

Rhein-Lahn-Kreis



Haushaltssatzung

und

Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr

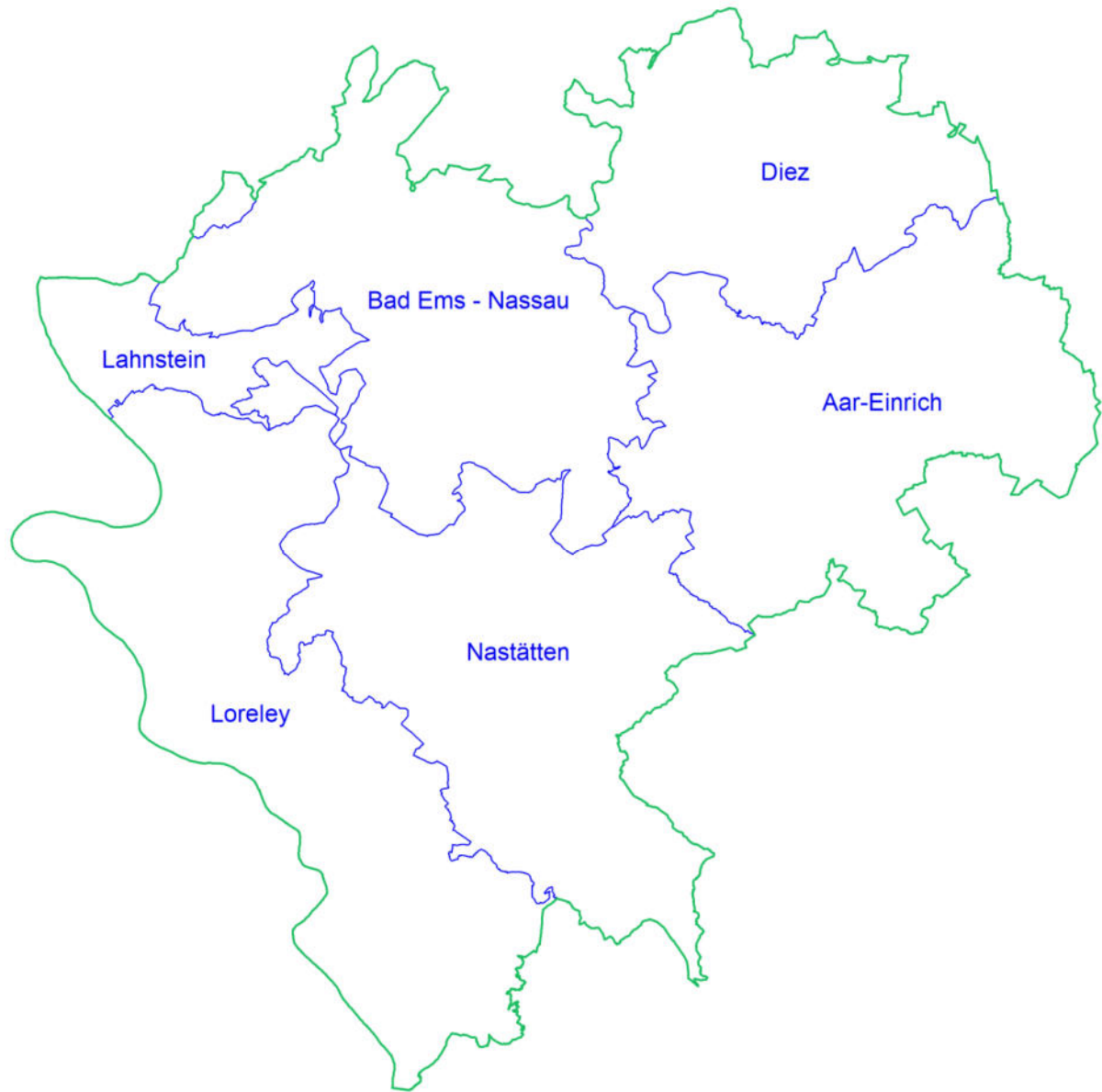
2026

Inhaltsübersicht

Statistische Angaben	3 - 8
- Politische Karte des Rhein-Lahn-Kreises	3
- Wohnbevölkerung, Gemeinden, Schulen, Fläche, Kreis- und Wasserstraßenlänge	4 - 8
Haushaltssatzung	9 - 12
Vorbericht inkl. Anlagen und Grafiken	13 - 120
Ergebnis- und Finanzhaushalt	121 - 122
Übersicht über die Teilhaushalte	123
Teilhaushalt 1 - Büro des Landrates	125 - 140
Teilhaushalt 2 - Zentralabteilung	141 - 152
Teilhaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	153 - 176
Teilhaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle	177 - 180
Teilhaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr	181 - 188
Teilhaushalt 6 - Soziales	189 - 202
Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie	203 - 218
Teilhaushalt 8 - Gesundheitswesen	219 - 224
Teilhaushalt 9 - Bauen und Umwelt	225 - 232
Teilhaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft	233 - 238
Teilhaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	239 - 242
Teilhaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport	243 - 250
Teilhaushalt 13 - Zentrale Finanzleistungen	251 - 260
Haushaltsvermerke	261 - 263
Übersichten	264 - 272
- Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und „freie Finanzspitze“ der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften	264 - 269
- Ermittlung Höchstbetrag Liquiditätskredite	270
- Liquiditätsplanung	271
Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	273 - 306
Stellenplan	307 - 385

Statistische Angaben

1. Politische Karte des Rhein-Lahn-Kreises



1.1 Gliederung in Verwaltungsbezirke / Anzahl der Gemeinden

Aar - Einrich	31
Bad Ems - Nassau	28
Diez	23
Loreley	22
Nastätten	32
Stadt Lahnstein	1

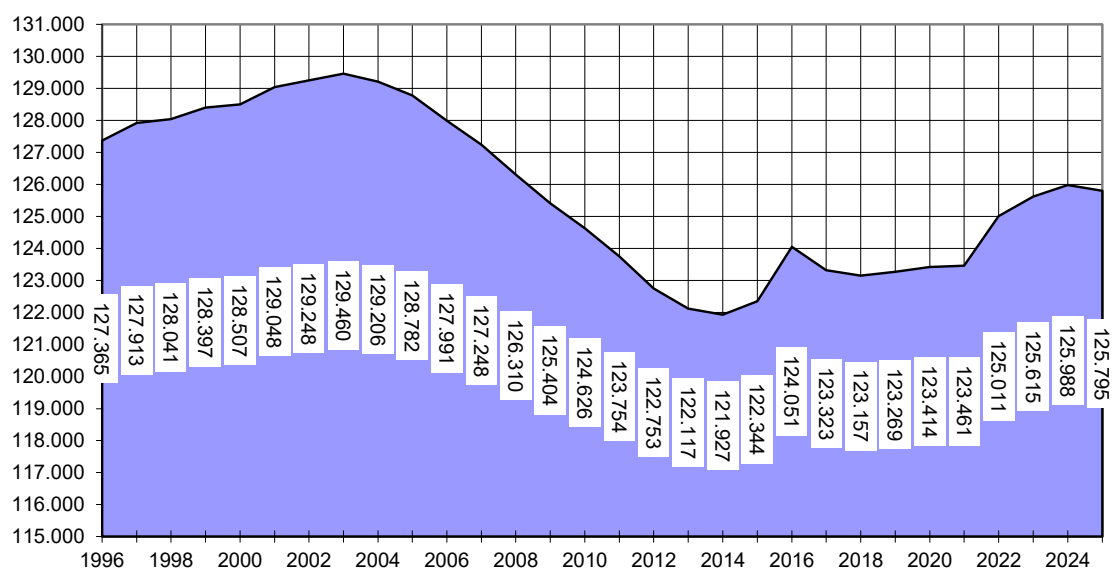
Zahl der Gemeinden insgesamt: 137

2. Einwohnerzahlen des Rhein-Lahn-Kreises

a) nach der Erhebung des Zensus 2011 vom 09. Mai 2011 = 123.203

b) nach der Fortschreibung des Landesrechenzentrums (KommWis)
 (Stand: 30.06.2024) = 125.988
 (Stand: 30.06.2025) = 125.795
 (Prognose: 30.06.2026) = 125.600
 (Prognose: 30.06.2027) = 125.400
 (Prognose: 30.06.2028) = 125.200

**Entwicklung der Einwohnerzahl im Rhein-Lahn-Kreis
 (Stand jeweils 30.06. - KommWis)**



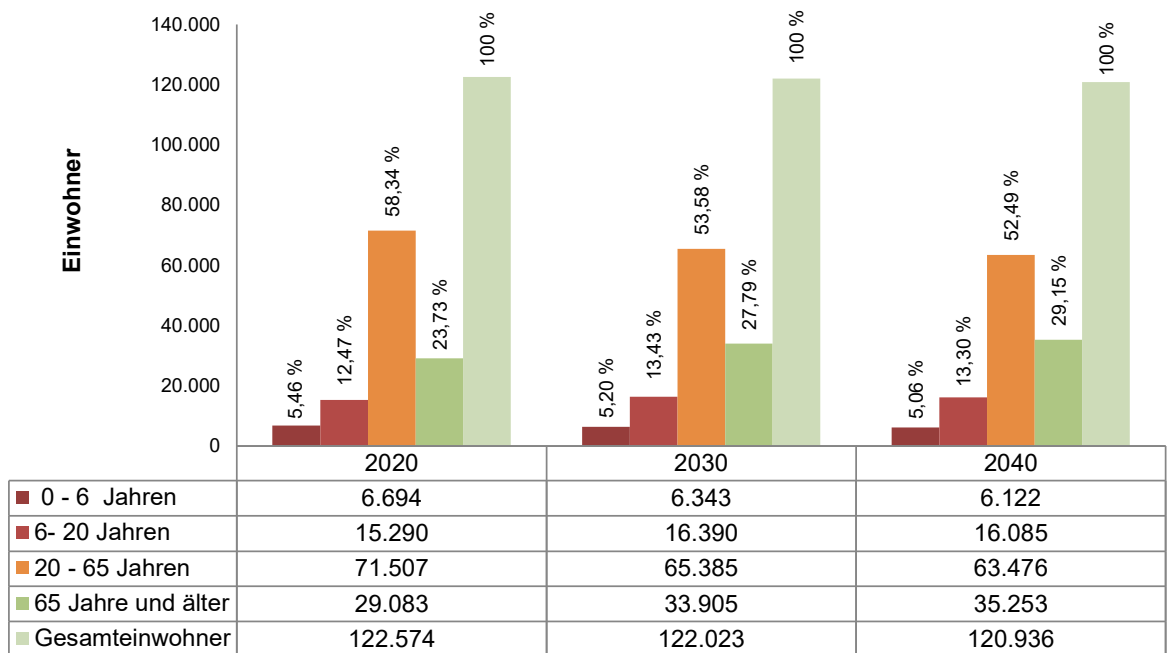
2.1. Einwohnerzahlen der Verbandsgemeinden und der Stadt Lahnstein (nach Kommwis, Stand: 30.06.2025)

Aar - Einrich	=	19.008
Bad Ems - Nassau	=	28.757
Diez	=	25.771
Loreley	=	16.482
Nastätten	=	16.709
Stadt Lahnstein	=	19.068

2.2. Bevölkerungsentwicklung im Rhein-Lahn-Kreis

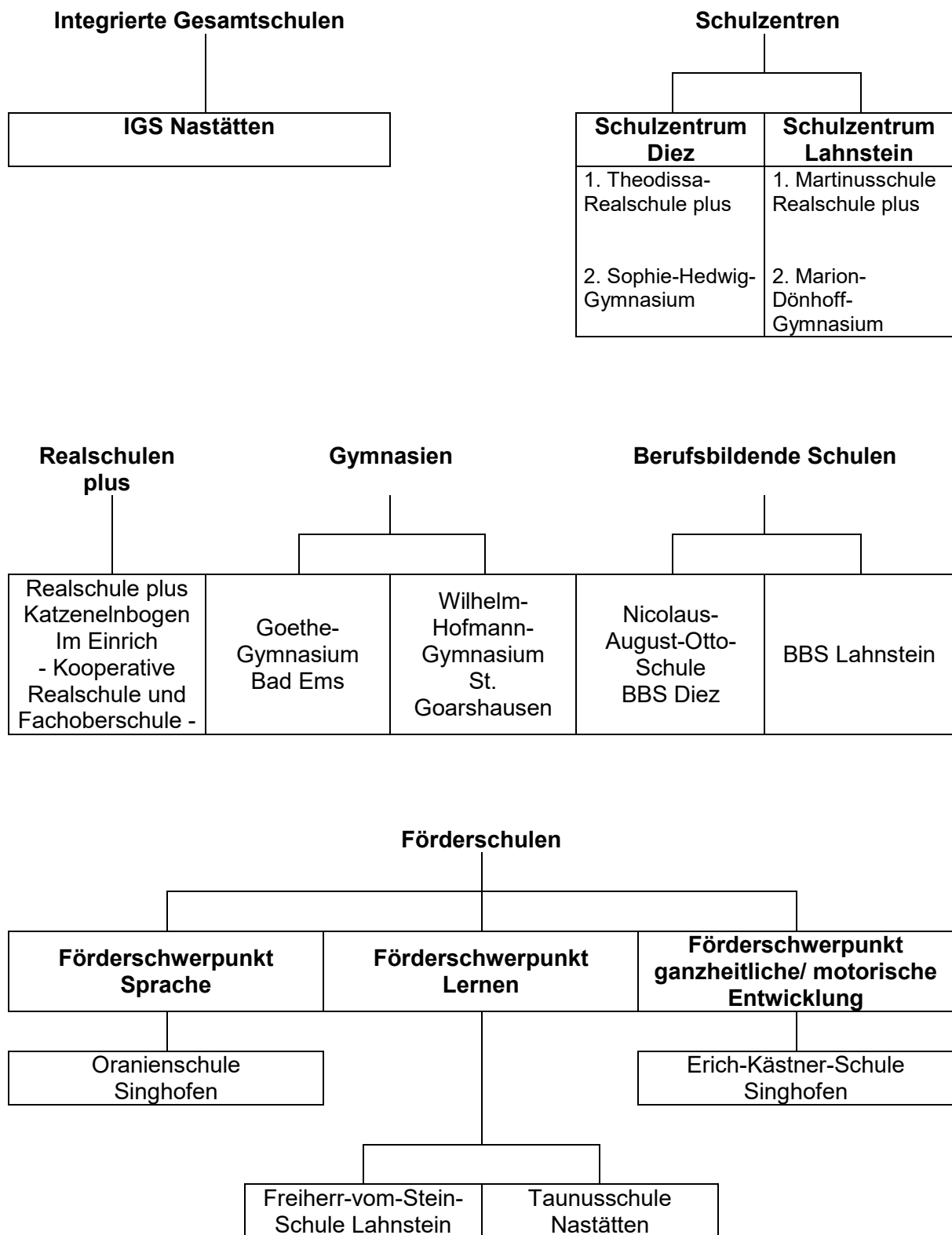
Bevölkerungsentwicklung im Rhein-Lahn-Kreis nach Altergruppen von 2020 bis 2040

lt. "Demografischer Wandel in Rheinland-Pfalz - Sechste regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung" des
StaLa Bad Ems, untere Variante

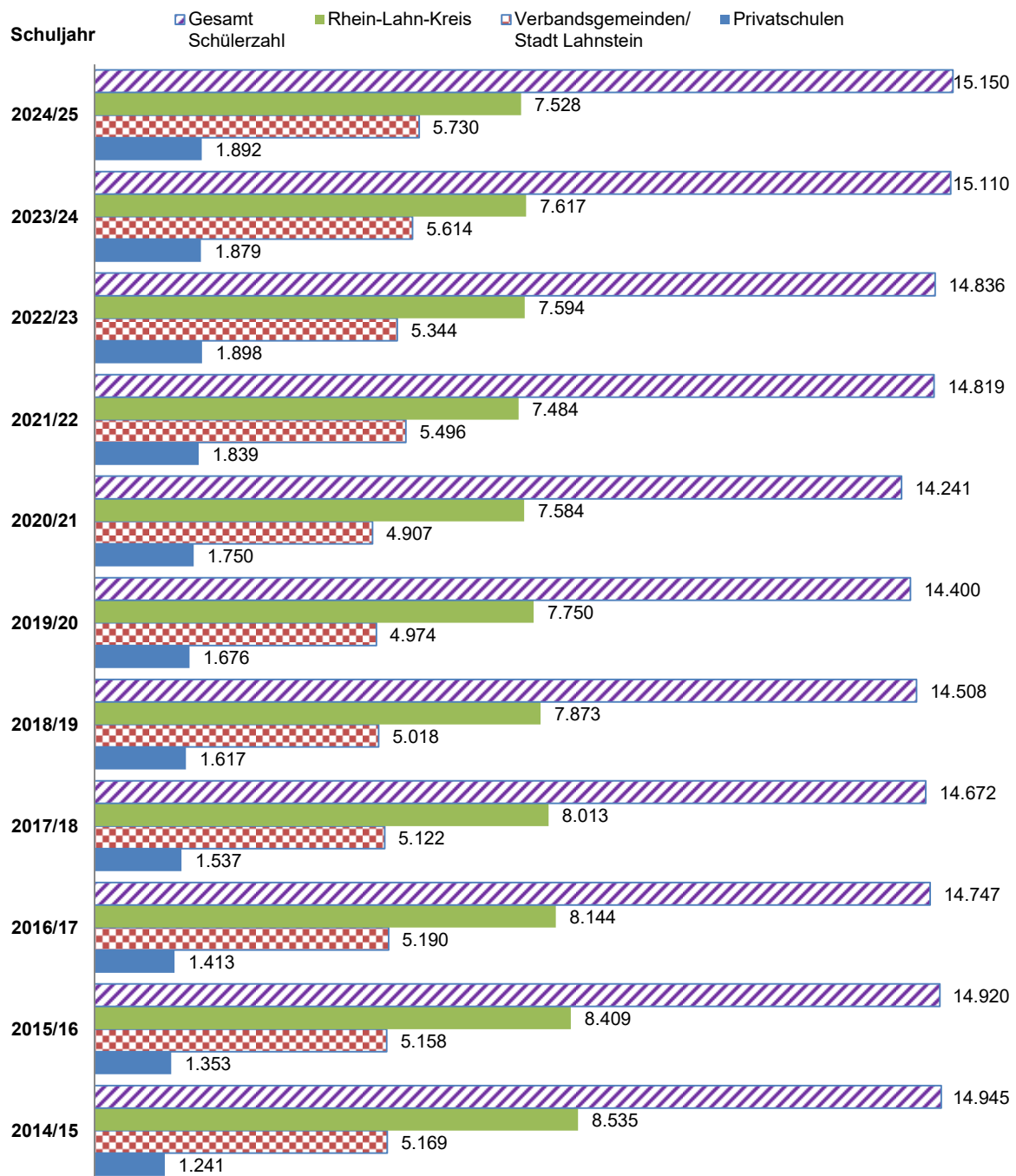


3. Schulen

3.1 Schulen in Trägerschaft des Rhein-Lahn-Kreises



3.2 Entwicklung der Schülerzahlen



4. Gesamtfläche des Kreises

(Stand: 31.12.2024)

78.224 ha

Einwohner (Stand: Kommwis 30.06.2024 je qkm)

160,81 Ew

5. Länge der zu unterhaltenden Kreisstraßen - nach dem amtlichen Straßenlängenverzeichnis - (Stand: 01.01.2025)

316,459 km

6. Länge der Wasserläufe II. Ordnung

71,25 km

Haushaltssatzung des Rhein-Lahn-Kreises

für das Jahr 2026

vom 08. Dezember 2025

Der Kreistag hat auf Grund der §§ 17 und 57 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	307.360.907	Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	329.559.313	Euro
der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag auf	-22.198.406	Euro

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-16.457.326	Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	43.164.800	Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	57.687.566	Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-14.522.766	Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	30.980.092	Euro

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	--	Euro
verzinsten Kredite auf	14.522.766	Euro
zusammen auf	14.522.766	Euro

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf **69.798.745,00 Euro**.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf **10.318.995,00 Euro**.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf **115.000.000,00 Euro**.

§ 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden Ermächtigungen zur Aufnahme von Krediten sowie Verpflichtungsermächtigungen nicht erteilt.

§ 6 Kreisumlage

Gemäß § 31 Abs. 2 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) erhebt der Rhein-Lahn-Kreis von allen kreisangehörigen Gemeinden eine Kreisumlage. Der Umlagesatz wird auf **45,75 v. H.** festgesetzt.

§ 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 betrug **-33.498.100,02 Euro**. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025 beträgt **-62.027.966,02 Euro** und zum 31.12.2026 **-84.226.372,02 Euro**.

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 57 Landkreisordnung i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall **200.000,00 Euro** überschritten sind.

§ 9 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von **100.000,00 Euro** sind in der Investitionsübersicht einzeln darzustellen.

§ 10 Altersteilzeit

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird in **0 Fällen** zugelassen.

§ 11 Leistungszahlungen

Für die Bewilligung von Zahlungen nach der Landesverordnung zur Durchführung der §§ 27 und 42a des Bundesbesoldungsgesetzes an Beamtinnen und Beamte werden festgesetzt:

- | | |
|--|------------------------|
| 1. für Leistungsstufen | 0 Euro |
| 2. für Leistungsprämien und Leistungszulagen | 10.000,00 Euro. |

Bad Ems, den 18.02.2026


(Jörg Denninghoff)
Landrat



V O R B E R I C H T
zum Haushaltsplan des Rhein-Lahn-Kreises
für das Haushaltsjahr 2026

1 Allgemeines

Nach § 6 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) soll der Vorbericht einen Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Haushaltsvorjahre geben. Dabei sind die durch den Haushalt gesetzten Rahmenbedingungen zu erläutern. Ferner soll der Vorbericht einen Ausblick auf die wesentlichen Veränderungen der Planung aufzeigen. Unter anderem wird auch auf die Entwicklung des Eigenkapitals sowie die Entwicklung der Investitions- und Liquiditätskredite eingegangen. Der Vorbericht ist wie folgt gegliedert:

1. Allgemeines
2. Gliederung des Haushaltsplans
3. Rückblicke
 - 3.1 Jahresergebnis 2024 und Schlussbilanz zum 31.12.2024 sowie Gesamtbilanz zum 31.12.2023
 - 3.2 Haushaltsentwicklung 2025
4. Entwicklung der Haushaltswirtschaft in 2026
 - 4.1 Vorbemerkungen
 - 4.2 Entwicklungen im Einzelnen
 - 4.2.1 Kommunalen Finanzausgleich, Steuern und ähnliche Abgaben
 - 4.2.2 Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte
 - 4.2.3 Kostenerstattungen und -umlagen sowie sonstige laufende Erträge
 - 4.2.4 Personal- und Versorgungsaufwendungen
 - 4.2.5 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
 - 4.2.6 Abschreibungen
 - 4.2.7 Zuwendungen, Umlagen, Sonstige Transferaufwendungen
 - 4.2.8 Sonstige laufende Aufwendungen

- 4.2.9 Soziales, Jugend und Familie
 - 4.2.9.1 Soziale Sicherung Teilhaushalt 6 - Soziales
 - 4.2.9.2 Soziale Sicherung Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie
 - 4.2.9.3 Tageseinrichtungen für Kinder
- 4.2.10 Finanzerträge und Finanzaufwendungen
- 4.2.11 Außerordentliches Ergebnis
- 4.2.12 Interne Leistungsverrechnungen
- 4.3 Ein-/ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit / Verpflichtungsermächtigungen
- 4.4 Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit, Schuldenentwicklung
- 4.5 Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)
- 5. Finanzplanungszeitraum
- 6. Fazit
- 7. Standard-Kreis-Kennzahlenkatalog

2 Gliederung des Haushaltsplans

Seit dem Jahr 2007 erfolgt die Haushaltsführung des Rhein-Lahn-Kreises nach den Grundsätzen der Kommunalen Doppik, einem Drei-Komponenten-System, bestehend aus Bilanz, Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Der Haushaltsplan besteht aus den zwei Komponenten Ergebnis- und Finanzhaushalt. Im Ergebnishaushalt sind alle Erträge und Aufwendungen, im Finanzhaushalt alle Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres enthalten. Grundlage des Haushaltsplanes bilden die Produkte, welche wiederum aus einer oder mehreren Leistungen bestehen. Der Haushaltsplan ist entsprechend der bestehenden Abteilungsstruktur organisatorisch gegliedert. Bezüglich der organisatorischen Struktur haben sich im Zusammenhang mit der Neuorganisation der Abteilungen "Büro des Landrates" und "Zentralabteilung" im Vergleich zum Haushaltsjahr 2025 Änderungen ergeben. Im Einzelnen wurden die Produkte 1111 "Büro Landrat", 1114 "Gremien" und 2810 "Kulturförderung" vom Teilhaushalt 2 "Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS" und das Produkt

2521 vom Teilhaushalt 12 "Finanzen, Kommunales und Sport" in den Teilhaushalt 1 "Büro des Landrates" umgegliedert. Weiterhin wurde das Produkt 2523 "Kreismedienzentrum" vom Teilhaushalt 2 in den Teilhaushalt 3 "Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement" umgegliedert. Der Teilhaushalt 1 erhält nunmehr die Bezeichnung "Zentralabteilung". Für das Haushaltsjahr 2026 ergibt sich danach folgende neue Teilhaushaltsstruktur:

- Teilhaushalt 1 Büro des Landrates
- Teilhaushalt 2 Zentralabteilung
- Teilhaushalt 3 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
- Teilhaushalt 4 Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle
- Teilhaushalt 5 Sicherheit, Ordnung und Verkehr
- Teilhaushalt 6 Soziales
- Teilhaushalt 7 Jugend und Familie
- Teilhaushalt 8 Gesundheitswesen
- Teilhaushalt 9 Bauen und Umwelt
- Teilhaushalt 10 Veterinärwesen, Landwirtschaft
- Teilhaushalt 11 Rechnungs- und Gemeindeprüfung
- Teilhaushalt 12 Finanzen, Kommunales und Sport
- Teilhaushalt 13 Zentrale Finanzleistungen

Den 13 Bereichen sind zugeordnet:

- 15 Vorkostenträger, darunter
 - o Führung und Leitung der Verwaltung 1
 - o Führung und Leitung der Abteilungen 11
 - o Allgemeine Schulverwaltung, Allgemeiner Sozialer Dienst, Wirtschaftliche Jugendhilfe 3
- 114 Produkte mit 340 darunter liegenden Leistungen.

Neu hinzugekommen ist im Haushaltsjahr 2026 die Leistung 361040 "Ganztagsbetreuung von Kindern im Grundschulalter" zur Abbildung der im Zusammenhang mit der Umsetzung des Ganztagsförderungsgesetzes (GaFöG) anfallenden Aufwendungen im Produkt 3610 "Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege". Weiterhin wurden im Produkt 3635 "Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen" zur detaillierteren Auswertung der ambulanten Leistungen die Leistungen 363522 "Integrationshilfen an Kindertagesstätten" sowie 363523 "Frühförderung" neu angelegt. In der bestehenden Leistung 363520 werden nunmehr ab dem Jahr 2026 nur noch die sonstigen ambulanten Leistungen abgebildet. Die drei neuen Leistungen sind dem Teilhaushalt 7 "Jugend und Familie" zugeordnet.

Wie in den vergangenen Jahren sind § 4 Abs. 6 GemHVO folgend in jedem Teilhaushalt lediglich die **wesentlichen** Produkte abgebildet. Die Darstellung der wesentlichen Produkte wird jährlich an die aktuellen Gegebenheiten und Themenschwerpunkte in der Kreisentwicklung angepasst.

Die strategischen Ziele lauten unverändert wie folgt:

1. Der Rhein-Lahn-Kreis gewährleistet nachhaltig die Lebensgrundlagen unter Berücksichtigung des demografischen Wandels.
2. Der Rhein-Lahn-Kreis führt verantwortungsvoll seinen Haushalt und passt diesen bedarfsgerecht an.
3. Die Kreisverwaltung bietet kompetente Dienstleistungen und ist bürgerfreundlich.
4. Der Rhein-Lahn-Kreis unterstützt und fördert die regionale Wirtschaft und den lokalen Tourismus.
5. Der Rhein-Lahn-Kreis sorgt für qualifizierte Bildung und Kinderbetreuung. Er legt Wert auf eine offene Kulturlandschaft, auf ein vielfältiges Freizeitangebot sowie den Ausbau der Naherholung.
6. Der Rhein-Lahn-Kreis unterstützt bürgerschaftliches Engagement unter Berücksichtigung des sozialen Gefüges.

Jedem Teilhaushalt sind ein Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt sowie eine Übersicht über die dem Teilhaushalt zugeordneten Produkte vorgeschaltet, die das Budget der jeweiligen Fachabteilung transparent machen. Analog der in der Haushaltssatzung festgelegten Wertgrenze für Investitionen schließen sich daran für alle investiven Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken oder die ein Auszahlungsvolumen von mehr als 100.000 € haben, Investitionsübersichten gem. Muster 11 zu § 4 Abs. 12 und 13 GemHVO an. Kleinere Investitionen sind lediglich in den jeweiligen Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalten sowie zusätzlich in einer Investitionsübersicht summarisch dargestellt.

Beplant und bebucht werden die 15 Vorkostenträger sowie die 340 Leistungen, beide bezeichnet man deshalb auch als Kostenträger. Im Haushaltsplan erfolgt grundsätzlich nur ein Abdruck auf Produktebene.

Die dem Haushaltsplan beizufügenden Muster

- 3 "Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen"
- 4 "Übersicht über den Stand der Kreditaufnahmen und ähnlicher Vorgänge"
- 14 "Übersicht über die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit ("freie Finanzspitze")"
- 26 "Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse"
- 27 "Übersicht über die Über-/Unterdeckung im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung"
- 28 "Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals"

nach VV-GemHSys in der Fassung vom 19.06.2023 sind in den Vorbericht integriert.

Im Zusammenhang mit der Darstellung der Kreisumlageberechnung für das Planjahr findet sich eine Übersicht mit detaillierter Aufgliederung der Umlagegrundlagen sowie eine Darstellung der Finanzmittelbestände und der Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften als Anlage zum Haushaltsplan.

3 Rückblicke

3.1 Jahresergebnis 2024 und Schlussbilanz zum 31.12.2024 sowie Gesamtbilanz zum 31.12.2023

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2024 wurden zunächst am 24. Januar 2024 und - aufgrund fehlender Genehmigungsfähigkeit durch die Aufsichtsbehörde - noch einmal in geänderter Version am 18.03.2024 vom Kreistag beschlossen. Im Laufe des Haushaltsjahres ergab sich das Erfordernis eine Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan zu erstellen. Die Beschlussfassung im Kreistag erfolgte am 23. September 2024.

Mit dem Jahresabschluss 2024 haben sich gegenüber den Haushaltsansätzen folgende Entwicklungen ergeben:

Ergebnisrechnung

	Ansatz 2024	Übertragung aus 2023	Ergebnis 2024	Differenz in €
Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	272.891.731	--	275.402.636	2.510.905
Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	289.534.694	2.030.665	289.541.478	-2.023.880
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-16.642.963	-2.030.665	-14.138.843	4.534.785
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	370.100	--	410.960	40.860
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.470.000	--	1.294.817	-175.183
Finanzergebnis	-1.099.900	--	-883.857	216.043
Ordentliches Ergebnis	-17.742.863	-2.030.665	-15.022.700	4.750.828
Außerordentliche Erträge	--	--	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--	--
Außerordentliches Ergebnis	--	--	--	--
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	-17.742.863	-2.030.665	-15.022.700	4.750.828

Finanzrechnung

	Ansatz 2024	Übertragung aus 2023	Ergebnis 2024	Differenz in €
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-21.819.273	-2.030.665	-13.983.992	9.865.946
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-1.099.900	--	-1.018.209	81.691
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-22.919.173	-2.030.665	-15.002.201	9.947.637
F27 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26.981.750	--	15.194.867	-11.786.883
F32 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.803.991	15.068.424	28.732.189	-20.140.226
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.822.241	-15.068.424	-13.537.322	8.353.343
F34 - Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	-29.741.414	-17.099.089	-28.539.523	18.300.980
F35 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	6.822.241	--	8.094.000	1.271.759
F36 - Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	3.659.000	--	4.102.392	443.392
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	3.163.241	--	3.991.608	828.367
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	26.578.173	--	337.841.240	311.263.067
Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	--	--	313.449.442	313.449.442
F38 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	26.578.173	--	24.391.798	-2.186.375

Die Veränderung des Jahresergebnisses in der Ergebnisrechnung von -19.774 T€ (einschließlich Übertragungen) um 4.751 T€ auf einen Jahresfehlbetrag i. H. v. - 15.023 T€, ist insbesondere auf die folgenden wesentlichen Verschlechterungen und Verbesserungen zurückzuführen:

Verschlechterungen:	
- Leistungen der Jugendhilfe (insbesondere Mindererträge im Bereich Geltendmachung von Kostenerstattungen)	3.633 T€
- Weiterleitung der Sonderzahlung des Landes für die kommunale Fluchtaufnahme an die kreisangehörigen Kommunen	2.027 T€
- Fehlende Zuweisung aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds	1.534 T€

Verbesserungen:	
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude inklusive Aufwendungen für Energie, Wasser/Abwasser, Abfallentsorgung	4.297 T€
- Personal- und Versorgungsaufwand (netto) inklusive Personalnebenaufwendungen	2.231 T€
- Geringerer Zuschussbedarf im Bereich Soziales	1.405 T€
- Schülerbeförderung	1.291 T€
- Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (saldiert)	696 T€
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Abfallentsorgung	358 T€
- Verwaltungs- und Benutzungsgebühren	255 T€
- Zinsaufwendungen und -erträge	216 T€
- Kindertagesstätten inkl. Übernahme Elternbeiträge und Fahrtkosten	210 T€
- Sonstige Geschäftsaufwendungen	209 T€

In der Finanzrechnung wird statt des geplanten Finanzmittelfehlbetrags von -46.841 T€ (inkl. Haushaltsreste) ein Finanzmittelfehlbetrag i. H. v. -28.540 T€ und somit eine Verbesserung um 18.301 T€ ausgewiesen.

Von den ausschließlich im Finanzhaushalt veranschlagten Investitionen in Höhe von 33.804 T€ sowie den Übertragungsermächtigungen aus 2023 für Auszahlungen gem. § 17 Abs. 2 GemHVO i. H. v. 15.068 T€, insgesamt also rd. 48.872 T€, wurden insbesondere durch zeitlichen Verschiebung verschiedener Maßnahmen tatsächlich lediglich 28.732 T€ verausgabt. Für weitere 16.901 T€ wurden Übertragungsermächtigungen zu Gunsten des Haushaltsjahres 2025 gebildet.

Die Investitionseinzahlungen lagen bei insgesamt 15.195 T€, was einem Minus gegenüber den Haushaltsansätzen von 11.787 T€ entspricht.

Die Bilanz des Rhein-Lahn-Kreises, die zum einen das Vermögen und zum anderen die Kapitalherkunft darstellt, erhöht sich in ihrer Summe von 277.036 T€ um 41.405 T€ auf 318.441 T€.

In der Bilanz zum 31.12.2019 war es dem Rhein-Lahn-Kreis aufgrund des positiven Ergebnisses in der Ergebnisrechnung erstmals seit Einführung der Doppik möglich, den auf der Aktivseite zu bilanzierenden „nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag“ auszugleichen und stattdessen ein Eigenkapital von rd. 200 T€ auszuweisen, welches sich zum 31.12.2020 noch einmal um 67 T€ auf 272 T€ erhöht hatte. Bereits in der Schlussbilanz zum 31.12.2021 war aufgrund des negativen Jahresergebnisses jedoch wieder ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag i. H. v. 3,1 Mio. € auszuweisen, welcher sich zum 31.12.2022 auf 8,6 Mio. € und zum 31.12.2023 auf 18,5 Mio. € erhöht hat. In der Schlussbilanz zum 31.12.2024 ist nunmehr ein weiterer Anstieg des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags auf 33,5 Mio. € zu verzeichnen. Die bilanziellen Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen haben sich im Vergleich zur Vorjahresbilanz um insgesamt rd. 28,5 Mio. € erhöht. Nachdem die Liquiditätskredite zum 31.12.2023 zunächst vollständig getilgt werden konnten, ist im Jahr 2024 nunmehr wieder ein Anstieg um 24,4 Mio. € zu verzeichnen. Hinzu kommt ein Zuwachs bei den Investitionskrediten i. H. v. 4,1 Mio. €.

Der in § 18 GemHVO geregelte Haushaltsausgleich konnte für das Jahr 2024 aufgrund der zuvor dargelegten Entwicklungen **nicht** erreicht werden.

Die im Laufe des Haushaltsjahres 2024 bei den einzelnen Bilanzpositionen eingetretenen Veränderungen können auch noch einmal der nachfolgend abgedruckten Schlussbilanz zum 31.12.2024 entnommen werden.

Der Rhein-Lahn-Kreis hat zudem zum 31.12.2023 den Gesamtabchluss nach den Vorschriften des § 109 GemO aufgestellt. Die Gesamtbilanz ist ebenfalls nachfolgend abgedruckt.

Bilanz des Rhein-Lahn-Kreises zum 31.12.2024

Aktiva	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
1. Anlagevermögen	225.712.868,65 €	246.297.243,49 €	20.584.374,84 €
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	27.307.250,94 €	44.831.045,57 €	17.523.794,63 €
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	232.431,45 €	200.087,13 €	-32.344,32 €
1.1.2 Geleistete Zuwendungen	17.010.825,43 €	18.554.880,00 €	1.544.054,57 €
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	2.917.445,54 €	2.902.643,23 €	-14.802,31 €
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	7.146.548,52 €	23.173.435,21 €	16.026.886,69 €
1.2 Sachanlagen	178.614.450,31 €	181.675.030,52 €	3.060.580,21 €
1.2.1 Wald, Forsten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	404.782,90 €	404.782,90 €	0,00 €
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	51.524.303,32 €	50.290.921,99 €	-1.233.381,33 €
1.2.4 Infrastrukturvermögen	112.486.961,44 €	116.042.464,52 €	3.555.503,08 €
1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden	372.473,51 €	362.511,00 €	-9.962,51 €
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	184.786,37 €	184.786,37 €	0,00 €
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	3.163.105,09 €	3.137.479,00 €	-25.626,09 €
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.178.989,38 €	2.818.084,47 €	-360.904,91 €
1.2.9 Pflanzen und Tiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.299.048,30 €	8.434.000,27 €	1.134.951,97 €
1.3 Finanzanlagen	19.791.167,40 €	19.791.167,40 €	0,00 €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	6.347.166,58 €	6.347.166,58 €	0,00 €
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.3 Beteiligungen	43.891,14 €	43.891,14 €	0,00 €
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	11.742.903,23 €	11.742.903,23 €	0,00 €
1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	1.077.528,70 €	1.077.528,70 €	0,00 €
1.3.8 Sonstige Ausleihungen	579.677,75 €	579.677,75 €	0,00 €
2. Umlaufvermögen	28.651.302,62 €	33.905.547,77 €	5.254.245,15 €
2.1 Vorräte	28.917,60 €	8.653,52 €	-20.264,08 €
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	28.917,60 €	8.653,52 €	-20.264,08 €
2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.4 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	28.275.002,55 €	33.821.148,66 €	5.546.146,11 €
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	27.732.333,31 €	33.279.702,13 €	5.547.368,82 €
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.781,44 €	42.907,30 €	10.125,86 €
2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	417.363,04 €	381.431,46 €	-35.931,58 €
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	92.524,76 €	117.107,77 €	24.583,01 €
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3.2 Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	347.382,47 €	75.745,59 €	-271.636,88 €
3. Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4. Rechnungsabgrenzungsposten	4.196.315,13 €	4.739.710,01 €	543.394,88 €
4.1 Disagio	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	4.196.315,13 €	4.739.710,01 €	543.394,88 €
5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	18.475.400,08 €	33.498.100,02 €	15.022.699,94 €
Bilanzsumme	277.035.886,48 €	318.440.601,29 €	41.404.714,81 €

Bilanz des Rhein-Lahn-Kreises zum 31.12.2024

Passiva		31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
1.	Eigenkapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.1	Kapitalrücklage	-8.511.347,86 €	-18.524.540,08 €	-10.013.192,22 €
1.2	Sonstige Rücklagen	49.140,00 €	49.140,00 €	0,00 €
1.3	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-10.013.192,22 €	-15.022.699,94 €	-5.009.507,72 €
1.4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	18.475.400,08 €	33.498.100,02 €	15.022.699,94 €
2.	Sonderposten	124.812.681,97 €	134.936.126,27 €	10.123.444,30 €
2.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2	Sonderposten zum Anlagevermögen	124.812.681,97 €	134.936.126,27 €	10.123.444,30 €
2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	116.913.481,48 €	118.817.719,11 €	1.904.237,63 €
2.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	7.899.200,49 €	16.118.407,16 €	8.219.206,67 €
2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.6	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.7	Sonstige Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.	Rückstellungen	78.328.407,92 €	87.296.883,87 €	8.968.475,95 €
3.1	Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	53.276.395,79 €	54.330.245,57 €	1.053.849,78 €
3.2	Steuerrückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.3	Rückstellungen für latente Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4	Sonstige Rückstellungen	25.052.012,13 €	32.966.638,30 €	7.914.626,17 €
4.	Verbindlichkeiten	73.348.580,69 €	95.676.389,86 €	22.327.809,17 €
4.1	Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	56.021.558,38 €	84.493.319,23 €	28.471.760,85 €
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	56.021.558,38 €	60.101.521,23 €	4.079.962,85 €
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00 €	24.391.798,00 €	24.391.798,00 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.567.697,06 €	3.661.785,00 €	-2.905.912,06 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	9.230.037,55 €	6.245.441,10 €	-2.984.596,45 €
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweck- verbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechts- fähigen kommunalen Stiftungen	209.887,47 €	148.145,98 €	-61.741,49 €
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	765.242,21 €	657.056,92 €	-108.185,29 €
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	554.158,02 €	470.641,63 €	-83.516,39 €
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	546.215,90 €	531.201,29 €	-15.014,61 €
Bilanzsumme		277.035.886,48 €	318.440.601,29 €	41.404.714,81 €

Aktiva Gesamtbilanz des Rhein-Lahn-Kreises zum 31.12.2023				
Posten	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
		in €		
1	Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	0,00	0,00	0,00
2	Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs und der Verwaltung	0,00	0,00	0,00
3	Anlagevermögen	231.998.211,82	245.415.171,59	13.416.959,77
3.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	21.061.156,17	28.060.876,97	6.999.720,80
3.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	225.253,67	382.442,49	157.188,82
3.1.2	Geleistete Zuwendungen	16.221.378,00	17.010.825,43	789.447,43
3.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	3.398.501,09	2.917.445,54	-481.055,55
3.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	585.879,49	585.879,49	0,00
3.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	630.143,92	7.164.284,02	6.534.140,10
3.2	Sachanlagen	185.848.463,66	191.942.843,36	6.094.379,70
3.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00
3.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.386.537,20	1.388.644,09	2.106,89
3.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	50.508.233,20	53.465.957,08	2.957.723,88
3.2.4	Infrastrukturvermögen	107.159.784,20	112.486.961,44	5.327.177,24
3.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	83.970,00	372.473,51	288.503,51
3.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	184.786,37	184.786,37	0,00
3.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	9.848.007,96	11.016.476,35	1.168.468,39
3.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.951.580,81	5.533.085,94	581.505,13
3.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00
3.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	11.725.563,92	7.494.458,58	-4.231.105,34
3.3	Finanzanlagen	25.088.591,99	25.411.451,26	322.859,27
3.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
3.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
3.3.3	Beteiligungen			0,00
	a) Beteiligungen an assoziierten Tochterorganisationen	71.635,85	94.491,58	22.855,73
	b) sonstige Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
3.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
3.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	68.658,49	68.658,49	0,00
3.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
3.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	24.366.619,90	24.666.623,44	300.003,54
3.3.8	Sonstige Ausleihungen	581.677,75	581.677,75	0,00
4	Umlaufvermögen	33.374.890,02	47.350.624,70	13.975.734,68
4.1	Vorräte	80.956,68	83.178,76	2.222,08
4.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	80.956,68	83.178,76	2.222,08
4.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00
4.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00
4.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
4.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	28.119.959,16	29.017.002,91	897.043,75
4.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	27.273.376,39	27.798.491,04	525.114,65
4.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	343.617,58	429.440,23	85.822,65
4.2.3	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.2.4	Forderungen gegen Gesellschafter, Träger oder Mitglieder	0,00	0,00	0,00
4.2.5	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	289.630,98	528.773,05	239.142,07
4.2.6	Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	0,00	0,00	0,00
4.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	213.334,21	260.298,59	46.964,38
4.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
4.3.1	Eigene Anteile	0,00	0,00	0,00
4.3.2	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
4.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.173.974,18	18.250.443,03	13.076.468,85
5	Ausgleichsposten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	0,00	0,00	0,00
5.1	Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00	0,00	0,00
5.2	Ausgleichsposten aus Eigenmittelförderung	0,00	0,00	0,00
6	Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
7	Rechnungsabgrenzungsposten	4.277.343,29	4.198.463,39	-78.879,90
7.1	Disagio	0,00	0,00	0,00
7.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	4.277.343,29	4.198.463,39	-78.879,90
8	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.614.563,09	10.339.272,17	8.724.709,08
	Gesamtbilanzsumme	271.265.008,22	307.303.531,85	36.038.523,63

Gesamtbilanz des Rhein-Lahn-Kreises zum 31.12.2023				Passiva
Posten	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
		in €		
1	Eigenkapital	0,00	0,00	0,00
1.1	Gezeichnetes Kapital	0,00	0,00	0,00
1.2	Kapitalrücklage	-1.505.872,61	-6.612.929,04	-5.107.056,43
1.3	Allgemeine Rücklage	0,00	979.329,56	979.329,56
1.4	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	49.140,00	49.140,00
1.5	Gewinnrücklagen	-106.246,10	138.599,44	244.845,54
1.6	Gesamtergebnisvortrag	-569.688,80	988.597,70	1.558.286,50
1.7	Gesamterfolg	-3.925.235,21	-10.299.692,19	-6.374.456,98
1.8	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	4.492.479,63	4.417.682,36	-74.797,27
1.9	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.614.563,09	10.339.272,17	8.724.709,08
2	Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	115.069,91	202.569,91	87.500,00
3	Sonderposten	113.215.323,76	122.964.836,97	9.749.513,21
3.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
3.2	Sonderposten zum Anlagevermögen	113.215.323,76	122.964.836,97	9.749.513,21
3.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	109.169.286,07	115.065.636,48	5.896.350,41
3.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00
3.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	4.046.037,69	7.899.200,49	3.853.162,80
3.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
3.4	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
3.5	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00	0,00	0,00
3.6	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
3.7	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
4	Rückstellungen	102.758.072,04	117.144.432,55	14.386.360,51
4.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	52.887.098,92	53.276.395,79	389.296,87
4.2	Steuerrückstellungen	14.800,00	0,00	-14.800,00
4.3	Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
4.4	Sonstige Rückstellungen	49.856.173,12	63.868.036,76	14.011.863,64
5	Verbindlichkeiten	54.694.687,68	66.445.476,52	11.750.788,84
5.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
5.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	41.603.391,89	46.686.158,38	5.082.766,49
5.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
5.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
5.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.123.193,91	8.849.486,46	2.726.292,55
5.6	Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00	0,00
5.7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.883.685,96	9.230.037,55	4.346.351,59
5.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	34.391,57	0,00	-34.391,57
5.9	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, Trägern oder Mitgliedern	0,00	0,00	0,00
5.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	845.930,09	846.364,38	434,29
5.11	Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	0,00	0,00	0,00
5.12	Sonstige Verbindlichkeiten	1.204.094,26	833.429,75	-370.664,51
6	Rechnungsabgrenzungsposten	481.854,83	546.215,90	64.361,07
/				
	Gesamtbilanzsumme	271.265.008,22	307.303.531,85	36.038.523,63

3.2 Haushaltsentwicklung 2025

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2025 wurden zunächst am 09. Dezember 2024 vom Kreistag mit einem Jahresfehlbetrag im Ergebnishaushalt i. H. v. 31,87 Mio. € beschlossen. Nachdem von der Aufsichtsbehörde eine Globalbeanstandung zu dem beschlossenen Haushaltsplan ausgesprochen wurde, hat sich der Kreistag in seiner Sitzung vom 24.03.2025 erneut mit dem Haushalt 2025 befasst und nach Vornahme verschiedener Verbesserungen eine geänderte Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2025 mit einem Jahresfehlbetrag von 28,53 Mio. € beschlossen. Danach ergeben sich im Haushaltsjahr 2025 nunmehr voraussichtlich folgende Erträge und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen:

Ergebnishaushalt

	2025	
der Gesamtbetrag der Erträge auf	276.719.204	EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	305.249.070	EUR
der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag auf	-28.529.866	EUR

Finanzhaushalt

	2025	
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-20.280.626	EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	31.976.700	EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	45.208.500	EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-13.231.800	EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	33.512.426	EUR

Wie bereits in der Finanzplanung des Haushaltes und des Nachtragshaushaltes 2024 prognostiziert, erreichen die zukünftigen Jahresfehlbeträge nicht mehr konsolidierungsfähige Ausmaße. Mit dem Haushalt 2025 wird dies leider eindrucksvoll bestätigt

und auch über den gesamten Finanzplanungszeitraum sind keine Verbesserungen absehbar. Mit den zu geringen Zuweisungen von Bund und Land kann der enorme Anstieg bei den Aufwendungen für Pflichtaufgaben, auch durch eine Anhebung der Kreisumlage, planmäßig nicht aufgefangen werden. Um Pflichtaufgaben weiterhin erfüllen zu können müssen, neben den erdrückenden Aufgaben nach der Sozialgesetzgebung, Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen zum Erhalt des Infrastrukturvermögens und Maßnahmen zur Stärkung des ländlichen Raumes weiterhin fortgeführt und im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten umgesetzt werden. Kurz zu nennen sind hier noch einmal:

- Baumaßnahme Wilhelm-Hofmann-Gymnasium
- Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen an den kreiseigenen Gebäuden (Brandschutz, Barrierefreiheit, Energetische Sanierungen)
- Glasfaserausbau
- Mobilität (ÖPNV, Kreisstraßen und Radwege)
- Vollzug des Kindertagesstättengesetzes
- Ausbau des überörtlichen Brand- und Katastrophenschutzes
- Zuweisung zum Betrieb des Krankenhauses Nastätten

Die Summe der laufenden Aufwendungen für freiwillige Leistungen beträgt gerade einmal 1,12 % und liegt damit - aufgrund gestiegener Personalkosten - marginal über dem Niveau des Vorjahres. Aufwandssteigerungen bei den Personalaufwendungen, der Unterhaltung der kreiseigenen Liegenschaften, den Kindertagesstätten sowie in den Bereichen der sozialen Sicherung mussten eingeplant werden. Es bleibt zu hoffen, dass sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht verschlechtern und es dadurch zu extremen Einbrüchen in der Steuerkraft käme; in der Folge könnte dies zu noch höheren Jahresfehlbeträgen führen.

Die Reform des Kommunalen Finanzausgleichs in Rheinland-Pfalz ist zum 01.01.2023 in Kraft getreten. Die daraus resultierenden allgemeinen Zuweisungen reichen zur Deckung des Finanzbedarfs bei weitem nicht aus. Es ist somit nicht verwunderlich, dass die hohen Aufwendungszuwächse auch durch die Erhöhung der Kreisumlage nicht mehr vollständig kompensiert werden können. Hier sind deutlich höhere Entlastungen durch Bund und Land bei den Kosten für die Soziale Sicherung,

der Unterbringung und Integration von Flüchtlingen, der Ganztagsbetreuung von Kindern (sowohl in den Kindertagesstätten als auch in den Schulen) und im Bereich der Mobilität in ländlich geprägten Räumen erforderlich, um nur einige Aufgabenbereiche zu nennen.

Nach § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt ausgeglichen ist und im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten und den Mindest-Rückführungsbetrag nach § 105 Abs. 4 Satz 2 GemO zu decken, soweit die Auszahlungen zur Tilgung nicht anderweitig gedeckt sind. Beide Kriterien erfüllt der Haushaltsplan 2025 nicht, so dass der Haushaltsausgleich in der Planung nicht erreicht wird.

4 Entwicklung der Haushaltswirtschaft in 2026

4.1 Vorbemerkungen

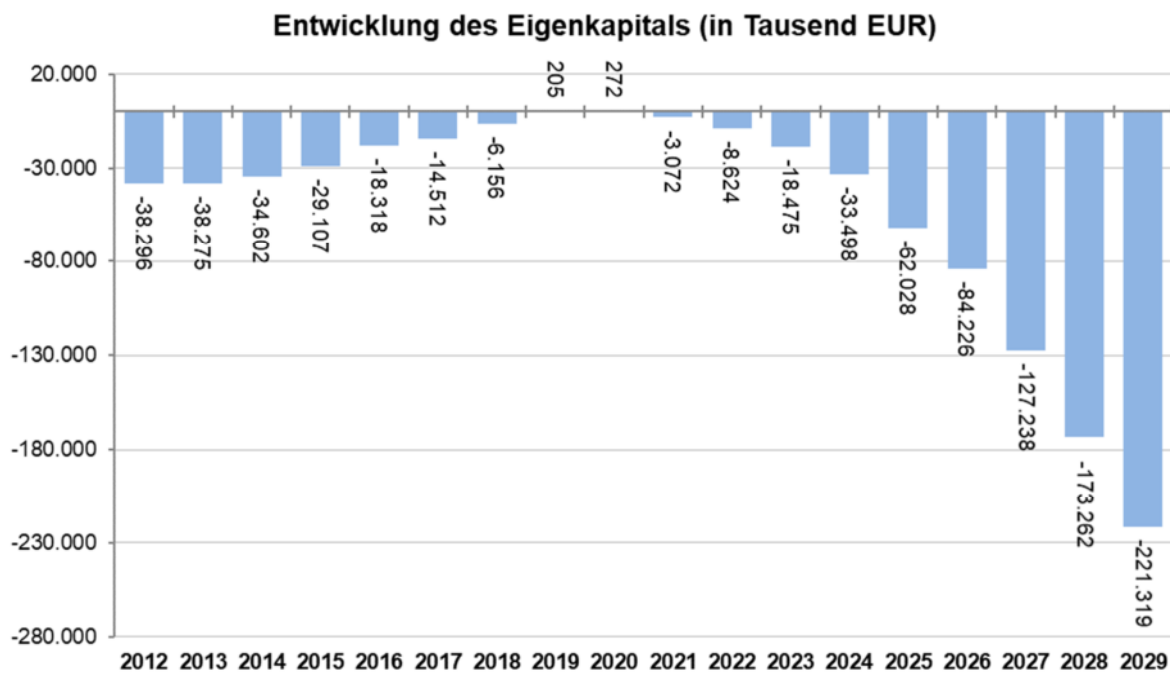
Die öffentlichen Haushalte sehen, zum einen mit Blick auf die allgemeine wirtschaftliche Lage und zum anderen aufgrund der Entwicklungen im Sozial- und Jugendhilfebereich, weiterhin finanziell äußerst schwierigen Zeiten entgegen. Betroffen hiervon ist nicht zuletzt der Rhein-Lahn-Kreis, der - nach einer erfolgreichen Konsolidierung in den Jahren 2013 bis 2020 - seit dem Jahr 2021 wieder negative Jahresabschlüsse schreibt und augenblicklich auf einen finanziellen Abgrund zusteuert. Hilfen von Bund und Land werden zwar aufgelegt, reichen aber nicht aus, um einen Haushaltsausgleich zu erreichen. Der seit dem Jahr 2023 geltende Kommunale Finanzausgleich ist in seiner Gesamtsumme zu gering ausgestattet und wird den finanziellen Bedarfen der Kommunen nicht gerecht.

Die Kostensteigerungen im Sozial- und Jugendhilfebereich belasten die Landkreise, kreisfreien Städte sowie die großen kreisangehörigen Städte mit eigenem Jugendamt in besonderem Maße. Um den daraus resultierenden Herausforderungen für die kommunalen Haushalte zu begegnen, wird das Land Rheinland-Pfalz die Landkreise und

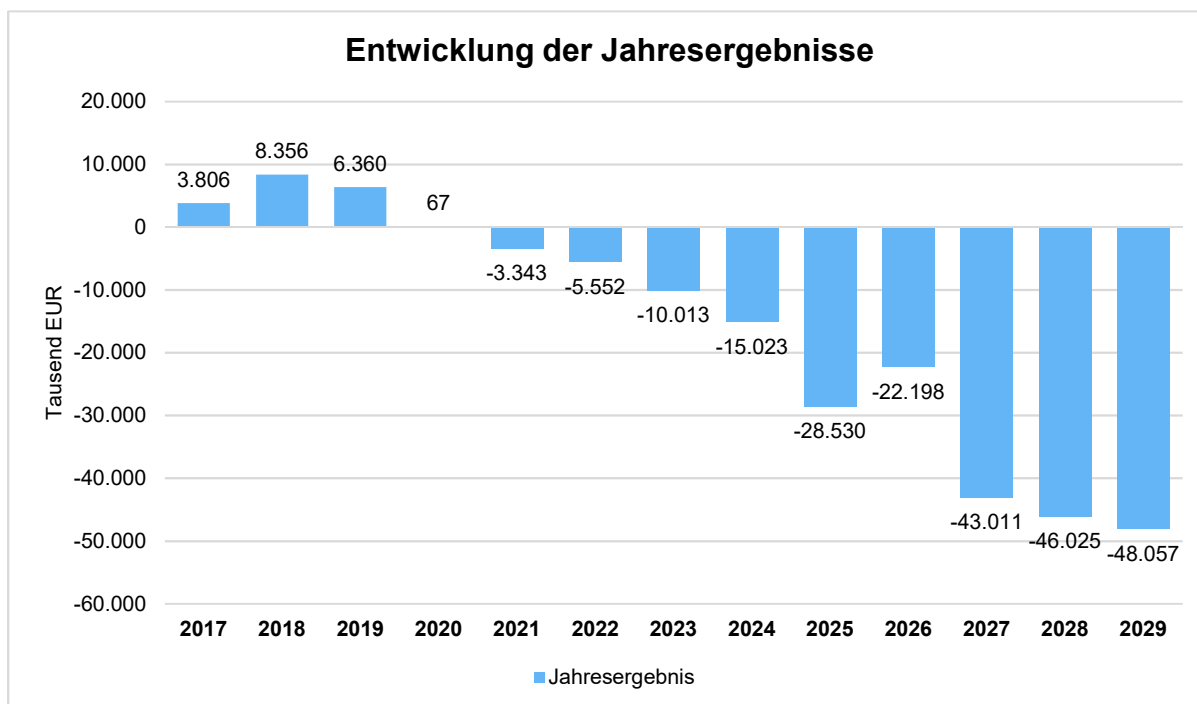
kreisfreien Städte mit einer Soforthilfe zur Überbrückung und Abmilderung der besonderen Belastungen im Sozial- und Jugendhilfebereich in den Jahren 2025 und 2026 unterstützen. Auf den Rhein-Lahn-Kreis entfällt in den beiden Jahren jeweils eine Zuweisung in Höhe von rund 10,3 Mio. €.

Von dem 500 Milliarden Euro umfassenden Sondervermögen "Infrastruktur und Klimaneutralität" des Bundes, sollen die Länder einen Anteil in Höhe von insgesamt 100 Milliarden Euro erhalten. Rheinland-Pfalz erhält einen Anteil von rund 4,8 Milliarden Euro. 60 Prozent aus diesem Sondervermögen sollen an die Kommunen, über eine Gesamtlaufzeit von 12 Jahren verteilt, weitergereicht werden. Das Land stockt den kommunalen Anteil über die Gesamtlaufzeit mit insgesamt 600 Millionen Euro auf. Mit diesen Mitteln sollen Vorhaben der Kommunen verwirklicht werden, um Investitionen in eine zukunftsfähige Infrastruktur in Rheinland-Pfalz voranzubringen. Auf den Rhein-Lahn-Kreis entfällt nach vorläufigen Berechnungen über die Gesamtlaufzeit ein Regionalbudget in Höhe von 106,5 Millionen Euro. Über eine Verteilung des Budgets verständigt sich die Landkreisebene gemeinsam mit dem kreisangehörigen Raum. Bis zur Verabschiedung der gesetzlichen Regelungen und Verwaltungsvereinbarungen sowie Abstimmung von regionalen Umsetzungskonzepten wird von einer Veranschlagung im Haushalt abgesehen.

Wie sich bereits mit dem Haushalt 2025 in der Finanzplanung für das Jahr 2026 (-28,679 Mio. €) angekündigt hat, muss der Rhein-Lahn-Kreis mit dem Haushaltsplan 2026 einen Ergebnishaushalt mit einem **Jahresfehlbetrag** i. H. v. 22.198.406 € vorlegen. Auch im Finanzplanungszeitraum ist nach den vorliegenden Planzahlen weiter mit Jahresfehlbeträgen von bis zu 48 Mio. € im Ergebnishaushalt und Finanzmittel-fehlbeträgen im Finanzhaushalt sowie einem dramatischen Anstieg der Investitions- und Liquiditätskreditverschuldung zu rechnen.



Werte jeweils zum 31.12. des jeweiligen Haushaltsjahres



Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnishaushaltes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorvorjahres:

Ergebnisübersicht (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	+/-
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	275.403	276.474	307.131	30.657
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	289.541	302.869	326.209	23.340
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-14.139	-26.395	-19.078	7.316
Finanzergebnis	-884	-2.135	-3.120	-985
Ordentliches Ergebnis	-15.023	-28.530	-22.198	6.331
Jahresergebnis	-15.023	-28.530	-22.198	6.331

Während auf der Ertragsseite im Vergleich zum Haushaltsvorjahr ein Anstieg um 30,6 Mio. € auf 307,4 Mio. € zu verzeichnen ist, wird bei den Aufwendungen ein weiterer Anstieg um 24,3 Mio. € auf 329,6 Mio. € erwartet. Die sich hieraus im Saldo ergebende Haushaltsverbesserung gegenüber dem Vorjahr i. H. v. 6,3 Mio. € ist dabei insbesondere auf folgende Faktoren zurückzuführen:

1. Der Aufwand zur Sicherstellung des Betriebs der Kindertagesstätten im Rhein-Lahn-Kreis steigt aufgrund von Personalkostensteigerungen und der Einplanung zusätzlicher Stellen im Vergleich zum Vorjahr um 4,6 Mio. €. Insgesamt liegt der Zuschussbedarf in diesem Produkt - ohne Investitionszuwendungen - bei 35,0 Mio. €.
2. Der Zuschussbedarf im Bereich der sozialen Sicherung (Teilhaushalte 6 und 7) steigt insgesamt um 8,1 Mio. €. Davon entfallen 4,3 Mio. € auf den Bereich Soziales und 3,8 Mio. € auf die Leistungen der Jugendhilfe.
3. Aufgrund des höheren Kreditbestandes steigt der Zinsaufwand um 1,0 Mio. €.
4. Bei den Leistungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich kann insgesamt eine Ertragsverbesserung von 9,1 Mio. € eingeplant werden. Davon entfallen 6,8 Mio. € auf die Schlüsselzuweisung B und 2,2 Mio. € auf die Kreisumlage. Darüber hinaus wird im Jahr 2026 eine Sonderzahlung des Landes im Rahmen des "Sofortprogramms für Handlungsstarke Kommunen" in Höhe von 10,3 Mio. € erwartet.
5. Bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen wird aufgrund geringerer Zuführungen zu nicht zahlungswirksamen Pensionsrückstellungen in der Nettobelastung des Ergebnishaushaltes eine Verbesserung um 1,0 Mio. € veranschlagt.

4.2 Entwicklungen im Einzelnen

Nach Zusammenstellung der im Zuge der Haushaltsplanung zu erfassenden Ertrags- und Aufwandspositionen beläuft sich das Jahresergebnis 2026 auf -22.198.406 €.

Im aktuellen Planjahr erhöhen sich die Gesamterträge um 30.641.703 € auf 307.360.907 €.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Erträge (in Tausend EUR)

	2025	2026	Ansatz in %	Veränderung
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	100	100	0,03	0
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	190.053	214.056	69,64	24.003
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	71.384	74.081	24,10	2.696
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.744	5.845	1,90	100
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	241	227	0,07	-14
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.637	11.067	3,60	3.431
E7 - Sonstige laufende Erträge	1.314	1.755	0,57	441
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	276.474	307.131	99,93	30.657
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	245	230	0,07	-15
Gesamtertrag	276.719	307.361	100,00	30.642

Im aktuellen Planjahr erhöhen sich die Aufwendungen um 24.310.243 € auf 329.559.313 €.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Aufwendungen (in Tausend EUR)

	2025	2026	Ansatz in %	Veränderung
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	45.418	45.217	13,72	-201
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.675	38.854	11,79	2.179
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	8.964	8.998	2,73	34
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	70.126	80.151	24,32	10.025
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	136.809	147.631	44,80	10.822
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.878	5.358	1,63	480
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	302.869	326.209	98,98	23.340
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.380	3.350	1,02	970
Gesamtaufwendungen	305.249	329.559	100,00	24.310

4.2.1 Kommunalen Finanzausgleich, Steuern und ähnliche Abgaben

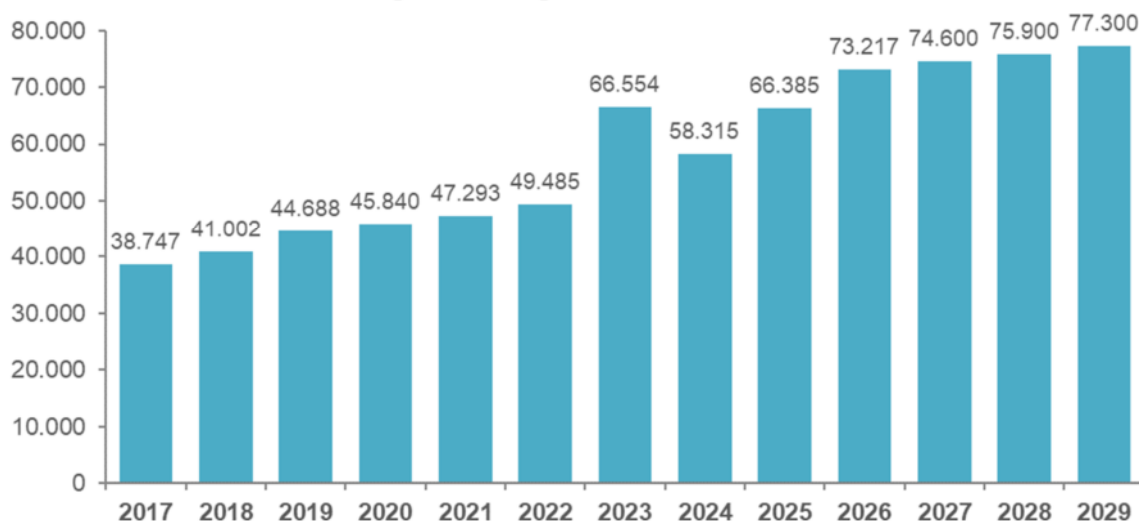
Steuern und ähnliche Abgaben (Position E 1, 100.000 €)

Bei einem unveränderten Jagdsteuerhebesatz von 10 v.H. der Besteuerungsgrundlagen ist das Aufkommen aus der Jagdsteuer konstant und liegt bei 100 T€.

Zuwendungen, Allg. Umlagen, Sonstige Transfererträge (E 2, 214.055.985 €)

Zwei bestimmende Größen sind hier die, nachfolgend auch in ihrer Entwicklung abgebildeten, allgemeinen Zuweisungen nach dem Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) mit 73,217 Mio. € und die Kreisumlage i. H. v. 75,407 Mio. €. Die Umlage zum Fonds Deutsche Einheit wird seit dem Jahr 2019 nicht mehr erhoben.

Allgemeine Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (bis 2018 abzüglich Umlage Fonds deutsche Einheit)



Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge (in Tausend EUR)

	RE 2021	RE 2022	RE 2023	RE 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung
01 - Schlüsselzuweisungen und Allgemeine Straßenzuweisung	41.758	43.951	61.020	52.780	59.785	66.617	6.832
02 - Kreisumlage	63.812	65.185	68.622	72.101	73.176	75.407	2.231
03 - Landeszuweisung Kommunaler Entschuldungsfonds	1.534	1.534	1.534	--	1.534	1.534	0
04 - Zuweisung für Beförderungskosten	5.535	5.535	5.535	5.535	6.600	6.600	0
05 - Zuweisungen für Kindertagesstätten	32.251	30.080	30.895	35.601	35.405	39.945	4.540
06 - Zuweisung des Landes für Kommunalisierung	1.637	1.630	1.743	1.757	1.757	1.757	0
07 - Zuweisung des Landes für das Gesundheitsamt	1.861	2.114	2.437	2.606	2.332	2.443	111
08 - Unterstützungsfonds nach §109 b Schulgesetz (Inklusion)	246	246	247	248	247	245	-2
09 - Sonderzuweisungen (Sondermittel für die kommunale Fluchtaufnahme, Sofortprogramm "Handlungsstarke Kommunen")	359	4.274	--	6.422	--	10.341	10.341
10 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	4.855	5.258	4.667	5.268	5.182	5.304	122
11 - Sonstiges	3.443	2.792	4.360	3.465	4.034	3.862	-172
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	157.292	162.601	181.059	185.783	190.053	214.056	24.003

Der Kommunale Finanzausgleich (KFA) ist geprägt von den Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Kommunen. Über die Schätzung vom Oktober 2025 – welche für die Finanzplanung der Jahre 2026 – 2029 von Bedeutung ist – hat der Landkreistag wie folgt informiert:

"Nach der aktuellen Schätzung liegen die Steuereinnahmen von 2025 bis einschließlich 2029 im Vergleich zu den Annahmen aus dem Frühjahr in der Summe um + 33,6 Mrd. € höher. Die Kommunen sind mit + 14,9 Mrd. € über die Jahre 2025 bis 2029 betroffen.

Der Steuerschätzung lagen die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Herbstprojektion 2025 der Bundesregierung zugrunde. Die wirtschaftliche Aktivität in Deutschland war zuletzt noch spürbar gedämpft, auch aufgrund der Auswirkungen der anhaltenden internationalen Handelskonflikte und der damit verbundenen hohen Unsicherheit. Während das außenwirtschaftliche Umfeld auch weiterhin herausfordernd bleibt, wird vor allem die Binnenwirtschaft die wirtschaftliche Dynamik ab dem kommenden Jahr stützen. Insbesondere von den wirtschafts- und finanzpolitischen Maßnahmen der Bundesregierung dürften positive Impulse für die Gesamtwirtschaft ausgehen. Vor diesem Hintergrund rechnet die Bundesregierung in der Herbstprojektion damit, dass das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in diesem Jahr in preisbereinigter Rechnung nur leicht zulegen wird (+ 0,2 %). Für 2026 und 2027 werden dann BIP-Zuwächse in Höhe von 1,3 % bzw. 1,4 % erwartet. Die Projektion unterstellt dabei für die kommenden Jahre einen kontinuierlichen geringfügigen Anstieg des Produktionspotentials in der Größenordnung von 0,5 % p. a. bis 0,6, % p. a. Zugleich geht die Prognose davon aus, dass sich die Produktionslücke in abnehmenden Jahresraten schließt. Aus dem kombinierten Effekt vom Abbau der Produktionslücke und dem Wachstum des Produktionspotenzials ergibt sich ein Anstieg des realen bzw. preisbereinigten BIP um 1,3 % und 1,4 % in 2026 und 2027 bzw. 0,9 % p. a. in den restlichen Jahren.

Gegenüber der Frühjahrsprojektion, die der Frühjahrssteuerschätzung aus dem Mai 2025 zugrunde lag, stellt die Herbstprojektion eine Aufwärtsanpassung der Annahmen zur Entwicklung des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts in der kurzen Frist dar. Die Aufwärtsrevision fällt in der für die Steuereinnahmen relevanten nominalen Betrachtungsweise nochmal stärker aus, da zuletzt auch das Preisniveau der im Inland produzierten Güter, der sog. BIP-Deflator, stärker gestiegen ist als noch im Frühjahr

angenommen. Die Aufwärtsanpassung beim nominalen BIP spiegelt sich auch in höheren Erwartungen der nominalen Zuwachsraten bei den Bruttolöhnen und -gehältern, die vor allem für die Lohnsteuer relevant sind, sowie den Unternehmens- und Vermögenseinkommen, relevant für die Entwicklung der gewinnabhängigen Steuern, wider. Bei der Bemessungsgrundlage der Steuern vom Umsatz wird die Aufwärtsanpassung bei den Konsumausgaben der privaten Haushalte in Teilen durch Abwärtsanpassungen bei anderen relevanten Größen kompensiert.

In der sog. mittleren Frist des Projektionszeitraums, den Jahren 2028 bis 2030, dürften sich die Bemessungsgrundlagen gemäß Herbstprojektion mit einer ähnlichen Dynamik entwickeln wie im Frühjahr angenommen. Abwärtsrisiken für die unterstellte Entwicklung bestehen vor allem mit Blick auf die Entwicklung der globalen handels- und geopolitischen Konflikte und ihrer Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft. Dazu besteht Prognoseunsicherheit vor allem mit Blick auf die zeitliche Wirkung der gesamtwirtschaftlichen Impulse aus der Wirtschafts- und Finanzpolitik.

Die Prognose der **Gewerbsteuer** wurde gegenüber Mai 2025 an verschiedenen Stellen modifiziert. Für das laufende Jahr wurde bislang ein Rückgang von - 0,8 % prognostiziert. Dieser Rückgang wurde in der Herbst-Schätzung basierend auf dem bereits bekannten unterjährigen Verlauf auf - 0,1 % zurückgenommen. Nach einem mäßigen Anstieg um 2,1 % bis 3,5 % in den kommenden drei Jahren wird für das Ende des Prognosezeitraums mit kräftigen Steigerungen von mehr als 5 % gerechnet.

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** basiert auf der Lohnsteuer, der veranlagten Einkommensteuer und der Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungsbeträge. Die Lohnsteuer ist vom Volumen her gesehen am gewichtigsten, mit Blick auf die jährlichen Schwankungspotentiale sind die veranlagte Einkommensteuer sowie die Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungsbeträge aufgrund der volatileren Bemessungsgrundlagen vergleichbar bedeutsam.

Bei der Entwicklung der Lohnsteuer sind insbesondere die Progressionseffekte zu berücksichtigen, die dazu führen, dass sich Lohnsteigerungen überproportional im Steueraufkommen niederschlagen. Auch ist die Lohnsteuer wie auch die veranlagte Einkommensteuer sehr stark durch die Entwicklung der verschiedenen Parameter der Sozialversicherungen geprägt, da diese über die sog. Vorsorgeaufwendungen direkt Einfluss auf das zu versteuernde Einkommen nehmen.

Die veranlagte Einkommensteuer folgt annahmegemäß grundsätzlich der Entwicklung der Unternehmens- und Vermögenseinkommen und teilt - sofern keine Sondereffekte unterstellt werden - mit der Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer einen ähnlichen Verlauf.

Die Abgeltungssteuer hat in den vergangenen Jahren einen besonders unstetigen Verlauf gezeigt. Hintergrund war das Ende der Niedrigzinsphase, das zu einem sprunghaften Anstieg der Zinserträge geführt hat. Mittlerweile ist wieder ein etwas ruhigerer Verlauf zu erwarten.

In der Gesamtschau entwickelt sich der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit Steigerungsraten von 6,4 % im Jahr 2025, 3,8 % im Jahr 2026 und Steigerungsraten von mehr als 5 % in den letzten Jahren des Projektionszeitraums erfreulich. Auf die zu erwartenden, aber noch nicht beschlossenen Steuerrechtsänderungen muss jedoch hingewiesen werden."

Zum Kommunalen Finanzausgleich (KFA) in Rheinland-Pfalz:

Der Verfassungsgerichtshof Rheinland-Pfalz (VGH) hat mit seinem Urteil vom 16. Dezember 2020 wiederholt die Verfassungswidrigkeit des rheinland-pfälzischen Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) festgestellt und den Landesgesetzgeber verpflichtet bis zum 01.01.2023 den Kommunalen Finanzausgleich aufgaben- und bedarfsorientiert neu zu regeln; mit der Reform vom 01.01.2014 war dies nicht der Fall.

Der Landtag hat am 24.11.2022 das „Landesgesetz zur Neuregelung der Finanzbeziehungen zwischen dem Land und den kommunalen Gebietskörperschaften (Landesfinanzausgleichsgesetz - LFAG -) beschlossen. Mit diesem Gesetz soll an Stelle des bisherigen KFA ein weitgehend bedarfsorientiertes Finanzausgleichssystem treten, welches die aus der Aufgabenwahrnehmung abgeleitete Mindestfinanzausstattung der kommunalen Gebietskörperschaften in den Blick nimmt.

Zur Berechnung der allgemeinen Finanzausgleichsleitungen für das Jahr 2026 – welche nachfolgend im Einzelnen näher erläutert werden – sind für die Kommunen im Rhein-Lahn-Kreis maßgeblich

- die Schlüsselzuweisung A nach § 13,
- die Schlüsselzuweisung B nach § 14,
- die Zuweisung zum Ausgleich der Beförderungskosten nach § 18 und
- die Zuweisung für Stationierungsgemeinden und zentrale Orte nach § 19.

Die Schlüsselzuweisung A, erhalten Städte und Gemeinden (nicht die Landkreise), bei denen die Steuerkraftmesszahl je Einwohner*in weniger als 76 v. H. der landesdurchschnittlichen Steuerkraft (sog. Schwellenwert) beträgt. Neu seit dem Jahr 2023 ist, dass auf den Unterschiedsbetrag nur noch 90 v. H. als Schlüsselzuweisung A – bisher 100 v. H. – gezahlt werden und die landesweite Summe auf höchstens 14 v. H. der Gesamtschlüsselmasse begrenzt ist.

Die Schlüsselzuweisung B, welche alle Gebietskörperschaftsgruppen erhalten, berechnet sich aus 90 v. H. des Unterschiedsbetrages zwischen einer Ausgleichsmesszahl und einer Finanzkraftmesszahl.

In der Schlüsselzuweisung B vereint wurden die ehemaligen Schlüsselzuweisungen B 1 und B 2, C 1 und C 2 sowie die Allgemeine Straßenzuweisung und die Investitionsschlüsselzuweisung.

Die Berechnung der Schlüsselzuweisung B einschließlich der Veränderungen 2025/2026 werden in der nachfolgenden Tabelle aufgezeigt.

	Ansatz 2025	Festsetzung 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahl	125.988	125.988	125.795
Finanzkraftmeßzahl:			
- Steuerkraftmeßzahl	142.251.047 €	142.306.536 €	148.764.108 €
- Schlüsselzuweisung A	11.705.605 €	11.698.084 €	10.236.646 €
- zusammen	153.956.652 €	154.004.620 €	159.000.754 €
- x 40 %	61.582.661 €	61.601.848 €	63.600.302 €
Finanzkraftmesszahl	61.582.661 €	61.601.848 €	63.600.302 €

	Ansatz 2025	Festsetzung 2025	Ansatz 2026
Ausgleichsmesszahl			
Hauptansatz			
- 40 % der Einwohner	50.395	50.395	50.318
Nebenansätze			
- Sozial- und Jugendhil- feansatz	120.433	120.620	133.209
- Schulansatz insgesamt	26.412	26.328	26.472
- Kindertagesbetreuung	54.579	54.579	53.613
- Straßenansatz	8.895	8.895	8.901
Gesamtansatz	260.714	260.817	272.513
Grundbetrag	491 €	491 €	505 €
Ausgleichsmesszahl	128.010.574 €	128.061.147 €	137.619.065 €
Diff. zw. AMz u. FkMz	66.427.913 €	66.459.299 €	74.018.763 €
90 % = Schlüsselzuwei- sung B	59.785.121 €	59.813.369 €	66.616.886 €
Differenz Ansatz 2025 / Festsetzung 2025		28.248 €	
Differenz Festsetzung 2025 / Ansatz 2026			6.803.517 €

Die Zuweisung zum Ausgleich der Beförderungskosten zu Schulen und Kindertagesstätten bleibt im neuen LFAG unverändert, sie ist jedoch seit dem Jahr 2023 im Teilhaushalt 13 als allgemeine Finanzzuweisung und nicht mehr unmittelbar im Produkt 2410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen abzubilden. Seit 2014 wird die Zuweisung nach dem Anteil der ungedeckten Beförderungskosten des jeweiligen Aufgabenträgers an der Gesamtsumme der ungedeckten Auszahlungen aller Landkreise und kreisfreien Städte berechnet. Da für diese Zuweisung derzeit seitens des Landes weder die Abrechnungen für die Jahre 2021 - 2024 noch neue Orientierungsdaten für das Jahr 2025 vorliegen, wird der Ansatz auf Basis der prozentualen Abrechnung 2020 fortgeschrieben. Im Landeshaushalt für die Jahre 2025 und 2026 wurde der Ansatz um 25 Mio. € erhöht und beträgt für beide Jahre 124 Mio. €.

Der bisher in der Schlüsselzuweisung B 2 berechnete Ansatz für Stationierungsgemeinden und zentrale Orte wird nun als eigenständige Zuweisung gewährt. Im Rhein-Lahn-Kreis erhalten im Jahr 2026 voraussichtlich alle Verbandsgemeinden, die Städte Lahnstein, Bad Ems, Nassau, Braubach, St. Goarshausen, Nastätten, Katzenelnbogen und die Ortsgemeinden Holzappel, Hahnstätten sowie die Ortsgemeinde Buch die Zuweisung für zentrale Orte und Stationierungsgemeinden.

Zur Kreisumlage:

Der Berechnungsmodus zur Erhebung der Kreisumlage ist nahezu unverändert. Umlagegrundlagen sind wie bisher die Steuerkraftmesszahl, die Schlüsselzuweisung A und neu die Zuweisung für Stationierungsgemeinden und zentrale Orte. Nicht mehr umlagefähig ist die Schlüsselzuweisung B bzw. bisher B 2.

Die Höhe des Kreisumlageaufkommens von 75,407 Mio. € (+2,231 Mio. €) basiert auf einem Anstieg der Umlagegrundlagen um 4,883 Mio. € (+3,05%) bei unverändertem Kreisumlagehebesatz von 45,75 Prozentpunkten.

Zu den Kreisumlagegrundlagen ist auszuführen:

Die **Grundsteuern** A (+ 2,77%) und B (- 12,19%) verringern sich in ihrer Summe auf zusammen rd. 16,392 Mio. € (- 2,179 T€).

Das **Gewerbesteueraufkommen** nimmt mit seiner maßgeblichen Steuerkraftzahl von rd. 49,627 Mio. € (+ 8,44% oder +3,863 Mio. €) deutlich zu. Die einzelnen Entwicklungen im Jahresvergleich 2025/2026:

Stadt Lahnstein	-18,05%
Verbandsgemeinde Diez	+0,20%
Verbandsgemeinde Nastätten	+40,43%
Verbandsgemeinde Loreley	-19,66%
Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau	+19,91%
Verbandsgemeinde Aar - Einrich	+29,22%

Der Gemeindeanteil an der **Einkommensteuer** – mit einem Anteil von z. Zt. 45,75% (Vorjahr 44,31%) die dominante Größe bei den Steuerkraftzahlen – weist eine steigende Tendenz aus und erhöht sich um +7,97% oder +5,021 Mio. € auf 68,054 Mio. €.

Die **Ausgleichsleistungen** nach § 21 LFAG belaufen sich auf 7,697 Mio. €, was gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang von 0,448 Mio. € (-5,50%) bedeutet.

Der Gemeindeanteil an der **Umsatzsteuer** steigt von 6,740 Mio. € auf 6,995 Mio. € (+0,255 Mio. € bzw. 3,78%).

Insgesamt verzeichnet die Steuerkraft ein Plus von 6,513 Mio. € (+4,58%), je Einwohner ist dies ein Anstieg von +4,86% und liegt mit 1.182,59 €/Einw. (2025 = 1.127,73 €/Einw.) im Rhein-Lahn-Kreis weiter deutlich unter der landesdurchschnittlichen Steuerkraft von 1.484,69 €/Einw. (2025 = 1.469,57 €/Einw.).

Die Entwicklung der Steuerkraftzahlen im Jahresvergleich 2025 / 2026 stellt sich wie folgt dar:

Stadt Lahnstein	-4,76%
Verbandsgemeinde Diez	+3,03%
Verbandsgemeinde Nastätten	+13,03%
Verbandsgemeinde Loreley	-6,96%
Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau	+8,51%
Verbandsgemeinde Aar - Einrich	+13,19%

Zu den Realsteuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer) ist auszuführen, dass mit dem neuen LFAG die für die Steuerkraftzahl maßgeblichen Nivellierungssätze zum 01.01.2023 angehoben wurden. Die Nivellierungssätze erhöhten sich bei

- der Grundsteuer A von 300 v. H. auf 345 v. H.,
- der Grundsteuer B von 365 v. H. auf 465 v. H. und
- der Gewerbesteuer von 365 v. H. auf 380 v. H.

Die den Städten und Gemeinden zustehenden Schlüsselzuweisungen A (SZ A) verzeichnen einen Rückgang von -12,49% oder rd. -1,461 Mio. € auf 10,237 Mio. €. Ihr Aufkommen liegt damit unter dem Niveau der Jahre 2023 bis 2025. Da der maßgebliche Schwellenwert mit 1.128,36 € um 11,49 € höher liegt als im vergangenen Jahr fallen die SZ A entsprechend geringer aus. Von 137 Ortsgemeinden und Städten liegen 32 mit ihrer Steuerkraftmesszahl über dem Schwellenwert, im Vorjahr 27, und erhalten somit keine SZ A.

Als Zuweisung für Stationierungsgemeinden und zentrale Orte erhalten die Verbands- und ihre Sitzgemeinden, die Städte Lahnstein, Braubach und Nassau sowie die Ortsgemeinden Hahnstätten, Holzappel und Buch einen Betrag in Höhe von 5,824 Mio. €, was gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang von 0,168 Mio. € bzw. -2,81% bedeutet, welcher in dieser Höhe auch Umlagegrundlage ist.

Die Umlagegrundlagen aus den Schlüsselzuweisungen A und den Zuweisungen für Stationierungsgemeinden und zentrale Orte verringern sich gegenüber den Umlagegrundlagen 2025 um -1,630 Mio. €.

Insgesamt erhöhen sich die Umlagegrundlagen um +3,05% bzw. +4,883 Mio. € auf 164,825 Mio. €.

Die Daten zu den Umlagegrundlagen und den Berechnungen zur Kreisumlage sind den Übersichten auf den Seiten 264 - 269 zu entnehmen. Ausgewiesen sind dort auch die Finanzdaten der kreisangehörigen Kommunen aus den Haushalten des Jahres 2025.

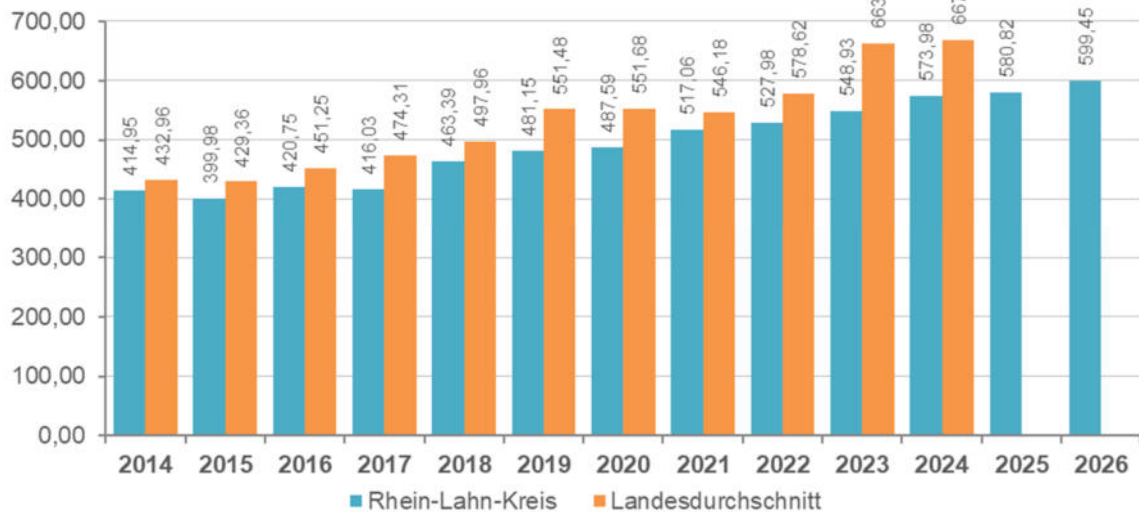
Entwicklung des Kreisumlage-Hebesatzes (in %)

(Landesdurchschnitt 2026 liegt noch nicht vor)

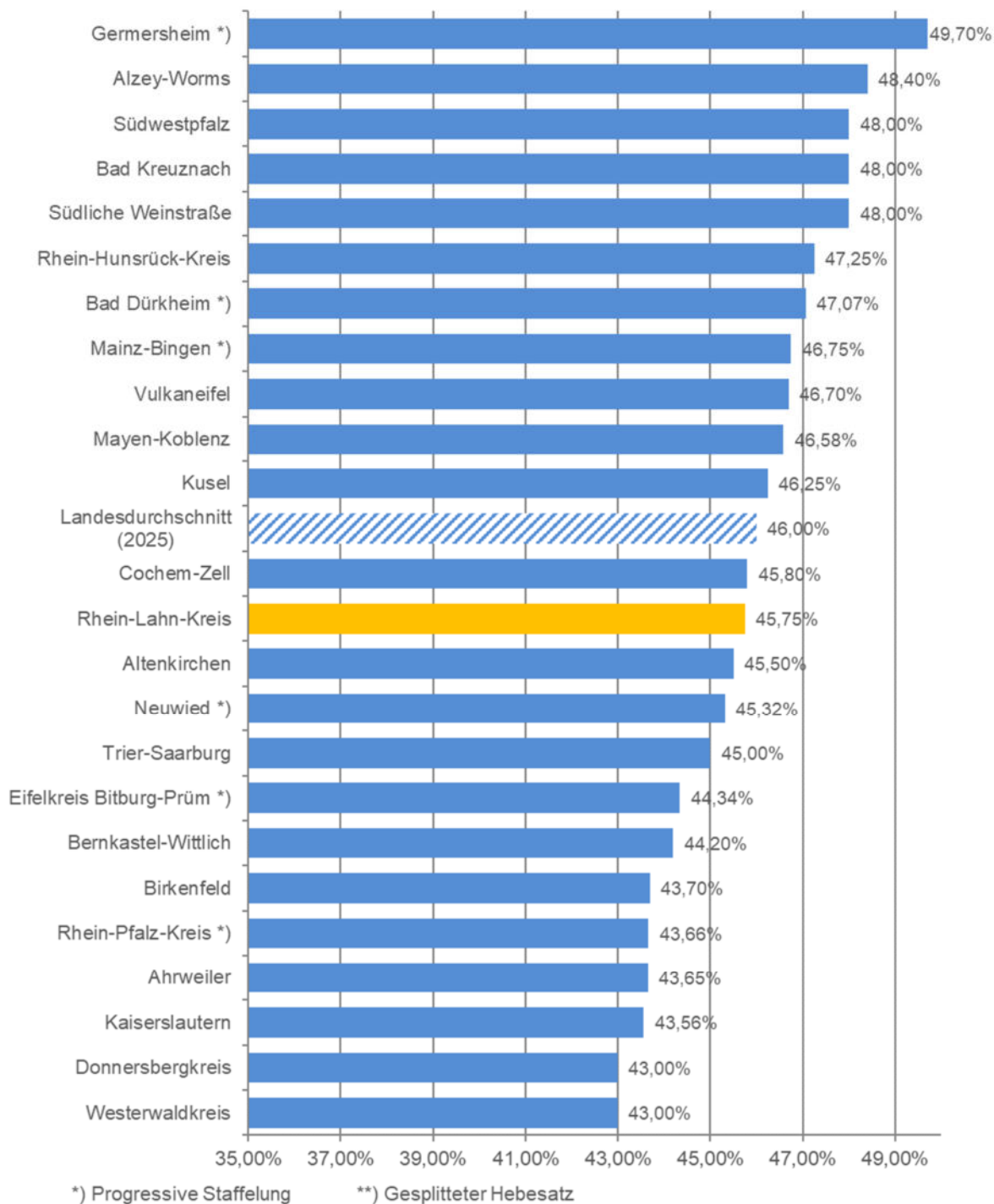


Kreisumlage-Anspannung je Einwohner (in €)

(Landesdurchschnitte 2025 und 2026 liegen noch nicht vor)



Hebesätze der rheinland-pfälzischen Landkreise 2025



Bei den sonstigen unter der Position E 2 ausgewiesenen Zuwendungen nehmen neben diversen Personalkostenzuschüssen (für Kommunalisierung, Gesundheitsamt, Schulsozialarbeit, Schulbuchausleihe, Kinderschutz, Kreismusikschule etc.) die Lan-

deszuweisungen (31,785 Mio. €) und Gemeindeanteile (3,620 Mio. €) für die Kindertagesstätten die größte Rolle ein. Näheres zu den Kindertagesstätten wird unter Ziffer 4.2.9.3 erläutert.

Darüber hinaus sind hier die seit 2012 eingeplanten Erträge aus der Landeszuweisung für den Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP) in Höhe von rund 1,534 Mio. € ausgewiesen (näheres unter Ziffer 4.5).

Seit dem Jahr 2015 erhält der Kreis zusätzlich eine Zuweisung aus dem Unterstützungsfonds des Landes für die Kommunen zur Wahrnehmung von inklusiv-sozialintegrativen Aufgaben im Schulbereich, welche i. H. v. 245 T€ veranschlagt ist.

Weitere Landesmittel sind für die größeren energetischen Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen mit insgesamt 995 T€ veranschlagt. Davon entfallen im Rahmen der Schulbauförderung 290 T€ auf die Generalsanierung der Aula an der Realschule Plus Katzenelnbogen, 300 T€ auf die Brandschutzmaßnahme und weitere 120 T€ auf die Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume an der Berufsbildenden Schule in Diez sowie 285 T€ auf die Generalsanierung der Freiherr-vom-Stein-Schule in Lahnstein. Für die Brandschutzertüchtigung und energetische Sanierung des Kreishauses wird eine Zuwendung aus dem Investitionsstock des Landes i. H. v. 600 T€ eingeplant. Im Zusammenhang mit der Übernahme der IT-Anwenderbetreuung in den kreiseigenen Schulen werden Landesförderungen i. H. v. 82 T€ erwartet. Im Produkt Lernmittelfreiheit betragen die Kostenbeteiligungen des Landes u.a. für die Schulbuchausleihe voraussichtlich rd. 389 T€.

Darüber hinaus sind im Zusammenhang mit Maßnahmen im Bereich Gewässerunterhaltung und -ausbau Landeszuwendungen i. H. v. 177 T€ veranschlagt.

Aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen und geopolitischen Situation befinden sich die kommunalen Finanzen bundesweit in einer außerordentlich angespannten Lage, die vor allem auch auf einen starken Anstieg der Ausgaben der Kommunen für Personal und insbesondere im Bereich Soziales zurückzuführen ist. Die Kostensteigerungen im Sozial- und Jugendhilfebereich belasten u. a. die Landkreise in besonderem Maße. Das Land wird daher die Landkreise, kreisfreien Städte und großen kreisangehörigen Städte mit eigenem Jugendamt mit einer Soforthilfe zur Überbrückung und zur Abmilderung der besonderen Belastungen in den Jahren 2025 und 2026 unterstützen. Der

Rhein-Lahn-Kreis erhält neben einem einwohnerbezogenen Sockelbetrag (Einwohner zum 30.06.2024) zur grundsätzlichen Abbildung der Belastungen eine bedarfsorientierte Zuweisung unter Berücksichtigung der im Sozial- und Jugendhilfeansatz bezeichneten Leistungsausgaben. Insgesamt stehen dem Rhein-Lahn-Kreis in den Jahren 2025 und 2026 jeweils rd. 10,341 Mio. € zur Verfügung.

Investitionszuwendungen für Schul- und Straßenbaumaßnahmen oder sonstige vermögensrelevante Vorgänge sind zunächst nicht ertragswirksam. Sie erhöhen zwar das Geldvermögen des Empfängers (Aktivseite der Bilanz), in gleicher Höhe ist aber ein Sonderposten zu passivieren. Sofern die Zuwendung für einen abzuschreibenden Vermögensgegenstand gewährt wurde, ist der entsprechende Sonderposten analog zur Abschreibung ertragswirksam aufzulösen. Insgesamt sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i. H. v. 5.304 T€ (Vorjahr 5.182 T€) veranschlagt, hiervon entfallen auf

- Kreisstraßen, Brücken, Tunnel und Radwege	2.812 T€
- Schulen (inkl. Lernmittelfreiheit) und Verwaltungsgebäude	1.406 T€
- Versorgung mit Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur (Ausbau Breitbandinfrastruktur)	840 T€
- Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz	133 T€
- Betrieb und Finanzierung von Kindertagesstätten	45 T€
- Sonstiges	68 T€

Gegenüber dem Haushaltsvorjahr erhöhen sich die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen um 122 T€. Insbesondere im Bereich Bau und Unterhaltung von Kreisstraßen und Radwegen wird aufgrund der intensiven Investitionstätigkeit des Kreises ein Anstieg erwartet, während sich die Erträge in den übrigen Bereichen nur geringfügig verändern.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam, so dass Ergebnis- und Finanzhaushalt um diese Summe differieren.

4.2.2 Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (E 4, 5.844.840 €)

Die Gesamterträge dieser Haushaltsposition betragen in 2026 5.845 T€ und liegen damit geringfügig über dem Niveau des Vorjahres.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	+/-
Verwaltungsgebühren	5.064	4.792	4.842	50
Benutzungsgebühren	687	671	682	11
Schülerbeförderungsentgelte	7	8	8	0
Beteiligung Essenskosten	303	273	313	40
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.060	5.744	5.845	100

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die Erträge aus Verwaltungsgebühren um 50 T€. Die Veränderungen im Detail können der nachfolgenden Auflistung entnommen werden.

Verwaltungsgebühren (in Tausend EUR)

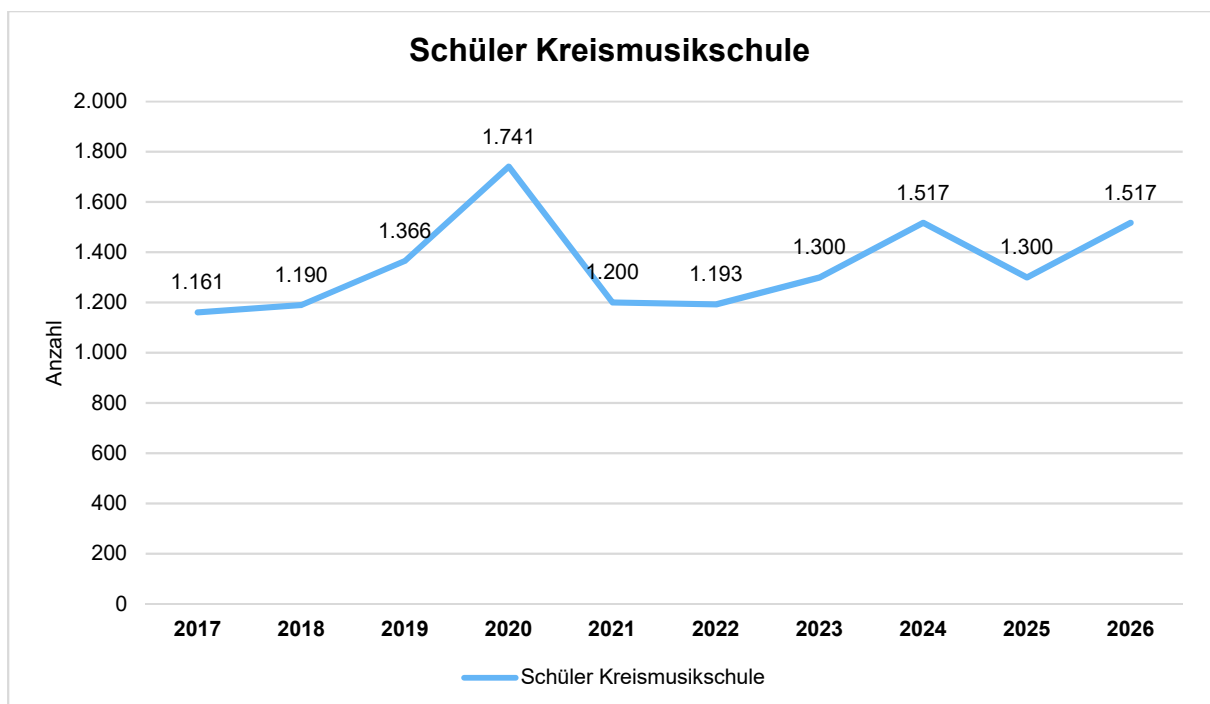
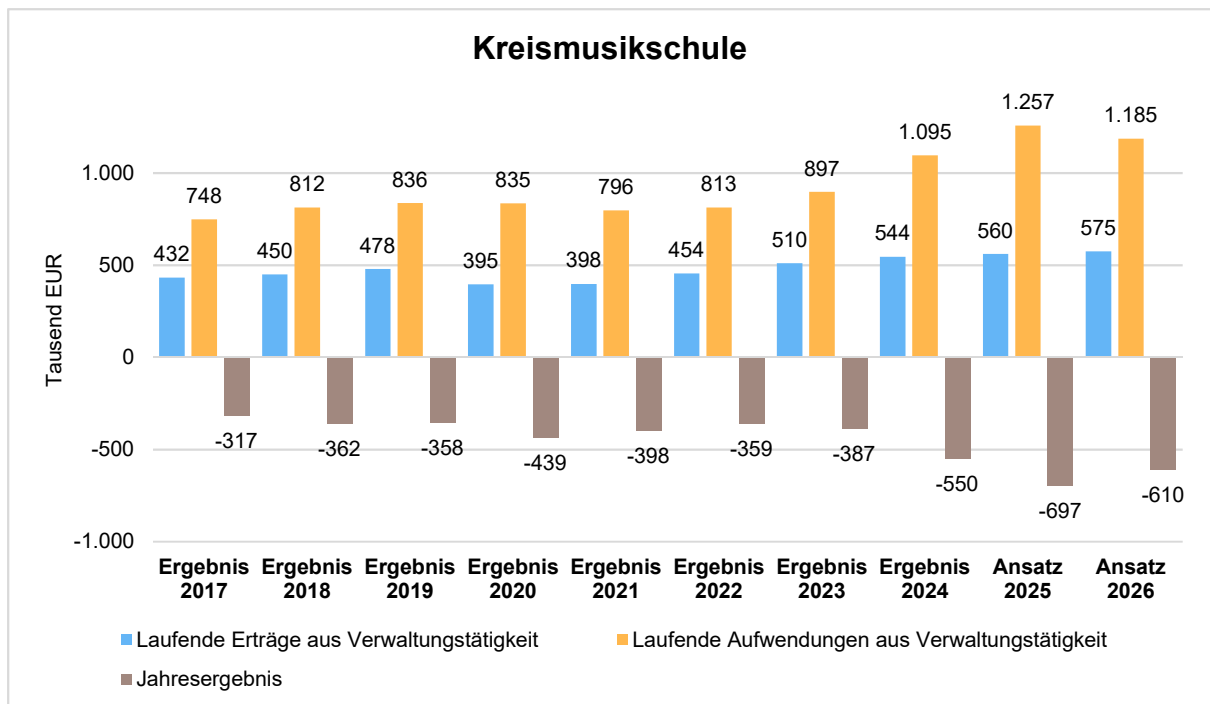
	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	+/-
01 - Recht (Widerspruchsverfahren)	14	15	15	0
02 - Sicherheit und Ordnung	184	161	169	8
03 - Personenstandswesen/Staatsangehörigkeit	101	60	60	0
04 - Regelung des Aufenthalts von Ausländern	133	140	115	-25
05 - Verkehrsregelung/Verkehrsaufsicht	50	29	45	17
06 - Fahrerlaubnisse	363	350	350	0
07 - Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	1.282	1.161	1.161	0
08 - Lebensmittelüberwachung	25	27	27	0
09 - Fleischhygiene	182	180	180	0
10 - Tierseuchen und Tierschutz	21	30	30	0

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	+/-
11 - Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	59	53	63	10
12 - Stellungnahmen (Gesundheitsamt)	2.129	2.103	2.110	7
13 - Baurechtliche Verfahren	381	371	398	27
14 - Bauaufsicht/ Bauverwaltung	64	52	56	4
15 - Gewässeraufsicht und -unterhaltung	56	21	27	6
16 - Landschafts- und Artenschutz	4	10	7	-3
17 - Immissionen	-3	10	10	0
18 - Sonstige	18	20	20	0
Verwaltungsgebühren	5.064	4.792	4.842	50

Im Bereich Regelung des Aufenthalts von Ausländern wird mit einem Rückgang des Gebührenaufkommens um 25 T€ für elektronische Aufenthaltstitel und Reiseausweise gerechnet. Im Produkt Baurechtliche Verfahren werden hingegen bei den Baugenehmigungsgebühren Mehrerträge i. H. v. 27 T€ und im Produkt Verkehrsregelung/Verkehrsaufsicht im Zusammenhang mit gestiegenen Antragszahlen Mehrerträge i. H. v. 17 T€ erwartet. Auch im Gesundheitsschutz/Infektionsschutz wird aufgrund einer Zunahme der Zahl der Begehungen im Bereich der Hygieneüberwachungen sowie einer Änderung der Gebühren eine Steigerung der Gebührenerträge um 10 T€ eingeplant.

Bei den Benutzungsgebühren wird mit einem Anstieg der Erträge um 11 T€ gerechnet. Während bei der Kreismusikschule Mehrerträge von 10 T€ und der Schulbuchausleihe Mehrerträge i. H. v. 1 T€ eingeplant sind, bewegen sich die Benutzungsgebühren der Kreisvolkshochschule auf dem Niveau des Vorjahres.

Die zahlenmäßige Entwicklung der Kreismusikschule in den vergangenen Jahren kann auch noch einmal der nachfolgenden Grafik entnommen werden.



Die Erträge bei den **Schülerbeförderungsentgelten** liegen mit 8 T€ auf dem Niveau des Vorjahres. Die erwarteten **Erträge aus der Beteiligung an den Essenskosten** an Ganztagschulen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 40 T€ auf 313 T€.

Privatrechtliche Leistungsentgelte (E 5, 227.083 €)

In diesem vom Volumen her zu vernachlässigenden Posten werden in erster Linie Mieten und Pachten (221 T€) und sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (5 T€) veranschlagt. Gegenüber dem Haushaltsvorjahr ist eine Ertragsminderung von -14 T€ zu verzeichnen, was auf einen Rückgang bei den Mieterträgen zurückzuführen ist.

4.2.3 Kostenerstattungen und -umlagen sowie sonstige laufende Erträge

Kostenerstattungen und Kostenumlagen (E 6, 11.067.312 €)

Kostenerstattungen gibt es in einer Vielzahl von Bereichen. Ein großer Anteil hiervon entfällt mit 5.504 T€ auf Personalkostenerstattungen.

Kostenerstattungen und -umlagen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	+/-
01 - Kostenerstattungen von der WFG	46	48	49	1
02 - Kostenerstattungen vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	3.879	4.264	4.271	7
03 - Kostenerstattungen vom Land	83	76	76	1
04 - Kostenerstattungen von Gemeinden/Gemeindeverbände	109	101	79	-22
05 - Kostenerstattungen von Zweckverbänden	1.774	1.851	5.244	3.393
06 - Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	1.183	1.175	1.204	29
07 - Sonstige Kostenerstattungen	323	122	144	22
Kostenerstattungen und -umlagen	7.397	7.637	11.067	3.431

Insgesamt dominieren damit die Erträge vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (4.271 T€), die Kostenbeteiligung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Nord (SPNV Nord) an Regio-Linien aufgrund der Vergabe von Linienbündeln im Bereich Schülerbeförderung/ Öffentlicher Personennahverkehr (5.040 T€) und die Personalkostenerstattungen des Jobcenters (1.119 T€).

Die Mehrerträge gegenüber dem Haushaltsvorjahr sind hierbei insbesondere auf die höheren Kostenerstattungen des Zweckverbandes SPNV Nord (+ 3.380 T€) zurückzuführen. Auch die Erträge vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft sowie die Personalkostenerstattungen vom Jobcenter erhöhen sich aufgrund der Besoldungsanpassungen sowie tariflichen Steigerungen gegenüber dem Vorjahresansatz.

Insgesamt erhöhen sich die Kostenerstattungen gegenüber dem Jahr 2025 damit deutlich um 3.431 T€ bzw. 44,92 %.

Sonstige laufende Erträge (E 7, 1.755.015 €)

Die sonstigen laufenden Erträge erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsvorjahr um 441 T€.

Diese Ertragssteigerung ist bei den nicht zahlungswirksamen Erträgen aus der Auflösung von Personalrückstellungen zu verzeichnen. Die Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen stellen das Pendant zu den auf der Aufwandsseite zu veranschlagenden Rückstellungszuführungen dar, die bei der jetzigen Personalstruktur (viele aktive Beamte, im Vergleich dazu relativ wenig Pensionäre) allerdings wesentlich höher ausfallen. Im Vorfeld sind die Rückstellungsaufösungen äußerst schwierig zu kalkulieren, die Verwaltung orientiert sich daher in der Regel an den durchschnittlichen Rechnungsergebnissen der Vorjahre und den Berechnungen der Versorgungskasse. Hier waren im Vorjahr aufgrund der beschlossenen Erhöhungen der Besoldungen und Pensionen insbesondere die Auflösungen von Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger deutlich geringer ausgefallen. Nach der aktuellen Vorausberechnung ist hier nunmehr wieder mit höheren Erträgen (+390 T€) zu rechnen. Bei der Auflösung von Urlaubs- und Überstundenrückstellungen und Rückstellungen für Alters- bzw. Flexi-Teilzeit werden insgesamt Mehrerträge von 52 T€ veranschlagt.

Die weiteren Erträge dieser Haushaltsposition haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht geändert.

Der nachfolgenden Übersicht kann auch noch einmal die Zusammensetzung der sonstigen laufenden Erträge entnommen werden.

Sonstige laufende Erträge (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	+/-
01 - Veräußerungserlöse	115	--	--	--
02 - Buß-, Verwarnungs- und Zwangsgelder	54	63	63	0
03 - Säumniszuschläge, Mahngebühren etc.	63	70	70	0
04 - Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen	1.625	1.077	1.519	442
05 - Erträge aus der Auflösung sonstiger Rückstellungen	1.109	--	--	--
06 - Sonstige laufende Erträge	183	104	103	-1
Sonstige laufende Erträge	3.148	1.314	1.755	441

4.2.4 Personal- und Versorgungsaufwendungen

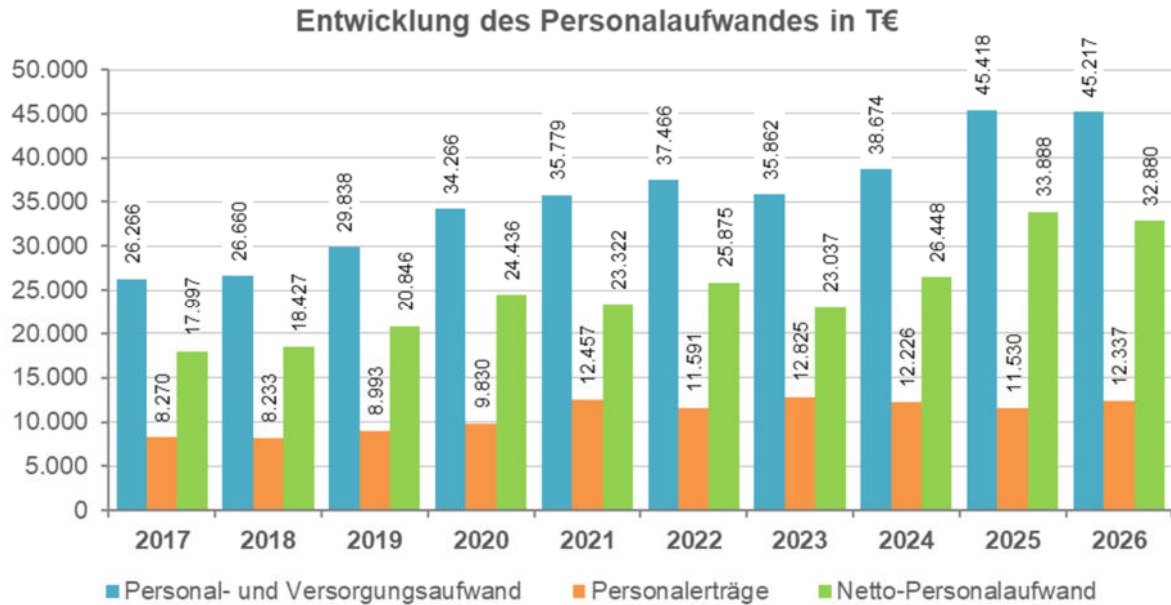
Personal- und Versorgungsaufwendungen (E 9, 45.216.881 €)

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen und die hiermit korrespondierenden Erträge entwickeln sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

Netto-Personal- und Versorgungsaufwand (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung
Brutto-Personal- und Versorgungsaufwand	-38.674	-45.418	-45.217	201
Erträge aus Rückstellungsaufösungen	1.625	1.077	1.519	442
Personalkostenerstattungen bzw. -zuweisungen	10.601	10.453	10.817	364
Netto-Personal- und Versorgungsaufwand	-26.448	-33.888	-32.880	1.008

Der Netto-Personal- und Versorgungsaufwand hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.008 T€ bzw. 2,97 % vermindert.



In **2024** hat sich der Brutto-Personal- und Versorgungsaufwand im Vergleich zum Jahr 2023 um 2.812 T€ erhöht. Wesentliche Verschlechterungen waren hier insbesondere bei den Vergütungen für Beschäftigte inklusive Sozialversicherungsbeiträgen und Beiträgen zur Zusatzversorgungskasse zu verzeichnen (+2.510 T€). Auch die Aufwendungen für Beamtenbezüge (+233 T€) sowie die Umlage zur Versorgungskasse (+411 T€) lagen über den Vorjahreswerten. Unter Berücksichtigung von Verschlechterungen im Bereich der Zuführung und Auflösung von nicht zahlungswirksamen Personalarückstellungen i. H. v. insgesamt 887 T€ und Verbesserungen bei Personalkostenzuschüssen und -erstattungen (+694 T€) hat sich der Netto-Personalaufwand im Saldo um ca. 3.412 T€ erhöht.

Im Jahr **2025** sind im Haushaltsplan Brutto-Personal- und Versorgungsaufwendungen in Höhe von 45.418 T€ veranschlagt, welche den Planwert des Vorjahres um 5.591 T€ übersteigen. Die Vergütungen im Beschäftigtenbereich einschließlich damit verbundener Anpassungen der Sozialversicherungsaufwendungen steigen aufgrund der beschlossenen Tarifanpassungen und zusätzlicher Stellenbedarfe um rd. 2.325 T€ während sich die Beamtenbezüge voraussichtlich um weitere 707 T€ erhöhen. Die prognostizierten Aufwendungen für die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen Beamter steigen ebenfalls um 2.370 T€.

Für das Jahr **2026** wird im Saldo ein Anstieg der Personalaufwendungen um 849 T€ erwartet. Die Vergütungen im Beschäftigtenbereich einschließlich damit verbundener Anpassungen der Sozialversicherungsaufwendungen steigen aufgrund zu erwartender Tarifierhöhungen um rd. 1.752 T€, die Beamtenbezüge vermindern sich voraussichtlich um 217 T€. Zusätzliche Stellen sind zur Aufgabenerledigung im Bereich der Eigenreinigung, im Bereich des Eingliederungsfachdienstes, für die Zivile Alarmplanung im Bereich Brand- und Katastrophenschutz aber auch im Zusammenhang mit der Einführung des Energie- sowie Klimafolgenanpassungsmanagements mit insgesamt rd. 4,5 Stellen eingeplant. Bei den Aufwendungen für die Zuführung zu Pensionsrückstellungen aktiver Beamter wird, nach überdurchschnittlichen Mehraufwendungen in 2025 im Zusammenhang mit der Besoldungserhöhung, nunmehr im Planjahr 2026 wieder ein Rückgang um 1.000 T€ erwartet.

In tabellarischer Sicht stellen sich die Personalaufwendungen und -erträge wie folgt dar:

Personalaufwand (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	+/-
Aufwendungen für ehrenamtliche, Rats- u. Ausschussmitglieder sowie sonstige Ehrenamtliche	462	473	468	-4
Bezüge der Beamten (inkl. Leistungszulagen)	5.938	6.958	6.741	-217
Vergütungen Arbeitnehmer (inkl. Leistungszulagen)	18.981	21.740	22.986	1.247
Beiträge zu Versorgungskassen	1.407	1.554	1.644	90
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	4.045	4.593	5.009	416
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	885	980	1.260	280
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen	1.499	2.900	1.900	-1.000
Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u. ä.	873	755	793	38
Sonstige Personalnebenaufwendungen	1	--	--	--
Personalaufwendungen	34.091	39.953	40.802	849

Für das Jahr 2025 werden sowohl bei der erwarteten Zuführung zur Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger (-600 T€) als auch bei den Zuführungen zu den

Beihilferückstellungen (-510 T€) Minderaufwendungen veranschlagt. Die Aufwendungen für die Versorgungskasse steigen leicht um 60 T€. Insgesamt ergibt sich damit bei den Versorgungsaufwendungen gegenüber dem Vorjahr eine Verminderung des Aufwandsansatzes um 1.050 T€.

Versorgungsaufwand (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	+/-
Versorgungsaufwendungen Beamte	4.022	3.650	3.710	60
Zuführung Pensionsrückstellungen	561	965	365	-600
Zuführung Beihilferückstellungen	--	850	340	-510
Sonstige Versorgungsaufwendungen	--	--	--	--
Versorgungsaufwendungen	4.583	5.465	4.415	-1.050

Personalerträge (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	+/-
Erträge aus Rückstellungsaufösungen	1.625	1.077	1.519	442
Personalkostenerstattungen bzw. -zuweisungen	10.601	10.453	10.817	364
Personalerträge	12.226	11.530	12.337	807

Bei den Personalkostenzuweisungen und -erstattungen sowie Erträgen aus der Auflösung von Personalrückstellungen sind im Vergleich zum Haushaltsjahr 2025 Mehrerträge i. H. v. insgesamt 807 T€ veranschlagt.

Im Saldo vermindert sich damit der Netto-Personal- und Versorgungsaufwand gegenüber dem Vorjahr um 1.008 T€ bzw. 2,97 %.

Der Anteil der Personal- und Versorgungsaufwendungen an der Summe der Gesamtaufwendungen beträgt 13,72 % (Vorjahr: 14,88 %).

Im Finanzhaushalt liegt die Netto-Belastung aus Personal- und Versorgungsauszahlungen mit 31.001 T€ hingegen um rd. 1.506 T€ über dem Wert des Vorjahres.

Im vorliegenden Haushalt wurden in den Produkten auch wieder die Stellenanteile über den Finanzplanungszeitraum erfasst. Die generell auf der Leistungsebene ermittelten Stellenanteile unterliegen einer ständigen Veränderung und bedürfen daher einer jährlichen Fortschreibung, da auf dieser Grundlage auch die Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie die internen Leistungsverrechnungen zugeordnet und geplant werden. Auf Grund der unterschiedlichen Betrachtungs- und Berechnungsweise sind Abweichungen zum Stellenplan leider nicht vermeidbar.

4.2.5 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (E 10, 38.854.385 €)

Mit 21,4 Mio. € entfallen ca. 55 % des Aufwandes dieses bedeutenden Komplexes auf die Beförderungskosten zu Kindertagesstätten und Schulen. Weitere kostenintensive Produkte in diesem Bereich sind das Produkt 5420 Kreisstraßen sowie die „Schulprodukte“ (2151 – 2433).

(in Tausend EUR)

Produkt(e)/ Leistung(en)	Ansatz 2026	Anteil in Prozent
01 - Schulen	8.060	20,74
02 - Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen	21.352	54,95
03 - Verwaltungskosten Jobcenter	1.259	3,24
04 - Gewässeraufsicht und -unterhaltung	203	0,52
05 - Sonstige	2.696	6,94
06 - Amtsärztliche Leichenschau	615	1,58
07 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	719	1,85
08 - Kreisstraßen	3.951	10,17
Summe:	38.854	100,00

Gegenüber dem Haushaltsvorjahr steigen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 2.179 T€ bzw. 5,94 %.

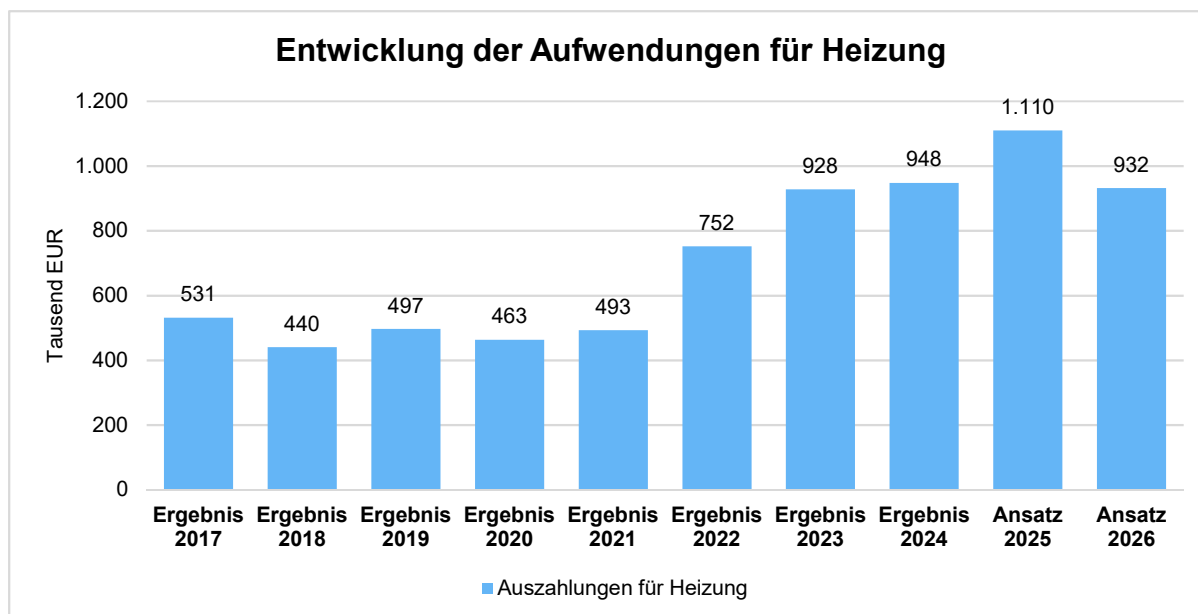
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	+/-
01 - Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden, Kunstgegenständen/Denkmälern	5.340	6.728	5.025	-1.703
02 - Heizung, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallentsorgung	1.660	2.032	1.883	-149
03 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (Kreisstraßen, Radwege)	3.289	3.350	3.948	598
04 - Schüler- und Kindergartenkinderbeförderung	16.874	18.279	21.352	3.073
05 - Lernmittelfreiheit und Schulbuchausleihe (inkl. Weiterleitung Gebühren an Land)	489	720	528	-192
06 - Essenskosten an Ganztagschulen	333	465	397	-69
07 - Sonstiger Sachaufwand Schulen	946	1.060	1.038	-22
08 - Sachaufwand Brandschutz, Rettungsdienst, Zivil- und Katastrophenschutz	547	543	586	43
09 - Sachaufwand Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)	59	133	500	367
10 - Sachaufwand Sonstige Zentrale Dienste	240	161	166	5
11 - Kostenerstattung Zentrale Sportanlage Diez	161	210	170	-40
12 - Verwaltungskosten Jobcenter	1.149	1.186	1.259	73
13 - Regelung des Aufenthalts von Ausländern (Abschiebekosten, Integrationsmaßnahmen u.a.)	207	242	262	20
14 - Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	124	121	124	3
15 - Gewässeraufsicht und -unterhaltung	33	130	203	73
16 - Aufwandspauschale Krematorium Dachsenhausen	611	610	610	0
17 - Tierseuchen und Tierschutz (Tierkörperbeseitigung u.a.)	87	71	72	0
18 - Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	610	635	734	99
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.757	36.675	38.854	2.179

Eine wesentliche Aufwandssteigerung im Vergleich zum Vorjahr ist im Zusammenhang mit der Neuausschreibung von Beförderungsleistungen mit 3.073 T€ bei den Aufwendungen für Schüler- und Kindergartenkinderbeförderung zu verzeichnen. Auch

bei der Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (Kreisstraßen und Radwege) sind Mehraufwendungen i. H. v. 598 T€ zu verzeichnen, was in erster Linie auf die Zahlung von Kostenerstattungen an Gemeinden im Zusammenhang mit der Abstufung von Kreisstraßen zurückzuführen ist. Die Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude vermindern sich hingegen im Vergleich zum Vorjahr um 1.703 T€. Im Rahmen des Turnhallenkonzeptes zur Erhaltung und energetischen Verbesserung der Turnhallen im Rhein-Lahn-Kreis sind für die Sanierung der Turnhallen der Schulzentren Diez (50 T€) und Lahnstein (500 T€) sowie für die Integrierte Gesamtschule Nastätten (30 T€) und die Förderschulen in Singhofen (100 T€) Mittel im Haushaltsplan 2026 vorgesehen. Parallel hierzu wird auch die weitere Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen und der energetischen Sanierung sowie die Sanierung naturwissenschaftlicher Räume in den kreiseigenen Schulen weiterverfolgt. Hier sind im vorliegenden Zahlenwerk insbesondere für die Brandschutzmaßnahme an der Freiherr-vom-Stein-Schule Lahnstein (600 T€), für die Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume der Berufsbildenden Schule Diez (400 T€) sowie für die Beseitigung von im Rahmen der Gefahrenverhütungsschau an der Berufsbildenden Schule Lahnstein festgestellten Mängel (400 T€) entsprechende Aufwandsansätze eingeplant. Weiterhin sind für die notwendige Generalsanierung des Schwimmbades der Integrierten Gesamtschule Nastätten Planungskosten i. H. v. 150 T€ veranschlagt. Auch für die Umsetzung notwendiger Brandschutzmaßnahmen und Maßnahmen zur Amokprävention im Kreishaus sind weitere Haushaltsmittel von 300 T€ eingebracht. Für diese Maßnahme wurden dem Rhein-Lahn-Kreis Mittel aus dem Investitionsstock des Landes bewilligt.

Nach den massiven Aufwandssteigerungen in den Jahren 2022 bis 2024 ist bei den Aufwendungen für Heizung, Strom, Wasser/Abwasser und Abfallentsorgung nunmehr eine Aufwandsminderung um 149 T€ zu verzeichnen, was insbesondere auf geringere Heizkosten zurückzuführen ist.



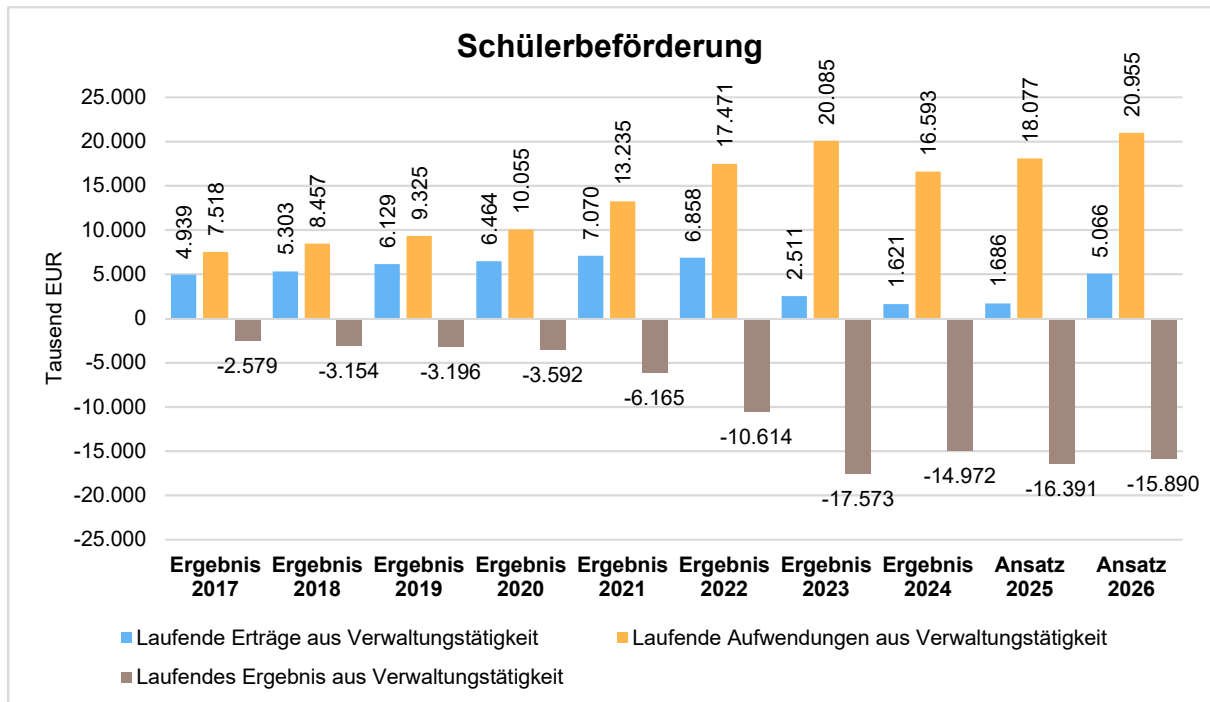
Die Essenskosten an Ganztagschulen vermindern sich um rd. 69 T€. Unter Berücksichtigung höherer Kostenbeiträge der Eltern (siehe hierzu Erläuterungen zu Haushaltsposition E 4) sinkt der Zuschussbedarf des Kreises hier um 108 T€ auf 84 T€.

Im Produkt Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI) erhöht sich insbesondere im Zusammenhang mit Maßnahmen der Datensicherheit (Mitarbeiterschulungen, Phishing-Simulation, Managed Detection and Response System) aber auch mit der fortschreitenden Digitalisierung sowie dem notwendigen Austausch von Hardware der Sachaufwand um insgesamt 367 T€.

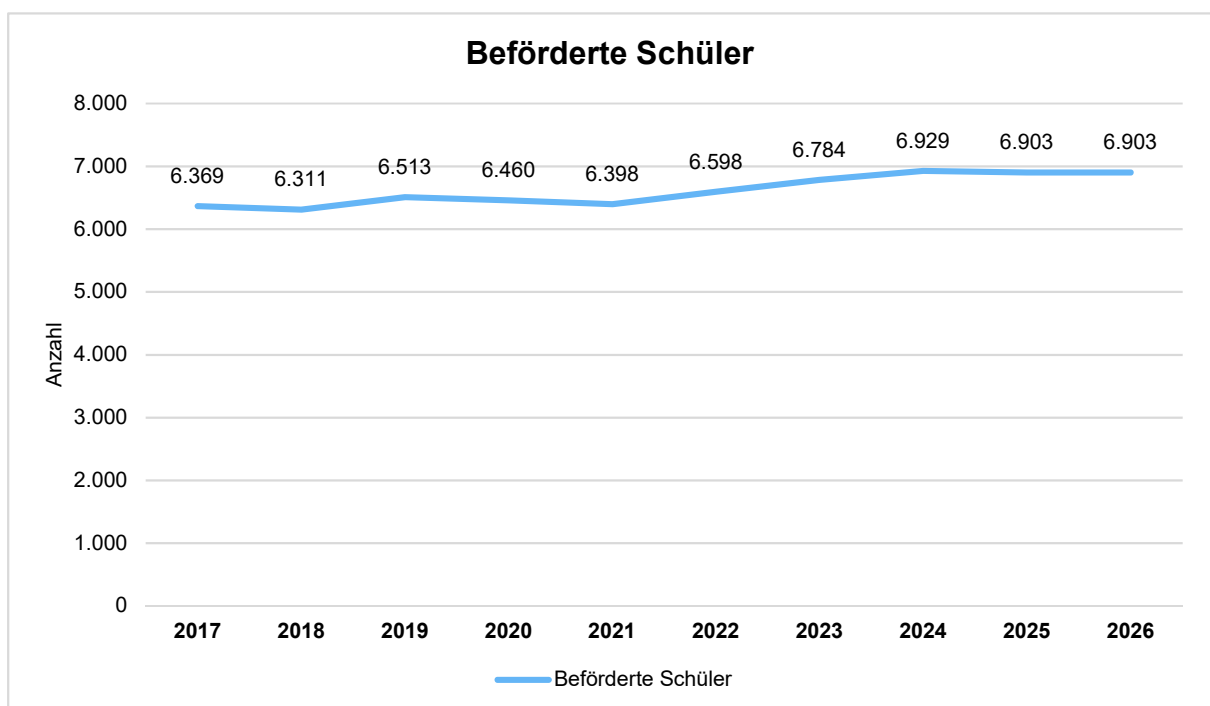
Im Bereich Gewässerunterhaltung und -ausbau sind Kosten für das Gewässerentwicklungskonzept Mühlbach, für die Sanierung der Stützmauer im Gelbach bei Weinähr, den Wehrrückbau Bruchhäuser Mühle im Gelbach, Maßnahmen am Langauer Weiher sowie die Beräumung des Mühlbachs in Miehlen eingeplant. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2025 erhöht sich der Aufwand hier um 73 T€.

Für die Anschaffung von Lernmitteln im Rahmen der entgeltlichen und unentgeltlichen Schulbuchausleihe sinken die Aufwendungen in 2026 um 192 T€, wobei diesen Aufwendungen auch entsprechend geringere Kostenerstattungen des Landes gegenüberstehen.

Den gestiegenen Aufwendungen für die Beförderung von Schülern und Kindergartenkindern stehen, wie bereits bei den Erläuterungen zu Haushaltsposition E 6 dargelegt, deutlich höhere Erträge aus Kostenerstattungen gegenüber.



Die grundsätzlich steigenden Aufwendungen für Beförderungsleistungen und die Vorgabe des Landes, dass die Zuwendung zu den Beförderungskosten ab dem Jahr 2023 als allgemeine Zuweisung im Produkt 6110 "Steuern, Zuweisungen, Allgemeine Umlagen" im Teilhaushalt Zentrale Finanzleistungen nachzuweisen ist, sorgten in den letzten Jahren für einen erheblichen Anstieg des Zuschussbedarfs in der Leistung Schülerbeförderung.



4.2.6 Abschreibungen

Abschreibungen (E 11, 8.997.550 €)

Der jährliche Abschreibungsaufwand wird anhand der linearen Abschreibungsmethode errechnet. Die Nutzungsdauer bestimmt den Abschreibungszeitraum und damit die Höhe der jährlichen Abschreibungsraten. Um eine Einheitlichkeit und Vergleichbarkeit zu erreichen, wurde vom Land eine Abschreibungstabelle mit der wirtschaftlichen Nutzungsdauer abnutzbarer Vermögensgegenstände vorgegeben.

Im Jahr der Anschaffung oder Herstellung sind die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens entsprechend dem Zeitpunkt ihrer Anschaffung oder Herstellung zeitanteilig abzuschreiben (§ 35 Abs. 3, S. 1 GemHVO). Die Abschreibung beginnt mit dem Monat der Anschaffung oder Betriebsbereitschaft des Vermögensgegenstandes. Abweichend davon wurden abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 410 € ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten (Geringwertige Wirtschaftsgüter bzw. sog. Trivialsoftware) seit dem Jahr 2011 unmittelbar als Aufwand gebucht und unterliegen somit nicht mehr der Abschreibung. Seit dem Jahr 2025 wird abweichend hiervon die nach § 35 Abs. 3 GemHVO zulässige Wertgrenze von 1.000 € ohne Umsatzsteuer angewandt.

Die in der Position E 11 ausgewiesene Summe entfällt auf folgende Bereiche:

Abschreibungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	+/-
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.687	2.023	1.935	-88
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.400	1.420	1.424	3
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.714	3.853	4.008	156
Abschreibungen auf Bauten auf fremden Grund und Boden	10	10	10	0
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	1.470	1.658	1.621	-37
Summe	8.281	8.964	8.998	34

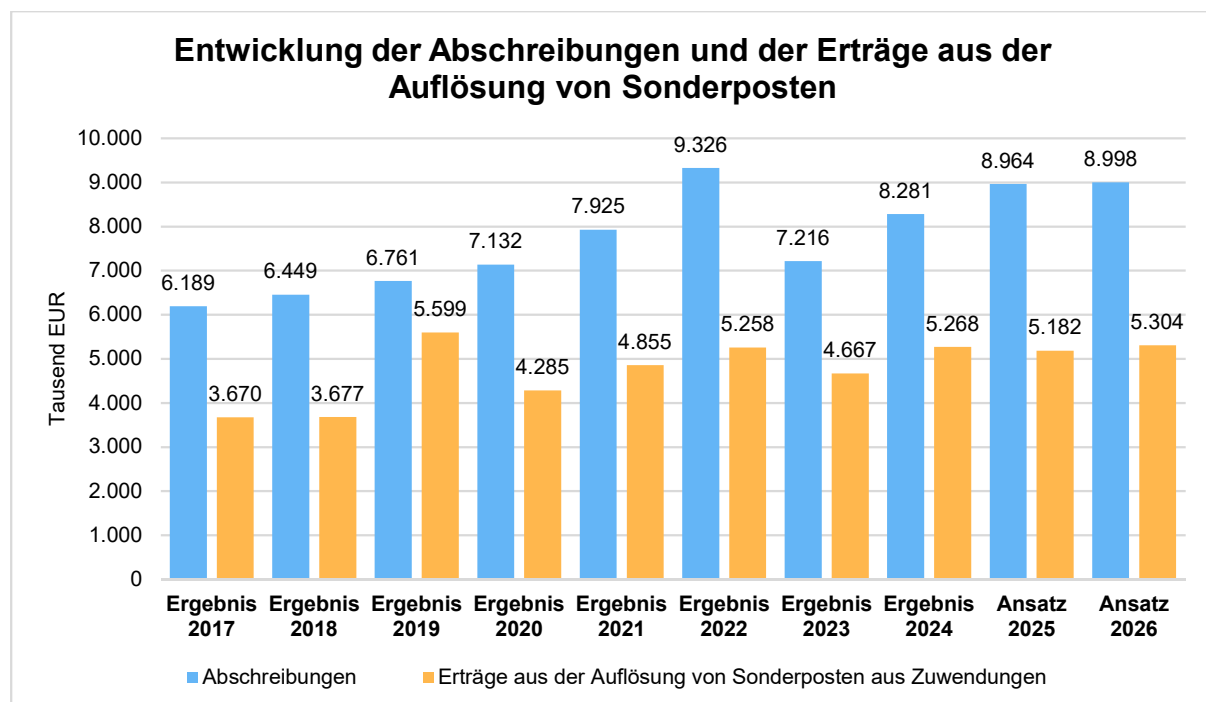
Im Vergleich zum Vorjahr verändern sich die Abschreibungsaufwendungen um insgesamt 34 T€. Der geringfügige Anstieg der Aufwendungen ist auf die gestiegene Investitionstätigkeit des Kreises zurückzuführen.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen bilden seit dem Jahr 2018 insbesondere die Abschreibungsaufwendungen auf die Investitionszuwendungen zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur im Rhein-Lahn-Kreis im Ergebnishaushalt des Kreises ab.

Die Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen steigen voraussichtlich um rd. 156 T€, während die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände um voraussichtlich 88 T€ und die Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und Technische Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung voraussichtlich um 37 T€ sinken.

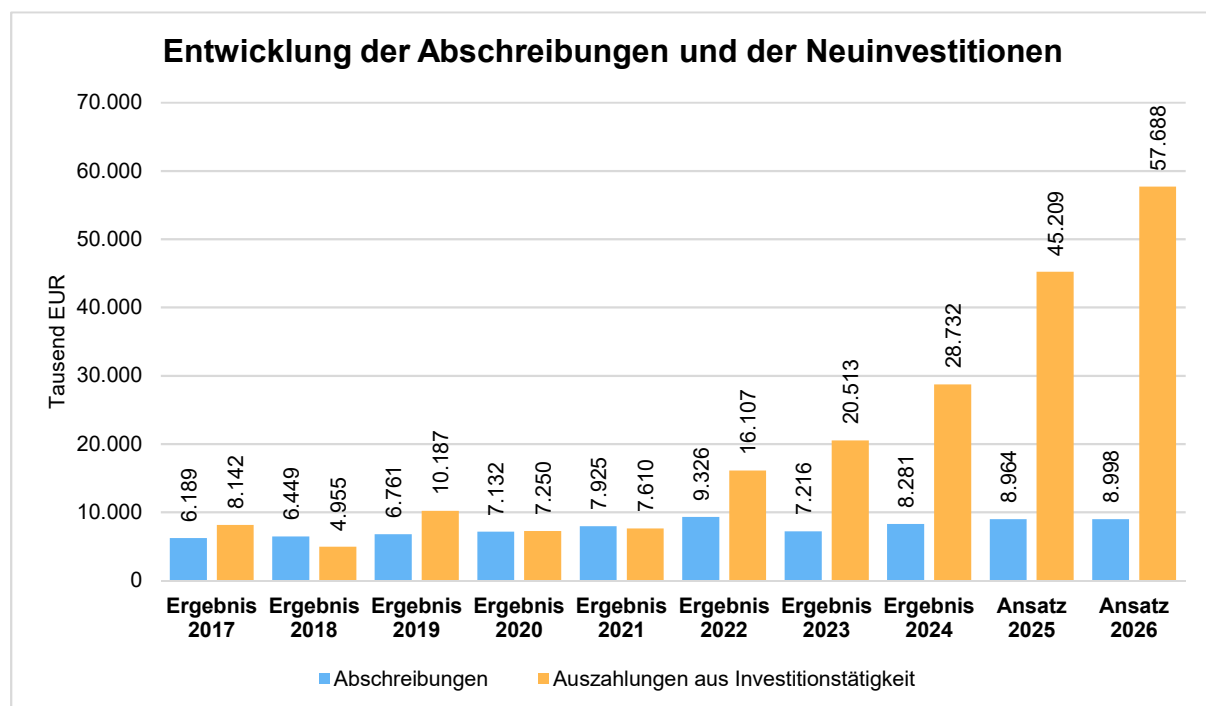
Die übrigen Abschreibungen verbleiben in etwa auf dem Niveau des Vorjahres bzw. vermindern sich geringfügig.

Der negative Saldo der Abschreibungsaufwendungen und der hiermit korrespondierenden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen vermindert sich in 2026 gegenüber dem Haushaltsvorjahr um rd. 88 T€.



In den vergangenen Jahren haben die Abschreibungsaufwendungen die Neuinvestitionen oftmals deutlich überschritten, was dazu führte, dass das bilanzielle Sachanlagevermögen des Kreises regelmäßig an Wert verloren hat. Hierzu muss jedoch angemerkt werden, dass der Kreis im Rahmen von laufenden Unterhaltungsmaßnahmen versucht hat dem tatsächlichen Werteverzehr durch Bauunterhaltungs- und Kreisstraßenunterhaltungsmaßnahmen entgegenzuwirken, bilanzielle Auswirkungen hat dies allerdings nicht.

Mit Ausnahme der Jahre 2018 und 2021 übersteigen seit dem Jahr 2016 die Investitionsauszahlungen hingegen wieder regelmäßig die planmäßigen Abschreibungsaufwendungen, was insbesondere auf die laufenden Investitionsfördermaßnahmen (Ausbau der DSL-Breitbandinfrastruktur, Förderung von Rettungswachen, Förderung des Kindertagesstättenbaus, Schulbauförderung anderer Träger), die zeitgerechte Umsetzung des Kreisstraßenbauprogramms, diverse Schulbaumaßnahmen (Aufstockung Integrierte Gesamtschule Nastätten, Schulraumerweiterung Erich-Kästner-Schule Singhofen, Teilneubau Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen, Barrierefreiheit), die Anschaffung von Fahrzeugen und sonstigen Ausstattungsgegenständen für den Bereich Rettungswesen, Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz sowie den hohen finanziellen Einsatz für die Verbesserung der Medienausstattung der kreiseigenen Schulen zurückzuführen ist.



4.2.7 Zuwendungen, Umlagen, Sonstige Transferaufwendungen

Zuwendungen, Umlagen, Sonstige Transferaufwendungen (E 12, 80.151.300 €)

Der Gesamtaufwand der Position E 12 erhöht sich gegenüber dem Vorjahresansatz um 10.025 T€.

Den größten Posten dieser Haushaltsposition bilden die Zuweisungen für Personalkosten etc. an Träger der Kindertagesstätten, welche sich gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 9.102 T€ erhöhen (z.B. zusätzliches Personal durch Kita Zukunftsgesetz, höhere Personalkostenzuschüsse durch tarifliche Steigerungen, Sachkostenerstattungen an freie Träger). Die Erläuterungen zum Bereich der Kindertagesstätten finden sich unter Ziffer 4.2.9.3, so dass nachfolgend lediglich noch auf die sonstigen Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen eingegangen wird.

Die einzelnen Veränderungen gegenüber dem Haushaltsvorjahr können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	+/-
01 - Zuschuss Hallenbad Diez-Limburg GmbH	315	318	370	52
02 - Umlage Zweckverband Schloss Balmoral	29	40	40	0
03 - Umlage Zweckverband Naturpark Nassau	27	54	55	1
04 - Umlage Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal	54	55	339	284
05 - Umlage Zweckverband Gemeinsame Feuerwehr-Werkstatt	62	50	65	15
06 - Umlage Kommunale Gesellschaft der Eingliederungshilfe	53	38	38	0
07 - Umlagen/Zuwendungen ÖPNV	367	430	433	3
08 - Umlage HöV/ZVS	59	56	60	5
09 - Zuschüsse Sportförderung (soweit nicht investiv)	72	61	55	-6
10 - Förderung Schulbau anderer Träger (soweit nicht investiv)	--	30	0	-30
11 - Zuwendungen an Kindertagesstätten	65.411	65.806	74.908	9.102
12 - Kostenbeteiligung an Krankenhäusern anderer Träger	1.218	3.000	3.600	600

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	+/-
13 - Sonstige Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen	2.184	189	189	0
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	69.851	70.126	80.151	10.025

Der an die Hallenbad Diez-Limburg GmbH zu zahlende Verlustausgleich erhöht sich um 52 T€. Die Zahlung der Zweckverbandsumlage an den Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal steigt im Vergleich zum Vorjahr um 284 T€. Hier wurde von Seiten des Zweckverbandes die Bitte an den Kreis herangetragen die Tilgung der Verbindlichkeiten, die im Zusammenhang mit der Durchführung der Bundesgartenschau 2029 entstehen, über einen deutlich kürzeren Zeitraum als zunächst angedacht vorzunehmen. Der Haushaltsansatz für die Zweckverbandsumlage wurde daher für die Jahre 2026 - 2029 entsprechend erhöht um den nachfolgenden Beratungen den nötigen Spielraum zu eröffnen. Die Umlagezahlungen an die übrigen Zweckverbände, bei denen der Kreis Mitglied ist, verändern sich gegenüber dem Vorjahr nicht oder nur unwesentlich. Lediglich bei der Umlage an den Zweckverband "Gemeinsame Feuerwehr-Werkstatt" wird noch eine Steigerung um 15 T€ erwartet.

Beim Kreiszuschuss für Sportförderung werden 6 T€ weniger als im Vorjahr veranschlagt, so dass hier mit 55 T€ geplant wird. Insgesamt sind für die Sportförderung im Kreisprogramm 2026 unverändert 105 T€ vorgesehen, davon sind 50 T€ investiv veranschlagt.

Unter der Position Förderung Schulbau anderer Träger ist kein Haushaltsansatz mehr ausgewiesen, da die Zuwendung an die Verbandsgemeinde Loreley zur Sanierung des Hallenbades nunmehr im Investitionshaushalt eingeplant ist.

Im Jahr 2024 hat der Kreistag des Rhein-Lahn-Kreises im Zusammenhang mit einem Betrauungsakt zur Erbringung von Krankenhausdienstleistungen im Paulinenstift Nastätten erstmals die Gewährung einer Ausgleichsleistung an die Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH beschlossen. Diese erhöht sich von 3.000 T€ in 2025 auf 3.600 T€ in 2026.

Unter den sonstigen Zuwendungen finden sich in 2026 in erster Linie die im Rahmen des Gesundheitsmanagements vorgesehenen Zuwendungen für Stipendien an angehende Landärzte, die Kooperationen mit dem Weiterbildungsverbund Allgemeinmedizin sowie die durch eine Landesförderung größtenteils gedeckte Finanzierung der Gemeindeschwestern Plus.

4.2.8 Sonstige laufende Aufwendungen

Sonstige laufende Aufwendungen (E 14, 5.357.967 €)

Die sonstigen laufenden Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aus- und Fortbildungskosten, Mietaufwendungen, Kosten für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnlichen Aufwendungen, Kosten für Datenverarbeitung und die Schülerunfall- und sonstigen Versicherungen.

Sonstige laufende Aufwendungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	+/-
01 - Aus- und Fortbildung	291	418	414	-4
02 - Reisekosten	159	183	193	10
03 - allgemeine Betreuung der Bediensteten, Dienst- und Schutzkleidung	60	87	96	9
04 - Aufwendungen für Personaleinstellung, sonstige Personalnebenaufwendungen	70	88	91	4
05 - Mieten, Pachten, Leasing	535	712	753	42
06 - Datenverarbeitung	1.181	1.377	1.527	150
07 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	272	397	356	-42
08 - Büromaterial, Fachliteratur, Zeitschriften	143	141	158	17
09 - Porto und Versandkosten	125	131	140	9
10 - Telefon, Datenübertragungskosten	132	134	138	3
11 - Öffentliche Bekanntmachungen, Öffentlichkeitsarbeit	5	15	15	1
12 - Versicherungsbeiträge	726	842	899	57
13 - Mitgliedsbeiträge	83	89	110	21
14 - Wertberichtigungen (Einzel-, Pauschal-)	369	75	168	93

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	+/-
15 - Steueraufwendungen	8	9	11	3
16 - Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	1	--	--	--
17 - sonstige laufende Aufwendungen	163	179	289	109
Sonstige laufende Aufwendungen	4.323	4.878	5.358	480

Die Aufwendungen für Datenverarbeitung liegen mit 1.527 T€ um 150 T€ über dem Wert des Vorjahres. Hier steigen die Aufwendungen aufgrund höherer Kosten für Softwarepflege, die notwendige Anschaffung neuer Software/Schnittstellen und Migrationskosten sowie im Bereich der Betreuung der Schul-IT weiter an.

Auch die Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing steigen um rd. 42 T€ an, was in erster Linie auf die im Laufe des Jahres geplante Anmietung eines neuen Standortes für die Schnelleinsatzgruppe in Singhofen zurückzuführen ist. Unverändert sind in 2026 weiterhin Aufwendungen für die Anmietung von zusätzlichem Büroraum (Haus Löwenstein) sowie für die notwendige Übergangslösung am Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen für die Miete von Klassenräumen in Modulbauweise eingeplant.

Auch bei den Aufwendungen für Versicherungsbeiträge sind in 2026 ebenfalls weitere Kostensteigerungen zu erwarten. Die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen für Einzel- sowie Pauschalwertberichtigungen wurden anhand der durchschnittlichen Rechnungsergebnisse der Vorjahre kalkuliert und liegen um 93 T€ über dem Planwert des Jahres 2025.

Insgesamt verändern sich damit die Aufwendungen dieser Haushaltsposition gegenüber 2025 um 480 T€.

4.2.9 Soziales, Jugend und Familie

Der in den Teilhaushalten 6 und 7 dokumentierte Sozialetat inklusive der Aufwendungen für die Tageseinrichtungen für Kinder bleibt die dominante Größe im Kreis-

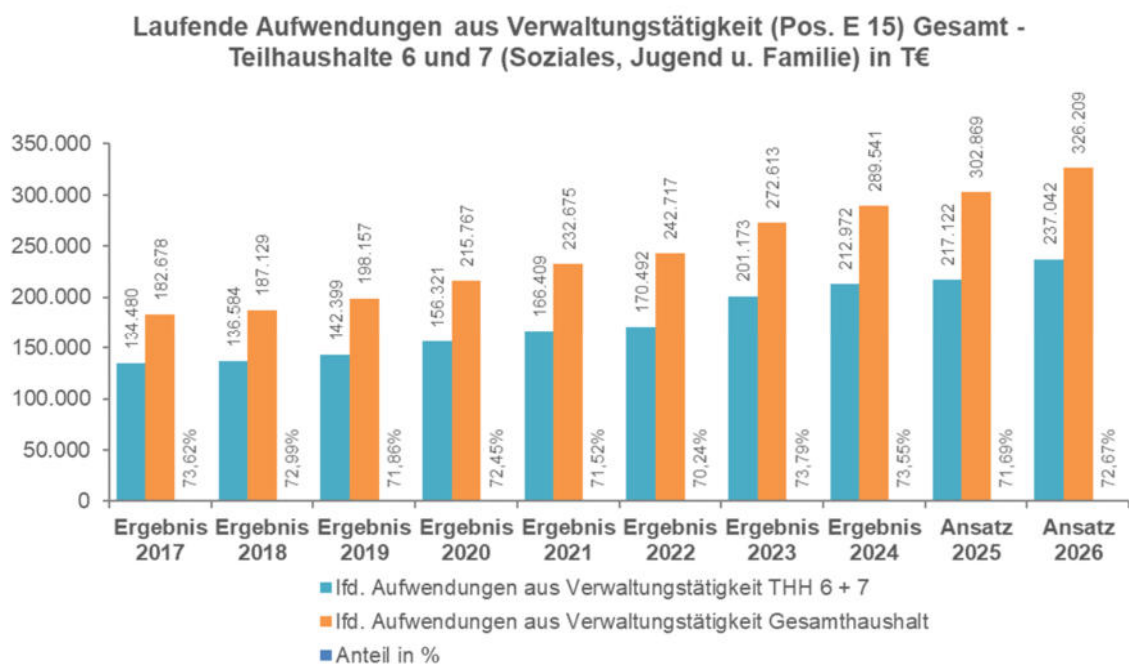
haushalt. Das Defizit (= ordentliches Ergebnis) der beiden Teilhaushalte entwickelt sich wie folgt:

Ordentliches Ergebnis Teilhaushalte 6 und 7

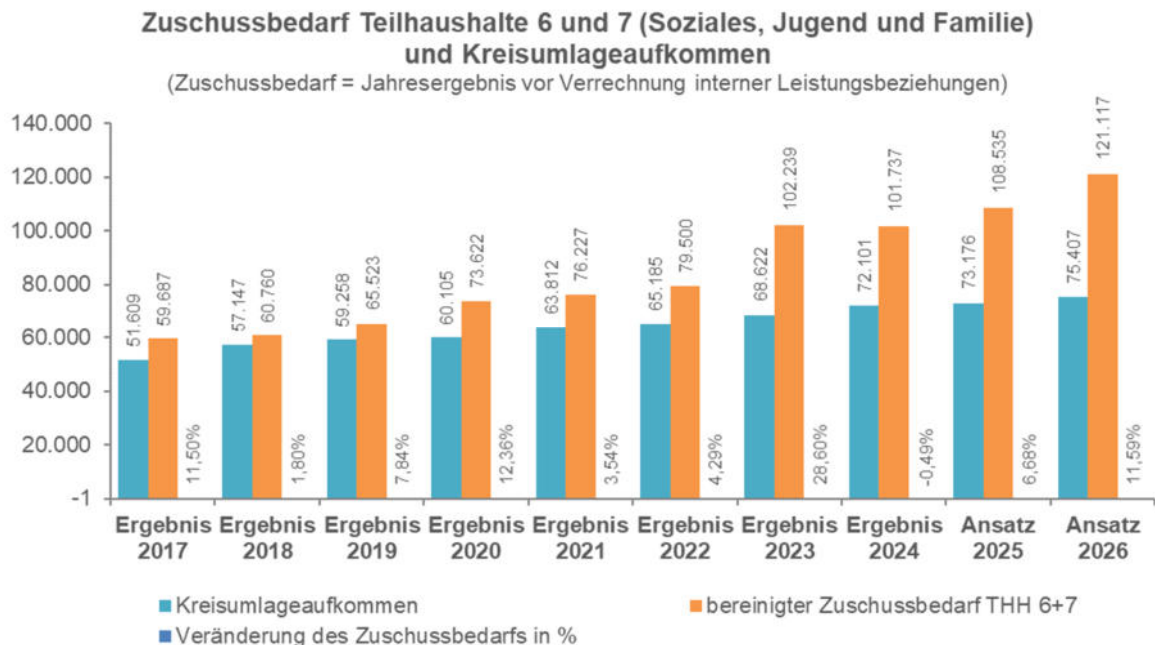
	Ansatz 2025	Ansatz 2026	+/- in €	+/- in %
THH 6 - Soziales	-40.918.485	-45.059.187	-4.140.702	-10,12
THH 7 - Jugend und Familie	-67.616.367	-76.057.336	-8.440.969	-12,48
Summe	-108.534.852	-121.116.523	-12.581.671	-11,59

Der Fehlbetrag dieser beiden Teilhaushalte steigt damit gegenüber den Haushaltsplanwerten 2025 um insgesamt rd. 12,58 Mio. € bzw. 11,59 %. Im Teilhaushalt Soziales steigt der Fehlbetrag um 4,14 Mio. € und im Teilhaushalt Jugend und Familie um weitere 8,44 Mio. €.

Bei Betrachtung der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Aufwand der sozialen Sicherung, Personalkosten, Kostenerstattungen etc.; keine Zinsen, keine internen Verrechnungen) betragen die Aufwendungen dieser beiden Teilhaushalte mit insgesamt **237.041.561 € rd. 72,67 %** des gesamten Haushaltsvolumens.



Die Fehlbetragsentwicklungen der vergangenen Jahre veranschaulicht auch noch einmal die nachfolgende Grafik. Sie zeigt zudem, dass das Aufkommen aus der Kreisumlage trotz zum Teil erheblicher Zuwachsraten bereits seit Jahren nicht mehr ausreicht den in den Bereichen Soziales, Jugend und Familie bestehenden Zuschussbedarf zu decken.



Der Zuschussbedarf der Sozialen Sicherung (Positionen E 3 Erträge der sozialen Sicherung und E 13 Aufwendungen der sozialen Sicherung) steigt im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 8.126 T€ auf 73.551 T€.

Soziales, Jugend und Familie

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	+/-
Erträge der sozialen Sicherung	72.621.375	71.384.388	74.080.672	2.696.284
Aufwendungen der sozialen Sicherung	135.655.625	136.808.786	147.631.230	10.822.444
Zuschussbedarf Soziale Sicherung	63.034.250	65.424.398	73.550.558	8.126.160

4.2.9.1 Soziale Sicherung Teilhaushalt 6 - Soziales

Soziale Sicherung Teilhaushalt 6 - Soziales (E 3/ E 13, 39.570.978 €)

Im Teilhaushalt 6 wird gegenüber den Planungen für das Jahr 2025 im Saldo der Erträge und Aufwendungen der sozialen Sicherung eine Veränderung um 4.285 T€ erwartet. Hauptausschlaggebend für diese Verschlechterung ist - neben einer weiteren erheblichen Steigerung des Zuschussbedarfs in der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - die vom Land zwar für 2025 angekündigte aber noch immer nicht gesetzlich umgesetzte Reform des Landesaufnahmegesetzes im Hinblick auf die Finanzierungsbeteiligung im Produkt Hilfen für Asylbewerber (Produkt 3130).

Die Entwicklung der Zuschussbedarfe bezogen auf die einzelnen Produkte kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Zuschussbedarf nach Produkten (in Tausend EUR)

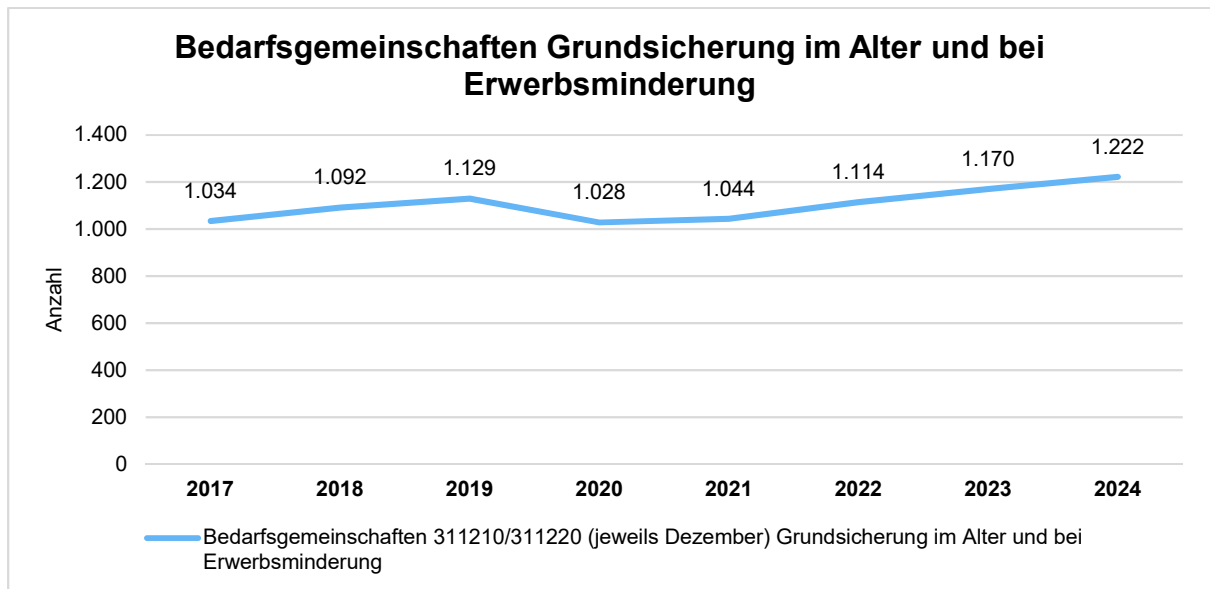
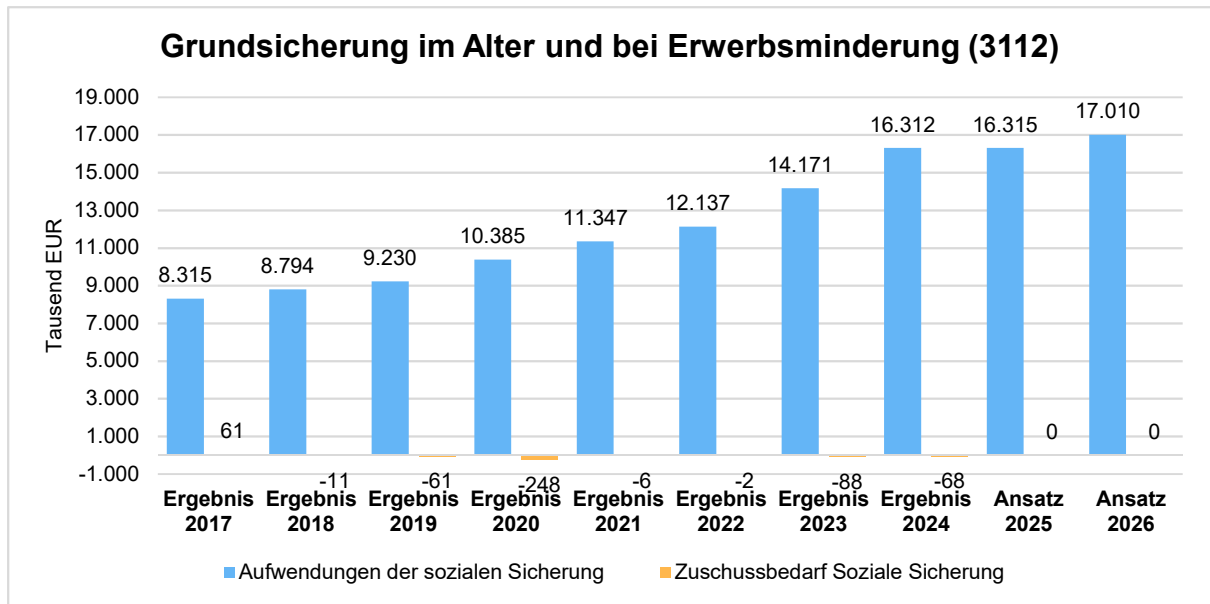
	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Anteil %	+/- in T€
3111 - Hilfe zum Lebensunterhalt	1.593	1.622	1.618	4	-5
3112 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	-68	0	0	0	0
3113 - Hilfe zur Gesundheit	1.690	1.745	1.545	4	-200
3115 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	0	--	--	--	--
3116 - Hilfe zur Pflege	4.066	3.757	4.140	10	383
3117 - Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	367	379	395	1	16
3122 - Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	1.892	3.204	3.201	8	-3
3130 - Hilfen für Asylbewerber	-8	1.973	3.749	9	1.776
3161 - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	297	193	190	0	-3
3162 - Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	5.284	5.425	5.779	15	354
3163 - Leistungen zur Teilhabe an Bildung	920	1.005	1.215	3	210
3164 - Leistungen zur Sozialen Teilhabe	14.233	14.725	16.403	41	1.678
3169 - Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	480	385	450	1	65
3310 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	401	418	347	1	-71

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Anteil %	+/- in T€
3430 - Betreuungswesen	103	107	104	0	-4
3440 - Hilfen für Vertriebene und Spätaussiedler	-8	--	--	--	--
3512 - Landespflege- und Landesblindengeld	190	211	205	1	-6
3514 - Soziale Sonderleistungen	10	10	10	0	0
3520 - Bildung und Teilhabe	4	128	223	1	94
Summe: 06 - Soziales	31.447	35.286	39.571	100	4.285

Einleitend wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2026 bei den Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern Zwei (SGB II) und Zwölf (SGB XII) sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) aufgrund der Verordnung zur Fortschreibung der Regelbedarfsstufen für das Jahr 2026 keine Erhöhung der Regelbedarfsstufen eingeplant wurde. Es erfolgt lediglich eine Anpassung der Mietkosten im Rahmen des Index- und Angebotsmietenbasierenden Mietkonzeptes.

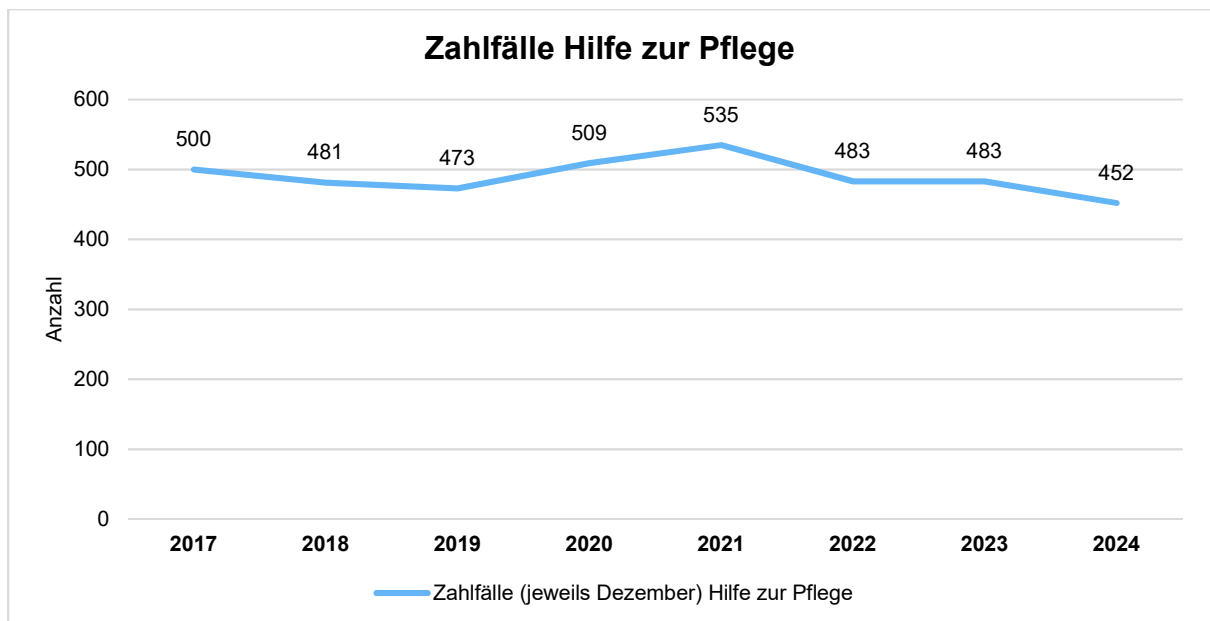
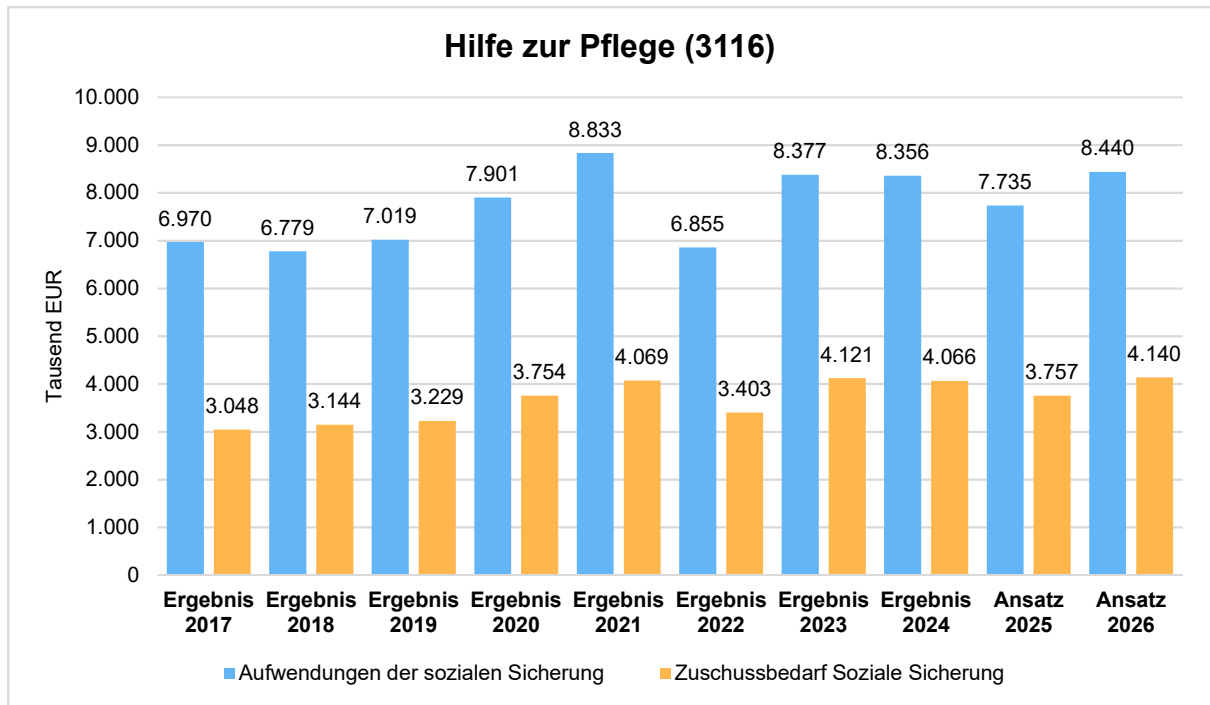
Bei den Leistungen der **Hilfe zum Lebensunterhalt** (Produkt 3111) vermindert sich der Zuschussbedarf im Vergleich zum Vorjahr geringfügig um -5 T€.

Bei den Kosten der **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** (Produkt 3112), die vollständig vom Bund übernommen werden, wird mit einer Aufwandssteigerung um 695 T€ gerechnet. Wie bereits dargelegt, wurde auch in diesem Produkt keine Steigerung der Regelbedarfsstufen eingeplant, jedoch steigen die Fallzahlen in diesem Bereich weiter an, wie auch die nachfolgenden Grafiken noch einmal zeigen.

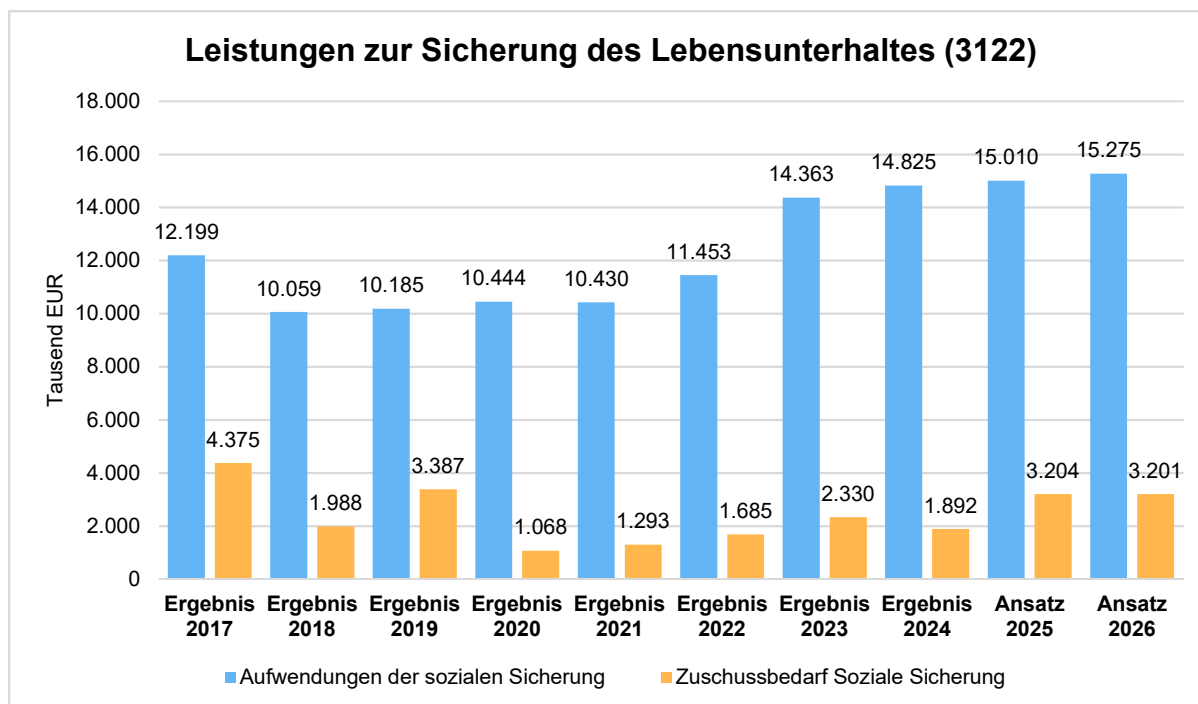


Im Produkt **Hilfen zur Gesundheit** (Produkt 3113) wird mit einer erwarteten Verbesserung in der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung eine Verminderung des Zuschussbedarfs um -200 T€ eingeplant.

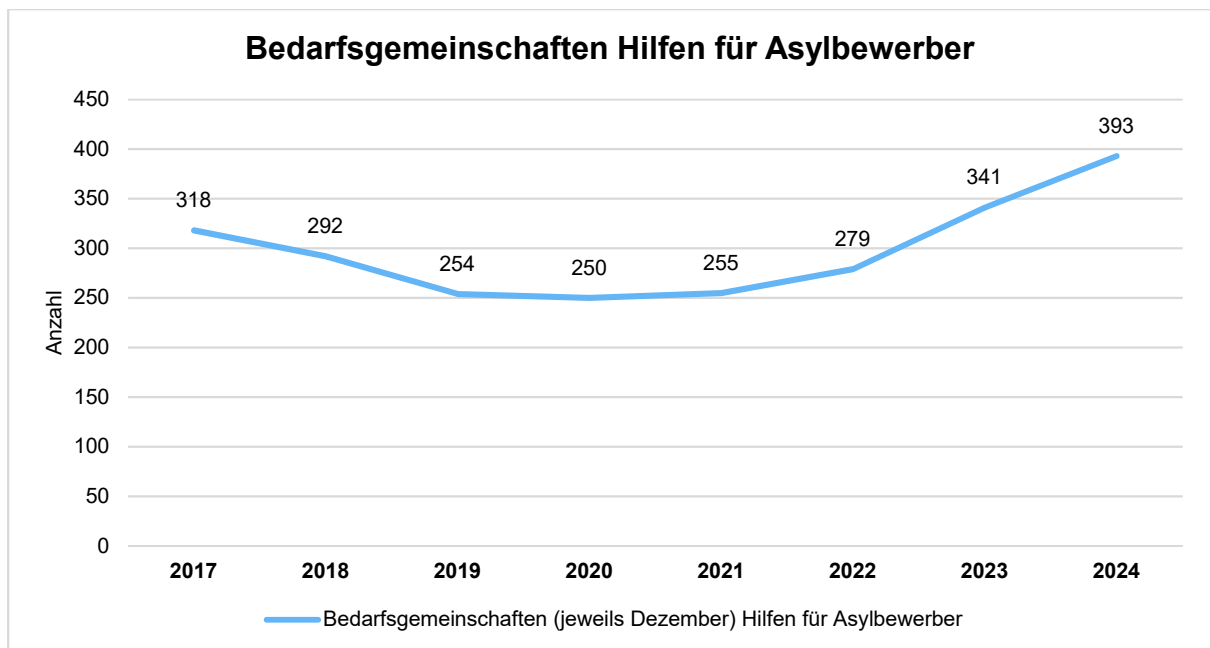
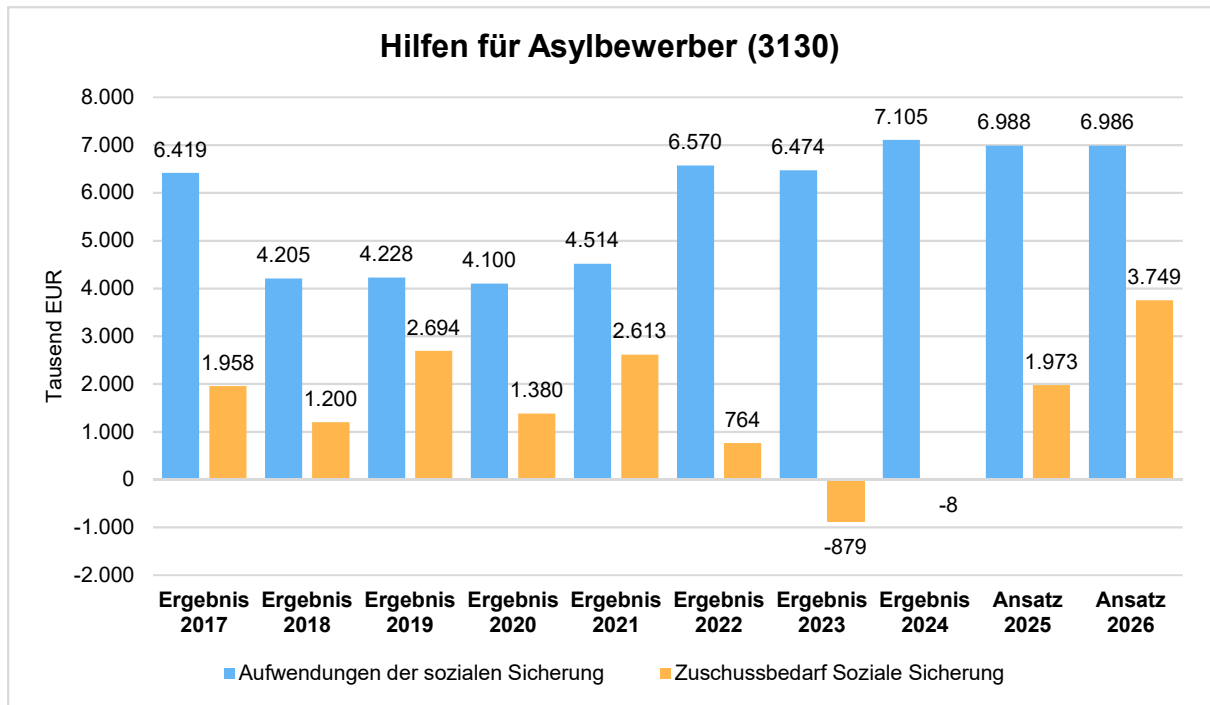
Bei der **Hilfe zur Pflege** (Produkt 3116) wird mit einem um 383 T€ höheren Zuschussbedarf als im Vorjahr kalkuliert. Dies begründet sich überwiegend mit Kostensteigerungen in der ambulanten und stationären pflegerischen Versorgung. Das Land hält Kostensteigerungen von 7 - 8 % in diesem Bereich für wahrscheinlich.



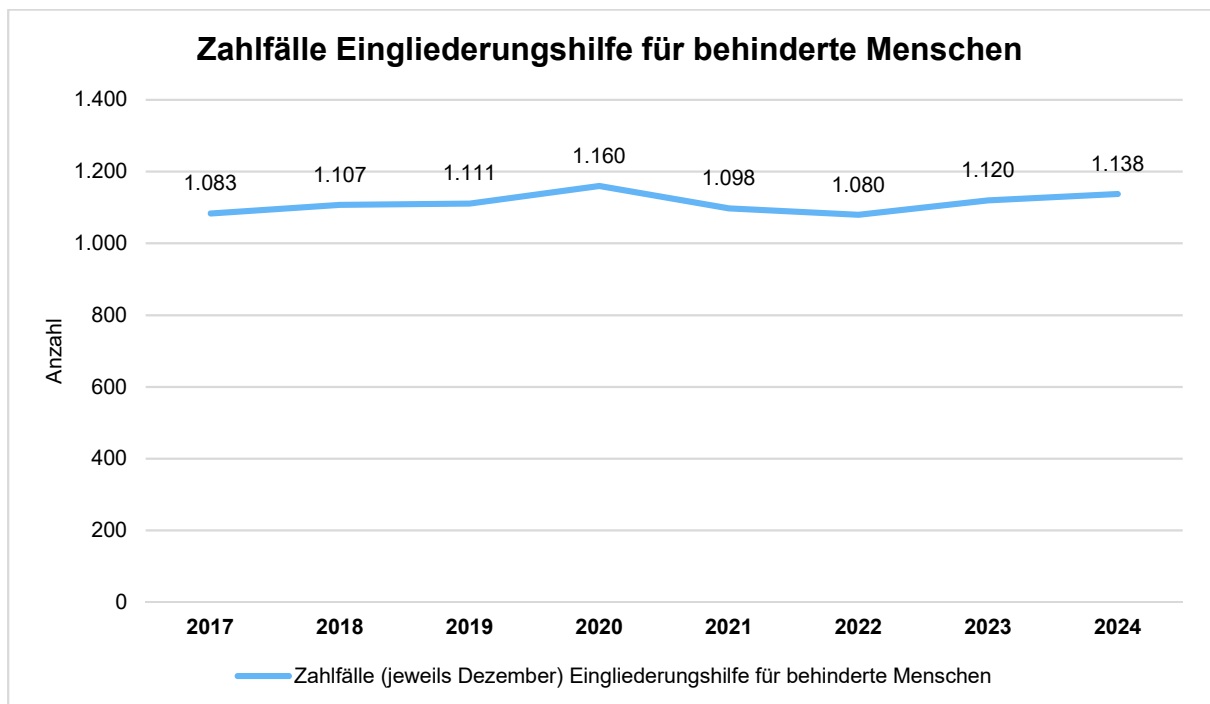
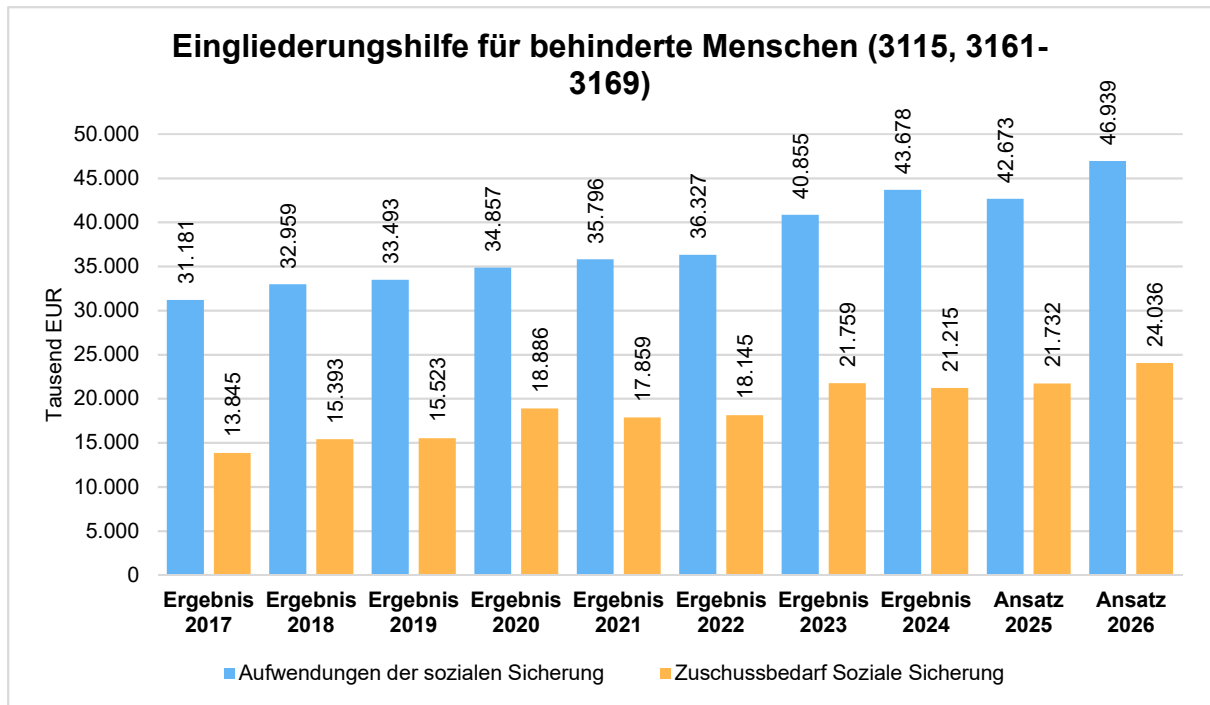
Im Bereich der Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei der **Grundsicherung für Arbeitssuchende** nach dem SGB II (Produkt 3122) wird eine geringfügige Verminderung des Zuschussbedarfs um -3 T€ eingeplant.



Bei den **Hilfen für Asylbewerber** (Produkt 3130) ergibt sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2025 eine Verschlechterung von 1.776 T€. Der erhöhte Zuschussbedarf ist auf die nicht umgesetzten neuen Finanzierungsregelungen im Landesaufnahmegesetz zurückzuführen. Für den Haushalt 2026 wird daher wieder mit den aktuellen gesetzlichen Regelungen, also der monatlichen Pro-Kopf-Pauschale von 848 € statt der vorgesehenen kopfbezogenen Einmalpauschale i. H. v. 10.000 € geplant. Da weniger geflüchtete Personen zugewiesen werden bzw. die Anerkennung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge schneller erfolgt, resultieren hieraus Mindererträge von 2.228 T€, welche durch die zwischenzeitlich für das Jahr 2026 angekündigte Sonderzahlung des Landes i. H. v. ca. 450 T€ nicht annähernd kompensiert werden können. Bei den Kostenerstattungen wird jedoch in diesem Produkt mit einer Ertragssteigerung in Höhe von 70 T€ gerechnet.



Im Bereich der **Eingliederungshilfe für behinderte Menschen** (3115, 3161-3169), dem größten Kostenfaktor im Bereich der Sozialen Leistungen für den Rhein-Lahn-Kreis, ist insgesamt mit einer Verschlechterung von 2.304 T€ zu rechnen.



Durch die Veränderungen im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes zum 01.01.2020 war das Produkt 3115 lediglich noch punktuell im Rahmen von Abrechnungen für Vorjahre auf die alte Systematik zu buchen. Seit dem Jahr 2021 sind hier grundsätzlich keine Haushaltsansätze mehr vorgesehen.

Zuschussbedarf 3115, 3161-3169 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach Leistungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	+/-
316110 - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	297	193	190	-3
316210 - Leistungen zur Beschäftigung	5.284	5.425	5.779	354
316310 - Leistungen zur Teilhabe an Bildung	920	1.005	1.215	210
316410 - Leistungen für Wohnraum	49	30	30	0
316420 - Assistenzleistungen	10.998	12.470	13.773	1.303
316430 - Heilpädagogische Leistungen	1.842	900	900	0
316440 - Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	1.296	1.275	1.650	375
316490 - Sonstige Leistungen zur Sozialen Teilhabe	49	50	50	0
316910 - Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	480	385	450	65
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	21.215	21.732	24.036	2.304

Bei den Leistungen zur **Beschäftigung** (Produkt 3162) erhöht sich der Zuschussbedarf um 354 T€. Diese Verschlechterung ist überwiegend auf Vergütungssatzsteigerungen bei Werkstätten für Menschen mit Behinderung zurückzuführen.

Für das Produkt **Leistungen zur Teilhabe an Bildung** (Produkt 3163) wird aufgrund einer Kostensteigerung bei den Integrationshelfern und einer Fallzahl- sowie Kostensteigerung in der Schülerbeförderung ein um 210 T€ gestiegener Zuschussbedarf erwartet.

Bei dem Produkt mit dem größten Aufwandsvolumen, den **Leistungen zur sozialen Teilhabe** (Produkt 3164), wird eine Erhöhung des Zuschussbedarfs um 1.678 T€ eingeplant. Diese Verschlechterung ergibt sich in erster Linie aus hohen Vergütungssatzsteigerungen für besondere Wohnformen und bei den Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten. Zudem wirkt sich die neue hessische Rahmenvereinbarung für besondere Wohnformen in Hessen aufwandserhöhend aus. Darüber hinaus sind immer mehr Kostensteigerungen bei Einzelfällen zu verzeichnen, so in einem Einzelfall mit Mehrkosten von 300 T€ im Jahr.

Die **Sonstigen Leistungen der Eingliederungshilfe** (Produkt 3169) weisen durch die Bedarfs- und Kostenentwicklung für das Lebenslagenmodell einen um 65 T€ höheren Zuschussbedarf aus als im Vorjahr.

Im Produkt **Bildung und Teilhabe** (Produkt 3520) wird eine Erhöhung des Zuschussbedarfs um 94 T€ eingeplant. Durch die Erhöhung der Fallzahlen wird eine Aufwandssteigerung in 2026 einkalkuliert, die jedoch nicht durch die angehobene Bundesbeteiligung nach der Bundesbeteiligungsfeststellungsverordnung (BBFestV 2025) kompensiert werden kann.

Der Zuschussbedarf im Produkt 3117 **Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen** erhöht sich um 16 T€. Dies ist insbesondere auf die Kostenbeteiligung bei Einrichtungen des Landes nach § 67 SGB XII zurückzuführen.

Durch die Umstellung des betreuten Wohnens auf die Bedarfe der Assistenzleistungen (Leistung 316420) sowie einer geplanten Förderung der Beratung in der Altenhilfe nach § 71 SGB XII wird im Produkt **Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege** (3310) eine Verbesserung um 71 T€ eingeplant.

Die übrigen Leistungen bzw. Produkte verändern sich nicht bzw. nur in geringem Umfang.

4.2.9.2 Soziale Sicherung Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie

Soziale Sicherung Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie (E 3 / E 13, 33.979.580 €)

Im Saldo der Erträge und Aufwendungen der Sozialen Sicherung wird im Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie - gegenüber den Haushaltsansätzen 2025 eine Veränderung um 3.841 T€ erwartet.

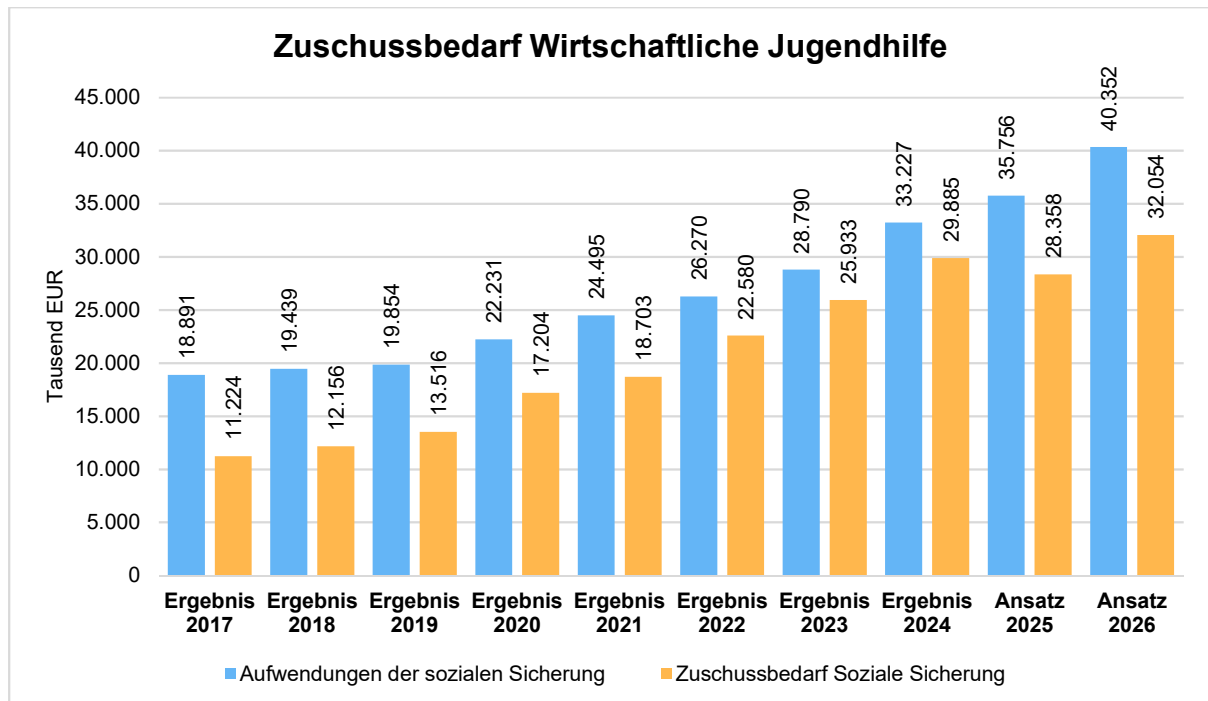
Zuschussbedarf nach Produkten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Anteil %	+/- in T€
3410 - Unterhaltsvorschuss	1.116	1.162	1.265	4	103
3610 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	852	875	1.225	4	350
3620 - Jugendarbeit, Förderung der Jugendarbeit	300	384	401	1	17
3631 - Schul- und Jugendsozialarbeit	254	221	239	1	18
3632 - Förderung der Erziehung in der Familie	1.463	1.455	1.690	5	235
3633 - Hilfe zur Erziehung	20.748	19.009	20.147	59	1.138
3635 - Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	8.498	8.530	10.511	31	1.981
3636 - Adoptionsvermittlung	1	--	--	--	--
3638 - Familiengerichtshilfe und Jugendgerichtshilfe	0	3	3	0	0
9072 - Wirtschaftliche Jugendhilfe	-1.645	-1.500	-1.500	-4	0
Summe: 07 - Jugend und Familie	31.587	30.139	33.980	100	3.841

Wirtschaftliche Jugendhilfe

Die Leistungen der Wirtschaftlichen Jugendhilfe werden in den Produkten 3610 (Tagespflege - ohne Übernahme von Elternbeiträgen in Kindertagesstätten -), 3632 (Hilfe in der Familie), 3633 (Hilfen zur Erziehung) und 3635 (Eingliederungshilfe und Inobhutnahme) dargestellt. Neu hinzugekommen ist in diesem Bereich im Jahr 2026 die neue Leistung 361040 "Ganztagsbetreuung von Kindern im Grundschulalter". Das Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) regelt den bundesweiten Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung und Förderung für Grundschul Kinder ab dem Schuljahr 2026/27. Ab dem 01. August 2026 erhalten alle Kinder der ersten Klasse einen Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung. Während dieser während der Schulzeiten grundsätzlich über Ganztagschulen gedeckt ist, wird der Rhein-Lahn-Kreis diesen Rechtsanspruch als Träger der Jugendhilfe insbesondere in den Ferienzeiten sicherstellen müssen. Der Rechtsanspruch erhöht sich in den Folgejahren stufenweise auf die höheren Klassenstufen.

Die Landeserstattung für die Wirtschaftliche Jugendhilfe wird zunächst im Vorkostenträger 9072 verbucht und anschließend im Rahmen Interner Leistungsverrechnung auf die betroffenen Kostenträger verteilt.



Während der Zuschussbedarf in den Jahren 2003 bis 2006 konstant um die 5 Mio. € betrug, stieg er in den Folgejahren stark an und verdoppelte sich sogar bis zum Jahr 2012. Nach leichten Verbesserungen in den Jahren 2013, 2014 und 2016, die zum Teil auf hohe Erstattungsleistungen von anderen Landkreisen, aber auch auf einen leichten Rückgang der Fallzahlen zurückzuführen waren, steigen seit dem Jahr 2017 die Fallzahlen tendenziell wieder an und dadurch bedingt auch der Zuschussbedarf der Wirtschaftlichen Jugendhilfe wieder stärker. Im Ergebnis hat sich der Zuschussbedarf, wie das obige Schaubild zeigt, hier in den vergangenen 10 Jahren nahezu verdreifacht. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2025 erhöht sich der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen der Sozialen Sicherung um weitere 3.696 T€. Die Landeserstattung für die Wirtschaftliche Jugendhilfe beträgt in 2026 unverändert voraussichtlich 1,5 Mio. € und liegt damit auf dem Niveau des Vorjahres.

Der Zuschussbedarf in der Leistung **Zuschüsse für Tagespflegestellen** (361020) liegt mit 680 T€ um -185 T€ unter dem Wert des Jahres 2025. Zurückzuführen ist dies auf einen Rückgang der Fallzahlen in diesem Bereich.

Die Leistung **Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter** (361040) wurde, wie zuvor bereits erläutert, im Haushaltsplan 2026 erstmals veranschlagt. Der Zuschussbedarf liegt nach den derzeitigen Prognosen bei 526 T€.

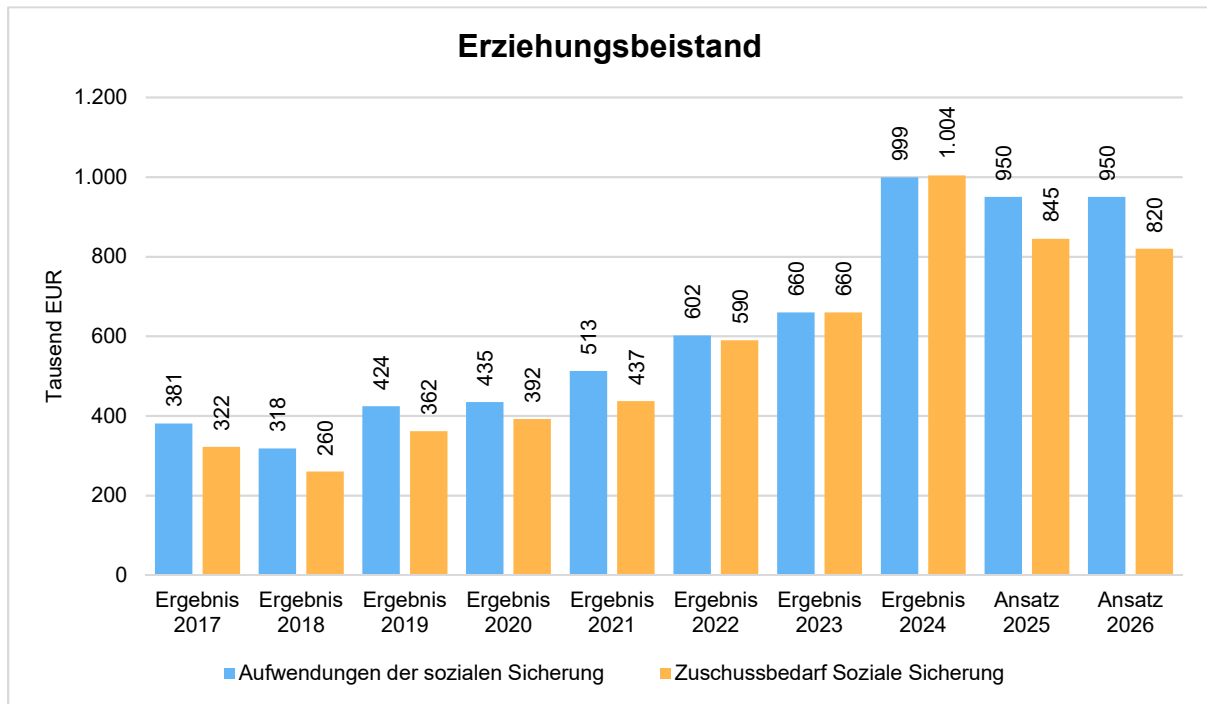
Im Produkt **Förderung der Erziehung in der Familie** (3632) steigt in 2026 der Zuschussbedarf um 235 T€ auf 1.690 T€. Während bei der Beratung zur Erziehung, Partnerschaft und Personensorge (Betreuter Umgang) mit einer Erhöhung des Zuschussbedarfs um 20 T€ gerechnet wird, erhöhen sich die nicht gedeckten Aufwendungen in der Leistung Unterbringung Mutter/Vater/Kind und Erfüllung Schulpflicht um 215 T€.

Bei den **Hilfen zur Erziehung** (Produkt 3633) erhöht sich der Zuschussbedarf in 2026 um 1.138 T€ auf einen erwarteten Zuschussbedarf von 20.146 T€. Insgesamt steigen die Aufwendungen in diesem Produkt im Vergleich zum Vorjahr um 2.172 T€. Diese Aufwandssteigerung wird teilweise durch einen Zuwachs bei den Erträgen um 1.034 T€ kompensiert.

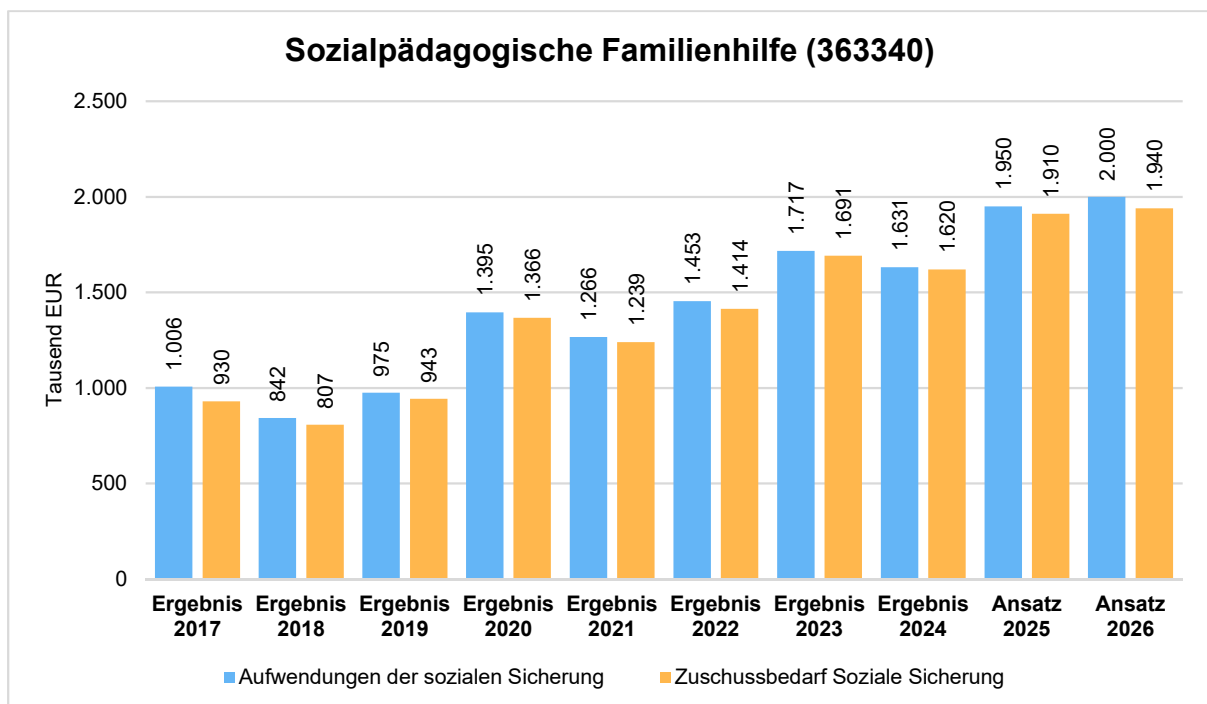
Zuschussbedarf 3633 - Hilfe zur Erziehung nach Leistungen (in Tausend EUR)

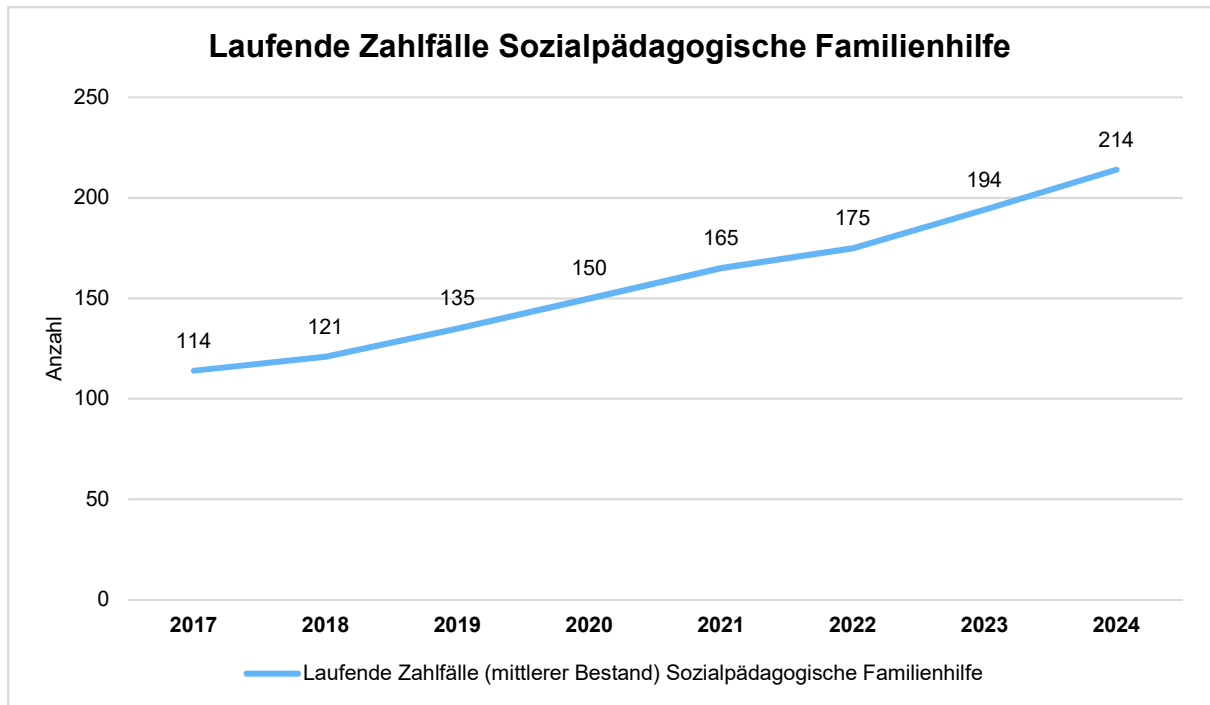
	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	+/-
363310 - Institutionelle Beratung	165	180	260	80
363320 - Soziale Gruppenarbeit	10	38	18	-20
363330 - Erziehungsbeistand	1.004	845	820	-25
363331 - Betreuungshelfer	1	10	15	5
363340 - Sozialpädagogische Familienhilfe	1.620	1.910	1.940	30
363350 - Tagesgruppe	1.823	2.135	1.990	-145
363360 - Vollzeitpflege	2.342	2.719	2.650	-69
363370 - Heimerziehung	11.930	10.308	11.450	1.142
363371 - Betreutes Wohnen	954	275	415	140
363380 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	442	375	335	-40
363390 - Andere Hilfen zur Erziehung	458	214	254	40
Hilfe zur Erziehung	20.748	19.009	20.147	1.138

In der Leistung **Erziehungsbeistand** vermindert sich der Zuschussbedarf aufgrund eines Rückgangs der Fallzahlen um -25 T€.

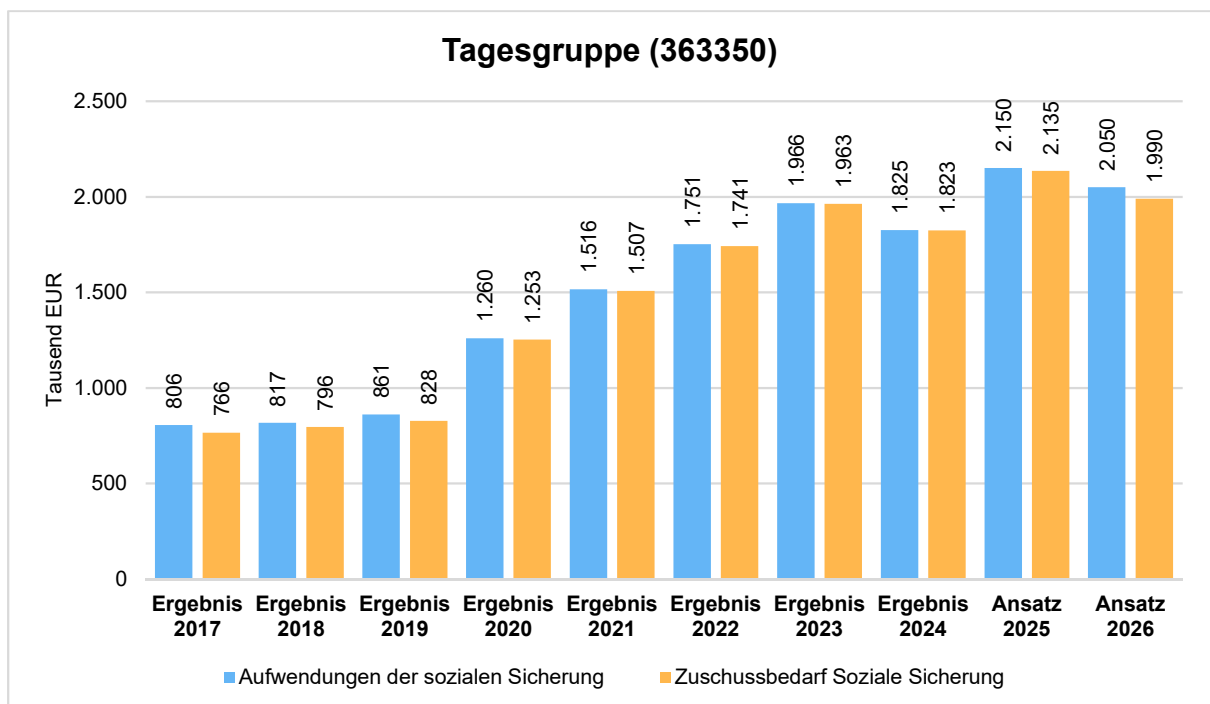


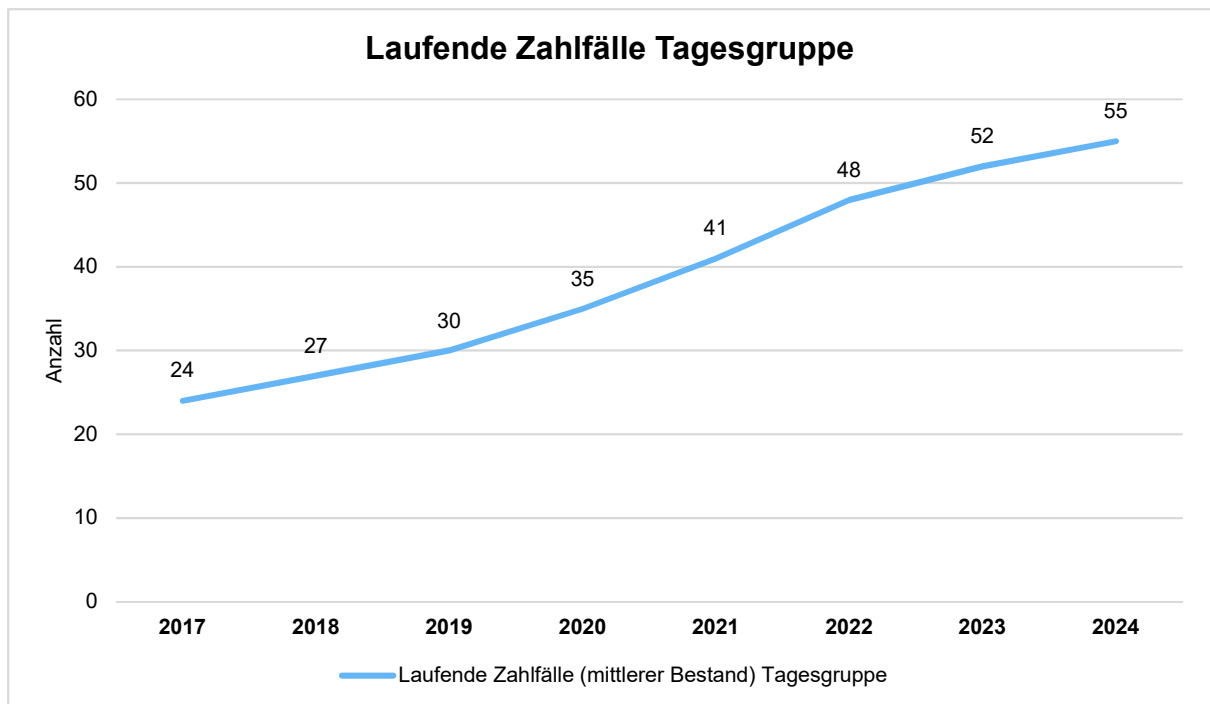
Bei der **Sozialpädagogischen Familienhilfe** erhöht sich der Zuschussbedarf im Vergleich zum Vorjahr um 30 T€. Hier setzt sich der Trend steigender Fallzahlen weiter fort, wie die nachfolgenden Grafiken zeigen.



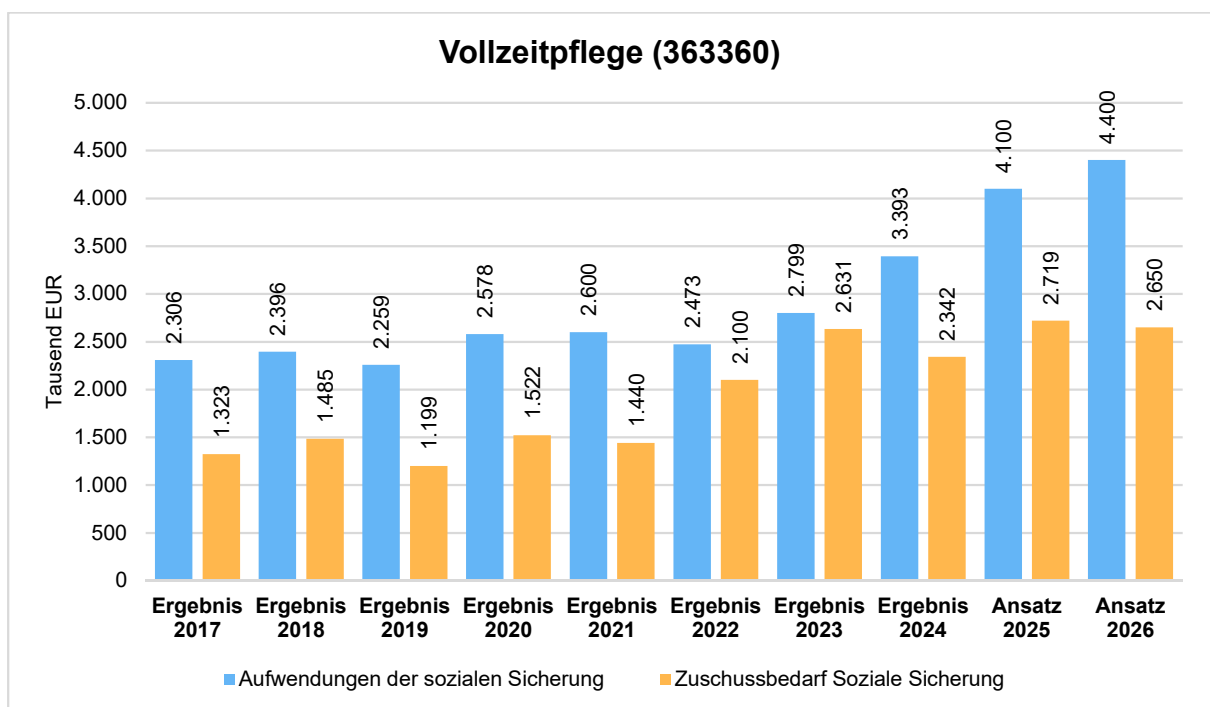


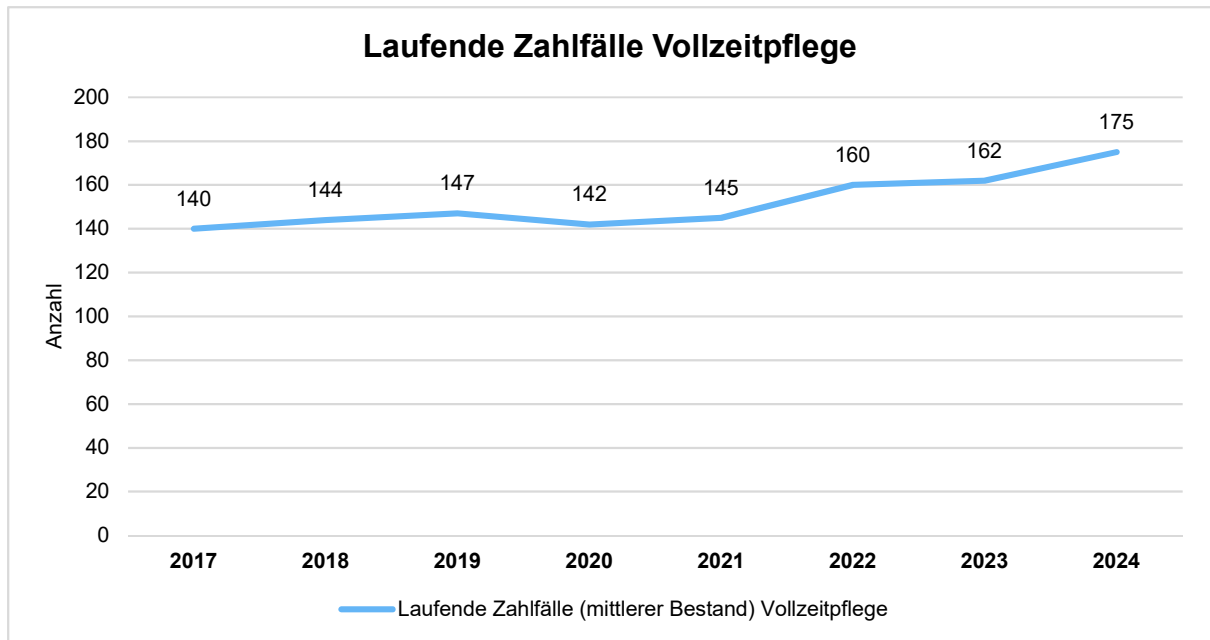
In der Leistung **Tagesgruppe** vermindert sich Zuschussbedarf der Sozialen Sicherung im Haushaltsjahr 2026 bei stagnierenden Fallzahlen um -145 T€. Da die Ganztagschule die erforderliche Betreuungsintensität im teilstationären Bereich nicht leisten kann, war in den vergangenen Jahren in diesem Bereich eine hohe Steigerung der Fallzahlen zu verzeichnen.



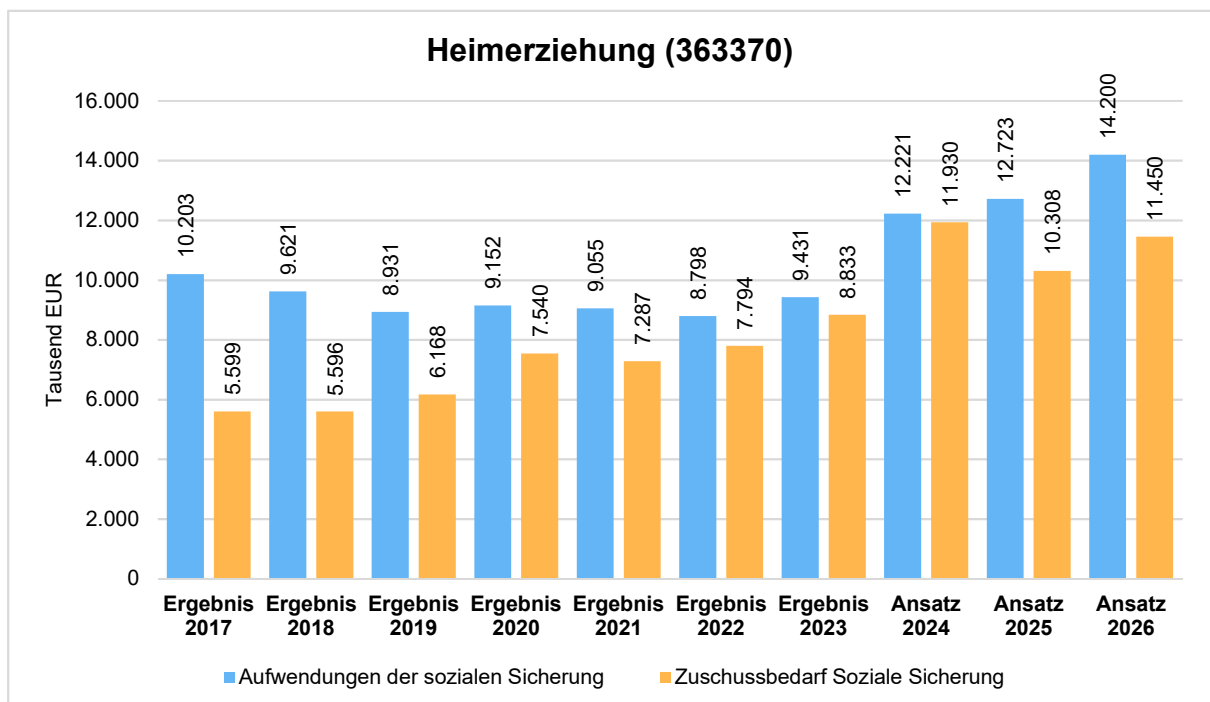


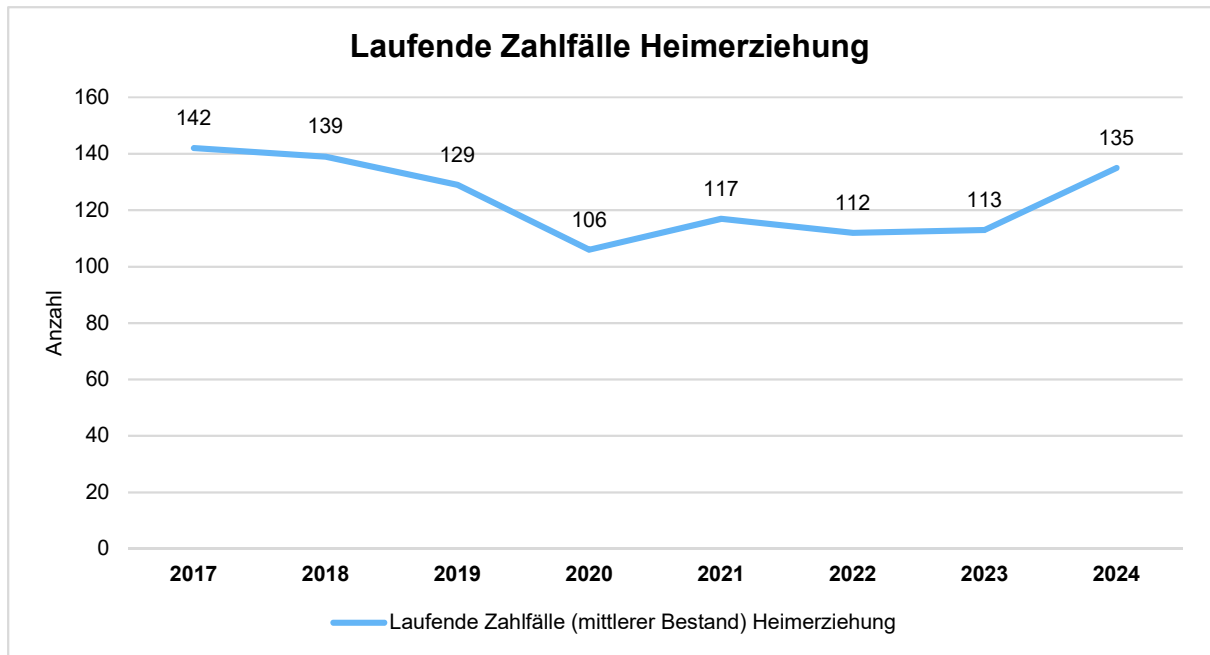
In der **Vollzeitpflege** vermindert sich der Zuschussbedarf bei geplanten Mehraufwendungen i. H. v. 300 T€ im Zusammenhang mit einer erwarteten Zunahme der Erträge im Saldo um -69 T€.





Bei der **Heimerziehung**, der kostenintensivsten Leistung der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, wird ein um 1.142 T€ erhöhter Zuschussbedarf prognostiziert. Hier bewegen sich die Fallzahlen weiterhin auf hohem Niveau (30.06.2025: 173 laufende Zahlfälle), so dass unter Berücksichtigung der erwarteten Entgeltsteigerungen mit um 1.477 T€ steigenden Aufwendungen gerechnet wird. Im Gegenzug wird jedoch auch ein Zuwachs bei den Erträgen i. H. v. 335 T€ eingeplant, so dass es im Saldo zu der oben genannten Erhöhung des Zuschussbedarfs kommt.





In der Leistung **Betreutes Wohnen** erhöht sich der Zuschussbedarf um 140 T€. Auch hier sind steigende Fallzahlen zu verzeichnen.

Bei den Maßnahmen der **Intensiven sozialpädagogischen Einzelbetreuung** handelt es sich um individuelle Maßnahmen, die teilweise im Ausland durchgeführt werden. Im Vergleich zum Vorjahr vermindert sich der Zuschussbedarf dieser Leistung um -40 T€.

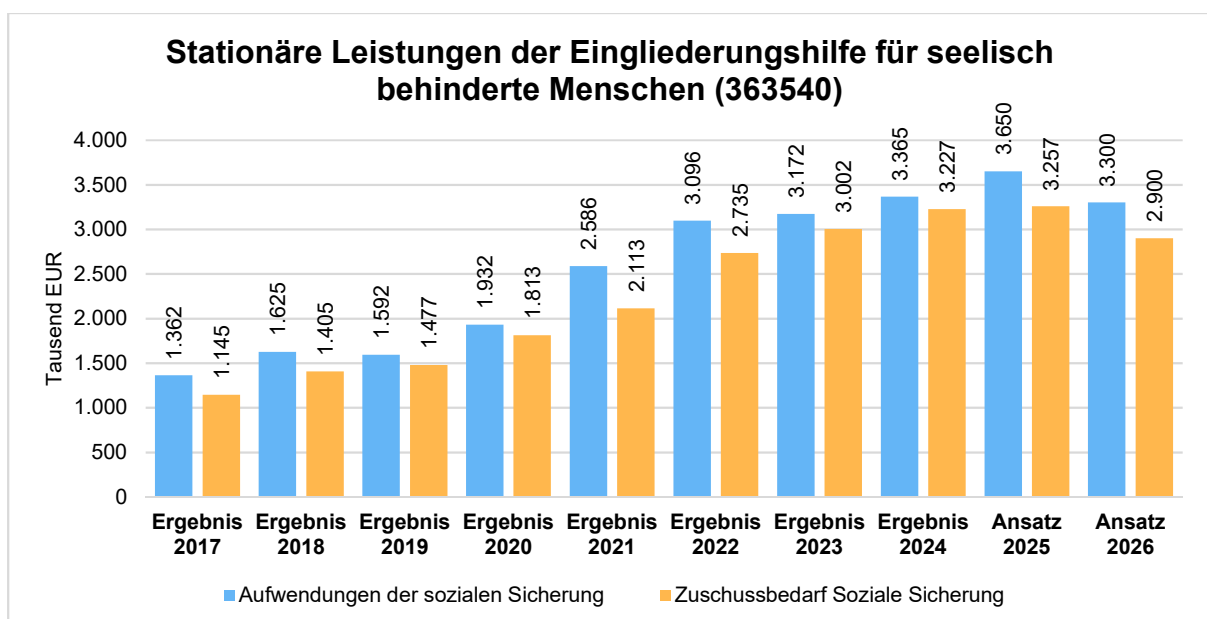
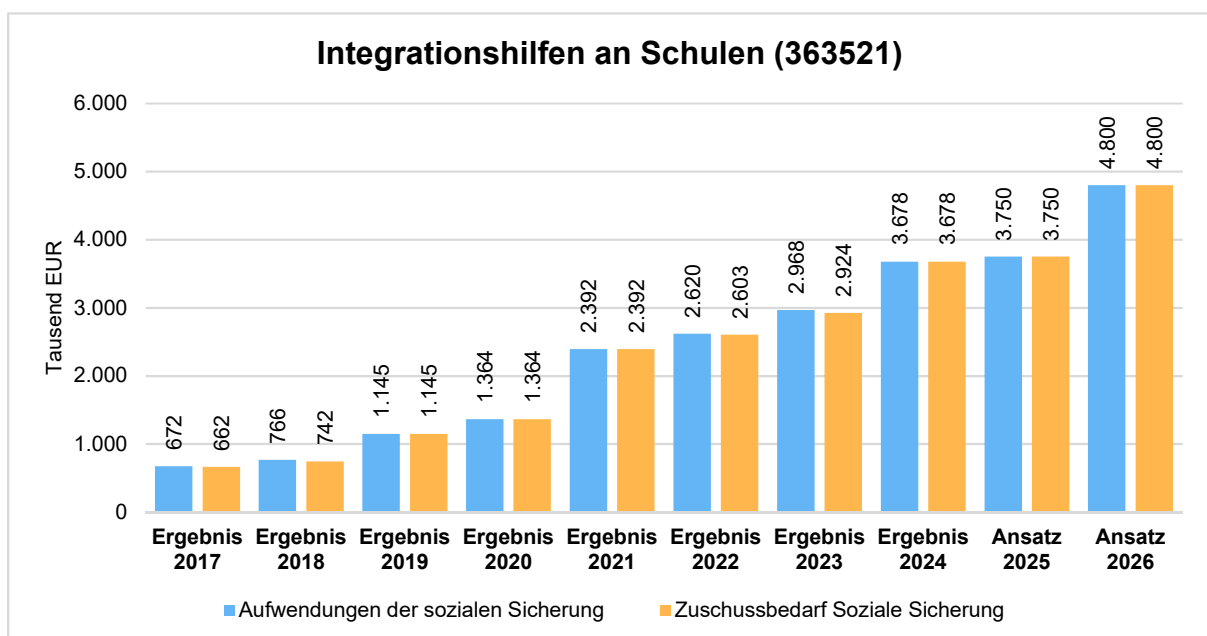
In der Leistung **Andere Hilfen zur Erziehung** wird in 2026 ein um 40 T€ gesteigener Zuschussbedarf erwartet. Hierbei handelt es sich um individuelle Hilfeleistungen im Einzelfall, in der Regel in ambulanter Form.

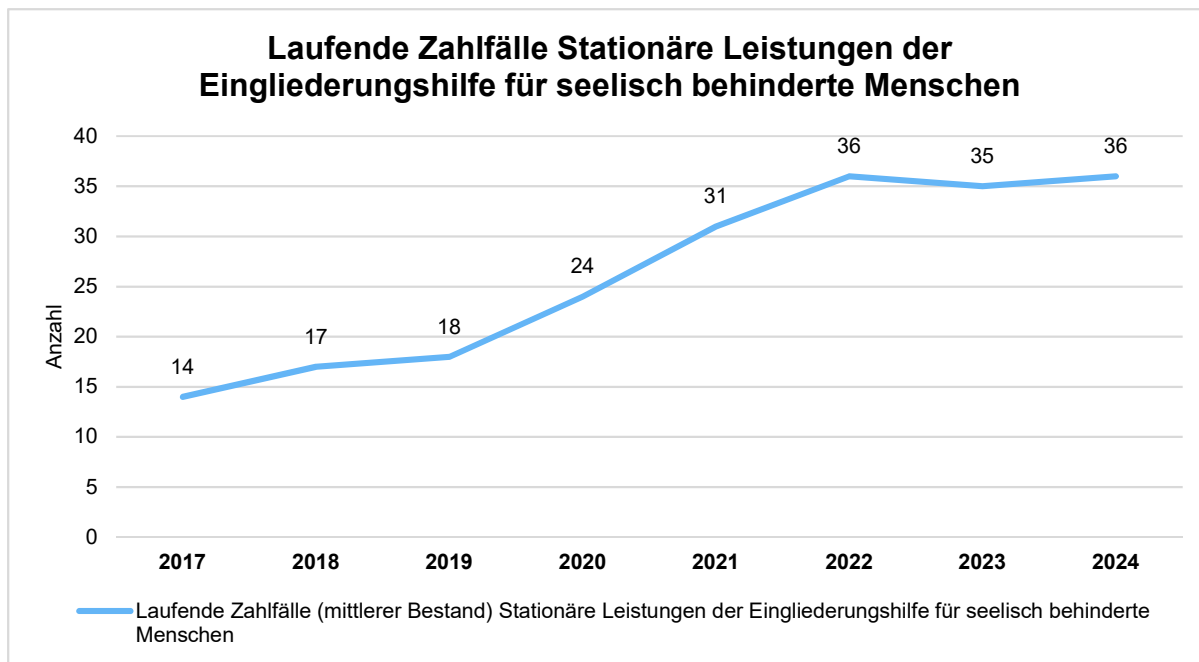
Der Zuschussbedarf für **Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen** (Produkt 3635) erhöht sich um 1.981 T€ bzw. 23,23 % auf 10.511 T€.

Im Jahr 2025 wurden zwei neue Unterleistungen 363522 "Integrationshilfen an Kindertagesstätten" und 363523 "Frühförderung" angelegt um die Zuschussbedarfe dieser beiden Hilfearten künftig separat abbilden zu können. Bislang waren diese in der Leistung 363520 "Ambulante Leistungen" enthalten.

In 2026 steigt hier insbesondere erneut der Zuschussbedarf bei den Integrationshilfen an Schulen (+1.050 T€), den Inobhutnahmen (+878 T€) und den Ambulanten Leistungen (+410 T€, inklusive Integrationshilfen an Kindertagesstätten und Frühförderung), während sich der Zuschussbedarf bei den Stationären Leistungen (-357 T€) vermindert. Bei den Integrationshilfen sind sowohl an Schulen (+6,5 %) als auch in Kindertagesstätten (+52,6 %) Fallzahlsteigerungen zu verzeichnen. Zudem erhöhen sich jeweils die zu zahlenden Entgeltsätze.

Die Aufwendungen für Integrationshilfen an Schulen haben sich aufgrund stark steigender Fallzahlen innerhalb der letzten 10 Jahre damit mehr als **versiebenfacht**.





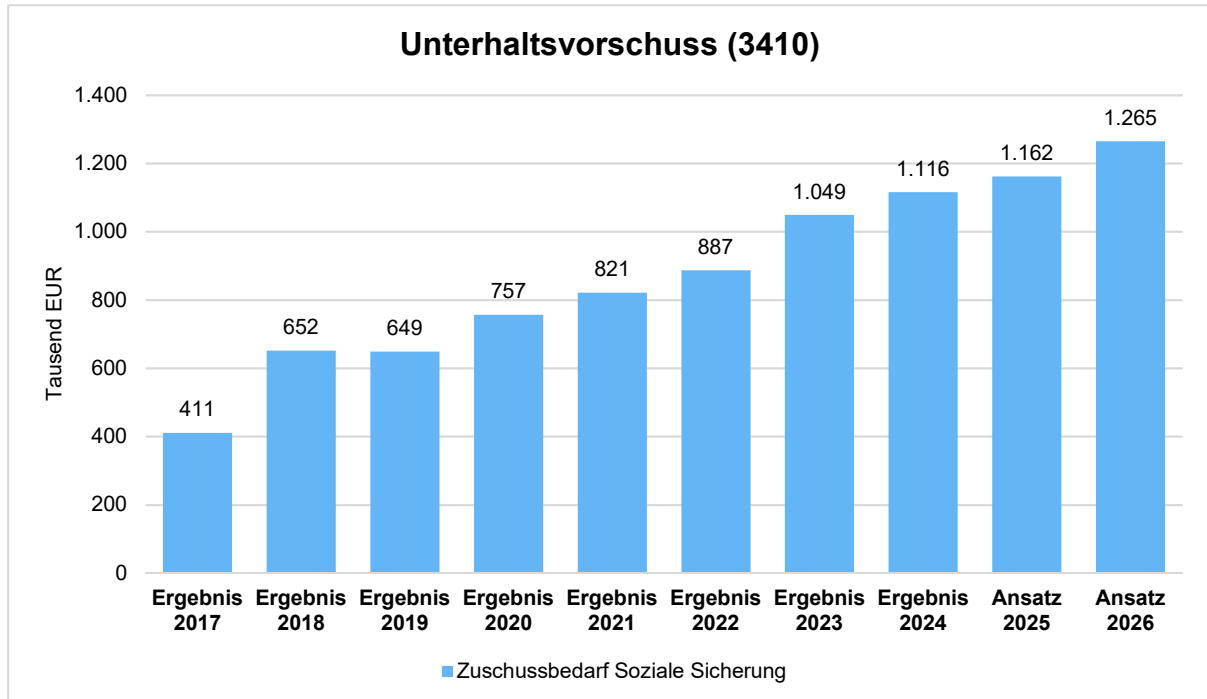
Im Rahmen der Wirtschaftlichen Jugendhilfe betreut der Rhein-Lahn-Kreis zudem aktuell 78 minderjährige unbegleitete Ausländer (UMA). Im Haushaltsplan 2026 werden die Aufwendungen hierfür mit insgesamt 3.000 T€ wie folgt veranschlagt:

	Ansatz 2025 in T€	Ansatz 2026 in T€	+/- in T€
Erziehungsbeistand	100	110	10
Sozialpädagogische Familienhilfe	25	10	-15
Vollzeitpflege	200	140	-60
Heimerziehung	1.300	1.600	300
Betreutes Wohnen	700	850	150
Andere Hilfen zur Erziehung	200	240	40
Inobhutnahme, Notaufnahme	270	50	-220
Gesamt	2.795	3.000	205

Für die Sozialaufwendungen erfolgt grundsätzlich eine 100 %ige Kostenerstattung durch das Land, so dass sich diese Ansätze nicht auf den Zuschussbedarf der einzelnen Leistungen und Produkte auswirken, jedoch trägt der Rhein-Lahn-Kreis die gesamten Personalkosten.

Sonstige Produkte Jugend und Familie

Der Zuschussbedarf bei den **Unterhaltsvorschussleistungen** (Produkt 3410) steigt im Zusammenhang mit einer erwarteten Fallzahlsteigerung bei voraussichtlich gleich hohen Unterhaltsleistungen um 103 T€ bzw. 8,86 % und beträgt in 2026 voraussichtlich 1.265 T€. Auch in diesem Produkt hat sich der Zuschussbedarf, wie die nachfolgende Grafik zeigt, innerhalb der letzten 10 Jahre verdreifacht.

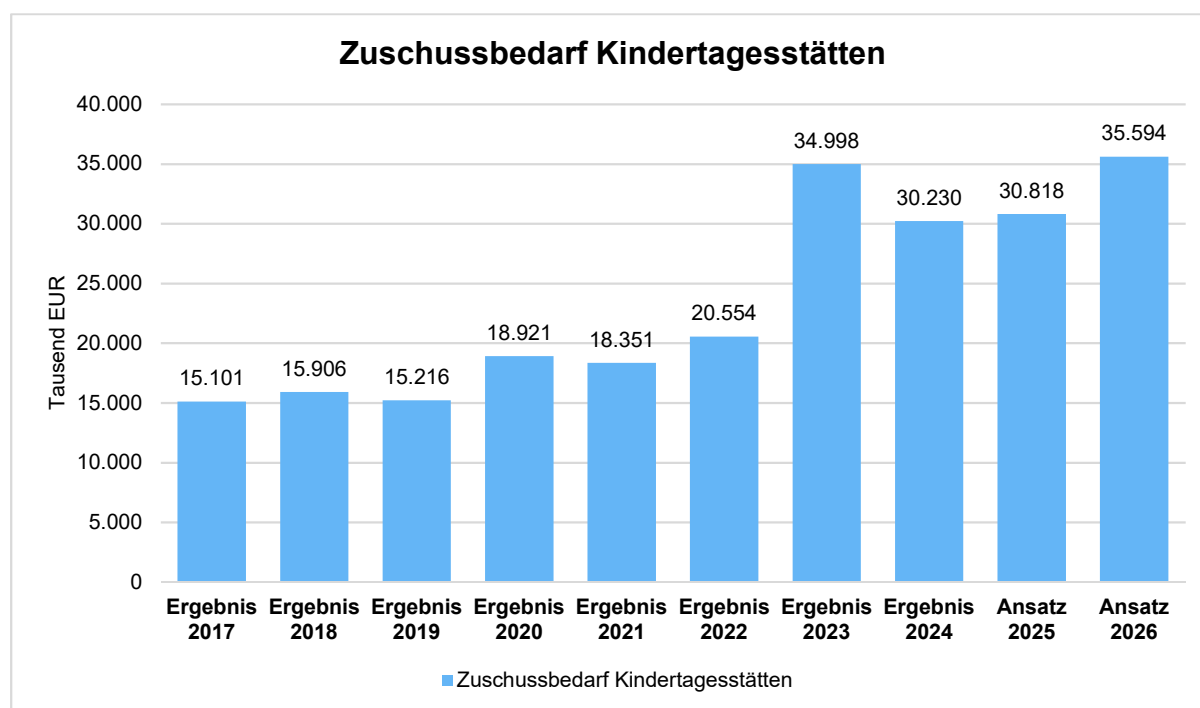


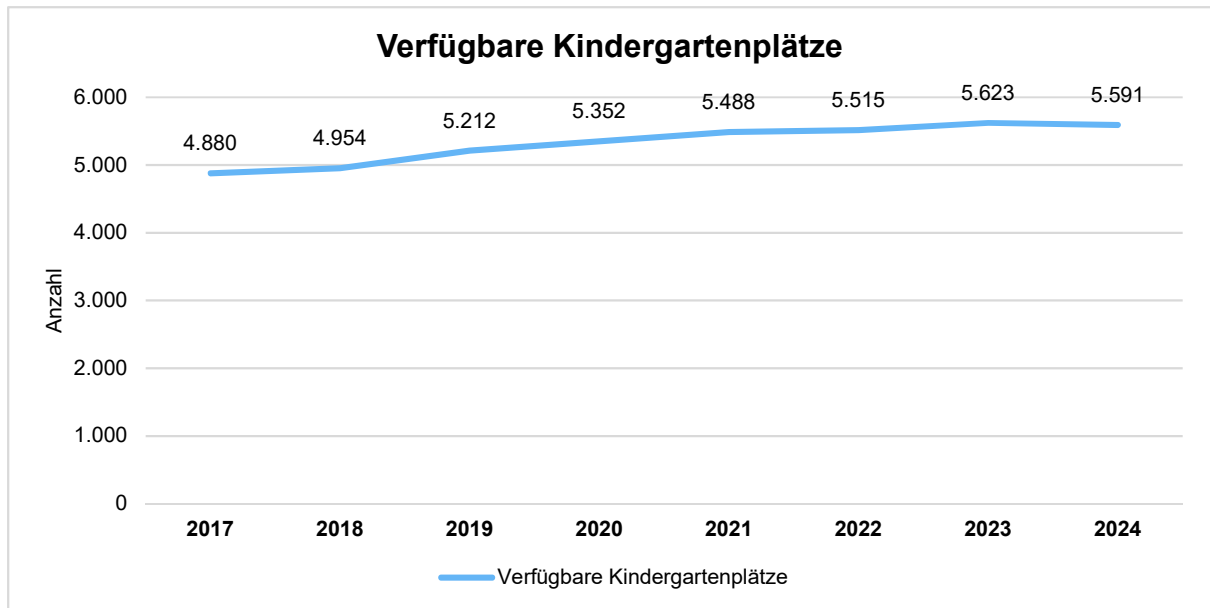
Das Produkt **Jugendarbeit, Förderung der Jugendarbeit** (3620) erfährt eine geringfügige Erhöhung des Zuschussbedarfs um 17 T€ auf 401 T€. Diese ist in erster Linie auf höhere Zuschüsse an die Verbandsgemeinden und die Stadt Lahnstein für Jugendzentren aufgrund gestiegener Personalkosten zurückzuführen.

Im Produkt **Schul- und Jugendsozialarbeit** (3631) verändert sich der Zuschussbedarf im Vergleich zum Jahr 2025 um 18 T€. Hierin enthalten sind die Zuschüsse an Diakonie, Drogenberatungsstelle, Caritas und Kinderschutzdienst.

4.2.9.3 Tageseinrichtungen für Kinder

Der Gesamtkomplex der Tageseinrichtungen für Kinder umfasst neben dem wesentlichen Produkt 3650 noch die Leistungen Übernahme von Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen (361010) sowie die Beförderung zu Kindertagesstätten (241020), welche im Teilhaushalt 5 – Sicherheit, Ordnung und Verkehr – nachgewiesen wird. Insgesamt erhöht sich in 2026 der Zuschussbedarf von 30.818 T€ auf 35.594 T€, also um 4.776 T€ bzw. 15,50 %. Durch den kontinuierlichen Ausbau der Kindertagesbetreuung im U3-Bereich, die Ausweitung des Ganztagsangebots sowie die Übernahme eines höheren Personal- und nunmehr auch Sachkostenanteils der freien Träger nach Inkrafttreten des neuen Kindertagesstättengesetzes zum 01.07.2021, ist in den vergangenen Jahren der Zuschussbedarf in diesem Bereich stark angestiegen. Im Jahr 2026 entfallen mit einem Gesamtaufwand von 74.908 T€ (ohne Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie Abschreibungen) rd. **23 % der laufenden Aufwendungen des Kreishaushaltes** auf das Produkt Tageseinrichtungen für Kinder. Die Entwicklung der jährlichen Zuschussbedarfe sowie der Ausbau der Betreuungsplätze kann auch noch einmal den nachfolgenden Grafiken entnommen werden. Hierbei ist zu beachten, dass das Rechnungsergebnis 2023 auch gebildete Rückstellungen für Nachzahlungen von Personal- und Sachkosten an die freien Träger der Kindertagesstätten für die Jahre 2021 (2. Halbjahr) und 2022 beinhaltet.





Seit 01.08.2013 gibt es bundesweit einen Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung ab dem vollendeten ersten Lebensjahr. Das Jugendamt hat zu gewährleisten, dass für jedes Kind ein Kindergartenplatz in angemessener Entfernung zur Verfügung steht (§ 5 Abs.1 Kita-Gesetz). Die Bedarfe aller Kinder mit Rechtsanspruch werden im Kindertagesstättenbedarfsplan abgebildet und sind jährlich fortzuschreiben.

Zum 01.07.2021 ist das KiTa-Zukunftsgesetz mit folgenden wesentlichen Neuerungen vollumfänglich in Kraft getreten:

- Anpassung der Personalschlüssel
- Einführung eines Sozialraumbudgets für zusätzliches Personal, aus dem Kita-Sozialarbeit, aber auch Sprachförderkräfte, interkulturelle Fachkräfte o.ä. finanziert werden können
- gesetzlicher Anspruch auf Leitungsfreistellung
- Einführung von Kita-Beiräten
- Gewährung eines Anspruchs auf eine regelmäßige Betreuung von mindestens 7 Stunden am Stück
- vollständige Beitragsfreiheit ab dem 2. Lebensjahr

In diesem Zusammenhang wurde auch das bisherige Finanzierungssystem reformiert. Während es bislang neben einer Beteiligung des Landes an den Ist-Personalkosten gesondert ausgewiesene Förderstränge, wie die Erstattung der Beitragsfreiheit, den

Betreuungsbonus, die Sprachförderung und das Fortbildungsprogramm gab, wurden mit dem neuen Gesetz diese in die Personalkostenförderung integriert. Das Land finanziert aus dem Bereich der Zweckzuweisungen des Kommunalen Finanzausgleichs (§ 25 Abs. 1 Ziff. 9 LFAG) von jeder Stelle 44,7 % bei kommunalen bzw. 47,2 % bei freien Trägern mit. Bei den Stellen aus dem Sozialraumbudget sind es 60 %. Neu ist zudem, dass die von den Kindertagesstättenträgern zu finanzierenden Trägeranteile nicht mehr gesetzlich festgelegt sind, sondern stattdessen künftig auf dem Vereinbarungsweg festgelegt werden sollen. Hinzu kommt, dass der Kreis künftig auch an den Sachkosten der freien Träger zu beteiligen ist. Eine diesbezüglich zwischen kommunalen Spitzenverbänden und den freien Trägern der öffentlichen Jugendhilfe angestrebte Rahmenvereinbarung liegt derzeit noch immer nicht vor. Eine zwischenzeitlich geschlossene Übergangvereinbarung mit Wirksamkeit vom 01.07.2021 bis 31.12.2025 sieht die Übernahme von Personal- und Sachkosten durch den Kreis i. H. v. 102,5 % der Personalkosten der freien Träger vor.

Die konkreten finanziellen Auswirkungen dieser gesetzlichen Neuerungen sind dennoch noch nicht abschließend abzusehen. Die durch das Kita-Gesetz veranlassten örtlichen Begehungen führen zu ca. 90 zusätzlichen Stellen in den 85 Kindertagesstätten im Rhein-Lahn-Kreis. Die sukzessive Besetzung der Stellen durch die Träger mit den erforderlichen Fachkräften ist zu erwarten. Für den Kreis ist daher mit weiter deutlich steigenden Zuschussbedarfen im Kostenkomplex "Tageseinrichtungen für Kinder" zu rechnen.

Der mit 34.963 T€ wesentliche Anteil des Zuschussbedarfs im Bereich Tageseinrichtungen für Kinder entfällt auf den Saldo der Erträge und Aufwendungen des Produkts 3650. Die größte Aufwandsposition für den Kreis bilden hierbei mit rd. 74,91 Mio. € die unter Pos. E 12 des Ergebnishaushalts dargestellten Personal- und Sachkostenzuschüsse an die kommunalen sowie die freien Träger der Kindertagesstätten. Gegenüber dem Vorjahr erhöht sich der Aufwand hier um 9,10 Mio. €. Neben erwarteten höheren Personalkostenzuschüssen durch tarifliche Steigerungen sind hier weitere Kostensteigerungen für zusätzliches Personal im Zusammenhang mit der Umsetzung des KiTa-Zukunftsgesetzes sowie die pauschale Erstattung von Sachkosten an die freien Träger der Kindertagesstätten aber auch zusätzliche Stellen im Zusammenhang mit dem Neubau von Kindertagesstätten bzw. Erweiterungen bestehender Kindertagesstätten veranschlagt.

Die mit den zuvor erläuterten Aufwandspositionen korrespondierenden Landeszuwendungen erhöhen sich um 3,76 Mio. € auf 35,55 Mio. €. Die Zuwendungen der Gemeinden zu den Personalkosten erhöhen sich um 780 T€ auf 4,40 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr verbleibt diesbezüglich ein um 4,56 Mio. € erhöhter Zuschussbedarf beim Kreis.

Die Aufwendungen für Elternbeiträge, abgebildet in der Leistung 361010 im Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, erhöhen sich um 8 T€ auf 18 T€.

Bei der Leistung Beförderung zu Kindertagesstätten (241020) steigen die Aufwendungen im Zusammenhang mit der notwendigen Neuausschreibung von Beförderungsleistungen um 206 T€ auf 613 T€.

4.2.10 Finanzerträge und Finanzaufwendungen

Zins- und sonstige Finanzerträge (E 17, 230.000 €)

Bei den Zins- und sonstigen Finanzerträgen handelt es sich um eine eher überschaubare Position des Haushalts, in der im Jahr 2026 lediglich der Zufluss aus der Beteiligung an der Zweckverband Nassau Finanz GmbH mit 230 T€ (Avalprovision) veranschlagt ist.

Zins- und sonstige Finanzaufwendungen (E 18, 3.350.000 €)

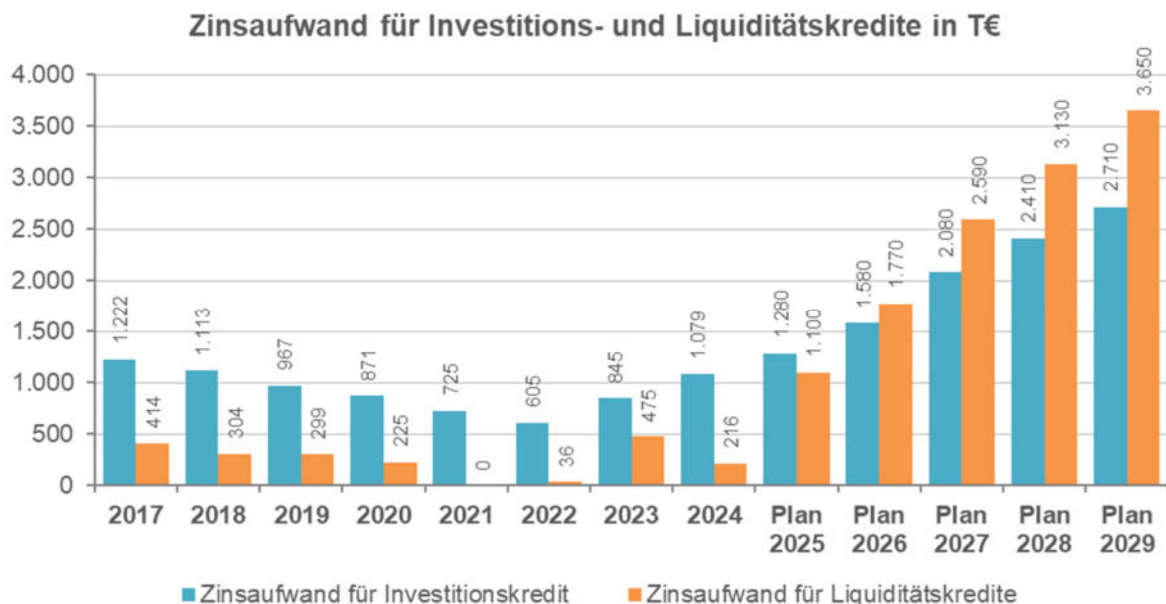
Zinsen für Liquiditätskredite

Bis zum Jahr 2002 war die Liquiditätssituation des Rhein-Lahn-Kreises befriedigend. Die laufenden Ausgaben konnten weitgehend aus eigenen Einnahmen gedeckt werden. Auf Grund des jährlich rasant steigenden Defizits mit einem immer stärker am Markt zu befriedigenden Liquiditätsbedarf entwickelte sich die Zinsbelastung dieses Bereichs danach jedoch um ein Vielfaches und lag im Jahr 2008 mit 1,7 Mio. € auf Rekordhöhe. In den folgenden Jahren sank der Zinsaufwand wieder und bewegte sich

in den Jahren 2009 – 2014 relativ konstant auf einem Niveau von 0,8 bis 0,9 Mio. €. In den folgenden Jahren sanken die jährlichen Zinsaufwendungen ebenso wie die Bestände an Liquiditätskrediten. Zeitweise konnten sogar kurzfristige Kredite zu Minuszinssätzen aufgenommen werden.

Der Bestand der Liquiditätskredite wurde bis 2023 um insgesamt 66,4 Mio. € vermindert und damit zum Bilanzstichtag 31.12.2023 vollständig auf 0,00 € zurückgeführt. Mit dem Jahresabschluss 2024 war jedoch bereits wieder ein Anstieg auf 24,4 Mio. € zu verzeichnen. Dieser Trend setzt sich nun aufgrund der sich massiv verschlechternden Haushaltssituation des Rhein-Lahn-Kreises mit einem erheblichen Anstieg der Liquiditätskreditverschuldung weiter fort. Bereits im Haushalt 2025 war eine Zunahme der Liquiditätskredite i. H. v. 24,1 Mio. € veranschlagt. Im vorliegenden Haushaltsplan ist allein für das Jahr 2026 ein weiterer Aufwuchs um 20,6 Mio. € vorgesehen. Aufgrund der aktuellen Lage und der Situation am Zinsmarkt wird der Aufwand für Liquiditätskreditzinsen im vorliegenden Haushalt mit 1.770 T€ (+670 T€) veranschlagt.

Die Zinsentwicklung für Liquiditäts- und Investitionskredite seit dem Jahr 2017, mit der Prognose im Finanzplanungszeitraum, ist auf dem folgenden Schaubild dargestellt:



Nunmehr zeigt sich im Rahmen der aktuellen Zinserhöhungen, dass das in den vergangenen Jahren im Zusammenhang mit der hohen Verschuldung des Kreises prognostizierte Kostenrisiko tatsächlich eingetreten ist. Die steigenden Zinssätze führen zu beträchtlichen Mehraufwendungen für den Kreis und erschweren den geforderten Haushaltsausgleich. Die Verwaltung versucht im Rahmen ihrer Möglichkeiten durch ein aktives Schuldenmanagement gegenzusteuern.

Zinsen für Investitionskredite

Auch der Aufwand für investive Zinsen erhöht sich gegenüber dem Vorjahresansatz um 300 T€ auf nunmehr 1.580 T€. Hier wirken sich neben den steigenden Zinssätzen auch die zunehmende Investitionskreditverschuldung für den Kreis negativ aus. Im Rahmen der notwendigen Investitionstätigkeit wird auch in den kommenden Jahren mit planmäßigen Netto-Neuverschuldungen zwischen 4,1 Mio. € und 10,6 Mio. € in den Jahren 2025 bis 2029 und damit mit weiter steigenden Zinsaufwendungen gerechnet.

4.2.11 Außerordentliches Ergebnis (E 21)

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen beruhen auf unvorhersehbaren seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen und werden daher grundsätzlich nicht eingeplant. Im Jahr 2026 ist kein außerordentliches Ergebnis veranschlagt.

4.2.12 Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsbeziehungen (E 22, 17.951.562 €)

Gemäß § 4 Abs. 9 und 10 GemHVO sind zwischen den Teilhaushalten angemessene Leistungsverrechnungen durchzuführen. Ziel ist die Darstellung der tatsächlichen Kosten von externen Leistungen um Einsparpotentiale aufzuzeigen und interkommunale Vergleiche zu ermöglichen.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, müssen alle internen Leistungen, wie das Grundstücks- und Gebäudemanagement, Zentrale Dienste etc. sowie die so genannten Vorkostenträger (Führung und Leitung der Verwaltung bzw. der Abteilungen, Wirtschaftliche Jugendhilfe (WJH), Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Allgemeine Schulverwaltung) auf die externen Leistungen verrechnet werden.

Seit dem Jahr 2015 sind in den Internen Leistungsverrechnungen zusätzlich die fiktiven Personalaufwendungen und -erstattungen für die Landesbeamten enthalten, um die bei den einzelnen Produkten des Kreises entstehenden Personalaufwendungen vollständig darstellen zu können.

Insgesamt wird im Haushalt 2026 ein Betrag i. H. v. 17.952 T€ verrechnet. Hiervon entfallen auf:

Interne Leistungsverrechnungen (in Tausend EUR)

	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung
Umlage Führung und Leitung der Verwaltung	229	167	-62
Umlage Führung und Leitung der Abteilungen	3.256	3.346	90
Umlage Allgemeine Schulverwaltung	1.823	2.321	498
Umlage Wirtschaftliche Jugendhilfe	208	342	134
Umlage Allgemeiner Sozialer Dienst	2.319	2.582	263
Umlage Raumkosten	569	621	53
Umlage IT-Leistungen	1.994	2.339	345
Umlage Zentrale Dienste	961	1.019	58
Umlage Finanzdienstleistungen	1.229	1.165	-64
Umlage Personaldienstleistungen	2.699	2.734	35
Umlage sonstige interne Leistungen	1.386	1.118	-268
Verrechnung Dienstwagenvergabe	54	63	9
Verrechnung Sonstiges	8	9	1
Fiktiver Personalaufwand Staatliche Beamte	126	126	0
Interne Leistungsverrechnungen	16.860	17.952	1.092

4.3 Ein- / Auszahlungen aus Investitionstätigkeit / Verpflichtungsermächtigungen

Im Haushaltsjahr 2026 belaufen sich die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** (Ziffer F 32 Ergebnis- und Finanzhaushalt) insgesamt auf **57.687.566 €**.

Ein Teilbetrag hiervon entfällt mit **42.067 T€** auf **Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände** (F 28). Hierbei nehmen mit 37.571 T€ die Investitionen zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur im Rhein-Lahn-Kreis eine wesentliche Rolle ein. Neben dem laufenden Projekt "Ausbau der Breitbandinfrastruktur Gewerbegebiete und unterversorgten Bereiche" sind drei weitere Teilprojekte zum Ausbau der sogenannten "Grauen Flecken" mit einem Gesamtvolumen rd. 73 Mio. € geplant. Die Fördermaßnahmen sind durch Zuschüsse des Bundes, des Landes sowie Kostenanteile der Gemeinden gedeckt.

In den Produkten Brandschutz und Zivil- und Katastrophenschutz sind mit insgesamt 133 T€ Investitionszuschüsse an Kommunen für die Bereitstellung von Stellplätzen für Kreisfahrzeuge im Zusammenhang mit dem Neubau von Feuerwehrrätehäusern eingeplant. Im Bereich Rettungswesen sind insgesamt 804 T€ als Kostenanteile des Kreises am Neubau der Rettungswachen in Linz, Katzenelnbogen und Wissen veranschlagt. Hinzu kommt ein Betrag i. H. v. 10 T€ für sonstige Investitionen der Rettungsleitstelle. Aufgrund einer Änderung des Rettungsdienstgesetzes müssen sich alle Landkreise des Rettungsdienstbereiches am Neubau von Rettungswachen im Leitstellenbereich beteiligen.

2.472 T€ sind im Rahmen der Investitionsförderung für den Bau von Kindertagesstätten eingeplant.

Die übrigen Auszahlungen dieser Haushaltsposition fallen für die gesetzlich vorgeschriebenen Investitionszuschüsse an die Verbandsgemeinden bzw. die Stadt Lahnstein im Rahmen der 10 %igen Förderung von Schulbaumaßnahmen anderer Träger (522 T€) sowie die Zuschüsse im Rahmen der Sportförderung (117 T€) an. Hinzu kommen die jährlich zu zahlenden Investitionskostenanteile des Kreises im Bereich

der Straßenentwässerung (170 T€) sowie die Anschaffung diverser Software/ Lizenzen für die Verwaltung (160 T€).

Für die Beauftragung der Planungsphase III im Zusammenhang mit der notwendigen Generalsanierung bzw. Errichtung eines Ersatzneubaus für das Oranienbad in Diez ist zudem eine Investitionszuwendung i. H. v. 100 T€ veranschlagt.

Die übrigen investiven Auszahlungen entfallen auf **Auszahlungen für Sachanlagen** (F 29) mit **15.620 T€**, wobei hier der Schwerpunkt mit 13.845 T€ bzw. rd. 88,6 % im Bereich des Zentralen Grundstücks- und Gebäudemanagements (Teilhaushalt 3) liegt.

Allein für die laufenden Maßnahmen im Kreisstraßenbau gemäß Rhein-Lahn-Kreis-Straßenbauprogramm und die Restabwicklung von Altmaßnahmen sind Auszahlungen i. H. v. 6.705 T€ vorgesehen. Eine wesentliche Rolle nehmen in 2026 die Maßnahmen K 25 Lahnbrücke Balduinstein (2.400 T€), Asphaltlose nach Mittelbedarf (1.000 T€), K 18 Ruppenrod - L 313 (900 T€) und K 74 L 335 - Ehr mit OD (900 T€) ein. Der Rhein-Lahn-Kreis investiert damit im Jahr 2026 in den Kreisstraßenbau deutlich mehr als er an Werteverzehr (rd. 3,91 Mio. €) veranschlagen muss, so dass das Infrastrukturvermögen (Kreisstraßen) bilanziell netto einen Wertezuwachs erfahren dürfte.

Für die Restabwicklung des Neubaus des Radfernwegs Lahn zwischen Laurenburg und Geilnau ist in 2025 noch ein Auszahlungsansatz von 50 T€ für Restabwicklungsarbeiten vorgesehen.

Für den Teil-Neubau am Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen ist ein weiterer Teilbetrag von 6.000 T€ veranschlagt. Für die notwendige Anschaffung eines weiteren Klassenraumcontainers für die Oranienschule Singhofen sind 100 T€ eingeplant. Die weitere Umsetzung von Brandschutz und Barrierefreiheit in den kreiseigenen Gebäuden ist für das Kreishaus mit 30 T€ und für die Freiherr-vom-Stein-Schule mit 100 T€ eingeplant.

Die Theodissa Realschule Plus in Diez sowie die Martinusschule Lahnstein wurden in das Startchancen-Programm des Landes aufgenommen. Bund und Länder haben

sich gemeinsam auf das Startchancen-Programm verständigt, das dazu beitragen soll, die Leistungsfähigkeit des Bildungssystems in Deutschland nachhaltig zu verbessern, die Bildungs- und Chancengerechtigkeit zu erhöhen und den starken Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg aufzubrechen. Für Investitionen im Zusammenhang mit diesem Projekt sind für diese beiden Schulen in 2026 insgesamt 438 T€ veranschlagt.

Weiterhin sind für die Installation von Photovoltaikanlagen an der Erich-Kästner-Schule Singhofen sowie am Schulzentrum Diez insgesamt 230 T€ vorgesehen.

Die Anschaffung diverser Betriebs- und Geschäftsausstattung im Schulbereich, u. a. im Rahmen der den Schulen zugewiesenen Budgets, ist mit insgesamt 173 T€ eingeplant.

Weitere 1.627 T€ der Auszahlungen für Sachanlagen entfallen auf Investitionen im Teilhaushalt 1. Im Rahmen der umfassenden Erneuerung des Sirenennetzes im Rhein-Lahn-Kreis ist die Errichtung von insgesamt rd. 220 Sirenenanlagen unter Kostenbeteiligung der Verbandsgemeinden bzw. der Stadt Lahnstein geplant. Im Jahr 2026 sind für diesen Zweck Investitionsauszahlungen in Höhe von 395 T€ veranschlagt. Die größten Posten darüber hinaus bilden die vorgesehenen Anschaffungen eines Abrollbehälters Starkregen (400 T€), eines Wechselladerfahrzeugs Allrad (330 T€), des Schlauchwagens SW 2000 für den Standort Holzhausen (188 T€ Teilbetrag) sowie eines Mehrzweckfahrzeugs für die Schnelleinsatzgruppe Betreuung (90 T€). Die verbleibenden 102 T€ entfallen auf die Anschaffung notwendiger Betriebsausstattung und Ausrüstungsgegenstände im Bereich Brand- und Katastrophenschutz sowie Ausschreibungskosten für in künftigen Jahren anzuschaffende Fahrzeuge.

Für sonstige Anschaffungen, z. B. Beschaffung von Hardware und eines Defibrillators für das Kreishaus und seine Außenstellen sind insgesamt 98 T€ veranschlagt.

Bei den im Ergebnis- und Finanzhaushalt unter Position F 27 ausgewiesenen **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** i. H. v. **43.164.800 €** handelt es sich im Wesentlichen um Zuwendungen Dritter zu Investitionen des Kreises.

Ein mit 37.571 T€ wesentlicher Anteil hiervon entfällt auf die Zuwendungen von Bund, Land und Kostenbeteiligungen der Gemeinden (Position F 25) im Rahmen der Förderprojekte zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur im Rhein-Lahn-Kreis.

Zudem sind Zuwendungen des Landes für die Anschaffung des Tanklöschfahrzeugs Waldbrand Kamp-Bornhofen mit 47 T€, des Einsatzleitwagen 1 Lollschied mit 39 T€ und des Mehrzweckfahrzeugs Schnelleinsatzgruppe Betreuung mit 45 T€ eingeplant. Kostenanteile der Verbandsgemeinden sowie der Stadt Lahnstein an dem Projekt "Erneuerung des Sirennetzes im Rhein-Lahn-Kreis" sind mit 215 T€ veranschlagt. Weiterhin erhält der Rhein-Lahn-Kreis künftig eine pauschale Zuwendung für Investitionen im Bereich Brandschutz, Allgemeine Hilfe und Katastrophenschutz, die mit 135 T€ veranschlagt ist.

Auf Landeszuschüsse im Kreisstraßenbau entfallen 4.531 T€.

Für die Schulbaumaßnahme Schulraumerweiterung der Erich-Kästner-Schule Singhofen werden Landeszuwendungen i. H. v. 210 T€ und für die Investitionen an der Theodissa Realschule Plus Diez und der Martinusschule Lahnstein im Zusammenhang mit dem Startchancen-Programm 318 T€ eingeplant.

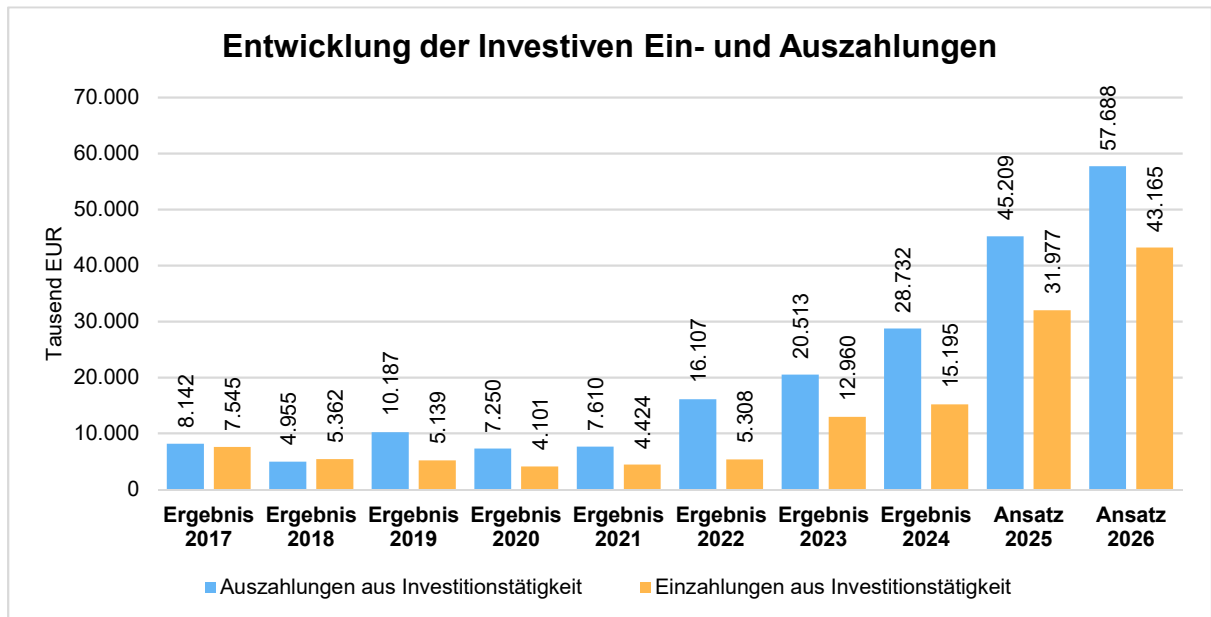
Darüber hinaus erhält der Kreis für die erforderliche Einrichtung von Software-Schnittstellen Landeszuwendungen in Höhe von voraussichtlich rd. 50 T€.

Alle investiven Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken oder ein Auszahlungsvolumen > 100.000 € haben, sind in den Investitionsübersichten der Teilhaushalte einzeln abgebildet.

Investive Auszahlungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
01 - Schulen	1.397	2.746	4.490	4.105	2.028	6.598	7.627
02 - Kreisstraßen- und Radwegebau	4.358	3.117	9.266	6.803	5.934	7.820	6.925
03 - Kreisentwicklung/Breitbandausbau	562	58	61	6.628	17.205	26.143	37.571
04 - Investitionsförderung Kindertagesstätten	120	1.108	212	1.387	2.358	2.274	2.472

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
05 - Rettungsdienst, Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz	548	367	1.894	798	755	1.682	2.583
06 - Sonstige	265	215	183	793	451	692	510
Summe:	7.250	7.610	16.107	20.513	28.732	45.209	57.688



Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nach Teilhaushalten

	Ansatz 2025	Ansatz 2026	+/-
01 - Büro des Landrates	-1.279.670	-2.102.811	-823.141
02 - Zentralabteilung	-313.000	-208.000	105.000
03 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	-9.086.080	-9.523.570	-437.490
07 - Jugend und Familie	-2.474.050	-2.471.885	2.165
12 - Finanzen, Kommunales und Sport	-79.000	-116.500	-37.500
13 - Zentrale Finanzleistungen	--	-100.000	-100.000
Summe: GH - Gesamthaushalt	-13.231.800	-14.522.766	-1.290.966

Verpflichtungsermächtigungen zur Vergabe von Aufträgen sind mit einem Gesamtbetrag von **69.798.745 €** veranschlagt. Hiervon werden voraussichtlich 10.318.995 €

mit Krediten zu finanzieren sein, davon 4.483.505 € im Jahr 2027, 2.396.070 € im Jahr 2028, 1.900.450 € im Jahr 2029 und 1.538.970 € in den Jahren 2030 ff.. Der größte Teil der Verpflichtungsermächtigungen entfällt mit 54,9 Mio. € auf die neuen Fördermaßnahmen zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur im Rhein-Lahn-Kreis.

Teilhaushalt	Produkt	Maßnahme	Ansatz 2026	finanziert durch Investitionszuwendung	mit Krediten zu finanzieren
1	1260	Abrollbehälter Logistik	250.000 €	0 €	250.000 €
1	1260	Utility Task Vehicle (UTV) Seelbach	35.000 €	0 €	35.000 €
1	1260	Utility Task Vehicle (UTV) Attenhausen	35.000 €	0 €	35.000 €
1	1260	Gerätewagen Logistik Bahn	250.000 €	0 €	250.000 €
1	1280	Erneuerung des Sirennetzes im Rhein-Lahn-Kreis	620.000 €	206.000 €	414.000 €
1	5361	Breitbandausbau Graue Flecken Fast Lane	11.235.000 €	11.235.000 €	0 €
1	5361	Breitbandausbau Graue Flecken Regelantrag	19.605.000 €	19.605.000 €	0 €
1	5361	Breitbandausbau Lückenschlussprogramm	24.029.750 €	24.029.750 €	0 €
3	2440	Förderung Schulbau Realschule Plus Hahnstätten (Brandschutz)	73.300 €	0 €	73.300 €
3	2440	Förderung Schulbau Loreleyschule (Sanierung Hallenbad)	82.190 €	0 €	82.190 €
3	2440	Förderung Schulbau Grundschule Marksburg-Schule Braubach	566.060 €	0 €	566.060 €
3	2440	Förderung Schulbau Freiherr-vom-Stein- Grundschule Bad Ems (Umbau)	160.350 €	0 €	160.350 €
3	2440	Förderung Schulbau Grundschule Schillerschule Lahnstein	1.080.270 €	0 €	1.080.270 €
3	5420	K3 L330 - Zimmerschied	480.000 €	336.000 €	144.000 €
3	5420	K7 Misselberg Böschungsrutsch	20.000 €	13.000 €	7.000 €
3	5420	K9 Geisig - Dessighofen	880.000 €	616.000 €	264.000 €
3	5420	K23 Scheidt - Laurenburg (Böschungsrutsch)	30.000 €	21.000 €	9.000 €
3	5420	K25 Balduinstein - Abzw. Schaumburg	300.000 €	210.000 €	90.000 €
3	5420	K26 B417 - Langenscheid	1.780.000 €	1.246.000 €	534.000 €
3	5420	K30 OD Heistenbach	770.000 €	539.000 €	231.000 €
3	5420	K48 B260 - Lollschied	600.000 €	420.000 €	180.000 €
3	5420	K71 L335 - Kehlbach	480.000 €	336.000 €	144.000 €
3	5420	K74 L335 - Ehr mit OD	50.000 €	37.000 €	13.000 €
3	5420	K77 OD Nastätten (Poststraße)	900.000 €	630.000 €	270.000 €
7	3650	Investitionsförderung Kita Niederwallmenach (Anbau)	155.925 €	0 €	155.925 €
7	3650	Investitionsförderung Komm. Kita Bogel (Neubau)	2.552.700 €	0 €	2.552.700 €
7	3650	Investitionsförderung Ev. Kita Holzappel (Neubau)	2.403.200 €	0 €	2.403.200 €
7	3650	Investitionsförderung Kita Sonstige / Finanzplanung	300.000 €	0 €	300.000 €
12	4210	Vereinsförderung Landesprogramm Sonstige/Finanzplanung	75.000 €	0 €	75.000 €
			69.798.745 €	59.479.750 €	10.318.995 €

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen				
Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre
	2027	2028	2029	2030 ff.
in €				
im Haushaltsjahr 2019	6.800			0
im Haushaltsjahr 2023	1.774.000	1.574.000		0
im Haushaltsjahr 2024	1.000.000			0
im Haushaltsjahr 2025	2.059.800	1.943.500		
im Haushaltsjahr 2026	35.439.005	22.026.320	10.749.450	1.538.970
Summe	40.279.605	25.543.820	10.749.450	1.538.970
Gesamtbetrag der Investitionskredite (ohne zinslose Kredite und Kredite zur Umschuldung)	9.946.248	10.075.713	8.721.593	0

4.4 Ein- / Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (F 35 - F 40), Schuldenentwicklung

Schuldenentwicklung

Im Finanzhaushalt 2026 vermindert sich der unter Position F 34 auszuweisende **Finanzmittelfehlbetrag** gegenüber dem Vorjahr um 2.532.334 € auf einen **Fehlbetrag i. H. v. -30.980.092 €**.

Der unter Position F 37 dargestellte **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten** beträgt in 2026 **10.322.766 €**, was bedeutet, dass aufgrund der notwendigen Investitionstätigkeit des Kreises (wie z. B. in Bildung, Kindertagesstätten, Mobilität sowie Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz) planmäßig eine Nettoneuverschuldung entsteht.

Die geplante Neuaufnahme von Investitionskrediten (Position F 35) entspricht mit 14.522.766 € dem negativen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

Die Addition des Finanzmittelüberschusses bzw. -fehlbetrages mit dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten führt zur rechnerischen Höhe der **Neuaufnahme von Liquiditätskrediten** von **20.657.326 €** (Position F 39). Die Liquiditätskreditverschuldung des Rhein-Lahn-Kreises wird sich damit in 2026 voraussichtlich weiter deutlich erhöhen.

Nach § 105 Abs. 5 GemO sollen die nach dem 31.12.2023 aufgenommenen Kredite zur Liquiditätssicherung innerhalb von höchstens 36 Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres, für das sie aufgenommen worden sind, vollständig getilgt werden. Aufgrund der aktuellen Haushaltssituation des Rhein-Lahn-Kreises und der sich abzeichnenden weiteren Entwicklung, die im vorliegenden Finanzhaushalt für das Jahr 2026 dargestellt ist, wird diese gesetzliche Forderung in den kommenden Haushaltsjahren ohne eine grundlegende Änderung der kommunalen Finanzausstattung nicht zu erfüllen sein.

Die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Investitions- und Liquiditätskrediten kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

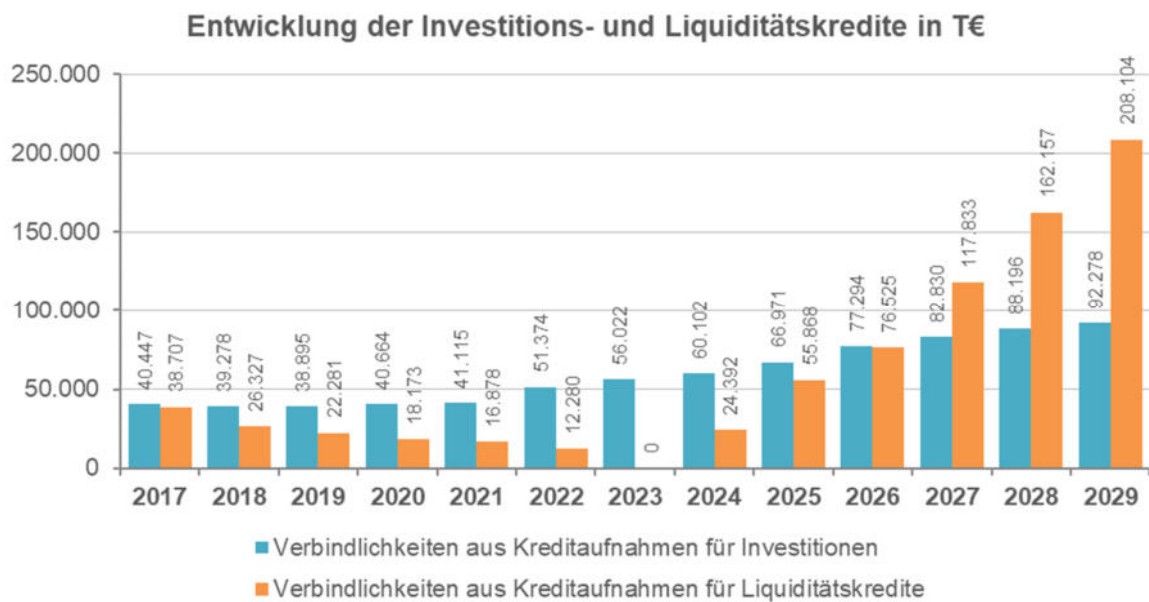
Investitionskredite

	in €
Schuldenstand laut Schlussbilanz zum 31.12.2023:	56.021.558,38
Schuldenstand laut Schlussbilanz zum 31.12.2024:	60.101.521,23
+ übertragene Kreditermächtigung aus 2024	2.188.512,13
+ Kreditaufnahme 2025 (lt. Haushaltsplan - soweit genehmigt durch die Aufsichtsbehörde)	8.521.385,00
- Tilgung 2025 (lt. Haushaltsplan)	-3.840.000,00
voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2025:	66.971.418,36
+ Kreditaufnahme 2026 (lt. Haushaltsplan)	14.522.766,00
- Tilgung 2026 (lt. Haushaltsplan)	-4.200.000,00
voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2026:	77.294.184,36

Liquiditätskredite

	in €
Schuldenstand lt. Schlussbilanz zum 31.12.2023:	0,00
Schuldenstand lt. Schlussbilanz zum 31.12.2024:	24.391.798,00
- Vorfinanzierung von Investitionskrediten 2024	-6.534.730,00
+ Übertragungen von lfd. Auszahlungen nach 2025	13.890.361,73
- Neuaufnahme 2025 lt. Haushaltsplan	24.120.626,00
voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2025:	55.868.055,73
+ Neuaufnahme 2026 (lt. Haushaltsplan)	20.657.326,00
voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2026:	76.525.381,73

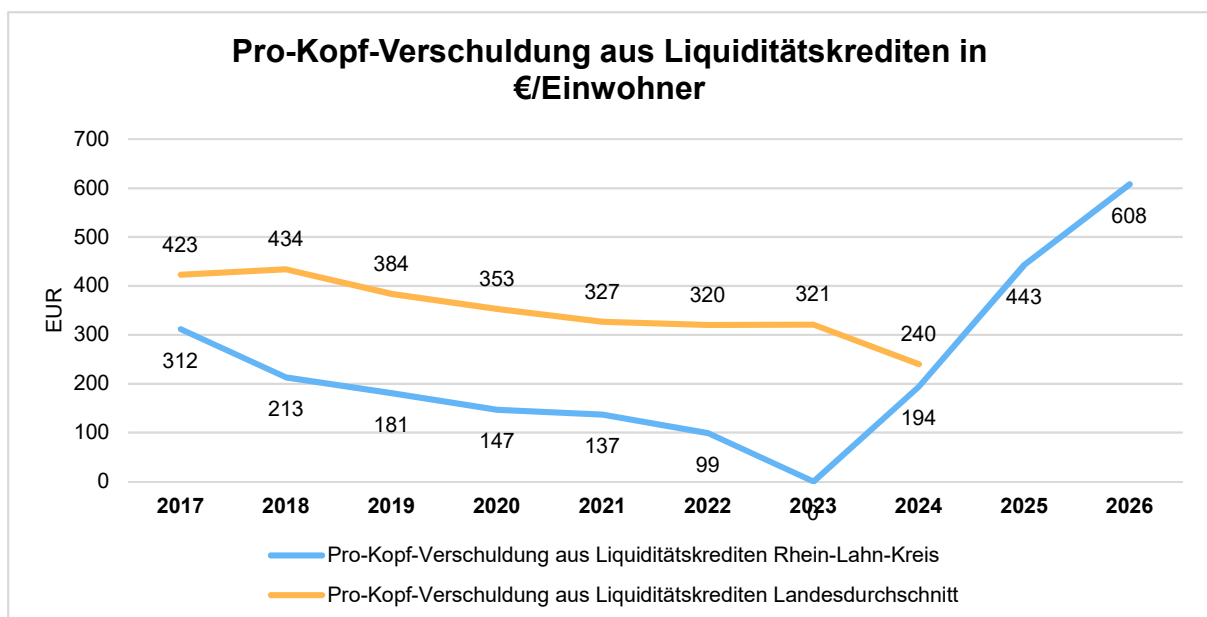
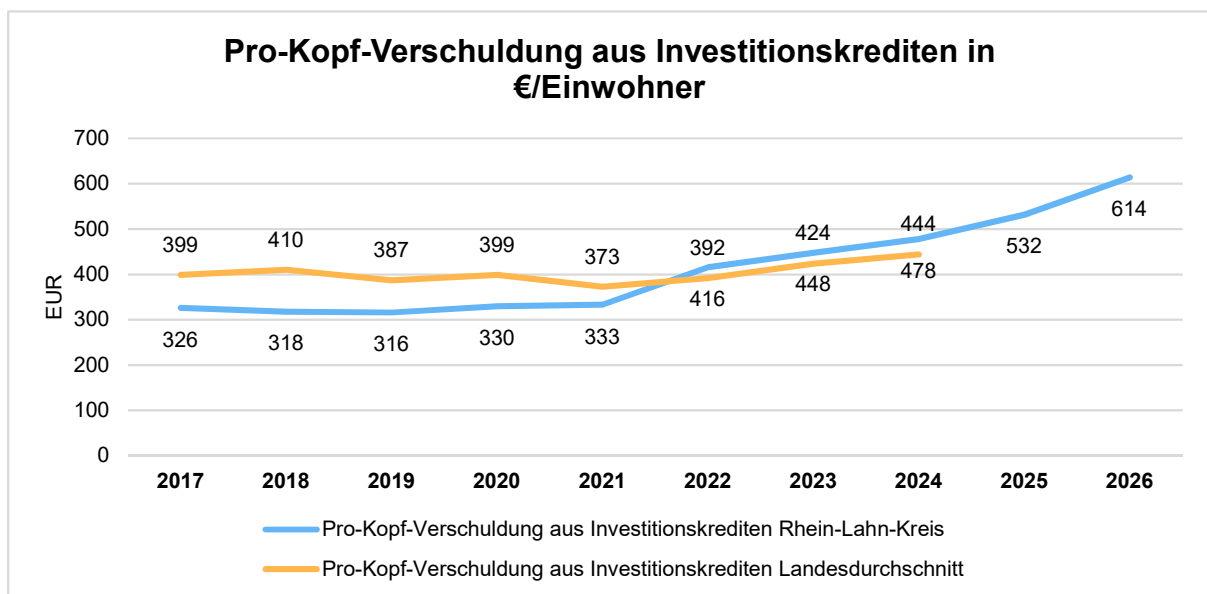
Die planmäßige Tilgung von Investitionskrediten ist unter Ziffer F 36 des Ergebnis- und Finanzhaushaltes mit 4.200.000 € ausgewiesen.



Die Liquiditätskredite sind im Verhältnis zu den Investitionskrediten bis zum Höchststand 2012 von rd. 66,4 Mio. € stark angestiegen. Erfreulicherweise konnten die Liquiditätskredite zum 31.12.2023 vollständig zurückgeführt werden. Bereits im Jahresabschluss 2024 musste jedoch wieder ein Liquiditätskreditbestand i. H. v. rd. 24,4 Mio. € in der Schlussbilanz ausgewiesen werden. Der Haushaltsplan für das Jahr 2025 sieht eine weitere Neuaufnahme von 24,1 Mio. € vor. Auch im Jahr 2026 ist

wieder ein Zuwachs der Liquiditätskredite i. H. v. 20,7 Mio. € eingeplant und im Finanzplanungszeitraum 2027 - 2029 wird sich dieser Trend mit weiteren Steigerungen fortsetzen. Der Gesamtschuldenstand liegt bis zum Ende des Haushaltsjahres voraussichtlich bei 153,8 Mio. €.

Die Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung pro Einwohner - getrennt nach Investitions- und Liquiditätskrediten - des Kreises kann den nachfolgenden Grafiken entnommen werden. Die Werte basieren jeweils auf dem (voraussichtlichen) Ist-Schuldenstand zum 31.12. des Jahres.



Im Detail betrachtet werden sich die Verbindlichkeiten des Kreises zum Ende des Jahres 2026 voraussichtlich wie in der nachfolgend dargestellten Übersicht entwickeln.

Übersicht				
über den Stand der Kreditaufnahmen und ähnlicher Vorgänge^{1, 2}				
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Stand Beginn Haushaltsvorjahr	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		01.01.2025	01.01.2026	31.12.2026
in €				
1	Anleihen	0	0	0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen (gemäß § 103 GemO) ²	60.101.521,23	66.971.418,36	77.294.184,36
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung (gemäß § 105 GemO) ^{2,3}	24.391.798,00	55.868.055,73	76.525.381,73
	darunter: Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung bis zum 31.12.2023 ⁴	0,00		
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen ⁵	0,00	0,00	0,00
5	Summe der Kreditaufnahmen	84.493.319,23	122.839.474,09	153.819.566,09

4.5 Kommunaler Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)

Die rheinland-pfälzische Landesregierung hat am 08.06.2010 die „Reformagenda zur Verbesserung der kommunalen Finanzen“ verkündet. In den Maßnahmenkatalog dieser Reformagenda wurde auch der „Kommunale Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“ aufgenommen und mit einer gemeinsamen Erklärung der Landesregierung und der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände am 22.09.2010 auf den Weg gebracht. Ziel des KEF-RP ist es, einen Teil der bis zum 31.12.2009 aufgelaufenen kommunalen Liquiditätskredite in Höhe von 4,89 Mrd. € zu vermindern; innerhalb von 15 Jahren sollen 3,8 Mrd. € getilgt werden.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 24.10.2011 beschlossen, am KEF-RP teilzunehmen. Der mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion abzuschließende Konsolidierungsvertrag wurde vom Kreistag in der Sitzung am 12.12.2011 beschlossen. Nachdem das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur sowie das Ministerium der Finanzen ihr Einvernehmen zum Abschluss des Vertrages erteilt hatten, wurde der Vertrag im Mai 2012 unterzeichnet. Der Konsolidierungsbeitrag und die Konsolidierungsmaßnahme wurden dabei wie folgt festgeschrieben:

§ 2

Leistungen aus dem KEF-RP, Konsolidierungsbeitrag, Konsolidierungsergebnis

(1) *Der im Rahmen des KEF-RP maßgebliche Liquiditätskreditbestand der teilnehmenden Kommune beläuft sich auf 44.112.906 Euro. Er wird mit einem Anteil von 78,26 v.H. als Gesamtleistung aus dem KEF-RP berücksichtigt und beträgt für die teilnehmende Kommune über die Laufzeit von 15 Jahren unter Berücksichtigung aller drei Finanzierungsanteile 34.522.760 Euro, die Jahresleistung beläuft sich folglich auf 2.301.517 Euro.*

(2) *Die teilnehmende Kommune verpflichtet sich, ihre eigenen Konsolidierungsmöglichkeiten in dem Umfang auszuschöpfen, dass jährlich mindestens ein Drittel der auf sie entfallenden Jahresleistung des Entschuldungsfonds durch eigene Konsolidierungsanstrengungen aufgebracht wird. Der jährliche kommunale Drittelanteil der teilnehmenden Kommune beläuft sich danach auf mindestens 767.172 Euro (Konsolidierungsbeitrag).*

(3) *Die teilnehmende Kommune verpflichtet sich, ihren Bestand an Liquiditätskrediten jährlich mindestens in Höhe von 80 v. H. der auf sie entfallenden Jahresleistungen des KEF-RP zu vermindern (Konsolidierungsergebnis). Soweit diese Mindest-Nettotilgung in besonderen Einzelfällen ausnahmsweise trotz der Entschuldungshilfen und einer strengen Haushaltsdisziplin nicht realisiert werden kann, müssen die bestehenden Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten bzw. die Begründung neuer Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten wenigstens im möglichen Umfang vermindert werden.*

§ 3

Konsolidierungsmaßnahmen

(1) Der zugesagte eigene Konsolidierungsbeitrag in der in § 2 Abs. 2 genannten Höhe wird durch die nachstehende Einzelmaßnahme realisiert werden:

-Erhöhung der Kreisumlage:

Der Rhein-Lahn-Kreis hat in der Haushaltssatzung 2011 den Hebesatz der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2011 von 40,5% auf 42,5% angehoben. Der Beschluss erfolgte nach dem 22.09.2010, nämlich am 06.12.2010, so dass die Erhöhung als kommunaler Konsolidierungsbeitrag gem. Ziffer 3.1.2 Absatz 3 des Leitfadens zum KEF-RP anerkennungsfähig ist.

Die Umlageerhöhung erfolgte zum einen aufgrund der Mehrbelastungen im Zuge der Umsetzung der Schulstrukturreform und zum anderen zur allgemeinen Haushaltskonsolidierung jeweils zu einem Prozent. Aufgrund dessen wird jährlich ein Prozentpunkt der Kreisumlage als kommunaler Konsolidierungsbeitrag eingebracht.

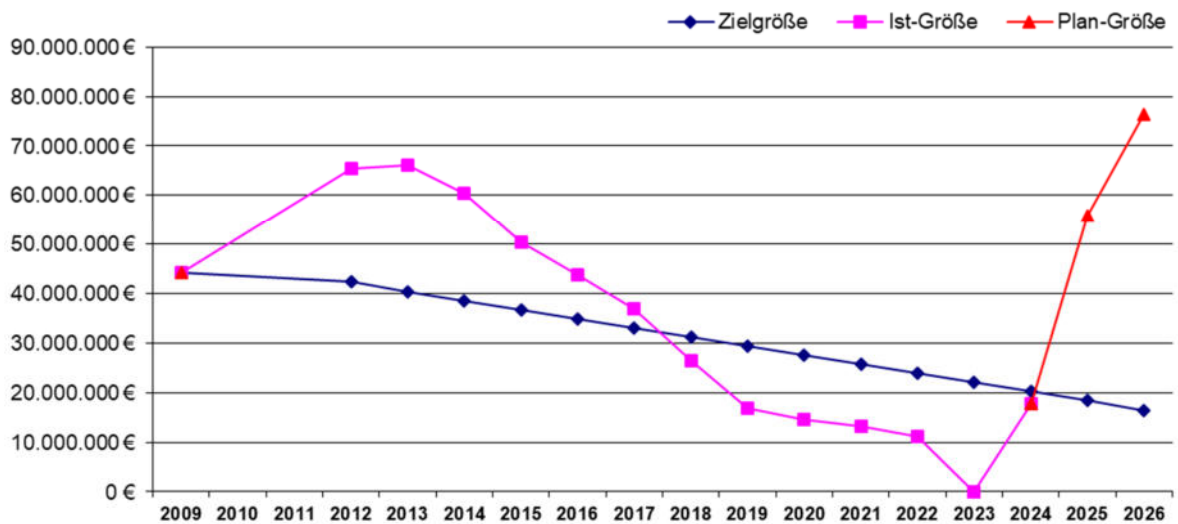
Durch die Teilnahme am KEF-RP soll die Liquiditätsverschuldung des Kreises um rd. 34,5 Mio. € zurückgeführt werden. In den Jahren 2012 bis 2023 wurden jährlich 1.534.345 € (insgesamt bisher 18,412 Mio. €) an Entschuldungshilfe durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion ausgezahlt. Eine Zahlung für das Jahr 2024 steht noch aus, da das Nachweisverfahren 2023 noch nicht abgeschlossen ist. Die zu erreichende Zielgröße der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten zum 31.12.2025 beträgt 18,336 Mio. €. Unter Berücksichtigung des Jahresabschlusses 2023 und der notwendigen Liquiditätskreditaufnahme im Haushaltsjahr 2024 wird diese Zielgröße nach den Planzahlen nicht erreicht.

Die Konsolidierungsmaßnahme im KEF-RP für das Jahr 2024 ist im nachfolgenden Schaubild dargestellt. Anschließend gezeigt wird die Entwicklung des KEF-RP für den Finanzplanungszeitraum (voraussichtlicher Konsolidierungspfad), wobei anzumerken ist, dass eine erste Ist-Größe erst mit dem Rechnungsergebnis 2012 zu erfassen war.

Konsolidierungsmaßnahmen im KEF-RP Haushaltsjahr 2026

Seite im Haushaltsplan	lfd.Nr.	Haushaltsstelle Konto	Bezeichnung	Konsolidierungsmaßnahme	Haushaltsansatz 2026	geplanter Konsolidierungsanteil 2026	Rechnungsergebnis 2026	tatschlicher Konsolidierungsanteil 2026
Teilhaushalt 13 - Zentrale Finanzleistungen								
252			Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		162.239.454			
darunter:			<u>Zuwendungen, allgemeine Umlagen und Transfererträge</u>					
			Kreisumlage	1 % der Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes im Haushaltsjahr 2011 von 40,5% auf 42,5%.	162.502.454	767.172		
255	E 2 F 23	4162000 6162000			75.407.419	767.172		
Summe						767.172		
					Konsolidierungsmaßnahmen Gesamt		767.172	
nachrichtlich:								
Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag						767.172		
Mindeststilgung = 80 v. H. des Konsolidierungsbeitrages gem. § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag						1.841.214		

Voraussichtlicher Konsolidierungspfad des Rhein-Lahn-Kreises 2012 - 2026



5 Finanzplanungszeitraum

Grundsätzlich werden die Planansätze für den Finanzplanungszeitraum 2027 - 2029 „spitz“ errechnet. Nur für ausgewählte Bereiche (z.B. Personalaufwand) werden prozentuale Fortschreibungen vorgenommen.

Die für den Finanzplanungszeitraum prognostizierten Aufwendungen steigen deutlich stärker an als die Erträge, so dass im Finanzplanungszeitraum mit einer Verschlechterung der Jahresergebnisse zu rechnen ist. Bis zum Jahr 2029 steigen die Aufwendungen voraussichtlich um insgesamt 36,0 Mio. €, die Erträge um insgesamt 10,2 Mio. €. Dies ist u.a. darauf zurückzuführen, dass sowohl die Sonderzahlung des Landes im Rahmen des "Sofortprogramms Handlungsstarke Kommunen" i. H. v. 10,3 Mio. € als auch die Zuweisung aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds i. H. v. 1,5 Mio. € ab dem Jahr 2027 wieder entfallen. Im Ergebnishaushalt werden daher in den Jahren 2027 bis 2029 jeweils Jahresfehlbeträge von 43,0 Mio. €, 46,0 Mio. € und 48,1 Mio. € ausgewiesen.

Bei den Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage ist im vorliegenden Zahlenwerk ein Plus von 8,7 Mio. € bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums einkalkuliert, wobei hier die Entwicklung der Steuerkraft abzuwarten bleibt. Für den Bereich der Sozialen Leistungen einschließlich Jugendhilfe wird im Zeitraum von 2027 bis 2029 eine Ergebnisverschlechterung um 10,2 Mio. € erwartet. Der Zuschussbedarf für Tageseinrichtungen für Kinder wird weiter ansteigen (+4,0 Mio. €) und auch die Zinsaufwendungen werden sich nach der derzeitigen Prognose um rd. 3,0 Mio. € erhöhen.

Der gesetzlich vorgeschriebene **Ausgleich des Ergebnis- sowie des Finanzhaushaltes** kann nach den gesetzlichen Regelungen des § 18 GemHVO im kompletten Finanzplanungszeitraum **nicht erreicht werden**. Auch die nach der vertraglichen Verpflichtung im Rahmen der Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz vorgeschriebene Mindesttilgung von Liquiditätskrediten wird nach derzeitigem Planungsstand in keinem der Finanzplanungsjahre erreicht.

Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung (in Tausend EUR)

	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	307.131	298.461	306.892	317.307
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	326.209	337.032	347.607	359.234
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-19.078	-38.571	-40.715	-41.927
Finanzergebnis	-3.120	-4.440	-5.310	-6.130
Ordentliches Ergebnis	-22.198	-43.011	-46.025	-48.057
Jahresergebnis	-22.198	-43.011	-46.025	-48.057

Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse

(gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23 GemHVO)¹

lfd. Nr.	Jahr	Jahr	Betrag in € ²
1	5. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2021	-3.343.409
2	4. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2022	-5.552.453
3	3. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2023	-10.013.192
4	2. Haushaltsvorjahr (Rechnungsergebnis)	2024	-15.022.700
5	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz einschl. Nachträge)	2025	-28.529.866
6	Haushaltsjahr (Ansatz)	2026	-22.198.406
7	Zwischensumme (lfd. Nr. 1 - 6)		-84.660.026
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2027	-43.011.130
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2028	-46.024.950
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2029	-48.056.868
11	Summe		-221.752.974

Nach alledem wird bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums 2029 voraussichtlich ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag von rd. 221,3 Mio. € auf der Aktivseite der Bilanz auszuweisen sein.

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals¹

lfd. Nr.	Ergebnis (gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23)	Jahr	Betrag	
			nachrichtlich: aufgelaufenes Eigenkapital	
in € ²				
1	Eigenkapital zum 31.12. des dritten Haushaltsvorjahres	2023		-18.475.400
2	+ Jahresergebnis des zweiten Haushaltsvorjahres	2024	-15.022.700	-33.498.100
3	+ Ansatz für Jahresergebnis des Haushaltsvorjahres	2025	-28.529.866	-62.027.966
4	+ Ansatz für Jahresergebnis des Haushaltsjahres	2026	-22.198.406	-84.226.372
5	+ geplantes Jahresergebnis des Haushaltsfolgejahres	2027	-43.011.130	-127.237.502
6	+ geplantes Jahresergebnis des 2. Haushaltsfolgejahres	2028	-46.024.950	-173.262.452
7	+ geplantes Jahresergebnis des 3. Haushaltsfolgejahres	2029	-48.056.868	-221.319.320

Im Finanzhaushalt finden sich mit Ausnahme der nicht zahlungswirksamen planmäßigen Bildung und Auflösung von Rückstellungen sowie den prognostizierten Abschreibungen und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten grundsätzlich die gleichen Entwicklungen wieder. Danach werden für den gesamten Finanzplanungszeitraum jeweils negative Salden aus ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen mit zweistelligen Millionenbeträgen prognostiziert, ebenso werden in allen Jahren Finanzmittelfehlbeträge und negative freie Finanzspitzen erwartet. Es wird zudem ein Aufwuchs bei den Liquiditätskrediten von rd. 131,6 Mio. € erwartet.

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Berechnung der sog. "freien Finanzspitze"; Ausgleich Finanzhaushalt)								
lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge ¹	Ansätze des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2024	2025	2026	2027	2028	2029	
in € ²								
Entstehungsrechnung	1	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 GemHVO)	-15.002.201	-20.280.626	-16.457.326	-36.898.060	-39.613.960	-41.306.898
		abzüglich						
	2	Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von bereits genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	3.608.392	3.840.000	4.200.000	3.920.000	3.866.000	3.450.000
	3	Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan			0	0	0	0
	4	Zwischensumme	-18.610.593	-24.120.626	-20.657.326	-40.818.060	-43.479.960	-44.756.898
Verwendungsrechnung		abzüglich						
	5	Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von geplanten, aber noch nicht genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)			0	490.000	844.000	1.190.000
	6	"freie Finanzspitze" (Ziel in allen Jahren: ≥ 0)	-18.610.593	-24.120.626	-20.657.326	-41.308.060	-44.323.960	-45.946.898
		Endfällige Kredite			Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung ³			
		Jahre 2026 - 2029: keine			Jahr 2024 - Betrag 24.391.798 €			

Die Entwicklung über die Über- bzw. Unterdeckung im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung der letzten 5 Jahre sowie des Finanzplanungszeitraums kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

Übersicht über die Über-/Unterdeckung im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung ¹						
Ifd. Nr.	Jahr	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordent- lichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung	./. Mindest- Rückführungs- betrag gemäß Tilgungsplan	= Betrag
			(§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23)	(§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	(§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 45 GemHVO)	
in € ²						
1	5. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2021	3.655.976	2.647.168		1.008.807
2	4. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2022	4.496.973	2.986.122		1.510.850
3	3. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2023	15.777.304	3.214.195		12.563.109
4	2. Haushaltsvorjahr (Rechnungsergebnis)	2024	-15.002.201	3.608.392	0	-18.610.593
5	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz einschl. Nachträge)	2025	-20.280.626	3.840.000	0	-24.120.626
6	Haushaltsjahr (Ansatz)	2026	-16.457.326	4.200.000	0	-20.657.326
7	Zwischensumme (Ifd. Nr. 1 bis 6)					-48.305.778
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2027	-36.898.060	4.410.000	0	-41.308.060
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2028	-39.613.960	4.710.000	0	-44.323.960
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2029	-41.306.898	4.640.000	0	-45.946.898
11	Summe					-179.884.696

Die nunmehr vorliegenden Zahlen zeigen, dass sich die Haushaltslage des Kreises im Jahr 2025 weiter deutlich verschlechtert, der Haushaltsausgleich rückt im Finanzplanungszeitraum in weite Ferne. Zum Ende des Jahres 2021 wies der Kreis bereits wieder eine bilanzielle Überschuldung in Form eines negativen Eigenkapitals und einen hohen Kreditbestand aus. Die eingetretene Zinswende führt in den kommenden Jahren zu erheblichen Belastungen für den Kreishaushalt.

6 Fazit

Die wesentlichen Ergebnisveränderungen im Haushalt des Rhein-Lahn-Kreises für das Jahr 2026 können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Wesentliche Ergebnisveränderungen (in Tausend EUR)

Beschreibung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	+/- in T€	+/- in %
01 - Personal- und Versorgungsaufwand - netto -	-33.888	-32.880	1.008	3
02 - Personalnebenaufwendungen	-775	-794	-19	-2
03 - Sonstige Geschäftsaufwendungen, Versicherungsbeiträge u.ä.	-1.825	-1.878	-53	-3
04 - Verwaltungs- und Benutzungsgebühren (ohne Schulbuchausleihe)	5.267	5.327	60	1
05 - Mieterträge	239	221	-18	-8
06 - Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Abfallentsorgung	-2.032	-1.883	149	7
07 - Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	-6.742	-5.032	1.711	25
08 - Schulbetrieb (Lehr- u. Lernmittel, Geringwertige Wirtschaftsgüter, Geschäftsaufwendungen...)	-1.503	-1.390	113	8
09 - Kostenbeteiligung Christiane-Herzog-Schule Engers	-180	-160	20	11
10 - Kostenbeteiligung Zentrale Sportanlage Diez	-210	-170	40	19
11 - Verlustausgleich Hallenbad Diez-Limburg GmbH	-318	-370	-52	-16
12 - Schülerbeförderung	-16.189	-15.676	513	3
13 - Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)	-343	-516	-173	-50
14 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)	-1.020	-1.533	-513	-50
15 - Zentrale Dienste	-517	-594	-77	-15
16 - Brandschutz, Rettungswesen, Zivil- und Katastrophenschutz	-706	-850	-144	-20
17 - Zweckverbandsumlagen (Gemeinsame Feuerwehr-Werkstatt, Welterbe Oberes Mittelrheintal, Schloss Balmoral, Naturpark Nassau)	-204	-502	-298	-146
18 - Regelung des Aufenthalts von Ausländern	-221	-264	-43	-20
19 - Hilfe zum Lebensunterhalt (Produkt 3111)	-1.622	-1.618	5	0
20 - Grundsicherung für Arbeitsuchende (Produkt 3122)	-4.390	-4.460	-70	-2
21 - Leistungen zur Bildung und Teilhabe (Produkt 3520)	-128	-223	-94	-73
22 - Hilfe zur Pflege (Produkt 3116)	-3.757	-4.140	-383	-10

Beschreibung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	+/- in T€	+/- in %
23 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Produkte 3115, 3161-3169)	-21.770	-24.074	-2.304	-11
24 - Hilfe zur Gesundheit (Produkt 3113, bis 2018 Leistung 311710)	-1.745	-1.545	200	11
25 - Asylbewerberleistungsgesetz (Produkt 3130)	-1.973	-3.749	-1.776	-90
26 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Produkt 3310)	-418	-347	71	17
27 - Landeserstattung Wirtschaftliche Jugendhilfe	1.500	1.500	0	0
28 - Unterhaltsvorschuss (Produkt 3410)	-1.162	-1.265	-103	-9
29 - Schul- und Jugendsozialarbeit (Produkt 3631)	-226	-246	-20	-9
30 - Förderung der Erziehung in der Familie (Produkt 3632)	-1.580	-1.835	-255	-16
31 - Hilfe zur Erziehung (Produkt 3633)	-19.009	-20.147	-1.138	-6
32 - Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen (Produkt 3635)	-8.530	-10.511	-1.981	-23
33 - Kindertagesstätten inklusive Übernahme Elternbeiträge und Beförderung	-30.818	-35.594	-4.776	-15
34 - Gewässeraufsicht und -unterhaltung	48	0	-48	-100
35 - Kreisstraßenunterhaltung	-3.210	-3.810	-600	-19
36 - Sachaufwand Amtsärztliche Leichenschau	-619	-619	0	0
37 - Tierseuchen und Tierschutz	-85	-87	-2	-2
38 - Kostenbeteiligung an Krankenhäusern anderer Träger	-3.000	-3.600	-600	-20
39 - Kreissteuern	100	100	0	0
40 - Schlüsselzuweisung und Zuweisung zum Ausgleich von Beförderungskosten	66.385	73.217	6.832	10
41 - Kreisumlage	73.176	75.407	2.231	3
42 - Kommunaler Entschuldungsfonds	1.534	1.534	0	0
43 - Landeszuwendungen im Schulbereich und Zuwendungen aus dem Konjunkturpaket KI 3.0	573	995	422	74
44 - Zinsaufwendungen und -erträge	-2.135	-3.120	-985	-46
45 - Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (saldiert)	-3.781	-3.694	88	2
46 - Sonstige Sonderzahlungen des Landes (Sofortprogramm „Handlungsstarke Kommunen“)	--	10.341	10.341	--
47 - Sonstiges (saldiert)	-722	-1.668	-947	-131
Summe	-28.530	-22.198	6.331	22

Im Saldo ergibt sich ein **Jahresfehlbetrag 2026** von **-22.198.406 €**.

Wie bereits in der Finanzplanung des Haushaltes 2025 prognostiziert erreichen die zukünftigen Jahresfehlbeträge nicht mehr konsolidierungsfähige Ausmaße. Mit dem Haushalt 2026 wird dies leider eindrucksvoll bestätigt und auch über den gesamten Finanzplanungszeitraum sind keine Verbesserungen absehbar. Mit den zu geringen Zuweisungen von Bund und Land kann der enorme Anstieg bei den Aufwendungen für Pflichtaufgaben, auch durch eine Anhebung der Kreisumlage, planmäßig nicht aufgefangen werden. Um Pflichtaufgaben weiterhin erfüllen zu können müssen, neben den erdrückenden Aufgaben nach der Sozialgesetzgebung, Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen zum Erhalt des Infrastrukturvermögens und Maßnahmen zur Stärkung des ländlichen Raumes weiterhin fortgeführt und im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten umgesetzt werden. Kurz zu nennen sind hier noch einmal:

- Baumaßnahme Wilhelm-Hofmann-Gymnasium
- Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen an den kreiseigenen Gebäuden (Brandschutz, Barrierefreiheit, Energetische Sanierungen)
- Glasfaserausbau
- Mobilität (ÖPNV, Kreisstraßen und Radwege)
- Vollzug des Kindertagesstättengesetzes
- Ausbau des überörtlichen Brand- und Katastrophenschutzes
- Zuweisung zum Betrieb des Krankenhauses Nastätten

Die Summe der laufenden Aufwendungen für freiwillige Leistungen beträgt gerade einmal 1,08 % und liegt damit etwas unter dem Niveau des Vorjahres. Aufwandssteigerungen bei den Personalaufwendungen, der Unterhaltung der kreiseigenen Liegenschaften, den Kindertagesstätten sowie in den Bereichen der sozialen Sicherung mussten eingeplant werden. Es bleibt zu hoffen, dass sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht verschlechtern und es dadurch zu extremen Einbrüchen in der Steuerkraft käme; in der Folge könnte dies zu noch höheren Jahresfehlbeträgen führen.

Die Reform des Kommunalen Finanzausgleichs in Rheinland-Pfalz ist zum 01.01.2023 in Kraft getreten. Die daraus resultierenden allgemeinen Zuweisungen reichen zur Deckung des Finanzbedarfs bei weitem nicht aus. Es ist somit nicht verwunderlich, dass die hohen Aufwendungszuwächse auch durch die Erhöhung der Kreisumlage nicht mehr vollständig kompensiert werden können. Hier sind deutlich höhere Entlastungen durch Bund und Land bei den Kosten für die Soziale Sicherung, der Unterbringung und Integration von Flüchtlingen, der Ganztagsbetreuung von Kindern (sowohl in den Kindertagesstätten als auch in den Schulen) und im Bereich der Mobilität in ländlich geprägten Räumen erforderlich, um nur einige Aufgabenbereiche zu nennen.

7 Anlage: Standard-Kreis-Kennzahlenkatalog

Standard-Kreis-Kennzahlenkatalog

	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
1.1 - Ertragsanalyse					
1.1.1 - Allgemeine Schlüsselzuweisungquote	17,52	23,12	19,14	21,60	21,67
1.1.2 - Sonstige allgemeine Zuweisungquote	21,24	15,62	18,16	16,37	19,56
1.1.3 - Sonderpostenquote	2,21	1,77	1,91	1,87	1,73
1.1.3.1 - Finanzierungsbeteiligungquote	56,38	64,68	63,61	57,81	58,95
1.1.4 - Kreisumlagequote	27,41	26,00	26,14	26,44	24,53
1.1.5 - Soziallastdeckungsquote durch Kreisumlage	-105,45	-113,66	-117,62	-117,80	-127,70
1.1.6 - Sozialertragsquote	24,38	24,76	26,33	25,80	24,10
1.1.6.1 - Deckungsbeitrag - Soziale Sicherung	53,10	52,38	53,53	52,18	50,18
1.1.6.2 - Deckungsbeitrag - Sozialhilfe	62,49	62,86	64,92	60,87	58,84
1.1.6.3 - Deckungsbeitrag - Jugendhilfe	23,25	18,04	18,95	27,91	27,34
1.1.7 - Leistungsentgeltsquote	2,43	2,40	2,30	2,16	1,98
1.2 - Aufwandsanalyse					
1.2.1 - Personalintensität	15,44	13,15	13,36	15,00	13,86
1.2.2 - Sach- und Dienstleistungsintensität	12,44	12,31	11,26	12,01	11,79
1.2.3 - Abschreibungsintensität	3,83	2,63	2,85	2,94	2,73
1.2.3.1 - Finanzierungskongruenz	89,72	79,30	73,44	98,47	87,95
1.2.4 - Soziallastquote	44,86	45,54	46,64	44,82	44,80
1.2.4.1 - Soziallastquote (Sozialhilfe)	34,13	34,89	35,09	33,01	32,48
1.2.4.2 - Sozialaufwand (Sozialhilfe) je Einwohner	667,77	762,85	812,61	804,17	852,41
1.2.4.3 - Soziallastquote (Jugendhilfe)	10,73	10,65	11,55	11,81	12,31
1.2.4.4 - Sozialaufwand (Jugendhilfe) je Einwohner	210,03	233,70	267,56	288,95	323,11
1.2.4.5 - Aufwand (KITA)	20,74	23,92	22,49	21,56	22,73

	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
1.2.4.6 - Aufwand (KITA) je Einwohner	405,84	525,14	520,84	527,31	596,46
1.2.5 - Sozialaufwand je Einwohner	877,80	995,64	1.080,16	1.092,00	1.175,52
1.2.6 - Zinslastquote	0,26	0,48	0,45	0,78	1,02
1.2.6.1 - Zinsquote (Gesamt)	1,01	2,36	1,53	4,25	3,96
1.2.7 - Zinsdeckungsquote	0,27	0,50	0,47	0,86	1,09
1.3.1 - Ergebnisquote I	-2,33	-3,79	-5,45	-10,31	-7,22
1.3.2 - Ergebnisquote II	-2,28	-3,66	-5,17	-9,35	-6,74
1.3.3 - Ergebnisquote III	-5.552.452,71	-10.013.192,22	-15.022.699,94	-28.529.866,00	-22.198.406,00
2. - Finanzhaushalt					
2.1 - Eigenfinanzierungsquote	0,88	0,02	0,41	0,00	0,00
2.2 - Kreditfinanzierungsquote	63,41	23,33	13,89	--	--
2.3 - Zuwendungs- und Finanzierungsquote	32,10	63,17	52,87	70,73	74,83
2.4 - Nettoneuverschuldung	10.213.877,51	4.785.804,91	3.991.608,37	9.391.800,00	10.322.766,00
2.5 - Cash-Flow	4.491.922,89	15.774.751,36	-15.116.950,99	-20.280.626,00	-16.457.326,00
2.6 - Freie Finanzspitze	-42.199,60	12.560.556,27	-19.219.342,62	-24.120.626,00	-20.657.326,00
2.7 - Re-Investitionsquote	172,70	284,28	346,97	504,36	641,15
2.8 - Kapitaldienstquote	6,96	4,68	5,69	5,25	5,57

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben	103.565	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	185.782.621	190.053.313	214.055.985	205.382.043	212.770.093	221.967.794
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	72.621.375	71.384.388	74.080.672	74.067.480	75.060.430	76.078.545
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.060.216	5.744.487	5.844.840	5.840.840	5.854.840	5.844.840
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	289.237	241.376	227.083	225.883	225.883	225.883
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.397.140	7.636.645	11.067.312	11.221.969	11.299.709	11.447.101
E 7	Sonstige laufende Erträge	3.148.482	1.313.995	1.755.015	1.622.405	1.581.435	1.643.045
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	275.402.636	276.474.204	307.130.907	298.460.620	306.892.390	317.307.208
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	38.674.490	45.417.970	45.216.881	46.289.039	47.359.043	48.419.119
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.757.006	36.675.076	38.854.385	40.891.565	39.858.045	38.457.645
E 11	Abschreibungen	8.280.849	8.963.510	8.997.550	9.517.700	13.023.300	18.071.060
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	69.850.881	70.126.200	80.151.300	83.231.400	86.371.075	89.269.600
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	135.655.625	136.808.786	147.631.230	151.959.665	155.869.310	159.817.095
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	4.322.627	4.877.528	5.357.967	5.142.381	5.126.567	5.199.557
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	289.541.478	302.869.070	326.209.313	337.031.750	347.607.340	359.234.076
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-14.138.842	-26.394.866	-19.078.406	-38.571.130	-40.714.950	-41.926.868
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	410.960	245.000	230.000	230.000	230.000	230.000
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.294.817	2.380.000	3.350.000	4.670.000	5.540.000	6.360.000
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-883.857	-2.135.000	-3.120.000	-4.440.000	-5.310.000	-6.130.000
E 20	Ordentliches Ergebnis	-15.022.699	-28.529.866	-22.198.406	-43.011.130	-46.024.950	-48.056.868
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-15.022.699	-28.529.866	-22.198.406	-43.011.130	-46.024.950	-48.056.868
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-15.002.201	-20.280.626	-16.457.326	-36.898.060	-39.613.960	-41.306.898
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.191.981	31.976.700	43.164.800	34.219.850	26.479.600	14.589.350
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	2.886	0	0	0	0	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.194.867	31.976.700	43.164.800	34.219.850	26.479.600	14.589.350
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände (Verpflichtungsermächtigungen)	19.787.169	29.727.220	42.067.173	31.959.605 (28.959.005)	23.948.820 (21.046.320)	11.159.450 (10.774.450)
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen (Verpflichtungsermächtigungen)	8.945.020	15.481.280	15.620.393	12.206.493 (6.480.000)	12.606.493 (980.000)	12.151.493 (20.000)
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	28.732.189	45.208.500	57.687.566	44.166.098 (35.439.005)	36.555.313 (22.026.320)	23.310.943 (10.794.450)
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	-13.537.322	-13.231.800	-14.522.766	-9.946.248 (-35.439.005)	-10.075.713 (-22.026.320)	-8.721.593 (-10.794.450)
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (Verpflichtungsermächtigungen)	-28.539.523	-33.512.426	-30.980.092	-46.844.308 (-35.439.005)	-49.689.673 (-22.026.320)	-50.028.491 (-10.794.450)
F 35	Aufnahme von Investitionskrediten	8.094.000	13.231.800	14.522.766	9.946.248	10.075.713	8.721.593
F 36	Tilgung von Investitionskrediten	4.102.392	3.840.000	4.200.000	4.410.000	4.710.000	4.640.000
F 37	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	3.991.608	9.391.800	10.322.766	5.536.248	5.365.713	4.081.593
F 38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	270.000	0	0	0	0	0
F 39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	24.391.798	24.120.626	20.657.326	41.308.060	44.323.960	45.946.898

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Übersicht über die Teilhaushalte

Übersicht Teilergebnishaushalte						
Jahresergebnisse der Teilergebnishaushalte nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilergebnishaushalt 1 - Büro des Landrates	-3.958.947	-6.274.446	-7.257.387	-7.263.038	-7.321.770	-7.389.361
Teilergebnishaushalt 2 - Zentralabteilung	-979.860	-1.122.750	-1.160.463	-1.206.386	-1.236.949	-1.261.327
Teilergebnishaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	-17.276.165	-21.193.439	-20.345.688	-22.223.648	-21.140.886	-19.784.086
Teilergebnishaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle	-366.502	-470.156	-445.709	-467.824	-480.353	-490.007
Teilergebnishaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr	-19.603.939	-22.554.446	-22.296.356	-23.308.123	-24.169.593	-24.979.853
Teilergebnishaushalt 6 - Soziales	-35.931.886	-42.133.466	-46.283.980	-48.024.392	-49.237.032	-50.434.595
Teilergebnishaushalt 7 - Jugend und Familie	-68.446.108	-69.699.414	-78.331.416	-82.996.027	-86.588.984	-89.809.207
Teilergebnishaushalt 8 - Gesundheitswesen	839.717	-24.575	336.442	-539.359	-622.804	-686.685
Teilergebnishaushalt 9 - Bauen und Umwelt	-2.434.473	-2.917.215	-2.787.794	-3.009.739	-3.121.210	-3.196.210
Teilergebnishaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft	-1.786.068	-1.927.706	-1.900.504	-1.896.581	-1.944.786	-1.982.571
Teilergebnishaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	-246.208	-370.172	-390.742	-406.140	-416.308	-424.545
Teilergebnishaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport	-680.594	-721.687	-580.124	-599.794	-608.422	-667.374
Teilergebnishaushalt 13 - Zentrale Finanzleistungen	135.848.331	140.879.606	159.245.315	148.929.921	150.864.147	153.048.953
Teilergebnishaushalte zusammen	-15.022.700	-28.529.866	-22.198.406	-43.011.130	-46.024.950	-48.056.868

Übersicht Teilfinanzhaushalte						
Finanzmittelüberschüsse/ - fehlbedarfe der Teilfinanzhaushalte	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilfinanzhaushalt 1 - Büro des Landrates	-9.943.356	-6.705.498	-8.650.556	-7.002.126	-7.251.113	-6.902.898
Teilfinanzhaushalt 2 - Zentralabteilung	-1.054.220	-665.641	-1.069.480	-963.667	-949.244	-1.031.212
Teilfinanzhaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	-19.119.144	-27.632.603	-27.373.288	-26.299.786	-25.159.192	-23.541.249
Teilfinanzhaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle	-352.757	-397.611	-412.714	-433.337	-444.636	-453.062
Teilfinanzhaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr	-20.823.909	-21.726.265	-21.895.699	-22.889.362	-23.735.921	-24.531.266
Teilfinanzhaushalt 6 - Soziales	-40.642.341	-41.402.899	-45.920.689	-47.646.145	-48.846.296	-50.031.375
Teilfinanzhaushalt 7 - Jugend und Familie	-68.618.964	-71.204.823	-80.125.426	-84.699.524	-88.076.624	-90.308.122
Teilfinanzhaushalt 8 - Gesundheitswesen	859.989	212.016	425.221	-446.624	-526.807	-587.428
Teilfinanzhaushalt 9 - Bauen und Umwelt	-2.268.733	-2.616.425	-2.682.696	-2.899.871	-3.007.416	-3.078.491
Teilfinanzhaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft	-1.660.508	-1.657.990	-1.717.685	-1.794.698	-1.839.357	-1.873.600
Teilfinanzhaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	-210.603	-253.221	-335.821	-348.729	-356.846	-363.030
Teilfinanzhaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport	-418.469	-341.072	-366.574	-350.360	-360.368	-375.711
Teilfinanzhaushalt 13 - Zentrale Finanzleistungen	135.713.491	140.879.606	159.145.315	148.929.921	150.864.147	153.048.953
Teilfinanzhaushalte zusammen	-28.539.523	-33.512.426	-30.980.092	-46.844.308	-49.689.673	-50.028.491

Teilhaushalt 1

Büro des Landrates

Zugeordnete Produkte:

9011	Führung und Leitung der Verwaltung	
1111	Büro Landrat	
1114	Gremien	
1116	Gleichstellung	
1260	Brandschutz	
1270	Rettungsdienst	
1280	Zivil- und Katastrophenschutz	135
2521	Museen	
2810	Kulturförderung	
4112	Kostenbeteiligung an Krankenhäusern anderer Träger	137
5112	Kreisentwicklung	
5361	Versorgung mit Informations- und Telekommunikations- infrastruktur	139

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Büro des Landrates

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.242.750	1.476.705	1.487.284	1.307.132	4.366.412	8.831.531
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	500	500	500	500	500
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.043	63.800	42.990	43.890	44.890	45.890
E 7	Sonstige laufende Erträge	192.709	40.336	66.219	66.224	66.221	66.219
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.467.502	1.581.341	1.596.993	1.417.746	4.478.023	8.944.140
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.003.014	2.130.254	2.164.855	2.246.157	2.230.202	2.252.356
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	558.162	563.064	650.140	560.600	550.800	533.300
E 11	Abschreibungen	1.300.123	1.621.680	1.567.280	1.704.950	4.893.880	9.449.970
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.372.328	3.164.800	4.056.500	3.961.500	3.961.500	3.961.500
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	441.891	670.075	700.690	482.544	455.090	453.980
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	5.675.518	8.149.873	9.139.465	8.955.751	12.091.472	16.651.106
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-4.208.016	-6.568.532	-7.542.472	-7.538.005	-7.613.449	-7.706.966
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-4.208.016	-6.568.532	-7.542.472	-7.538.005	-7.613.449	-7.706.966
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	249.067	294.086	285.085	274.967	291.679	317.605
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-3.958.949	-6.274.446	-7.257.387	-7.263.038	-7.321.770	-7.389.361
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.334.721	-5.425.828	-6.547.745	-6.435.683	-6.433.670	-6.448.455
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.351.361	26.545.000	38.051.207	28.998.057	21.055.807	9.350.557
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.351.361	26.545.000	38.051.207	28.998.057	21.055.807	9.350.557
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	17.222.629	26.712.870	38.527.118	28.559.500	20.708.250	8.895.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	737.367	1.111.800	1.626.900	1.005.000	1.165.000	910.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.959.996	27.824.670	40.154.018	29.564.500	21.873.250	9.805.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.608.635	-1.279.670	-2.102.811	-566.443	-817.443	-454.443
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-9.943.356	-6.705.498	-8.650.556	-7.002.126	-7.251.113	-6.902.898

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 1

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9011	Produkt 1111	Produkt 1114	Produkt 1116	Produkt 1260	Produkt 1270
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.487.284	193.141			300	33.660	
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500				500		
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.990	5.690	1.000				
E 7	Sonstige laufende Erträge	66.219	19.892	12.485	4.779	834	18.762	614
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.596.993	218.723	13.485	4.779	1.634	52.422	614
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.164.855	336.351	498.512	165.277	74.138	592.390	16.095
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	650.140		3.000	1.000	3.200	73.700	221.500
E 11	Abschreibungen	1.567.280					176.640	178.940
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.056.500		600	4.500	1.700	1.000	
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	700.690	9.000	13.800	3.125	3.050	173.125	20.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	9.139.465	345.351	515.912	173.902	82.088	1.016.855	436.535
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-7.542.472	-126.628	-502.427	-169.123	-80.454	-964.433	-435.921
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-7.542.472	-126.628	-502.427	-169.123	-80.454	-964.433	-435.921
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	285.085	126.628	196.050	169.123	11.966	-112.376	-4.054
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-7.257.387		-306.377		-68.488	-1.076.809	-439.975
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-6.547.745	41.394	-288.740	9.937	-68.444	-900.548	-259.926
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	38.051.207					220.557	
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	38.051.207					220.557	
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	38.527.118					132.650	823.818
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	1.626.900					1.089.500	
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.154.018					1.222.150	823.818
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.102.811					-1.001.593	-823.818
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-8.650.556	41.394	-288.740	9.937	-68.444	-1.902.141	-1.083.744

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 1

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 1280	Produkt 2521	Produkt 2810	Produkt 4112	Produkt 5112	Produkt 5361
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben						
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	99.390				120.953	1.039.840
E 3	Erträge der sozialen Sicherung						
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.200		34.100			
E 7	Sonstige laufende Erträge	6.866		403		1.268	316
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	108.456		34.503		122.221	1.040.156
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	259.044		15.136		179.689	28.223
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	296.910		300		50.530	
E 11	Abschreibungen	351.160	1.410				859.130
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	65.000		378.700	3.600.000	5.000	
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung						
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	205.845		235	76.000	41.510	155.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.177.959	1.410	394.371	3.676.000	276.729	1.042.353
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.069.503	-1.410	-359.868	-3.676.000	-154.508	-2.197
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge						
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen						
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen						
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.069.503	-1.410	-359.868	-3.676.000	-154.508	-2.197
E 21	Außerordentliches Ergebnis						
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-55.859		-4.467		-33.611	-8.315
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.125.362	-1.410	-364.335	-3.676.000	-188.119	-10.512
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-862.424		-363.740	-3.676.000	-188.050	8.796
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	260.000					37.570.650
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen						
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	260.000					37.570.650
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände						37.570.650
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	537.400					
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen						
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen						
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	537.400					37.570.650
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-277.400					
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.139.824		-363.740	-3.676.000	-188.050	8.796

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	
			in €						
Maßnahme: 126022001 - Tanklöschfahrzeug Waldbrand Kamp-Bornhofen									
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		47.000	13.000	13.000	11.000		84.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	391.822						391.822
		darunter:	 						
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-391.822	47.000	13.000	13.000	11.000	0	-307.822
Erläuterungen: Umsetzung des Fahrzeugbedarfsplans des Rhein-Lahn-Kreises. Zur Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung wurden zwei Fahrzeuge beschafft. In 2026 ff. steht noch die Zahlung der Landeszuwendung aus.									
Maßnahme: 126023001 - Einsatzleitwagen 1 Lollschied									
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		39.000					39.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250.600						250.600
		darunter:	 						
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-250.600	39.000	0	0	0	0	-211.600
Erläuterungen: Umsetzung des Fahrzeugbedarfsplans des Rhein-Lahn-Kreises. In 2026 steht noch die Zahlung der Landeszuwendung aus.									
Maßnahme: 126024001 - Wechselladerfahrzeug Allrad									
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			59.000				59.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	330.000					335.000
		darunter:	 	300.000					
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.000	-330.000	59.000	0	0	0	-276.000
Erläuterungen: Umsetzung des Fahrzeugbedarfsplans des Rhein-Lahn-Kreises. Vorgesehener Standort: Miehlen									
Maßnahme: 126024002 - Schlauchwagen SW 2000 Holzhausen									
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			41.000				41.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	145.000	188.000					333.000
		darunter:	 	160.000					
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-145.000	-188.000	41.000	0	0	0	-292.000
Erläuterungen: Das Fahrzeug soll das vorhandene Einsatzfahrzeug, Standort Holzhausen, aus Altersgründen ersetzen. Das derzeitige Fahrzeug ist 28 Jahre alt und zeigt sich als reparaturanfällig.									

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	
			in €						
Maßnahme: 126024003 - Gerätewagen Information und Kommunikation (IuK)									
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					15.000		15.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	95.000	121.500					216.500
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	 	60.000					
		Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-95.000	-121.500	0	15.000	0	0	-201.500
Erläuterungen: Umsetzung des Fahrzeugbedarfsplans des Rhein-Lahn-Kreises. Das Fahrzeug wird im Katastrophenschutzzentrum Lollschied stationiert. Bei der Beschaffung des Gerätewagens IuK handelt es sich um eine ergänzende Anschaffung für den Bereich des Führungsdienstes im Katastrophenschutz.									
Maßnahme: 126025001 - Abrollbehälter Starkregen									
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	400.000					405.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	 	400.000					
		Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.000	-400.000	0	0	0	0	-405.000
Erläuterungen: Bei der Beschaffung des Abrollbehälters Starkregen handelt es sich um die Umsetzung des Fahrzeugkonzeptes für den Brand- und Katastrophenschutz. Die Starkregenereignisse haben gezeigt, dass dieses Modul für den Katastrophenschutz erforderlich ist um bei solchen Lagen handlungsfähig zu sein.									
Maßnahme: 126027001 - Abrollbehälter Logistik									
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		5.000	250.000				255.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	 	 	250.000				
		Verpflichtungsermächtigungen	 	 	 				
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5.000	-250.000	0	0	0	-255.000
Erläuterungen: Bei der Beschaffung des Abrollbehälters Logistik handelt es sich um die Umsetzung des Fahrzeugkonzeptes für den Brand- und Katastrophenschutz. Für Logistikfahrten des Brand- und Katastrophenschutzes wird dieser Abrollbehälter benötigt.									
Maßnahme: 126027002 - Utility-Task Vehicle (UTV) Seelbach									
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		5.000	35.000				40.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	 	 	35.000				
		Verpflichtungsermächtigungen	 	 	 				
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5.000	-35.000	0	0	0	-40.000
Erläuterungen: Umsetzung des Fahrzeugbedarfsplans des Rhein-Lahn-Kreises. Stationierung erfolgt in Seelbach. Für Einsätze im Bereich der Bahnanlagen im Rhein-Lahn-Kreis, insbesondere an der Lanstrecke, wird dieses Fahrzeug benötigt.									

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	
			in €						
Maßnahme: 126027003 - Utility-Task Vehicle (UTV) Attenhausen									
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		5.000	35.000				40.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 	35.000				
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5.000	-35.000	0	0	0	-40.000
Erläuterungen: Umsetzung des Fahrzeugbedarfsplans des Rhein-Lahn-Kreises. Stationierung erfolgt in Attenhausen. Für Einsätze im Bereich der Bahnanlagen im Rhein-Lahn-Kreis, insbesondere an der Lanstrecke, wird dieses Fahrzeug benötigt.									
Maßnahme: 126027004 - Abrollbehälter Schaum									
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			5.000	250.000			255.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-5.000	-250.000	0	0	-255.000
Erläuterungen: Bei der Beschaffung des Abrollbehälters Schaum handelt es sich um die Umsetzung des Fahrzeugkonzeptes für den Brand- und Katastrophenschutz. Mit diesem Abrollbehälter kann der Schaummittelvorrat schnell an eine Einsatzstelle gebracht werden.									
Maßnahme: 126028001 - Gerätewagen Logistik Bahn									
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		5.000		250.000			255.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 		250.000			
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5.000	0	-250.000	0	0	-255.000
Erläuterungen: Umsetzung des Fahrzeugbedarfsplans des Rhein-Lahn-Kreises. Für Einsätze im Bereich der Bahnanlagen im Rhein-Lahn-Kreis, insbesondere an der Rheinstrecke, wird dieses Fahrzeug benötigt.									
Maßnahme: 127024001 - Zuschuss Neubau Rettungswache Linz									
1	1270	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	272.520	121.818					394.338
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-272.520	-121.818	0	0	0	0	-394.338
Erläuterungen: Nach Änderung des Landesrettungsdienstgesetzes werden die Kosten für den Neubau der Rettungswachen auf die Landkreise im Leitstellenbereich Montabaur aufgeteilt. Bei den hier aufgeführten Kosten handelt es sich um durch die Rettungsdienstbehörde in Montabaur errechneten Anteil für den Rhein-Lahn-Kreis.									

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)	
			bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.		
			in €							
Maßnahme: 127025001 - Zuschuss Neubau Rettungswache Katzenelnbogen										
1	1270	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000	222.000					422.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-200.000	-222.000	0	0	0	0	0	-422.000
Erläuterungen: Nach Änderung des Landesrettungsdienstgesetzes werden die Kosten für den Neubau der Rettungswachen auf die Landkreise im Leitstellenbereich Montabaur aufgeteilt. Bei den hier aufgeführten Kosten handelt es sich um durch die Rettungsdienstbehörde in Montabaur errechneten Anteil für den Rhein-Lahn-Kreis.										
Maßnahme: 127026002 - Zuschuss Neubau Rettungswache Wissen										
1	1270	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		460.000					460.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-460.000	0	0	0	0	0	-460.000
Erläuterungen: Nach Änderung des Landesrettungsdienstgesetzes werden die Kosten für den Neubau der Rettungswachen auf die Landkreise im Leitstellenbereich Montabaur aufgeteilt. Bei den hier aufgeführten Kosten handelt es sich um durch die Rettungsdienstbehörde in Montabaur errechneten Anteil für den Rhein-Lahn-Kreis.										
Maßnahme: 128022003 - Erneuerung des Sirennetzes im Rhein-Lahn-Kreis										
1	1280	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	517.918	215.000	206.000	200.000	200.000	652.082	1.991.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.489.750	395.000	620.000	600.000	600.000	2.295.250	6.000.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 	620.000					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-971.833	-180.000	-414.000	-400.000	-400.000	-1.643.168	-4.009.000	
Erläuterungen: Im Rahmen der umfassenden Erneuerung des Sirennetzes im Rhein-Lahn-Kreis ist die Errichtung von insgesamt 250 Sirenenanlagen unter Kostenbeteiligung der Verbandsgemeinden bzw. der Stadt Lahnstein geplant. Im Jahr 2022 wurde zudem eine Landesförderung i. H. v. 229,5 T€ bewilligt.										
Maßnahme: 128026001 - Mehrzweckfahrzeug 1 SEG Betreuung										
1	1280	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		45.000					45.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	90.000					95.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.000	-45.000	0	0	0	0	0	-50.000
Erläuterungen: Umsetzung des Fahrzeugbedarfsplans des Rhein-Lahn-Kreises. Das Fahrzeug wird bei der SEG-Betreuung stationiert.										

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)		
			bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.			
			in €								
Maßnahme: 128029001 - Mehrzweckfahrzeug 2 Gefahrstoffzug Allrad											
1	1280	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						125.000		125.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					5.000	250.000		255.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-5.000	-125.000		0	-130.000	
Erläuterungen: Umsetzung des Fahrzeugbedarfsplans des Rhein-Lahn-Kreises. Das Fahrzeug ersetzt ein bis dahin 27 Jahre altes Fahrzeug des Gefahrstoffzugs.											
Maßnahme: 511220001 - Ausbau der Breitbandinfrastruktur in Gewerbegebieten und unterversorgten Bereichen											
1	5361	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	38.864.600	19.152.400	1.674.000	1.574.000				61.265.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.864.600	19.152.400	1.674.000	1.574.000				61.265.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	19.152.400	1.674.000	1.574.000					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	
Erläuterungen: Investitionskostenzuschuss für den Ausbau der Breitbandinfrastruktur in Gewerbegebieten und unterversorgten Bereichen des Rhein-Lahn-Kreises. Die Finanzierung wird voraussichtlich durch eine Bundesförderung gemäß Bundesförderprogramm Breitband in Höhe von 30,35 Mio. €, eine Landesförderung gem. Förderrichtlinie des Mdl i. H. v. 24,29 Mio. € sowie einen Anteil der kreisangehörigen Gemeinden i. H. v. 6,72 Mio. € erfolgen. Die in 2025 bereitgestellten Mittel werden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen. Die im Jahr 2025 und den Vorjahren geplanten Einzahlungen erfolgten nicht in der geplanten Höhe.											
Maßnahme: 536125001 - Breitbandausbau Graue Flecken Fast Lane											
1	5361	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		3.740.000	4.445.000	4.445.000	2.345.000			14.975.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		3.740.000	4.445.000	4.445.000	2.345.000			14.975.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 	4.445.000	4.445.000	2.345.000				
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	
Erläuterungen: Der Investitionskostenzuschuss für das Förderprogramm "Graue Flecken" ist zur Ausnutzung einer optimalen Förderung in drei Einzelmaßnahmen aufzuteilen. Insgesamt wird das derzeit geplante Auszahlungsvolumen in diesem Teilprojekt 14,98 Mio. € betragen. Die Investitionsauszahlungen sind über eine Bundesförderung in Höhe von 8,9 Mio. €, eine Landesförderung in Höhe von 4,4 Mio. € sowie dem Eigenanteil der kreisangehörigen Kommunen in Höhe von 1,6 Mio. € abgedeckt. Die in 2025 bereitgestellten Mittel werden nicht in Anspruch genommen.											

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	
			in €						
Maßnahme: 536125002 - Breitbandausbau Graue Flecken Regelantrag									
1	5361	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		6.535.000	6.535.000	6.535.000	6.535.000		26.140.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		6.535.000	6.535.000	6.535.000	6.535.000		26.140.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 	6.535.000	6.535.000	6.535.000		
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Erläuterungen: Der Investitionskostenzuschuss für das Förderprogramm "Graue Flecken" ist zur Ausnutzung einer optimalen Förderung in drei Einzelmaßnahmen aufzuteilen. Insgesamt wird das derzeit geplante Auszahlungsvolumen in diesem Teilprojekt 26,14 Mio. € betragen. Die Investitionsauszahlungen sind über eine Bundesförderung in Höhe von 15,5 Mio. €, eine Landesförderung in Höhe von 7,8 Mio. € sowie dem Eigenanteil der kreisangehörigen Kommunen in Höhe von 2,8 Mio. € abgedeckt. Die in 2025 bereitgestellten Mittel werden nicht in Anspruch genommen.									
Maßnahme: 536125003 - Breitbandausbau Lückenschlussprogramm									
1	5361	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		8.143.250	15.890.500	8.139.250			32.173.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		8.143.250	15.890.500	8.139.250			32.173.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 	15.890.500	8.139.250			
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Erläuterungen: Der Investitionskostenzuschuss für das Förderprogramm "Graue Flecken" ist zur Ausnutzung einer optimalen Förderung in drei Einzelmaßnahmen aufzuteilen. Insgesamt wird das derzeit geplante Auszahlungsvolumen in diesem Teilprojekt 32,17 Mio. € betragen. Die Investitionsauszahlungen sind über eine Bundesförderung in Höhe von 19,0 Mio. €, eine Landesförderung in Höhe von 9,4 Mio. € sowie dem Eigenanteil der kreisangehörigen Kommunen in Höhe von 3,8 Mio. € abgedeckt.									
Maßnahme: Sonstige Investitionen Büro des Landrates									
1	div.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		134.557	134.557	134.557	134.557		538.228
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		235.050	75.000	75.000	75.000		460.050
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 	134.557	75.000	75.000	75.000	
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-100.493	59.557	59.557	59.557	0	78.178
Erläuterungen: Sonstige Investitionen Brandschutz (162,7 T€, u.a. Zuschuss für 3 Stellplätze des Neubau Feherwehrgebäude Miehlen), Rettungswesen (20 T€, notwendige sonstige Investitionen der Rettungsleitstelle), Schnelleinsatzgruppe (5 T€, Palettenregal neue SEG-Unterkunft, Rollwagen/Drahtkastenwagen Mehrzweckfahrzeug 1) und Gefahrstoffzug (47 T€, u.a. 7 Rollcontainer, ATEX-Lampe, Mehrgasmessgerät, Tablet, Magnetdichtkissen für Tankleckagen). Unter den Einzahlungen wird die neue pauschale Zuwendung für Brandschutz, Allgemeine Hilfe und Katastrophenschutz ausgewiesen.									

Produkt 1280 Zivil- und Katastrophenschutz						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	12	Zentrale Verwaltung - Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	128	Zivil- u. Katastrophenschutz				
Produkt	1280	Zivil- und Katastrophenschutz				
Organisationseinheit	Büro des Landrates					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Erler, Guido					
Beschreibung	Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der überörtlichen Allgemeinen Hilfe und des Katastrophenschutzes zur Bewältigung von Gefahren größeren Umfanges.					
Zielgruppe	Bevölkerung, Behörden und Institutionen, Feuerwehren und andere Einsatzkräfte der öffentlichen und privaten Hilfsorganisationen.					
Erläuterungen	auch Landesauftrag					
Auftragsgrundlage	Brand- und Katastrophenschutzgesetz (LBKG), Feuerwehrverordnung und Feuerwehr-Dienstvorschriften, Störfall-Verordnung, Zivilschutzgesetz (ZSG), Wehrpflichtgesetz.					
Leistungen	128010	Zivilschutz				
	128020	Katastrophenschutz				
	128021	Schnelleinsatzgruppe (SEG)				
	128022	Gefahrstoffzug (GSZ)				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellen (jeweils Planansatz)	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05
Jahresergebnis je Einwohner	-6,92 €	-8,39 €	-8,95 €	-9,11 €	-9,40 €	9,70 €

Produkt 1280 Zivil- und Katastrophenschutz

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	204.303	73.500	99.390	113.420	126.950	144.440
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	524	22.450	2.200	2.200	2.200	2.200
E 7	Sonstige laufende Erträge	10.512	4.316	6.866	6.866	6.866	6.866
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	215.339	100.266	108.456	122.486	136.016	153.506
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	276.563	261.085	259.044	264.923	270.834	276.871
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	349.301	235.340	296.910	247.100	247.600	247.600
E 11	Abschreibungen	254.667	365.260	351.160	401.830	442.500	491.000
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	61.905	50.000	65.000	70.000	70.000	70.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	103.014	187.630	205.845	221.245	222.045	222.045
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.045.450	1.099.315	1.177.959	1.205.098	1.252.979	1.307.516
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-830.111	-999.049	-1.069.503	-1.082.612	-1.116.963	-1.154.010
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-830.111	-999.049	-1.069.503	-1.082.612	-1.116.963	-1.154.010
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-38.652	-58.174	-55.859	-61.520	-62.037	-60.879
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-868.763	-1.057.223	-1.125.362	-1.144.132	-1.179.000	-1.214.889
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-816.794	-738.758	-862.424	-844.052	-851.366	-855.831
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	584.905	233.000	260.000	206.000	200.000	325.000
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	584.905	233.000	260.000	206.000	200.000	325.000
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	17.309	30.000	0	0	0	0
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	577.939	861.800	537.400	670.000	655.000	900.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	595.248	891.800	537.400	670.000	655.000	900.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.343	-658.800	-277.400	-464.000	-455.000	-575.000
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-827.137	-1.397.558	-1.139.824	-1.308.052	-1.306.366	-1.430.831
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	-183.117	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-183.117	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-183.117	0	0	0	0	0

Produkt 4112 Kostenbeteiligung an Krankenhäusern anderer Träger		
Rhein-Lahn-Kreis		
Produktbereich	41	Gesundheit und Sport - Gesundheitsdienste
Produktgruppe	411	Krankenhäuser
Produkt	4112	Kostenbeteiligung an Krankenhäusern anderer Träger
Organisationseinheit	Büro des Landrates	
Klassifizierung	Extern	
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Auftraggeber	Landesauftrag	
Beschreibung	Die Gewährleistung der Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen Krankenhäusern ist eine öffentliche Aufgabe des Landes, der Landkreise und der kreisfreien Städte. Diese erfüllen ihren Sicherstellungsauftrag, indem sie Krankenhäuser errichten und unterhalten, soweit Krankenhäuser nicht von freigemeinnützigen, privaten oder anderen geeigneten Trägern errichtet und unterhalten werden.	
Leistungen	411210	Kostenbeteiligung an Krankenhäusern anderer Träger

Produkt 4112 Kostenbeteiligung an Krankenhäusern anderer Träger

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.217.568	3.000.000	3.600.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	166.300	105.000	76.000	56.000	36.000	36.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.383.868	3.105.000	3.676.000	3.556.000	3.536.000	3.536.000
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.383.868	-3.105.000	-3.676.000	-3.556.000	-3.536.000	-3.536.000
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.383.868	-3.105.000	-3.676.000	-3.556.000	-3.536.000	-3.536.000
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.383.868	-3.105.000	-3.676.000	-3.556.000	-3.536.000	-3.536.000
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-161.690	-3.105.000	-3.676.000	-3.556.000	-3.536.000	-3.536.000
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-161.690	-3.105.000	-3.676.000	-3.556.000	-3.536.000	-3.536.000

Produkt 5361 Versorgung mit Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	762.674	1.123.830	1.039.840	839.840	3.957.770	8.446.200
E 7	Sonstige laufende Erträge	550	369	316	316	316	316
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	763.224	1.124.199	1.040.156	840.156	3.958.086	8.446.516
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	26.002	33.440	28.223	28.920	29.634	30.367
E 11	Abschreibungen	778.599	937.880	859.130	859.130	3.977.070	8.465.510
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	54.178	195.000	155.000	25.000	25.000	25.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	858.779	1.166.320	1.042.353	913.050	4.031.704	8.520.877
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-95.555	-42.121	-2.197	-72.894	-73.618	-74.361
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-95.555	-42.121	-2.197	-72.894	-73.618	-74.361
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.633	-8.447	-8.315	-9.164	-9.239	-9.068
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-105.188	-50.568	-10.512	-82.058	-82.857	-83.429
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-77.592	-36.479	8.796	-62.750	-63.539	-64.101
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.753.431	26.228.000	37.570.650	28.544.500	20.693.250	8.880.000
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.753.431	26.228.000	37.570.650	28.544.500	20.693.250	8.880.000
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	17.205.319	26.143.000	37.570.650	28.544.500	20.693.250	8.880.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.205.319	26.143.000	37.570.650	28.544.500	20.693.250	8.880.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.451.888	85.000	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-7.529.480	48.521	8.796	-62.750	-63.539	-64.101

Teilhaushalt 2

Zentralabteilung

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9021 Führung und Leitung der Zentralabteilung	
1112 Zentrale Steuerung/Controlling	
1117 Personalvertretung	
1120 Personal	
1130 Organisation	
1144 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)	146
1145 Sonstige Zentrale Dienste	
2630 Kreismusikschule	148
2710 Kreisvolkshochschule	150
5379 Betrieb Abfallwirtschaft	
5710 Wirtschaftsförderung	

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Zentralabteilung

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	287.984	219.850	268.550	277.550	287.550	297.550
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	489.313	475.000	485.000	495.000	505.000	515.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.245	1.200	2.100	2.100	2.100	2.100
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.948.734	4.259.526	4.253.203	4.354.577	4.458.416	4.564.881
E 7	Sonstige laufende Erträge	571.697	477.458	591.795	459.177	418.200	479.804
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.299.973	5.433.034	5.600.648	5.588.404	5.671.266	5.859.335
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	8.998.715	10.326.441	10.206.015	10.465.676	10.728.205	10.996.466
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	346.253	375.820	698.000	548.000	548.000	548.000
E 11	Abschreibungen	171.332	232.670	247.450	247.550	247.550	247.550
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	59.013	62.300	66.800	67.800	68.800	69.800
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	1.442.398	1.759.525	1.950.770	1.971.770	2.005.270	2.043.270
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	11.017.711	12.756.756	13.169.035	13.300.796	13.597.825	13.905.086
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.717.738	-7.323.722	-7.568.387	-7.712.392	-7.926.559	-8.045.751
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-5.717.738	-7.323.722	-7.568.387	-7.712.392	-7.926.559	-8.045.751
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	4.737.878	6.200.972	6.407.924	6.506.006	6.689.610	6.784.424
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-979.860	-1.122.750	-1.160.463	-1.206.386	-1.236.949	-1.261.327
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-923.978	-352.641	-861.480	-767.667	-753.244	-835.212
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	65.331	0	50.000	50.000	50.000	50.000
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65.331	0	50.000	50.000	50.000	50.000
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	30.510	60.000	160.000	150.000	150.000	150.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	165.063	253.000	98.000	96.000	96.000	96.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	195.573	313.000	258.000	246.000	246.000	246.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-130.242	-313.000	-208.000	-196.000	-196.000	-196.000
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.054.220	-665.641	-1.069.480	-963.667	-949.244	-1.031.212

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 2

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9021	Produkt 1112	Produkt 1117	Produkt 1120	Produkt 1130	Produkt 1144
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	268.550				3.400		56.380
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	485.000						
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.100						
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.253.203	15.000			134.040		48.182
E 7	Sonstige laufende Erträge	591.795	8.273	7.404	8.986	457.682	15.132	11.755
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.600.648	23.273	7.404	8.986	595.122	15.132	116.317
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	10.206.015	132.936	118.988	268.033	2.717.182	310.299	662.077
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	698.000					16.300	499.500
E 11	Abschreibungen	247.450					2.260	178.060
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	66.800				60.000		
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	1.950.770	100	45.000	9.500	217.300	69.300	1.092.500
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	13.169.035	133.036	163.988	277.533	2.994.482	398.159	2.432.137
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-7.568.387	-109.763	-156.584	-268.547	-2.399.360	-383.027	-2.315.820
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-7.568.387	-109.763	-156.584	-268.547	-2.399.360	-383.027	-2.315.820
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	6.407.924	109.763	156.584	268.547	2.399.360	383.027	2.315.820
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.160.463						
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-861.480	17.210	15.406	15.234	-26.640	31.878	172.851
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	50.000						50.000
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000						50.000
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	160.000						160.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	98.000					2.000	96.000
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	258.000					2.000	256.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-208.000					-2.000	-206.000
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.069.480	17.210	15.406	15.234	-26.640	29.878	-33.149

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 2

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 1145	Produkt 2630	Produkt 2710	Produkt 5379	Produkt 5710
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben					
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.000	77.500	103.950		26.320
E 3	Erträge der sozialen Sicherung					
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		415.000	70.000		
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.100				
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.620	69.500		3.969.861	
E 7	Sonstige laufende Erträge	9.883	13.350	2.552	56.778	
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	29.603	575.350	176.502	4.026.639	26.320
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	431.204	1.139.453	368.897	4.056.946	
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.000	6.850	9.350		
E 11	Abschreibungen	39.840		970		26.320
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			6.800		
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung					
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	456.125	38.645	22.300		
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.093.169	1.184.948	408.317	4.056.946	26.320
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.063.566	-609.598	-231.815	-30.307	
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge					
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen					
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen					
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.063.566	-609.598	-231.815	-30.307	
E 21	Außerordentliches Ergebnis					
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.063.566	-205.871	-82.872		
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts		-815.469	-314.687	-30.307	
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	39.103	-813.847	-312.675		
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen					
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände					
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen					
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen					
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen					
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
F 34	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts	39.103	-813.847	-312.675		

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	
			in €						
Maßnahme: Sonstige Investitionen Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS									
2		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		50.000	50.000	50.000	50.000		200.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		258.000	246.000	246.000	246.000		996.000
		darunter:	X						
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	X	X					X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-208.000	-196.000	-196.000	-196.000	0	-796.000
Erläuterungen: Auszahlung für diverse Software/Lizenzen (160 T€) mit Kostenbeteiligung des Landes für Anschaffungen im Zusammenhang mit dem Onlinezugangsgesetz (50 T€), Beschaffung von Hardware (96 T€), Beschaffung eines Defibrillators (2 T€).									

Produkt 1144 Technikunterstützte Informationsverarbeitung						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	11	Zentrale Verwaltung - Innere Verwaltung				
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste				
Produkt	1144	Technikunterstützte Informationsverarbeitung				
Organisationseinheit	Zentralabteilung					
Klassifizierung	Intern					
Kategorie	Funktionsaufgabe					
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis					
Verantw. Personen	Merl, Stefanie					
Beschreibung	Verbesserung und Sicherstellung eines reibungslosen Technik unterstützten Arbeitsablaufs, Planung, Einsatz, Installation und Betrieb der Technik unterstützten Informationsverarbeitung (Tul) und der Telekommunikationssysteme; Beratung und Betreuung der Anwender bei der Beschaffung von Hard- und Software.					
Zielgruppe	Mitarbeiter					
Auftragsgrundlage	Aufträge der Verwaltungsleitung und der Fachabteilungen.					
Leistungen	114410	Planung und Entwicklung				
	114420	Betrieb Hardware				
	114430	Betrieb Software				
	114440	Schulung				
	114450	Planung und Betrieb Telekommunikation				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellen (jeweils Planansatz)	6,85	6,85	8,31	8,31	8,31	8,31

Produkt 1144 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.106	15.470	56.380	66.380	76.380	86.380
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	486	0	0	0	0	0
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.559	58.838	48.182	48.182	48.182	48.182
E 7	Sonstige laufende Erträge	3.240	13.671	11.755	11.755	11.756	11.757
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	65.391	87.979	116.317	126.317	136.318	146.319
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	424.370	708.940	662.077	678.832	695.886	713.347
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.967	133.000	499.500	349.500	349.500	349.500
E 11	Abschreibungen	121.600	167.180	178.060	178.060	178.060	178.060
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	787.323	951.500	1.092.500	1.112.500	1.142.500	1.172.500
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.392.260	1.960.620	2.432.137	2.318.892	2.365.946	2.413.407
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.326.869	-1.872.641	-2.315.820	-2.192.575	-2.229.628	-2.267.088
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.326.869	-1.872.641	-2.315.820	-2.192.575	-2.229.628	-2.267.088
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.326.869	1.977.641	2.315.820	2.192.575	2.229.628	2.267.088
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	0	105.000	0	0	0	0
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	75.882	333.891	172.851	163.343	153.744	144.148
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	65.331	0	50.000	50.000	50.000	50.000
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65.331	0	50.000	50.000	50.000	50.000
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	30.510	60.000	160.000	150.000	150.000	150.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	98.683	102.000	96.000	96.000	96.000	96.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	129.193	162.000	256.000	246.000	246.000	246.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-63.862	-162.000	-206.000	-196.000	-196.000	-196.000
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	12.020	171.891	-33.149	-32.657	-42.256	-51.852

Produkt 2630 Kreismusikschule						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	26	Schule und Kultur - Theater, Musikpflege, Musikschulen				
Produktgruppe	263	Musikschulen				
Produkt	2630	Kreismusikschule				
Organisationseinheit	Zentralabteilung					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	freiwillige Aufgabe					
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis					
Verantw. Personen	Honsalek, Peter					
Beschreibung	Musikalische Früherziehung, Ausbildung und Förderung des Laien- und Liebhabermusizierens sowie Förderung des gemeinsamen Musizierens; Begabtenförderung und -auslese.					
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und Erwachsene					
Auftragsgrundlage	Satzung, Gebührensatzung und Schulordnung der Musikschule des Rhein-Lahn-Kreises; Richtlinie des Kultusministeriums über Organisation und Förderung des Musikschulwesens.					
Leistungen	263010	Schulmanagement				
	263020	Musikunterricht				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellen (jeweils Planansatz)	12,94	12,94	12,94	12,94	12,94	12,94
Jahreswochenstunden	386	370	386	386	386	386
Gesamtschüler	1.517	1.300	1.517	1.517	1.517	1.517
Schüler pro Jahreswochenstunde	3,93	3,51	3,93	3,93	3,93	3,93
Zahlende Schüler	1.517	1.300	1.517	1.517	1.517	1.517
Ergebnis je Schüler	-473,43 €	-694,68 €	-538,27 €	-558,45 €	-573,97 €	-586,84€
Kostendeckungsgrad	49,72 %	44,59 %	48,55 %	48,37 %	48,16 %	47,94 %

Produkt 2630 Kreismusikschule

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	76.193	72.200	77.500	77.500	77.500	77.500
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	399.035	405.000	415.000	425.000	435.000	445.000
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.317	69.500	69.500	70.900	72.300	73.800
E 7	Sonstige laufende Erträge	676	13.734	13.350	13.350	13.350	13.351
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	544.221	560.434	575.350	586.750	598.150	609.651
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.057.246	1.212.455	1.139.453	1.167.632	1.196.506	1.226.101
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.791	7.350	6.850	6.850	6.850	6.850
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	31.621	37.160	38.645	38.645	38.645	38.645
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.094.658	1.256.965	1.184.948	1.213.127	1.242.001	1.271.596
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-550.437	-696.531	-609.598	-626.377	-643.851	-661.945
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-550.437	-696.531	-609.598	-626.377	-643.851	-661.945
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-167.761	-206.550	-205.871	-220.795	-226.859	-228.285
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-718.198	-903.081	-815.469	-847.172	-870.710	-890.230
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-702.489	-897.925	-813.847	-845.507	-869.010	-888.496
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-702.489	-897.925	-813.847	-845.507	-869.010	-888.496
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	-237	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-237	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-237	0	0	0	0	0

Produkt 2710 Kreisvolkshochschule						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	27	Schule und Kultur - Volkshochschulen, Büchereien, u.a.				
Produktgruppe	271	Volkshochschulen				
Produkt	2710	Kreisvolkshochschule				
Organisationseinheit	Zentralabteilung					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	freiwillige Aufgabe					
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis					
Verantw. Personen	Kunz, Katharina					
Beschreibung	Förderung der Erwachsenenbildung.					
Zielgruppe	Einwohner					
Auftragsgrundlage	Weiterbildungsgesetz (WBG); Durchführungsverordnung zum Weiterbildungsgesetz (WBGDVO) Satzung, Gebührensatzung und Honorarsatzung der Volkshochschule des Rhein-Lahn-Kreises.					
Leistungen	271010	Kurse				
	271020	Exkursionen und Studienreisen				
	271030	Einzelveranstaltungen und Seminare				
	271050	Schulmanagement				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellen (jeweils Planansatz)	2,82	2,82	2,82	2,82	2,82	2,82
Kostendeckungsgrad	75,60 %	49,89 %	43,23 %	42,71 %	42,19 %	41,68 %

Produkt 2710 Kreisvolkshochschule

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	168.337	102.700	103.950	103.950	103.950	103.950
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90.278	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	2.234	1.664	2.552	2.552	2.552	2.552
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	260.849	174.364	176.502	176.502	176.502	176.502
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	324.318	310.626	368.897	373.833	378.881	384.055
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.499	9.350	9.350	9.350	9.350	9.350
E 11	Abschreibungen	171	0	970	970	970	970
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	11.059	22.700	22.300	22.300	22.300	22.300
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	345.047	349.476	408.317	413.253	418.301	423.475
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-84.198	-175.112	-231.815	-236.751	-241.799	-246.973
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-84.198	-175.112	-231.815	-236.751	-241.799	-246.973
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-72.726	-84.789	-82.872	-90.888	-91.821	-90.462
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-156.924	-259.901	-314.687	-327.639	-333.620	-337.435
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-181.449	-256.045	-312.675	-325.584	-331.530	-335.310
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	4.839	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.839	0	0	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.839	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-186.288	-256.045	-312.675	-325.584	-331.530	-335.310
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	4.232	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	4.232	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	4.232	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3

Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9121 Führung und Leitung der Abteilung ZGG	
9032 Allgemeine Schulverwaltung	
1141 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	171
2151 Realschule Plus Katzenelnbogen	
2171 Goethe-Gymnasium Bad Ems	
2172 Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen	173
2182 Integrierte Gesamtschule Nastätten	
2194 Schulzentrum Diez	
2195 Schulzentrum Lahnstein	
2213 Freiherr-vom-Stein-Schule Lahnstein	
2214 Taunusschule Nastätten	
2215 Sonderpädagogisches Zentrum Singhofen	
2219 Christiane Herzog Schule Engers	
2311 Nicolaus-August Otto-Schule (BBS) Diez	
2312 Berufsbildende Schule Lahnstein	
2420 Lernmittelfreiheit	
2431 Schulartübergreifende Dienstleistungen	
2433 Sporthalle Zentrale Sportanlage Diez	
2440 Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	
2523 Kreismedienzentrum	
5420 Kreisstraßen	175

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Zentrales Grundstücks- u. Gebäudemanagement

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.385.643	6.472.310	6.510.494	5.524.494	5.956.264	5.958.846
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500.120	468.987	509.500	509.500	509.500	509.500
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	285.359	238.406	220.313	220.313	220.313	220.313
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	162.060	221.512	233.026	213.026	213.026	213.026
E 7	Sonstige laufende Erträge	278.262	118.013	137.596	137.596	137.599	137.601
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	7.611.444	7.519.228	7.610.929	6.604.929	7.036.702	7.039.286
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.486.880	5.005.811	5.703.731	5.866.794	6.011.237	6.110.491
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.189.908	14.534.682	12.961.915	13.984.955	12.839.155	10.694.755
E 11	Abschreibungen	6.374.581	6.566.580	6.661.470	6.943.850	7.160.520	7.552.190
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	6.322	30.000	0	0	0	0
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	1.474.585	1.726.788	1.808.867	1.801.487	1.779.487	1.788.447
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	24.532.276	27.863.861	27.135.983	28.597.086	27.790.399	26.145.883
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-16.920.832	-20.344.633	-19.525.054	-21.992.157	-20.753.697	-19.106.597
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-16.920.832	-20.344.633	-19.525.054	-21.992.157	-20.753.697	-19.106.597
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-355.334	-848.806	-820.634	-231.491	-387.189	-677.489
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-17.276.166	-21.193.439	-20.345.688	-22.223.648	-21.140.886	-19.784.086
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-15.739.262	-18.546.523	-17.849.718	-19.630.706	-18.469.422	-16.859.099
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.775.289	5.431.700	5.063.593	5.171.793	5.373.793	5.188.793
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	2.886	0	0	0	0	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.778.175	5.431.700	5.063.593	5.171.793	5.373.793	5.188.793
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	150.397	401.300	691.670	735.380	718.070	725.450
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	8.007.660	14.116.480	13.895.493	11.105.493	11.345.493	11.145.493
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.158.057	14.517.780	14.587.163	11.840.873	12.063.563	11.870.943
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.379.882	-9.086.080	-9.523.570	-6.669.080	-6.689.770	-6.682.150
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-19.119.144	-27.632.603	-27.373.288	-26.299.786	-25.159.192	-23.541.249

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 3

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9121	Produkt 9032	Produkt 1141	Produkt 2151	Produkt 2171	Produkt 2172
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.510.494			722.299	420.273	89.768	101.003
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	509.500						
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	220.313			188.500	1.680		3.710
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	233.026			90.156	15.000		20.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	137.596	1.332	30.182	4.772	3.240	3.467	3.278
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	7.610.929	1.332	30.182	1.005.727	440.193	93.235	127.991
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.703.731	48.043	1.538.345	339.391	289.637	309.023	292.145
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.961.915		231.500	719.160	303.890	469.410	416.630
E 11	Abschreibungen	6.661.470		12.360	165.750	165.860	128.290	143.210
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen							
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	1.808.867	2.800	45.700	398.810	65.500	53.000	301.565
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	27.135.983	50.843	1.827.905	1.623.111	824.887	959.723	1.153.550
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-19.525.054	-49.511	-1.797.723	-617.384	-384.694	-866.488	-1.025.559
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-19.525.054	-49.511	-1.797.723	-617.384	-384.694	-866.488	-1.025.559
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-820.634	49.511	1.797.723	617.384	-260.631	-266.096	-243.607
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-20.345.688				-645.325	-1.132.584	-1.269.166
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-17.849.718	2.016	45.886	124.527	-601.311	-1.084.907	-1.218.531
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.063.593			4.500			
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.063.593			4.500			
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	691.670						
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	13.895.493		45.000	35.000	3.440	6.820	6.005.800
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.587.163		45.000	35.000	3.440	6.820	6.005.800
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.523.570		-45.000	-30.500	-3.440	-6.820	-6.005.800
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-27.373.288	2.016	886	94.027	-604.751	-1.091.727	-7.224.331

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 3

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 2182	Produkt 2194	Produkt 2195	Produkt 2213	Produkt 2214	Produkt 2215	Produkt 2219
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	180.047	291.734	390.470	316.481	36.956	100.598	
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.500	28.000	70.000	13.000	15.000	153.000	
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.088	8.940	3.315		1.025	4.330	
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						22.870	
E 7	Sonstige laufende Erträge	4.313	6.789	6.848	1.218	1.089	6.820	
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	220.948	335.463	470.633	330.699	54.070	287.618	
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	384.628	605.067	609.568	109.145	97.398	241.586	
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	823.060	982.530	1.058.110	732.740	176.400	693.040	160.000
E 11	Abschreibungen	270.900	372.650	483.610	56.030	49.680	185.660	2.130
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen							
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	61.785	126.137	99.520	29.660	35.965	52.375	
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.540.373	2.086.384	2.250.808	927.575	359.443	1.172.661	162.130
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.319.425	-1.750.921	-1.780.175	-596.876	-305.373	-885.043	-162.130
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.319.425	-1.750.921	-1.780.175	-596.876	-305.373	-885.043	-162.130
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-325.778	-446.167	-477.452	-158.663	-130.346	-394.009	-2.531
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.645.203	-2.197.088	-2.257.627	-755.539	-435.719	-1.279.052	-164.661
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.544.041	-2.053.353	-2.051.748	-729.554	-421.720	-1.180.677	-162.531
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		155.668	162.125			210.000	
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		155.668	162.125			210.000	
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	11.760	323.588	232.445	100.000		342.090	
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.760	323.588	232.445	100.000		342.090	
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.760	-167.920	-70.320	-100.000		-132.090	
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.555.801	-2.221.273	-2.122.068	-829.554	-421.720	-1.312.767	-162.531

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 3

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 2311	Produkt 2312	Produkt 2420	Produkt 2431	Produkt 2433	Produkt 2440	Produkt 2523
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	554.359	105.226	389.400				
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			197.000				
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	978	3.700					
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
E 7	Sonstige laufende Erträge	3.965	3.176	13.317	2.851			11
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	559.302	112.102	599.717	2.851			11
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	353.033	281.589	110.077	31.013			3.431
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	755.650	755.220	528.075	35.500	170.000		300
E 11	Abschreibungen	179.240	168.250			4.110	95.000	
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen							
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	63.700	49.700	900	420.100			1.250
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.351.623	1.254.759	639.052	486.613	174.110	95.000	4.981
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-792.321	-1.142.657	-39.335	-483.762	-174.110	-95.000	-4.970
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-792.321	-1.142.657	-39.335	-483.762	-174.110	-95.000	-4.970
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-245.988	-243.974	-43.721	-26.972			-278
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.038.309	-1.386.631	-83.056	-510.734	-174.110	-95.000	-5.248
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-985.356	-1.316.339	-82.990	-510.714	-170.000		-5.248
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände						521.670	
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	17.270	17.280					
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.270	17.280				521.670	
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.270	-17.280				-521.670	
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.002.626	-1.333.619	-82.990	-510.714	-170.000	-521.670	-5.248

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 3

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 5420
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben	
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.811.880
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.047
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	40.928
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.938.855
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	60.612
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.950.700
E 11	Abschreibungen	4.178.740
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	400
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	8.190.452
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.251.597
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	
E 20	Ordentliches Ergebnis	-5.251.597
E 21	Außerordentliches Ergebnis	
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-19.039
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-5.270.636
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.903.127
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.531.300
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.531.300
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	170.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	6.755.000
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen	
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen	
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.925.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.393.700
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-6.296.827

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)	
			bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.		
			in €							
Maßnahme: 114119001 - Brandschutz und Amokprävention Kreishaus										
3	1141	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	323.568	30.000					353.568	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-323.568	-30.000	0	0	0	0	-353.568	
Erläuterungen: Umsetzung von Brandschutzaufgaben (Errichtung von Fluchttreppen) und Amokprävention im Kreishaus. Fördermittel des Landes aus dem Investitionsstock wurden bewilligt. Im Rahmen der Gesamtmaßnahme sind im Ergebnishaushalt zusätzlich folgende Mittel veranschlagt:										
E 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			1.200.000	500.000	135.000	100.000			1.935.000	
E 10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2.225.495	500.000	300.000	300.000			3.325.495	
Maßnahme: 217222001 - Teilneubau Wilhelm-Hofmann-Gymnasium										
3	2172	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			480.000	480.000	480.000	5.760.000	7.200.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.496.023	6.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000		29.496.023	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 	2.000.000	2.000.000	1.000.000			
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.496.023	-6.000.000	-3.520.000	-3.520.000	-3.520.000	5.760.000	-22.296.023	
Erläuterungen: Abriss und Wiederaufbau des Altbaus des Wilhelm-Hofmann-Gymnasiums St. Goarshausen, der aufgrund von Mängeln in den Betondecken nicht mehr genutzt werden kann. Die in 2025 zur Verfügung gestellten Mittel werden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen										
Maßnahme: 219424001 - 3 - Startchancen-Programm Theodissa Realschule Plus Diez										
3	2194	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		155.668	155.668	155.668	155.668	440.000	1.062.672	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		215.668	215.668	215.668	215.668	628.500	1.491.172	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-188.500	-428.500	
Erläuterungen: Chancenbudget für bedarfsgerechte Lösungen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung.										
Maßnahme: 219426001 - Photovoltaikanlage Schulzentrum Diez										
3	2194	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		100.000					100.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-100.000	0	0	0	0	-100.000	
Erläuterungen: Installation einer Photovoltaikanlage auf das neu installierte Dach der Sporthalle im Schulzentrum Diez.										

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)	
			bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.		
			in €							
Maßnahme: 219425001 - 3 - Startchancen-Programm Martinusschule Lahnsteir										
3	2195	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		162.125	162.125	162.125	162.125	840.000	1.488.500	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		222.125	222.125	222.125	222.125	1.200.000	2.088.500	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X						X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-360.000	-600.000	
Erläuterungen: Chancenbudget für bedarfsgerechte Lösungen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung.										
Maßnahme: 221320001 - Freiherr-vom-Stein-Schule Lahnstein - Brandschutz und Barrierefreiheit										
3	2213	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						162.000	162.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	463.970	100.000	50.000	50.000			663.970	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	X	X						X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-463.970	-100.000	-50.000	-50.000	0	162.000	-501.970	
Erläuterungen: Umsetzung von Brandschutzforderungen, Schaffung von Barrierefreiheit durch Einbau eines Aufzuges, Energetische Sanierung und Schulhofsanierung. Im Rahmen der Gesamtmaßnahme sind im Ergebnishaushalt folgende Mittel veranschlagt:										
	E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		155.000	130.000	30.000	30.000	348.000	693.000	
	E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.755.028	600.000	260.000	100.000	100.000		2.815.028	
Maßnahme: 221519001 - Förderschulen Singhofen - Schulraumerweiterung Erich-Kästner-Schule										
3	2215	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	920.000	210.000	40.000	5.000			1.175.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.816.090	5.000					3.821.090	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	X	X						X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.896.090	205.000	40.000	5.000	0	0	-2.646.090	
Erläuterungen: Schulraumerweiterung der Erich-Kästner-Schule Singhofen (Restabwicklung), bei erwartetem Fördersatz des Landes von 60 %.										
Maßnahme: 221526001 - Photovoltaikanlage Förderschulen Singhofen										
3	2215	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		130.000					130.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	X	X						X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-130.000	0	0	0	0	-130.000	
Erläuterungen: Installation einer Phtovoltaikanlage auf das neue Dach des Aufstockungstraktes des Schulgebäudes der Erich-Kästner-Schule.										

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	
in €									
Maßnahme: 221526002 - Anschaffung eines Klassenraumcontainers für die Oranienschule Singhofen									
3	2215	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		150.000					150.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	X	X					X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-150.000	0	0	0	0	-150.000
Erläuterungen: Notwendige Schulraumerweiterung der Oranienschule Singhofen durch Anschaffung eines Klassenraumcontainers.									
Maßnahme: 244018005 - Förderung Schulbau anderer Träger - Realschule Plus Bad Ems - Nassau (Erweiterung)									
3	2440	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	191.100	25.300	6.800				223.200
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	X	X	25.300	6.800			X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-191.100	-25.300	-6.800	0	0	0	-223.200
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz.									
Maßnahme: 244022001 - Förderung Schulbau anderer Träger - Realschule Plus Hahnstätten (Brandschutz)									
3	2440	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		40.000	40.000	33.300			113.300
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	X	X	40.000	33.300			X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-40.000	-40.000	-33.300	0	0	-113.300
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz.									
Maßnahme: 244022003 - Förderung Schulbau anderer Träger - Grundschule Dausenau (Umbaumaßnahmen)									
3	2440	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64.400	15.000					79.400
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	X	X					X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-64.400	-15.000	0	0	0	0	-79.400
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz.									

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	
			in €						
Maßnahme: 244024001 - Förderung Schulbau anderer Träger - Loreleyschule (Sanierung Hallenbad)									
3	2440	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		30.000	35.000	25.500	21.690		112.190
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X	35.000	25.500	21.690		X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-30.000	-35.000	-25.500	-21.690	0	-112.190
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz.									
Maßnahme: 244024003 - Förderung Schulbau anderer Träger - Grundschule Marksburgschule (Generalsanierung)									
3	2440	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		188.690	188.690	188.690	188.680		754.750
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X	188.690	188.690	188.680		X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-188.690	-188.690	-188.690	-188.680	0	-754.750
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz.									
Maßnahme: 244024004 - Förderung Schulbau anderer Träger - Grundschule Nassau (Umbau Pelletlager)									
3	2440	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.400	1.410					23.810
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X					X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-22.400	-1.410	0	0	0	0	-23.810
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz.									
Maßnahme: 244025001 - Förderung Schulbau anderer Träger - Grundsch. Freih.- v.-Stein Bad Ems (Umbau Schulpavillon)									
3	2440	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		53.450	54.830	60.520	45.000		213.800
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X	54.830	60.520	45.000		X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-53.450	-54.830	-60.520	-45.000	0	-213.800
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz.									

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	
			in €						
Maßnahme: 244025002 - Förderung Schulbau anderer Träger - Schiller-Grundschule Lahnstein (Erweiterung)									
3	2440	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		120.030	240.060	240.060	300.080	300.070	1.200.300
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X	240.060	240.060	300.080	300.070	X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-120.030	-240.060	-240.060	-300.080	-300.070	-1.200.300
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz.									
Maßnahme: 542270031 - K3 L330- Zimmerschied									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			280.000	56.000			336.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			400.000	80.000			480.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X	400.000	80.000			X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-120.000	-24.000	0	0	-144.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung									
Maßnahme: 542290061 - K6 Becheln - Sulzbach									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					975.000	422.500	1.397.500
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					1.500.000	650.000	2.150.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X					X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-525.000	-227.500	-752.500
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung									
Maßnahme: 542250071 - K7 Misselberg Böschungsrutsch									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		117.000	13.000				130.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		180.000	20.000				200.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X	20.000				X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-63.000	-7.000	0	0	0	-70.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung									

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	
			in €						
Maßnahme: 542230091 - K9 Geisig - Dessighofen									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			602.000	14.000			616.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			860.000	20.000			880.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X	860.000	20.000			X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-258.000	-6.000	0	0	-264.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung									
Maßnahme: 542210101 - K10 L335 - Dessighofen mit OD									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	710.000	28.400					738.400
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.420.634	40.000					1.460.634
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X					X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-710.634	-11.600	0	0	0	0	-722.234
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung									
Maßnahme: 542260181 - K18 Ruppenrod - L313									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		630.000	105.000				735.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		900.000	150.000				1.050.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X	900.000	150.000			X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-270.000	-45.000	0	0	0	-315.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung									
Maßnahme: 542240231 - K23 Scheidt - Laurenburg (Böschungsrutsch)									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	35.000	280.000	21.000				336.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000	400.000	30.000				480.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X	30.000				X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.000	-120.000	-9.000	0	0	0	-144.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung. Haushaltsrest in Höhe von 280 T€ aus 2024 wird nicht in Anspruch genommen.									

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)	
			bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.		
in €										
Maßnahme: 542280231 - K23 Holzappel - Scheidl										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				840.000	105.000		945.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				1.200.000	150.000		1.350.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X						X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-360.000	-45.000		0	-405.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung										
Maßnahme: 542170251 - K25 Lahnbrücke Balduinstein										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.742.250	1.632.250					5.374.500	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.437.469	2.400.000	100.000				7.937.469	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X	2.400.000	100.000				X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.695.219	-767.750	-100.000	0	0		0	-2.562.969
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung										
Maßnahme: 542260251 - K25 Felssicherung Kindgeswiese										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		65.000					65.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		100.000					100.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X						X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-35.000	0	0	0	0	0	-35.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung										
Maßnahme: 542250251 - K25 Balduinstein - Abzweigung Schaumburg										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			210.000				210.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			300.000				300.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X	300.000					X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-90.000	0	0		0	-90.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung										

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	
in €									
Maßnahme: 542240261 - K26 B417 - Langenscheid									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		14.000	1.246.000				1.260.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	127.319	20.000	1.780.000				1.927.319
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	 	 	1.780.000				
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-127.319	-6.000	-534.000	0	0	0	-667.319
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung									
Maßnahme: 542190301 - K30 OD Heistenbach									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		21.000	280.000	245.000	14.000		560.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		30.000	400.000	350.000	20.000		800.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	 	 	400.000	350.000	20.000		
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-9.000	-120.000	-105.000	-6.000	0	-240.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung									
Maßnahme: 542290321 - K32 Hausen - Balduinstein									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					280.000	14.000	294.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					400.000	20.000	420.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-120.000	-6.000	-126.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung									
Maßnahme: 542230441 - K44/46 Biebrich - Schönborn									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				1.050.000	700.000	140.000	1.890.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				1.500.000	1.000.000	200.000	2.700.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-450.000	-300.000	-60.000	-810.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung									

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	
			in €						
Maßnahme: 542250481 - K48 B260 - Lollschiec									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			350.000	70.000			420.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			500.000	100.000			600.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X	500.000	100.000			X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-150.000	-30.000	0	0	-180.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung									
Maßnahme: 542230531 - K53 B274 - Berndroth									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	622.500	18.750					641.250
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.224.289	25.000					1.249.289
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X					X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-601.789	-6.250	0	0	0	0	-608.039
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung									
Maßnahme: 542250611 - K61 OD Hahnstätten mit Brücke									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.064.000	57.600					1.121.600
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.520.000	80.000					1.600.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X	80.000				X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-456.000	-22.400	0	0	0	0	-478.400
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung									
Maßnahme: 542220641 - K64 OD Zollhaus									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	295.800	21.300					317.100
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	790.000	30.000					820.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X					X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-494.200	-8.700	0	0	0	0	-502.900
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung									

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)	
			bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.		
			in €							
Maßnahme: 542280671 - K67 OD Frücht										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				350.000	126.000		476.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				500.000	180.000		680.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-150.000	-54.000	0	-204.000	
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung										
Maßnahme: 542250711 - K71 L335 - Kehlbach										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	259.000		280.000	56.000			595.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	370.596		400.000	80.000			850.596	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	 	 	400.000	80.000			 	
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-111.596	0	-120.000	-24.000	0	0	-255.596	
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung										
Maßnahme: 542250731 - K73 Winterwerb - Niederbachheim										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					1.050.000	399.000	1.449.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					1.500.000	570.000	2.070.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0		-450.000	-171.000	-621.000	
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung										
Maßnahme: 542220741 - K74 L335 - Ehr mit OD										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	536.151	666.000	37.000				1.239.151	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.467.203	900.000	50.000				2.417.203	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	 	 	50.000				 	
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-931.052	-234.000	-13.000	0	0	0	-1.178.052	
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung										

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	
			in €						
Maßnahme: 542260771 - K77 OD Nastätten (Poststraße)									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		280.000	560.000	70.000			910.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		400.000	800.000	100.000			1.300.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X	800.000	100.000			X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-120.000	-240.000	-30.000	0	0	-390.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung									
Maßnahme: 048220861 - K86 Hasenbachbrücke bei St. Goarshausen									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					266.000	14.000	280.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					380.000	20.000	400.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X					X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-114.000	-6.000	-120.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung									
Maßnahme: 542240861 - K86 Lierschied - Auel									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				560.000	210.000	35.000	805.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				800.000	300.000	50.000	1.150.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X					X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-240.000	-90.000	-15.000	-345.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung									
Maßnahme: 542290901 - K90 OD Reitzenhain									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					315.000	21.000	336.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					450.000	30.000	480.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X					X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-135.000	-9.000	-144.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung									

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)	
			bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.		
			in €							
Maßnahme: 542200001 - Asphaltlose nach Mittelbedarf										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	560.000	700.000	350.000	1.260.000	350.000		3.220.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	800.000	1.000.000	500.000	1.800.000	500.000		4.600.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	 	 	 	 	 	 	 	
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-240.000	-300.000	-150.000	-540.000	-150.000	0	-1.380.000	
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung										
Maßnahme : 048374201 Lückenschluss des Radfernweges Lahn im Abschnitt zwischen Laurenburg und Geilnau										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.833.850						3.833.850	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.970.691	50.000					5.020.691	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	 	 	 	 	 	 	 	
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.136.841	-50.000	0	0	0	0	-1.186.841	
Erläuterungen: Planungs- und Baukosten für den Lückenschluss zur Vervollständigung des Lahntal-Rad- und Wanderweges. Die Gesamtkosten werden im Wesentlichen gedeckt durch Investitionszuwendungen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (35 %) und des Landes (65 %). Der Lückenschluss ist baulich fertig gestellt und wurde am 20.03.2023 offiziell eröffnet. Ein Aufstockungsantrag für die Landesförderung zur Deckung der Mehrkosten wurde gestellt.										
Maßnahme : Sonstige Investitionen Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement										
3		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		4.500					4.500	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		605.490	497.700	497.700	497.700		2.098.590	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	 	 	 	 	 	 	 	
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-600.990	-497.700	-497.700	-497.700	0	-2.094.090	
Erläuterungen: Insbesondere Investitionsansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen im Bereich der Schulbudgets (83 T€), Anschaffung von Sportgeräten und Geräten für die Mittagsverpflegung in Schulen sowie Eigenreinigung (45 T€), Ersatzbeschaffung eines Traktors sowie eines Geräteschuppen für die Förderschulen Singhofen (55 T€), Förderung Schulbaumaßnahmen Grundschule Hahnstätten (14 T€), Grundschule Nassau (22 T€) und Grundschule Osterspai (18 T€), im Kreisstraßenbau jährlich gleich hohe Ansätze für Investitionskosten Straßenentwässerung (170 T€) sowie Restabwicklung Altmaßnahmen (200 T€).										

Produkt 1141 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	45.241	1.245.240	722.299	313.639	265.409	77.991
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	183.490	207.600	188.500	188.500	188.500	188.500
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.170	86.700	90.156	90.156	90.156	90.156
E 7	Sonstige laufende Erträge	10.461	3.949	4.772	4.772	4.772	4.772
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	273.362	1.543.489	1.005.727	597.067	548.837	361.419
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	236.468	302.948	339.391	368.356	375.821	334.776
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	659.243	1.372.500	719.160	944.700	791.400	349.000
E 11	Abschreibungen	153.961	164.660	165.750	166.000	166.000	166.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	162.185	353.820	398.810	420.430	398.430	407.390
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.211.857	2.193.928	1.623.111	1.899.486	1.731.651	1.257.166
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-938.495	-650.439	-617.384	-1.302.419	-1.182.814	-895.747
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-938.495	-650.439	-617.384	-1.302.419	-1.182.814	-895.747
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	938.495	650.439	617.384	1.302.419	1.182.814	895.747
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	0	0	0	0	0	0
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	204.805	128.210	124.527	124.953	125.096	125.241
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	4.500	0	0	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	4.500	0	0	0
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	195.242	100.000	35.000	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	195.242	100.000	35.000	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-195.242	-100.000	-30.500	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	9.563	28.210	94.027	124.953	125.096	125.241
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	-50.190	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-50.190	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-50.190	0	0	0	0	0

Produkt 2172 Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	21	Schule und Kultur - Allgemeinbildende Schulen				
Produktgruppe	217	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs				
Produkt	2172	Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen				
Organisationseinheit	Abt. Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Landesauftrag					
Verantw. Personen	Driesch, Marcel Schulleiterin: Wolf, Janina					
Beschreibung	Sicherstellung des äußeren Schulbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers nach dem Schulgesetz. Dies geschieht im Wesentlichen durch Bereitstellung und Finanzierung von Verwaltungspersonal, Mobiliar, Lehr- und Lernmitteln und Organisation der Nutzung schulfremder Einrichtungen. Das Wilhelm-Hofmann-Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Es ist keine Ganztagschule in neuer Form.					
Zielgruppe	Schüler und deren Erziehungsberechtigte					
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG), Schulordnung, Beschlüsse der Gremien.					
Leistungen	217210	Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen - Bereitstellung				
	217220	Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen - Betrieb				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellen (jeweils Planansatz)	5,13	5,13	5,13	5,13	5,13	5,13
Anzahl der Schüler	677	659	676	676	676	676
Bruttogrundrissfläche (BGF)	7.543 qm	7.543 qm	7.543 qm	7.543 qm	7.543 qm	7.543 qm
Heizkosten je qm BGF	7,80 €	12,59 €	9,94 €	9,94 €	9,94 €	9,94 €
Stromkosten je qm BGF	7,44 €	7,95 €	8,62 €	8,62 €	8,62 €	8,62 €

Produkt 2172 Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	141.497	89.693	101.003	101.003	101.003	101.003
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.469	3.600	3.710	3.710	3.710	3.710
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.434	20.000	20.000	0	0	0
E 7	Sonstige laufende Erträge	1.443	2.900	3.278	3.278	3.278	3.278
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	175.843	116.193	127.991	107.991	107.991	107.991
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	255.949	264.838	292.145	299.363	306.761	314.343
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	355.766	408.120	416.630	601.630	366.630	336.630
E 11	Abschreibungen	152.436	145.760	143.210	143.210	143.210	318.210
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	318.417	297.385	301.565	301.565	301.565	301.565
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.082.568	1.116.103	1.153.550	1.345.768	1.118.166	1.270.748
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-906.725	-999.910	-1.025.559	-1.237.777	-1.010.175	-1.162.757
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-906.725	-999.910	-1.025.559	-1.237.777	-1.010.175	-1.162.757
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-51.257	-205.022	-243.607	-251.332	-257.212	-246.038
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-957.982	-1.204.932	-1.269.166	-1.489.109	-1.267.387	-1.408.795
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-915.632	-1.140.299	-1.218.531	-1.438.474	-1.216.752	-1.183.160
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	247.498	0	0	480.000	480.000	480.000
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	247.498	0	0	480.000	480.000	480.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	1.287.311	6.005.770	6.005.800	4.005.800	4.005.800	4.005.800
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.287.311	6.005.770	6.005.800	4.005.800	4.005.800	4.005.800
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.039.813	-6.005.770	-6.005.800	-3.525.800	-3.525.800	-3.525.800
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.955.445	-7.146.069	-7.224.331	-4.964.274	-4.742.552	-4.708.960

Produkt 5420 Kreisstraßen						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	54	Gestaltung der Umwelt - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Produktgruppe	542	Kreisstraßen				
Produkt	5420	Kreisstraßen				
Organisationseinheit	Abt. Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Landesauftrag					
Verantw. Personen	Driesch, Marcel					
Beschreibung	Abwicklung des Baus, der Sanierung und der Unterhaltung von Fahrbahnen und Ingenieurbauwerken im Zuge von Kreisstraßen einschließlich Pflege von Begleit- und Ausgleichsflächen sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verkehrsausstattung, Beschilderung und Entwässerung.					
Zielgruppe	Straßenverkehrsteilnehmer					
Auftragsgrundlage	Landesstraßengesetz (LStrG)					
Leistungen	542010	Bau/Unterhaltung von Kreisstraßen				
	542020	Bau/Unterhaltung von Radwegen				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellen (jeweils Planansatz)	0,70	0,70	0,69	0,69	0,69	0,69
Reinvestitionsquote	157,71 %	201,60 %	171,28 %	155,30 %	153,69 %	143,70 %
Länge der Kreisstraßen in km	317,65	316,29	314,16	314,16	314,16	314,16
Aufwand je km Kreisstraße	10.360,58 €	10.552,66 €	12.534,06 €	10.369,56 €	10.369,56 €	10.369,56 €

Produkt 5420 Kreisstraßen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.727.615	2.703.860	2.811.880	2.996.850	3.136.850	3.276.850
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.163	1.031	1.047	1.047	1.047	1.047
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.314	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	35.954	41.018	40.928	40.928	40.928	40.929
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.857.046	2.830.909	2.938.855	3.123.825	3.263.825	3.403.826
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	62.608	63.313	60.612	62.132	63.685	65.272
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.291.990	3.352.700	3.950.700	3.277.200	3.270.700	3.270.700
E 11	Abschreibungen	3.860.493	4.023.170	4.178.740	4.442.980	4.642.980	4.842.980
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	658	400	400	400	400	400
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	7.215.749	7.439.583	8.190.452	7.782.712	7.977.765	8.179.352
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-4.358.703	-4.608.674	-5.251.597	-4.658.887	-4.713.940	-4.775.526
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-4.358.703	-4.608.674	-5.251.597	-4.658.887	-4.713.940	-4.775.526
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.244	-20.103	-19.039	-20.953	-21.135	-20.757
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-4.362.947	-4.628.777	-5.270.636	-4.679.840	-4.735.075	-4.796.283
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.778.495	-3.305.174	-3.903.127	-3.233.034	-3.228.245	-3.229.431
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.631.473	5.176.700	4.531.300	4.334.000	4.571.000	4.391.000
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	2.886	0	0	0	0	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.634.359	5.176.700	4.531.300	4.334.000	4.571.000	4.391.000
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	101.203	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	5.833.277	7.650.000	6.755.000	6.490.000	6.730.000	6.580.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.934.480	7.820.000	6.925.000	6.660.000	6.900.000	6.750.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.300.121	-2.643.300	-2.393.700	-2.326.000	-2.329.000	-2.359.000
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-6.078.616	-5.948.474	-6.296.827	-5.559.034	-5.557.245	-5.588.431

Teilhaushalt 4

Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle

Zugeordnete Produkte:

- 9041 Führung und Leitung**
- 1190 Recht**
- 1222 Zentrale Bußgeldstelle**

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.566	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	68.510	54.979	62.425	62.425	62.425	62.425
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	87.076	73.979	81.425	81.425	81.425	81.425
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	334.496	411.270	399.303	410.318	421.267	432.415
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	200	200	200	200	200
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	2.921	2.450	2.150	2.150	2.150	2.150
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	337.417	413.920	401.653	412.668	423.617	434.765
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-250.341	-339.941	-320.228	-331.243	-342.192	-353.340
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-250.341	-339.941	-320.228	-331.243	-342.192	-353.340
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-116.161	-130.215	-125.481	-136.581	-138.161	-136.667
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-366.502	-470.156	-445.709	-467.824	-480.353	-490.007
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-352.757	-397.611	-412.714	-433.337	-444.636	-453.062
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-352.757	-397.611	-412.714	-433.337	-444.636	-453.062

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 4

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9041	Produkt 1190	Produkt 1222
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben				
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge				
E 3	Erträge der sozialen Sicherung				
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.000		15.000	4.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
E 7	Sonstige laufende Erträge	62.425		16.528	45.897
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	81.425		31.528	49.897
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	399.303		319.449	79.854
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200			200
E 11	Abschreibungen				
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen				
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung				
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	2.150	650	1.000	500
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	401.653	650	320.449	80.554
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-320.228	-650	-288.921	-30.657
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge				
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen				
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen				
E 20	Ordentliches Ergebnis	-320.228	-650	-288.921	-30.657
E 21	Außerordentliches Ergebnis				
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-125.481	650	-98.903	-27.228
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-445.709		-387.824	-57.885
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-412.714		-354.877	-57.837
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen				
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände				
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen				
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen				
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen				
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-412.714		-354.877	-57.837

Teilhaushalt 5

Sicherheit, Ordnung und Verkehr

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9051 Führung und Leitung der Abteilung 3	
1221 Sicherheit und Ordnung	
1223 Personenstandswesen/ Staatsangehörigkeit	
1225 Regelung des Aufenthalts von Ausländern	
1231 Verkehrsregelung/ Verkehrsaufsicht	
1233 Fahrerlaubnisse	
1234 Zulassung und Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen	
2410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen	185
5470 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV, SPNV)	187

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Sicherheit, Ordnung und Verkehr

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	189.805	186.500	30.000	30.000	30.000	30.000
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.119.857	1.909.000	1.907.900	1.923.900	1.927.900	1.907.900
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	430	0	500	500	500	500
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.600.829	1.702.950	5.084.950	5.084.950	5.084.950	5.084.950
E 7	Sonstige laufende Erträge	261.771	124.135	218.133	218.134	218.135	218.135
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.172.692	3.922.585	7.241.483	7.257.484	7.261.485	7.241.485
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.458.675	5.521.171	5.335.457	5.481.628	5.627.317	5.775.768
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.381.588	18.818.430	21.966.350	22.676.750	23.380.550	24.062.750
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	369.896	434.000	437.000	437.000	437.000	437.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	162.243	65.670	103.970	103.970	103.970	97.970
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	22.372.402	24.839.271	27.842.777	28.699.348	29.548.837	30.373.488
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-18.199.710	-20.916.686	-20.601.294	-21.441.864	-22.287.352	-23.132.003
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-18.199.710	-20.916.686	-20.601.294	-21.441.864	-22.287.352	-23.132.003
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.404.228	-1.637.760	-1.695.062	-1.866.259	-1.882.241	-1.847.850
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-19.603.938	-22.554.446	-22.296.356	-23.308.123	-24.169.593	-24.979.853
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-20.823.909	-21.726.265	-21.895.699	-22.889.362	-23.735.921	-24.531.266
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-20.823.909	-21.726.265	-21.895.699	-22.889.362	-23.735.921	-24.531.266

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 5

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9051	Produkt 1221	Produkt 1223	Produkt 1225	Produkt 1231	Produkt 1233
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	30.000				30.000		
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.907.900		168.500	60.000	115.400	45.000	350.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500						
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.084.950		10.950		19.000		
E 7	Sonstige laufende Erträge	218.133	15.032	26.155	13.428	103.623	9.586	33.754
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	7.241.483	15.032	205.605	73.428	268.023	54.586	383.754
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.335.457	249.719	548.597	234.122	2.112.728	257.706	913.944
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.966.350		73.650	1.000	261.500		70.500
E 11	Abschreibungen							
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	437.000				4.000		
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	103.970	1.100	7.750	18.640	58.500	3.130	3.050
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	27.842.777	250.819	629.997	253.762	2.436.728	260.836	987.494
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-20.601.294	-235.787	-424.392	-180.334	-2.168.705	-206.250	-603.740
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-20.601.294	-235.787	-424.392	-180.334	-2.168.705	-206.250	-603.740
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.695.062	235.787	-157.546	-84.737	-778.697	-91.393	-362.220
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-22.296.356		-581.938	-265.071	-2.947.402	-297.643	-965.960
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-21.895.699	31.040	-530.939	-237.643	-2.744.233	-280.578	-906.060
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 34	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts	-21.895.699	31.040	-530.939	-237.643	-2.744.233	-280.578	-906.060

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 5

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 1234	Produkt 2410	Produkt 5470
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben			
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			
E 3	Erträge der sozialen Sicherung			
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.160.900	8.100	
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500		
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		5.055.000	
E 7	Sonstige laufende Erträge	12.807	2.649	1.099
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.174.207	5.065.749	1.099
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	682.020	234.653	101.968
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.000	21.352.400	83.300
E 11	Abschreibungen			
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			433.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung			
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	9.300	1.500	1.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	815.320	21.588.553	619.268
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	358.887	-16.522.804	-618.169
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge			
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			
E 20	Ordentliches Ergebnis	358.887	-16.522.804	-618.169
E 21	Außerordentliches Ergebnis			
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-304.056	-94.412	-57.788
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	54.831	-16.617.216	-675.957
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	65.685	-16.617.074	-675.897
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen			
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen			
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen			
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen			
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	65.685	-16.617.074	-675.897

Produkt 2410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	24	Schule und Kultur - Schülerbeförderung, Sonstiges				
Produktgruppe	241	Schülerbeförderung				
Produkt	2410	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen				
Organisationseinheit	Abteilung 3					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Landesauftrag					
Verantw. Personen	Gros, Monika					
Beschreibung	Organisation der Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen. Übernahme der notwendigen Fahrtkosten im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs und des freigestellten Schülerverkehrs sowie Erstattung der Kosten für die Privatbeförderung.					
Zielgruppe	Kinder mit Wohnsitz im Rhein-Lahn-Kreis, für die kein wohnungsnaher Kindergarten zur Verfügung steht. Schüler, die ihren Wohnsitz in Rheinland-Pfalz haben und Schulen im Rhein-Lahn-Kreis besuchen sowie Schüler, die ihren Wohnsitz im Rhein-Lahn-Kreis haben und die Schulen außerhalb von Rheinland-Pfalz besuchen.					
Auftragsgrundlage	Kindertagesstättengesetz (KitaG), Schulgesetz (SchulG), Landesgesetz zur Änderung der Schulstruktur, Landesverordnung über die Höhe der Einkommensgrenzen bei der Schülerbeförderung, Satzung des Rhein-Lahn-Kreises über die Schülerbeförderung.					
Leistungen	241010	Beförderung zu Schulen				
	241020	Beförderung zu Kindertagesstätten				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellen (jeweils Planansatz)	3,05	3,05	3,05	3,05	3,05	3,05
Jahresergebnis je Einwohner	-123,79 €	-134,28 €	-132,10 €	-137,97 €	-143,83 €	-149,69 €
zu Leistung 241010:						
Zahl der beförderten Schüler zum 31.03. Vorjahr	6.877	6.771	6.903	6.903	6.903	6.903
Jahresergebnis je beförderter Schüler	-2.188,46 €	-2.434,31 €	2.314,35 €	-2.417,25 €	-2.519,59 €	2.621,63 €
zu Leistung 241020:						
Zahl der beförderten Kita-Kinder zum 31.03. Vorjahr	365	363	473	473	473	473
Jahresergebnis je befördertes Kindergartenkind	-1.370,30 €	-1.197,31 €	-1.355,67 €	-1.358,32 €	-1.359,62 €	-1.360,49 €

Produkt 2410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.183	8.400	8.100	8.100	8.100	8.100
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.604.177	1.675.000	5.055.000	5.055.000	5.055.000	5.055.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	10.346	2.452	2.649	2.649	2.649	2.649
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.621.706	1.685.852	5.065.749	5.065.749	5.065.749	5.065.749
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	210.663	222.200	234.653	240.449	246.392	252.483
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.873.982	18.279.200	21.352.400	22.049.400	22.749.400	23.449.400
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	1.779	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	17.086.424	18.502.900	21.588.553	22.291.349	22.997.292	23.703.383
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-15.464.718	-16.817.048	-16.522.804	-17.225.600	-17.931.543	-18.637.634
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-15.464.718	-16.817.048	-16.522.804	-17.225.600	-17.931.543	-18.637.634
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-85.458	-100.272	-94.412	-103.196	-104.315	-102.957
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-15.550.176	-16.917.320	-16.617.216	-17.328.796	-18.035.858	-18.740.591
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-16.875.027	-16.917.055	-16.617.074	-17.328.654	-18.035.716	-18.740.449
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-16.875.027	-16.917.055	-16.617.074	-17.328.654	-18.035.716	-18.740.449

Produkt 5470 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV,SPNV)						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	54	Gestaltung der Umwelt - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Produktgruppe	547	ÖPNV				
Produkt	5470	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV,SPNV)				
Organisationseinheit	Abteilung 3					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Landesauftrag					
Verantw. Personen	Fuchs, Harald Gros, Monika					
Beschreibung	Ausreichende Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen. Gewährleistung einer Grundversorgung mit Verkehrsleistungen auch in dünn besiedelten Räumen und Verringerung des motorisierten Individualverkehrs.					
Zielgruppe	Personen, die den ÖPNV/SPNV im Kreisgebiet nutzen oder nutzen können und die eingesetzten Verkehrsbetriebe.					
Auftragsgrundlage	Landesgesetz über den öffentlichen Personennahverkehr (Nahverkehrsgesetz), Nahverkehrsplan des Rhein-Lahn-Kreises.					
Leistungen	547010	Fortschreiben Nahverkehrsplan / Verkehrsverbund				
	547020	Zuschüsse				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellen (jeweils Planansatz)	1,34	1,34	1,34	1,34	1,34	1,34
Jahresergebnis je Einwohner	-3,13 €	-3,65 €	-5,37 €	-5,43 €	-5,47 €	-5,50 €

Produkt 5470 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV,SPNV)

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	160.005	156.500	0	0	0	0
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-36.266	0	0	0	0	0
E 7	Sonstige laufende Erträge	19.517	1.008	1.099	1.099	1.099	1.099
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	143.256	157.508	1.099	1.099	1.099	1.099
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	86.847	91.030	101.968	104.369	106.829	109.353
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.775	35.180	83.300	83.300	83.300	83.300
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	366.896	430.000	433.000	433.000	433.000	433.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	597	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	481.115	557.210	619.268	621.669	624.129	626.653
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-337.859	-399.702	-618.169	-620.570	-623.030	-625.554
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-337.859	-399.702	-618.169	-620.570	-623.030	-625.554
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-54.865	-60.362	-57.788	-62.053	-62.966	-62.798
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-392.724	-460.064	-675.957	-682.623	-685.996	-688.352
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-598.108	-459.955	-675.897	-682.563	-685.936	-688.292
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-598.108	-459.955	-675.897	-682.563	-685.936	-688.292
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	3.588	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	3.588	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	3.588	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 6

Soziales

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9061 Führung und Leitung der Abteilung 4	
3111 Hilfe zum Lebensunterhalt	
3112 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	
3113 Hilfe zur Gesundheit	
3116 Hilfe zur Pflege	194
3117 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	
3121 Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	
3122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	196
3130 Hilfen für Asylbewerber	
3140 Alten- und Pflegeheime	
3161 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	
3162 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	198
3163 Leistungen zur Teilhabe an Bildung	
3164 Leistungen zur Sozialen Teilhabe	200
3169 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	
3310 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	
3430 Betreuungswesen	
3440 Hilfen für Vertriebene und Spätaussiedler	
3511 Wohngeld	
3512 Landespflege- und Landesblindengeld	
3514 Soziale Sonderleistungen	
3520 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6a Bundeskinder- geldgesetz (BKGG)	

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Soziales

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	65.048.678	59.805.388	61.289.172	61.598.980	62.375.930	63.166.045
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130	0	0	0	0	0
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.132.278	1.090.237	1.119.251	1.141.634	1.164.465	1.187.752
E 7	Sonstige laufende Erträge	1.110.389	112.240	187.593	187.604	187.614	187.627
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	67.300.475	61.016.865	62.605.016	62.937.218	63.737.009	64.550.424
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.527.721	5.553.854	5.462.583	5.609.105	5.756.059	5.905.957
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.149.650	1.186.000	1.259.000	1.284.180	1.309.860	1.336.060
E 11	Abschreibungen	43.127	43.130	21.370	21.370	21.370	21.370
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	53.484	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	96.495.955	95.091.236	100.860.150	102.647.365	104.470.790	106.325.105
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	79.430	23.130	23.100	18.140	18.180	18.220
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	102.349.367	101.935.350	107.664.203	109.618.160	111.614.259	113.644.712
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-35.048.892	-40.918.485	-45.059.187	-46.680.942	-47.877.250	-49.094.288
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-35.048.892	-40.918.485	-45.059.187	-46.680.942	-47.877.250	-49.094.288
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-882.995	-1.214.981	-1.224.793	-1.343.450	-1.359.782	-1.340.307
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-35.931.887	-42.133.466	-46.283.980	-48.024.392	-49.237.032	-50.434.595
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-40.642.341	-41.402.899	-45.920.689	-47.646.145	-48.846.296	-50.031.375
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-40.642.341	-41.402.899	-45.920.689	-47.646.145	-48.846.296	-50.031.375

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 6

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9061	Produkt 3111	Produkt 3112	Produkt 3113	Produkt 3116	Produkt 3117
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	9.000					9.000	
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	61.289.172		713.750	17.010.000	100.000	4.300.000	102.000
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.119.251	100					
E 7	Sonstige laufende Erträge	187.593	31.282	3.565	6.093	645	47.797	
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	62.605.016	31.382	717.315	17.016.093	100.645	4.356.797	102.000
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.462.583	539.794	86.776	153.984	57.408	789.849	
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.259.000						
E 11	Abschreibungen	21.370						
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	38.000						
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	100.860.150		2.331.250	17.010.000	1.645.000	8.440.000	497.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	23.100	23.100					
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	107.664.203	562.894	2.418.026	17.163.984	1.702.408	9.229.849	497.000
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-45.059.187	-531.512	-1.700.711	-147.891	-1.601.763	-4.873.052	-395.000
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-45.059.187	-531.512	-1.700.711	-147.891	-1.601.763	-4.873.052	-395.000
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.224.793	531.512	-38.367	-71.012	-28.568	-314.031	-26.118
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-46.283.980		-1.739.078	-218.903	-1.630.331	-5.187.083	-421.118
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-45.920.689	61.600	-1.732.475	-207.783	-1.630.295	-5.065.863	-421.118
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-45.920.689	61.600	-1.732.475	-207.783	-1.630.295	-5.065.863	-421.118

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 6

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 3122	Produkt 3130	Produkt 3140	Produkt 3161	Produkt 3162	Produkt 3163	Produkt 3164
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge							
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	12.074.500	3.237.000		10.000	5.843.000	135.000	16.465.000
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.119.151						
E 7	Sonstige laufende Erträge	29.311	435			14.528	3.507	24.360
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	13.222.962	3.237.435		10.000	5.857.528	138.507	16.489.360
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.325.467	38.694			448.612	143.272	801.107
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.259.000						
E 11	Abschreibungen			21.370				
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen							
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	15.275.000	6.986.000		200.000	11.621.500	1.350.000	32.867.500
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen							
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	17.859.467	7.024.694	21.370	200.000	12.070.112	1.493.272	33.668.607
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-4.636.505	-3.787.259	-21.370	-190.000	-6.212.584	-1.354.765	-17.179.247
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-4.636.505	-3.787.259	-21.370	-190.000	-6.212.584	-1.354.765	-17.179.247
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-166.281	-19.179			-200.662	-67.337	-292.253
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-4.802.786	-3.806.438	-21.370	-190.000	-6.413.246	-1.422.102	-17.471.500
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.765.652	-3.806.415		-190.000	-6.389.030	-1.417.237	-17.432.264
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-4.765.652	-3.806.415		-190.000	-6.389.030	-1.417.237	-17.432.264

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 6

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 3169	Produkt 3310	Produkt 3430	Produkt 3511	Produkt 3512	Produkt 3514	Produkt 3520
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge							
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	450.000	64.155			407.267		377.500
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
E 7	Sonstige laufende Erträge			11.715	4.644		8.868	843
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	450.000	64.155	11.715	4.644	407.267	8.868	378.343
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen			446.629	413.235		142.527	75.229
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
E 11	Abschreibungen							
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	38.000						
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	900.000	411.000	103.500		612.400	10.000	600.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen							
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	938.000	411.000	550.129	413.235	612.400	152.527	675.229
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-488.000	-346.845	-538.414	-408.591	-205.133	-143.659	-296.886
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-488.000	-346.845	-538.414	-408.591	-205.133	-143.659	-296.886
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			-183.333	-241.085	-16.732	-61.213	-30.134
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-488.000	-346.845	-721.747	-649.676	-221.865	-204.872	-327.020
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-488.000	-346.845	-704.628	-649.427	-221.865	-186.418	-326.974
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-488.000	-346.845	-704.628	-649.427	-221.865	-186.418	-326.974

Produkt 3116 Hilfe zur Pflege						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	31	Soziales und Jugend - Soziale Hilfen				
Produktgruppe	311	Grundversorg.u.Hilfe in and.Lebenslagen /SGB XII				
Produkt	3116	Hilfe zur Pflege				
Organisationseinheit	Abteilung 4					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Müller, Marcus					
Beschreibung	Einkommens- und vermögensabhängige ambulante, teil- und vollstationäre Leistungen in Geld- oder Sachwert (auch als Darlehen) für pflegebedürftige Personen.					
Zielgruppe	Personen aus dem Rhein-Lahn-Kreis mit körperlicher, seelischer oder geistiger Krankheit/ Behinderung, die für die gewöhnlichen und regelmäßigen Verrichtungen des täglichen Lebens grundsätzlich für mindestens 6 Monate der Hilfe bedürfen.					
Auftragsgrundlage	7. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Sozialgesetzbuch IX (SGB IX), Sozialgesetzbuch XI (SGB XI).					
Leistungen	311610	Häusliche Pflege (bis 2018: Ambulante Hilfe zur Pflege)				
	311620	Teilstationäre Pflege (bis 2018: Andere ambulante Leistungen)				
	311630	Stationäre Pflege (bis 2018: Stationäre Hilfe zur Pflege)				
	311640	Kurzzeitpflege				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellen (jeweils Planansatz)	4,28	4,28	7,69	7,69	7,69	7,69
Jahresergebnis je Einwohner	-37,31 €	-36,42 €	-41,23 €	-42,67 €	-43,99 €	-45,29 €

Produkt 3116 Hilfe zur Pflege

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	4.289.137	3.977.500	4.300.000	4.342.790	4.386.020	4.429.650
E 7	Sonstige laufende Erträge	141.066	20.287	47.797	47.797	47.797	47.797
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.439.203	4.006.787	4.356.797	4.399.587	4.442.817	4.486.447
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	546.195	673.028	789.849	812.985	835.738	858.821
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	8.355.537	7.734.500	8.440.000	8.608.775	8.780.930	8.956.515
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	36.675	0	0	0	0	0
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	8.938.407	8.407.528	9.229.849	9.421.760	9.616.668	9.815.336
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-4.499.204	-4.400.741	-4.873.052	-5.022.173	-5.173.851	-5.328.889
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-4.499.204	-4.400.741	-4.873.052	-5.022.173	-5.173.851	-5.328.889
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-186.877	-187.155	-314.031	-337.423	-342.433	-341.222
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-4.686.081	-4.587.896	-5.187.083	-5.359.596	-5.516.284	-5.670.111
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.258.732	-4.394.610	-5.065.863	-5.233.347	-5.385.720	-5.535.234
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-4.258.732	-4.394.610	-5.065.863	-5.233.347	-5.385.720	-5.535.234

Produkt 3122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	31	Soziales und Jugend - Soziale Hilfen				
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)				
Produkt	3122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes				
Organisationseinheit	Abteilung 4					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Klein, Joachim					
Beschreibung	Einkommens- und vermögensabhängige Leistung zur Deckung des notwendigen Lebensunterhaltes für die persönlichen Bedürfnisse des täglichen Lebens in Trägerschaft der Jobcenter und der kreisfreien Städte und Landkreise.					
Zielgruppe	Erwerbsfähige Personen zwischen dem 15. und 65. Lebensjahr und deren Familien- bzw. Haushaltsangehörigen. Bei Ausländern abhängig vom Aufenthaltsstatus und der Erlaubnis zur Beschäftigung.					
Auftragsgrundlage	3. Kapitel Sozialgesetzbuch II. (SGB II), Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch II (AGSGB II), Vertrag über das Jobcenter Rhein-Lahn.					
Leistungen	312210	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes (für Optionskreise)				
	312220	Leistungen zur Sicherung der Unterkunft und Heizung				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellen (jeweils Planansatz)	15,63	15,63	15,47	15,47	15,47	15,47
Zahl der Bedarfsgemeinschaften SGB II im Juli	2.932	2.930	2.836	2.810	2.800	2.790
Jahresergebnis je Einwohner	-26,14 €	-37,84 €	-38,18 €	-39,13 €	-40,06 €	-40,98 €

Produkt 3122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	12.932.279	11.806.455	12.074.500	12.315.970	12.562.330	12.813.490
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.128.942	1.090.137	1.119.151	1.141.534	1.164.365	1.187.652
E 7	Sonstige laufende Erträge	22.851	19.993	29.311	29.311	29.311	29.312
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	14.084.072	12.916.585	13.222.962	13.486.815	13.756.006	14.030.454
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.263.009	1.306.342	1.325.467	1.359.546	1.394.097	1.429.434
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.148.519	1.186.000	1.259.000	1.284.180	1.309.860	1.336.060
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	14.824.516	15.010.000	15.275.000	15.580.500	15.892.110	16.209.950
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	17.236.044	17.502.342	17.859.467	18.224.226	18.596.067	18.975.444
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.151.972	-4.585.757	-4.636.505	-4.737.411	-4.840.061	-4.944.990
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-3.151.972	-4.585.757	-4.636.505	-4.737.411	-4.840.061	-4.944.990
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-131.580	-181.564	-166.281	-177.046	-183.320	-185.525
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-3.283.552	-4.767.321	-4.802.786	-4.914.457	-5.023.381	-5.130.515
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.407.669	-4.692.287	-4.765.652	-4.875.667	-4.983.229	-5.089.000
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-3.407.669	-4.692.287	-4.765.652	-4.875.667	-4.983.229	-5.089.000
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	-2	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-2	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-2	0	0	0	0	0

Produkt 3162 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	31	Soziales und Jugend - Soziale Hilfen				
Produktgruppe	316	Eingliederungshilfe (SGB IX)				
Produkt	3162	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben				
Organisationseinheit	Abteilung 4					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Gerlach, Joachim					
Beschreibung	Zur Teilhabe am Arbeitsleben werden die erforderlichen Leistungen erbracht, um die Erwerbsfähigkeit von Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohter Menschen entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern, herzustellen oder wiederherzustellen und ihre Teilhabe am Arbeitsleben möglichst auf Dauer zu sichern.					
Zielgruppe	Menschen mit Behinderung, bei denen wegen Art und Schwere der Behinderung eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, in einem Inklusionsbetrieb oder eine Berufsvorbereitung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder in Betracht kommt und die in der Lage sind, wenigstens ein Mindestmaß wirtschaftlich verwertbarer Arbeitsleistung zu erbringen.					
Auftragsgrundlage	Teil 2 Kapitel 4 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX); Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)					
Leistungen	316210		Leistungen zur Beschäftigung			
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellen (jeweils Planansatz)	3,54	3,54	4,91	4,91	4,91	4,91
Jahresergebnis je Einwohner	-46,05 €	-48,47 €	-50,98 €	-52,66 €	-54,29 €	-55,92 €

Produkt 3162 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	5.479.699	5.535.000	5.843.000	5.901.430	5.960.440	6.020.050
E 7	Sonstige laufende Erträge	17.204	10.506	14.528	14.528	14.528	14.528
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.496.903	5.545.506	5.857.528	5.915.958	5.974.968	6.034.578
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	369.373	537.304	448.612	460.576	472.588	484.848
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	10.764.166	10.960.000	11.621.500	11.853.930	12.091.010	12.332.830
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	11.133.539	11.497.304	12.070.112	12.314.506	12.563.598	12.817.678
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.636.636	-5.951.798	-6.212.584	-6.398.548	-6.588.630	-6.783.100
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-5.636.636	-5.951.798	-6.212.584	-6.398.548	-6.588.630	-6.783.100
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-148.015	-154.795	-200.662	-215.610	-218.812	-218.038
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-5.784.651	-6.106.593	-6.413.246	-6.614.158	-6.807.442	-7.001.138
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-5.978.968	-6.045.705	-6.389.030	-6.588.851	-6.781.237	-6.974.034
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-5.978.968	-6.045.705	-6.389.030	-6.588.851	-6.781.237	-6.974.034

Produkt 3164 Leistungen zur Sozialen Teilhabe						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	31	Soziales und Jugend - Soziale Hilfen				
Produktgruppe	316	Eingliederungshilfe (SGB IX)				
Produkt	3164	Leistungen zur Sozialen Teilhabe				
Organisationseinheit	Abteilung 4					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Gerlach, Joachim					
Beschreibung	Leistungen zur sozialen Teilhabe will Menschen mit Behinderung die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen oder erleichtern, so dass sie so weit wie möglich unabhängig von Pflege sind, sofern nicht Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben oder unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen vorrangig erbracht werden.					
Zielgruppe	Menschen mit Behinderungen i.S.d. § 99 SGB IX, die (drohende) erhebliche Teilhabebeeinträchtigungen aufweisen.					
Auftragsgrundlage	Teil 2 Kapitel 6 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX); Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)					
Leistungen	316410	Leistungen für Wohnraum				
	316420	Assistenzleistungen				
	316430	Heilpädagogische Leistungen				
	316440	Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten				
	316490	Sonstige Leistungen zur Sozialen Teilhabe				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellen (jeweils Planansatz)	10,81	10,81	7,16	7,16	7,16	7,16
Jahresergebnis je Einwohner	-118,98 €	-127,08 €	-138,89 €	143,37 €	-147,83 €	-152,35 €

Produkt 3164 Leistungen zur Sozialen Teilhabe

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	16.360.875	14.863.000	16.465.000	16.629.650	16.795.950	16.963.910
E 7	Sonstige laufende Erträge	22.654	16.027	24.360	24.360	24.360	24.361
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	16.383.529	14.879.027	16.489.360	16.654.010	16.820.310	16.988.271
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	515.353	829.127	801.107	822.325	843.667	865.456
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	30.594.039	29.587.500	32.867.500	33.524.850	34.195.340	34.879.240
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	497	0	0	0	0	0
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	31.109.889	30.416.627	33.668.607	34.347.175	35.039.007	35.744.696
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-14.726.360	-15.537.600	-17.179.247	-17.693.165	-18.218.697	-18.756.425
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-14.726.360	-15.537.600	-17.179.247	-17.693.165	-18.218.697	-18.756.425
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-218.931	-472.695	-292.253	-314.024	-318.688	-317.560
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-14.945.291	-16.010.295	-17.471.500	-18.007.189	-18.537.385	-19.073.985
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-18.395.998	-15.918.811	-17.432.264	-17.966.186	-18.494.928	-19.030.076
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-18.395.998	-15.918.811	-17.432.264	-17.966.186	-18.494.928	-19.030.076

Teilhaushalt 7

Jugend und Familie

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>	
9071	Führung und Leitung der Abteilung 5	
9072	Wirtschaftliche Jugendhilfe	
9073	Allgemeiner Sozialer Dienst	
3410	Unterhaltsvorschuss	
3513	Betreuungsgeld/ Elterngeld	
3610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	
3620	Jugendarbeit, Förderung der Jugendarbeit	
3631	Schul- und Jugendsozialarbeit	
3632	Förderung der Erziehung in der Familie	
3633	Hilfe zur Erziehung	212
3635	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	214
3636	Adoptionsvermittlung	
3637	Amtsvormundschaft	
3638	Familiengerichtshilfe und Jugendgerichtshilfe	
3650	Tageseinrichtungen für Kinder	216

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Jugend und Familie

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	35.988.658	35.875.252	40.387.683	42.182.683	43.863.683	45.583.683
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	7.572.697	11.579.000	12.791.500	12.468.500	12.684.500	12.912.500
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	925	1.000	3.400	2.200	2.200	2.200
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	124.951	500	500	500	500	500
E 7	Sonstige laufende Erträge	247.053	114.339	136.939	136.940	136.943	136.945
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	43.934.284	47.570.091	53.320.022	54.790.823	56.687.826	58.635.828
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.443.740	6.985.278	6.973.108	7.088.265	7.227.694	7.347.799
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	157.537	153.100	183.200	178.800	181.900	185.000
E 11	Abschreibungen	302.130	404.450	408.450	508.450	608.450	708.450
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	65.411.166	65.806.000	74.908.000	78.081.000	81.221.275	84.119.300
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	39.159.670	41.717.550	46.771.080	49.312.300	51.398.520	53.491.990
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	148.326	120.080	133.520	133.620	133.720	133.820
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	110.622.569	115.186.458	129.377.358	135.302.435	140.771.559	145.986.359
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-66.688.285	-67.616.367	-76.057.336	-80.511.612	-84.083.733	-87.350.531
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-66.688.285	-67.616.367	-76.057.336	-80.511.612	-84.083.733	-87.350.531
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.757.823	-2.083.047	-2.274.080	-2.484.415	-2.505.251	-2.458.676
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-68.446.108	-69.699.414	-78.331.416	-82.996.027	-86.588.984	-89.809.207
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-66.260.724	-68.730.773	-77.653.541	-82.269.799	-85.794.124	-88.969.122
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.358.240	2.474.050	2.471.885	2.429.725	2.282.500	1.339.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.358.240	2.474.050	2.471.885	2.429.725	2.282.500	1.339.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.358.240	-2.474.050	-2.471.885	-2.429.725	-2.282.500	-1.339.000
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-68.618.964	-71.204.823	-80.125.426	-84.699.524	-88.076.624	-90.308.122

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 7

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9071	Produkt 9072	Produkt 9073	Produkt 3410	Produkt 3513	Produkt 3610
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	40.387.683						
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	12.791.500		1.500.000		4.460.000		185.000
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.400						2.400
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500						
E 7	Sonstige laufende Erträge	136.939	13.433	15.312	19.774	15.565	4.582	1.284
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	53.320.022	13.433	1.515.312	19.774	4.475.565	4.582	188.684
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.973.108	381.696	591.709	1.755.515	355.642	232.394	114.197
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	183.200	9.700					14.500
E 11	Abschreibungen	408.450						
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	74.908.000						
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	46.771.080				5.725.000		1.409.500
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	133.520	120.500					
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	129.377.358	511.896	591.709	1.755.515	6.080.642	232.394	1.538.197
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-76.057.336	-498.463	923.603	-1.735.741	-1.605.077	-227.812	-1.349.513
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-76.057.336	-498.463	923.603	-1.735.741	-1.605.077	-227.812	-1.349.513
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.274.080	498.463	-923.603	1.735.741	-134.801	-97.781	2.635
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-78.331.416				-1.739.878	-325.593	-1.346.878
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-77.653.541	86.125	22.246	1.063	-1.710.428	-320.473	-1.346.807
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.471.885						
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.471.885						
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.471.885						
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-80.125.426	86.125	22.246	1.063	-1.710.428	-320.473	-1.346.807

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 7

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 3620	Produkt 3631	Produkt 3632	Produkt 3633	Produkt 3635	Produkt 3636	Produkt 3637
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		275.850	121.503				
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	23.500	10.000	65.000	6.046.000	502.000		
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000						
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						500	
E 7	Sonstige laufende Erträge	3.354	15.938	1.134	5.526	4.409	867	24.180
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	27.854	301.788	187.637	6.051.526	506.409	1.367	24.180
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	130.052	1.044.362	99.615	386.256	391.731	77.170	748.366
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.500	8.500	145.000			3.000	
E 11	Abschreibungen	8.000	450					
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen							
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	424.500	249.000	1.755.000	26.192.500	11.012.580		
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	4.970			7.550			500
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	570.022	1.302.312	1.999.615	26.586.306	11.404.311	80.170	748.866
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-542.168	-1.000.524	-1.811.978	-20.534.780	-10.897.902	-78.803	-724.686
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-542.168	-1.000.524	-1.811.978	-20.534.780	-10.897.902	-78.803	-724.686
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-45.349	-529.485	-122.358	-1.807.993	-317.308	-24.963	-277.621
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-587.517	-1.530.009	-1.934.336	-22.342.773	-11.215.210	-103.766	-1.002.307
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-538.476	-1.466.353	-1.934.275	-22.320.008	-11.214.971	-103.720	-961.989
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-538.476	-1.466.353	-1.934.275	-22.320.008	-11.214.971	-103.720	-961.989

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 7

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 3638	Produkt 3650
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben		
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		39.990.330
E 3	Erträge der sozialen Sicherung		
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte		
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
E 7	Sonstige laufende Erträge	5.964	5.617
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.964	39.995.947
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	262.423	401.980
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
E 11	Abschreibungen		400.000
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		74.908.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	3.000	
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen		
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	265.423	75.709.980
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-259.459	-35.714.033
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge		
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen		
E 20	Ordentliches Ergebnis	-259.459	-35.714.033
E 21	Außerordentliches Ergebnis		
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-66.567	-163.090
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-326.026	-35.877.123
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-325.866	-35.519.609
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen		
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		2.471.885
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen		
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen		
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen		
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.471.885
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-2.471.885
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-325.866	-37.991.494

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	
			in €						
Maßnahme: 365019004 - Investitionsförderung Evangelische Kita Flacht									
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	772.200	345.200					1.117.400
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	345.200					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-772.200	-345.200	0	0	0	0	-1.117.400
Erläuterungen: Kreiszuschuss für zu den Baukosten von Kindertagesstätten gemäß Kreisrichtlinie.									
Maßnahme: 365020002 - Investitionsförderung Kommunale Kita Kördorf									
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	88.000	174.400					262.400
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	174.400					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-88.000	-174.400	0	0	0	0	-262.400
Erläuterungen: Kreiszuschuss für zu den Baukosten von Kindertagesstätten gemäß Kreisrichtlinie.									
Maßnahme: 365021002 - Investitionsförderung Kommunale Kita Nastätten (5 Gruppen)									
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.504.000	96.000					1.600.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	96.000					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.504.000	-96.000	0	0	0	0	-1.600.000
Erläuterungen: Kreiszuschuss für zu den Baukosten von Kindertagesstätten gemäß Kreisrichtlinie.									
Maßnahme: 365022001 - Investitionsförderung Kommunale Kita Bad Ems Römergarten (5 Gruppen)									
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	356.100	94.000					450.100
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	94.000					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-356.100	-94.000	0	0	0	0	-450.100
Erläuterungen: Kreiszuschuss für zu den Baukosten von Kindertagesstätten gemäß Kreisrichtlinie.									

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)	
			bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.		
			in €							
Maßnahme: 365022013 Investitionsförderung Evangelische Kita Eppenrod										
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.540	2.060					20.600	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	18.540	2.060						20.600
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-18.540	-2.060	0	0	0	0	-20.600	
Erläuterungen: Kreiszuschuss für zu den Baukosten von Kindertagesstätten gemäß Kreisrichtlinie.										
Maßnahme: 365024002 - Investitionsförderung Evangelische Kita "Arche am Rhein" St. Goarshausen (Umbau)										
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000	83.000					93.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	10.000	83.000						93.000
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.000	-83.000	0	0	0	0	-93.000	
Erläuterungen: Kreiszuschuss für zu den Baukosten von Kindertagesstätten gemäß Kreisrichtlinie.										
Maßnahme: 365024003 - Investitionsförderung Evangelische Kita "Rappelkiste" Bornich (Umbau Toiletten)										
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.900	13.900					15.800	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	1.900	13.900						15.800
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.900	-13.900	0	0	0	0	-15.800	
Erläuterungen: Kreiszuschuss für zu den Baukosten von Kindertagesstätten gemäß Kreisrichtlinie.										
Maßnahme: 365024007 - Investitionsförderung Kita Dahlheim (Neubau)										
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		450.000	450.000	450.500			1.350.500	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	0	450.000	450.000	450.000				1.350.500
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-450.000	-450.000	-450.500	0	0	-1.350.500	
Erläuterungen: Kreiszuschuss für zu den Baukosten von Kindertagesstätten gemäß Kreisrichtlinie.										

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	
			in €						
Maßnahme: 365024008 - Investitionsförderung Kita Weisel (Anbau)									
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	172.500	211.100					383.600
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	211.100					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-172.500	-211.100	0	0	0	0	-383.600
Erläuterungen: Kreiszuschuss für zu den Baukosten von Kindertagesstätten gemäß Kreisrichtlinie.									
Maßnahme: 365024010 - Investitionsförderung Kommunale Kita Weiterod (Umbau)									
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.400	28.800					40.200
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.400	-28.800	0	0	0	0	-40.200
Erläuterungen: Kreiszuschuss für zu den Baukosten von Kindertagesstätten gemäß Kreisrichtlinie.									
Maßnahme: 365024011 - Investitionsförderung Kita Niederwallmenach (Anbau)									
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	139.950	155.925	155.925				451.800
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 	155.925				
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-139.950	-155.925	-155.925	0	0	0	-451.800
Erläuterungen: Kreiszuschuss für zu den Baukosten von Kindertagesstätten gemäß Kreisrichtlinie.									
Maßnahme: 365024012 - Investitionsförderung Kommunale Kita Klingelbach (Neubau)									
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		484.800	484.800	493.000			1.462.600
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 	484.800	484.700			
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-484.800	-484.800	-493.000	0	0	-1.462.600
Erläuterungen: Kreiszuschuss für zu den Baukosten von Kindertagesstätten gemäß Kreisrichtlinie.									

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	
			in €						
Maßnahme: 365026001 - Investitionsförderung Kommunale Kita Bogel (Neubau)									
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			638.200	638.200	638.200	638.100	2.552.700
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	X	X	638.200	638.200	638.200	638.100	X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-638.200	-638.200	-638.200	-638.100	-2.552.700
Erläuterungen: Kreiszuschuss für zu den Baukosten von Kindertagesstätten gemäß Kreisrichtlinie.									
Maßnahme: 365026002 - Investitionsförderung Kommunale Kita Eisenbach Bad Ems (Anbau)									
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		232.700					232.700
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	X	X					X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-232.700	0	0	0	0	-232.700
Erläuterungen: Kreiszuschuss für zu den Baukosten von Kindertagesstätten gemäß Kreisrichtlinie.									
Maßnahme: 365026003 - Investitionsförderung Evangelische Kita Holzappel (Neubau)									
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			600.800	600.800	600.800	600.800	2.403.200
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	X	X	600.800	600.800	600.800	600.800	X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-600.800	-600.800	-600.800	-600.800	-2.403.200
Erläuterungen: Kreiszuschuss für zu den Baukosten von Kindertagesstätten gemäß Kreisrichtlinie.									
Maßnahme: 012006501 - Investitionsförderung Sonstige/Finanzplanung									
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		100.000	100.000	100.000	100.000		400.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	X	X	100.000	100.000	100.000		X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	-400.000
Erläuterungen: Kreiszuschuss für zu den Baukosten von Kindertagesstätten gemäß Kreisrichtlinie.									

Produkt 3633 Hilfe zur Erziehung						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	36	Soziales und Jugend - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Produktgruppe	363	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe-Sonstiges				
Produkt	3633	Hilfe zur Erziehung				
Organisationseinheit	Abteilung 5					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Maus, Mathias					
Beschreibung	Hilfe zur Erziehung wird als pädagogische und finanzielle Hilfe in ambulanter, teilstationärer und stationärer Form geleistet, wenn eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Die Hilfe wird durch freie und öffentliche Jugendhilfeträger entsprechend der Leistungs- und Entgeltvereinbarung geleistet.					
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Personensorgeberechtigte.					
Erläuterungen	auch Landesauftrag und eigener Wirkungskreis					
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII), Landesausführungsgesetz zum SGB VIII (AGKJHG)					
Leistungen	363310	Institutionelle Beratung				
	363320	Soziale Gruppenarbeit				
	363330	Erziehungsbeistand				
	363331	Betreuungshelfer				
	363340	Sozialpädagogische Familienhilfe				
	363350	Tagesgruppe				
	363360	Vollzeitpflege				
	363370	Heimerziehung				
	363371	Betreutes Wohnen				
	363380	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung				
	363390	Andere Hilfen zur Erziehung				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellen (jeweils Planansatz)	4,99	4,99	4,69	4,69	4,69	4,69
zu Leistung 363320:						
Durchgeführte Anti-Gewalt-Trainings	2					
zu Leistung 363330:						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	105					
zu Leistung 363331:						
Anzahl der Betreuungsweisungen	2					
zu Leistung 363340:						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	214					
zu Leistung 363350:						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	55					
zu Leistung 363360:						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	175					
zu Leistung 363370:						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	135					
zu Leistung 363371:						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	22					
zu Leistung 363380:						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	4					

Produkt 3633 Hilfe zur Erziehung

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	1.414.258	5.012.000	6.046.000	4.803.000	4.463.000	4.143.000
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.233	0	0	0	0	0
E 7	Sonstige laufende Erträge	2.378	4.854	5.526	5.526	5.526	5.526
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.452.869	5.016.854	6.051.526	4.808.526	4.468.526	4.148.526
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	295.128	397.876	386.256	396.026	398.023	397.146
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	22.162.755	24.020.750	26.192.500	26.833.300	27.510.300	28.207.300
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	31.527	7.550	7.550	7.550	7.550	7.550
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	22.489.410	24.426.176	26.586.306	27.236.876	27.915.873	28.611.996
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-21.036.541	-19.409.322	-20.534.780	-22.428.350	-23.447.347	-24.463.470
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-21.036.541	-19.409.322	-20.534.780	-22.428.350	-23.447.347	-24.463.470
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.090.734	-1.707.100	-1.807.993	-1.900.394	-1.949.155	-1.972.526
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-22.127.275	-21.116.422	-22.342.773	-24.328.744	-25.396.502	-26.435.996
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-22.966.595	-21.089.876	-22.320.008	-24.305.250	-25.380.275	-26.430.137
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-22.966.595	-21.089.876	-22.320.008	-24.305.250	-25.380.275	-26.430.137

Produkt 3635 Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	36	Soziales und Jugend - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Produktgruppe	363	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe-Sonstiges				
Produkt	3635	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen				
Organisationseinheit	Abteilung 5					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Carl, Ruth Maus, Mathias					
Beschreibung	Unverzögliche und vorläufige Unterbringung von Kindern und Jugendlichen bei akuter Gefahr. Ambulante, teilstationäre oder stationäre Hilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit drohender oder bestehender seelischer Behinderung.					
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Personensorgeberechtigte.					
Erläuterungen	auch Landesauftrag					
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII)					
Leistungen	363510	Inobhutnahme, Notaufnahme				
	363520	Ambulante Leistungen				
	363521	Integrationshilfen an Schulen				
	363522	Integrationshilfen an Kindertagesstätten				
	363523	Frühförderung				
	363530	Teilstationäre Leistungen				
	363540	Stationäre Leistungen				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellen (jeweils Planansatz)	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50
zu Leistung 363510:						
durchschnittliche Verweildauer (Stand: 31.12.)	127 Tage					
Zahl der Inobhutnahmen	75					
zu Leistung 363540:						
laufende Zahlfälle (mittlerer Bestand)	36					

Produkt 3635 Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.727	12.000	0	0	0	0
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	169.413	695.500	502.000	499.000	496.000	493.000
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.568	0	0	0	0	0
E 7	Sonstige laufende Erträge	1.499	5.437	4.409	4.409	4.410	4.410
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	184.207	712.937	506.409	503.409	500.410	497.410
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	265.588	488.610	391.731	401.410	411.329	421.495
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	8.667.619	9.225.000	11.012.580	11.585.200	12.157.820	12.730.440
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	-272	0	0	0	0	0
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	8.932.935	9.713.610	11.404.311	11.986.610	12.569.149	13.151.935
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-8.748.728	-9.000.673	-10.897.902	-11.483.201	-12.068.739	-12.654.525
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-8.748.728	-9.000.673	-10.897.902	-11.483.201	-12.068.739	-12.654.525
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-163.070	-298.268	-317.308	-343.800	-361.872	-374.679
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-8.911.798	-9.298.941	-11.215.210	-11.827.001	-12.430.611	-13.029.204
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-8.880.761	-9.298.353	-11.214.971	-11.826.762	-12.430.373	-13.028.966
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-8.880.761	-9.298.353	-11.214.971	-11.826.762	-12.430.373	-13.028.966

Produkt 3650 Tageseinrichtungen für Kinder						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	36	Soziales und Jugend - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder				
Produkt	3650	Tageseinrichtungen für Kinder				
Organisationseinheit	Abteilung 5					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Maus, Mathias					
Beschreibung	Ermittlung des Bedarfs an Plätzen in Kindertagesstätten, Abwicklung der Personalkostenzuschüsse von Land und Kreis sowie des beitragsfreien Kindergartenjahres, Festsetzung und Einziehung der Gemeindebeteiligung an den Personalkosten, finanzielle Abwicklung der Sprachfördermaßnahmen. Gewährung von Investitionszuschüssen für Baumaßnahmen zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergarten- bzw. Krippenplatz. Abwicklung des Sozialfonds Mittagessen. Integration von Kindern mit Behinderung in Regeleinrichtungen.					
Zielgruppe	Kinder bis zum Ende der Schulpflicht, Eltern, Träger und Mitarbeiter von Kindertagesstätten					
Erläuterungen	auch Landesauftrag					
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) , Kindertagesstättengesetz Rheinland-Pfalz (KitaG), KiTa-Zukunftsgesetz, Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG), Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zu den Bau-, Ausstattungs- und Personalkosten der Kindertagesstätten im Rhein-Lahn-Kreis.					
Leistungen	365010	Bedarfsplanung				
	365020	Betrieb und Finanzierung				
	365030	Kostenbeteiligung				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellen (jeweils Planansatz)	5,00	5,00	4,90	4,90	4,90	4,90
zu Leistung 365020:						
Anzahl Kindertagesstätten (Stand: 31.12.)	85					
Anzahl Kindergartengruppen (Stand: 31.12.)	5.283					
Anzahl Krippengruppen (Stand: 31.12.)	308					
Anzahl Hortgruppen (Stand: 31.12.)	112					
Bedarf an Kindergartenplätzen (Stand: 31.12.)	5.395					
Verfügbare Kindergartenplätze (Stand: 31.12.)	5.591					

Produkt 3650 Tageseinrichtungen für Kinder

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	35.646.249	35.450.330	39.990.330	41.785.330	43.466.330	45.186.330
E 7	Sonstige laufende Erträge	91.854	4.782	5.617	5.617	5.617	5.617
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	35.738.103	35.455.112	39.995.947	41.790.947	43.471.947	45.191.947
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	361.674	390.192	401.980	412.001	422.247	432.747
E 11	Abschreibungen	301.680	400.000	400.000	500.000	600.000	700.000
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	65.411.166	65.806.000	74.908.000	78.081.000	81.221.275	84.119.300
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	2.992	0	0	0	0	0
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	66.077.512	66.596.192	75.709.980	78.993.001	82.243.522	85.252.047
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-30.339.409	-31.141.080	-35.714.033	-37.202.054	-38.771.575	-40.060.100
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-30.339.409	-31.141.080	-35.714.033	-37.202.054	-38.771.575	-40.060.100
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-143.990	-173.468	-163.090	-173.536	-175.302	-173.077
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-30.483.399	-31.314.548	-35.877.123	-37.375.590	-38.946.877	-40.233.177
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-27.598.786	-30.953.712	-35.519.609	-36.917.958	-38.389.148	-39.575.350
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.358.240	2.274.050	2.471.885	2.429.725	2.282.500	1.339.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.358.240	2.274.050	2.471.885	2.429.725	2.282.500	1.339.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.358.240	-2.274.050	-2.471.885	-2.429.725	-2.282.500	-1.339.000
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-29.957.026	-33.227.762	-37.991.494	-39.347.683	-40.671.648	-40.914.350
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	73.928	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	73.928	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	73.928	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 8

Gesundheitswesen

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9081 Führung und Leitung der Abteilung 7	
4141 Gesundheitsplanung und -förderung	
4142 Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst	
4143 Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	
4144 Stellungnahmen	222
4145 Beratung und Betreuung	

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Gesundheitswesen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.768.728	2.493.830	2.618.699	1.889.948	1.889.948	1.889.948
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.189.028	2.157.000	2.174.440	2.174.440	2.174.440	2.174.440
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	136	0	0	0	0	0
E 7	Sonstige laufende Erträge	93.584	49.103	65.031	65.031	65.031	65.031
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.051.476	4.699.933	4.858.170	4.129.419	4.129.419	4.129.419
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.671.553	3.064.634	2.912.929	2.988.094	3.064.232	3.142.082
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	668.741	673.600	665.500	665.500	665.500	665.500
E 11	Abschreibungen	25.677	25.860	22.590	22.590	22.590	22.590
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	125.250	139.500	150.000	150.000	150.000	150.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	71.728	55.900	59.000	59.000	59.000	59.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.562.949	3.959.494	3.810.019	3.885.184	3.961.322	4.039.172
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	1.488.527	740.439	1.048.151	244.235	168.097	90.247
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	1.488.527	740.439	1.048.151	244.235	168.097	90.247
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-648.811	-765.014	-711.709	-783.594	-790.901	-776.932
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	839.716	-24.575	336.442	-539.359	-622.804	-686.685
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	884.151	212.016	425.221	-446.624	-526.807	-587.428
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	24.162	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.162	0	0	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-24.162	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	859.989	212.016	425.221	-446.624	-526.807	-587.428

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 8

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9081	Produkt 4141	Produkt 4142	Produkt 4143	Produkt 4144	Produkt 4145
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.618.699	1.742.771	133.589	19.997	722.342		
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.174.440		1.200		63.000	2.110.000	240
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
E 7	Sonstige laufende Erträge	65.031	12.966	3.835	4.858	20.699	8.179	14.494
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.858.170	1.755.737	138.624	24.855	806.041	2.118.179	14.734
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.912.929	457.783	152.622	428.294	727.055	669.332	477.843
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	665.500				48.400	617.100	
E 11	Abschreibungen	22.590			180	22.410		
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	150.000		150.000				
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	59.000	34.900	8.300			15.000	800
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.810.019	492.683	310.922	428.474	797.865	1.301.432	478.643
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	1.048.151	1.263.054	-172.298	-403.619	8.176	816.747	-463.909
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	1.048.151	1.263.054	-172.298	-403.619	8.176	816.747	-463.909
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-711.709	-1.263.054	32.234	108.637	165.334	160.129	85.011
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	336.442		-140.064	-294.982	173.510	976.876	-378.898
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	425.221	19.894	-134.580	-294.711	205.787	984.475	-355.644
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	425.221	19.894	-134.580	-294.711	205.787	984.475	-355.644

Produkt 4144 Stellungnahmen						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	41	Gesundheit und Sport - Gesundheitsdienste				
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege				
Produkt	4144	Stellungnahmen				
Organisationseinheit	Abteilung 7					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Colacchia, Barbara für Objektbezogene Stellungnahmen: Hartwig, Anika					
Beschreibung	Abgabe von objekt- und personenbezogenen Gutachten.					
Zielgruppe	Einwohner; Behörden; Gerichte.					
Erläuterungen	auch Landesauftrag					
Auftragsgrundlage	Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Trinkwasserverordnung (TrinkWV), Infektionsschutzgesetz (IFSG), Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), Psychisch-Kranken-Gesetz (PsychKG), Betreuungsgesetz, Sozialgesetzbuch (SGB) II, V, XII, Landesbeamten-gesetz (LBG), Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Fahrerlaubnisverordnung (FeV), Landesgesetz über Wohnformen und Teilhabe (LWTG) mit Durchführungsverordnung, Bestattungsgesetz (BestG)					
Leistungen	414410	Objektbezogene Stellungnahmen				
	414420	Personenbezogene Stellungnahmen				
	414421	Amtsärztliche Leichenschauen				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellen (jeweils Planansatz)	5,64	5,64	6,72	6,72	6,72	6,72
objektbezogene Stellungnahmen	61	70	70	70	70	70
personenbezogene Untersuchungen, Gutachten u. Stellungnahmen	554	500	650	700	700	700
amtliche Leichenschauen Krematorium Dachsenhausen	35.311	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000

Produkt 4144 Stellungnahmen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.129.284	2.103.000	2.110.000	2.110.000	2.110.000	2.110.000
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	136	0	0	0	0	0
E 7	Sonstige laufende Erträge	10.931	6.073	8.179	8.179	8.179	8.179
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.140.351	2.109.073	2.118.179	2.118.179	2.118.179	2.118.179
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	551.140	601.877	669.332	686.192	703.397	721.012
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	616.197	616.900	617.100	617.100	617.100	617.100
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	12.461	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.179.798	1.233.777	1.301.432	1.318.292	1.335.497	1.353.112
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	960.553	875.296	816.747	799.887	782.682	765.067
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	960.553	875.296	816.747	799.887	782.682	765.067
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	161.315	95.815	160.129	142.550	137.550	136.897
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	1.121.868	971.111	976.876	942.437	920.232	901.964
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.116.793	997.572	984.475	950.369	928.439	910.445
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	1.116.793	997.572	984.475	950.369	928.439	910.445

Teilhaushalt 9

Bauen und Umwelt

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9091 Führung und Leitung der Abteilung 6	
5111 Raumordnung/ Landesplanung	
5117 Bauleitplanung	
5211 Baurechtliche Verfahren	229
5212 Bauaufsicht/ Bauverwaltung	
5220 Wohnungsbauförderung	
5230 Denkmalschutz und -pflege	
5374 Abfallrecht	
5520 Gewässeraufsicht und -unterhaltung	231
5541 Landschafts- und Artenschutz	
5545 Eingriffe in Natur und Landschaft	
5610 Immissionen	

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Bauen und Umwelt

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	9.081	161.530	183.230	600.230	6.230	6.230
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	514.880	479.000	512.500	482.500	482.500	482.500
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	278	270	270	270	270	270
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	355.101	257.900	292.780	343.680	293.650	297.690
E 7	Sonstige laufende Erträge	82.366	63.248	81.925	81.915	81.907	81.897
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	961.706	961.948	1.070.705	1.508.595	864.557	868.587
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.476.137	2.765.624	2.699.717	2.769.222	2.839.500	2.911.231
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.133	275.380	375.580	897.580	287.580	307.580
E 11	Abschreibungen	1.786	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	28.036	59.000	58.000	59.000	60.000	61.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	51.136	52.780	51.570	51.570	51.570	51.570
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.730.228	3.154.584	3.186.667	3.779.172	3.240.450	3.333.181
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.768.522	-2.192.636	-2.115.962	-2.270.577	-2.375.893	-2.464.594
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.768.522	-2.192.636	-2.115.962	-2.270.577	-2.375.893	-2.464.594
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-665.950	-724.579	-671.832	-739.162	-745.317	-731.616
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-2.434.472	-2.917.215	-2.787.794	-3.009.739	-3.121.210	-3.196.210
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.268.733	-2.616.425	-2.682.696	-2.899.871	-3.007.416	-3.078.491
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-2.268.733	-2.616.425	-2.682.696	-2.899.871	-3.007.416	-3.078.491

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 9

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9091	Produkt 5111	Produkt 5117	Produkt 5211	Produkt 5212	Produkt 5220
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	183.230						
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	512.500		3.000		397.500	56.000	
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	270						
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	292.780				1.000	90.000	
E 7	Sonstige laufende Erträge	81.925	13.550	3.488	3.124	9.492	15.231	975
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.070.705	13.550	6.488	3.124	407.992	161.231	975
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.699.717	241.741	141.368	80.237	561.459	396.826	25.629
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	375.580				47.900	90.000	
E 11	Abschreibungen	1.800						
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	58.000		3.000				
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	51.570	800		500	11.000	1.000	
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.186.667	242.541	144.368	80.737	620.359	487.826	25.629
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.115.962	-228.991	-137.880	-77.613	-212.367	-326.595	-24.654
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-2.115.962	-228.991	-137.880	-77.613	-212.367	-326.595	-24.654
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-671.832	228.991	-45.607	-19.965	-246.410	-175.313	-10.991
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-2.787.794		-183.487	-97.578	-458.777	-501.908	-35.645
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.682.696	27.545	-178.652	-91.929	-455.536	-494.707	-33.889
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-2.682.696	27.545	-178.652	-91.929	-455.536	-494.707	-33.889

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 9

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 5230	Produkt 5374	Produkt 5520	Produkt 5541	Produkt 5545	Produkt 5610
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben						
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			177.630	5.600		
E 3	Erträge der sozialen Sicherung						
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.000	27.000	7.000	11.000	10.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			270			
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		10.000	13.000	178.780		
E 7	Sonstige laufende Erträge	1.259	5.272	9.089	7.542	9.072	3.831
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.259	16.272	226.989	198.922	20.072	13.831
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	110.087	84.713	524.335	273.570	198.197	61.555
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		10.000	202.500	20.180		5.000
E 11	Abschreibungen			1.380	420		
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen				55.000		
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung						
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	800	3.000	23.430	1.040		10.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	110.887	97.713	751.645	350.210	198.197	76.555
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-109.628	-81.441	-524.656	-151.288	-178.125	-62.724
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge						
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen						
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen						
E 20	Ordentliches Ergebnis	-109.628	-81.441	-524.656	-151.288	-178.125	-62.724
E 21	Außerordentliches Ergebnis						
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-37.132	-29.303	-217.416	-34.801	-69.599	-14.286
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-146.760	-110.744	-742.072	-186.089	-247.724	-77.010
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-146.693	-99.776	-733.252	-176.458	-230.307	-69.042
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen						
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände						
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen						
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen						
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen						
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-146.693	-99.776	-733.252	-176.458	-230.307	-69.042

Produkt 5211 Baurechtliche Verfahren						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	52	Gestaltung der Umwelt - Bauen und Wohnen				
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung				
Produkt	5211	Baurechtliche Verfahren				
Organisationseinheit	Abteilung 6					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Dany, Markus					
Beschreibung	Prüfung der Rechtmäßigkeit von Bauvorhaben und deren Genehmigung.					
Zielgruppe	Bauherren, Architekten und Investoren.					
Erläuterungen	auch Landesauftrag					
Auftragsgrundlage	Landesbauordnung (LBauO), Baugesetzbuch (BauGB).					
Leistungen	521110	Bauvoranfrage / Bauvorbescheid				
	521120	Bauantrag / Baugenehmigung				
	521130	Sonstige Stellungnahmen				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellen (jeweils Planansatz)	6,55	6,55	6,52	6,52	6,52	6,52
Kostendeckungsquote des Produkts	49,54 %	44,75 €	43,47 %	41,97 %	41,16 %	40,59 %
durchschnittliche Anzahl der Tage zwischen Eingang des Antrags und Versendung einer Eingangsbestätigung	0,40	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
zu Leistung 521110:						
Eingegangene Bauvoranfragen	82	70	70	70	70	70
insgesamt abschließend bearbeitete Bauvoranfragen	80	70	70	70	70	70
Gebühreneinnahmen durch Bauvorbescheide	15.157 €	18.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
durchschn. Gebühreneinnahme pro Bauvorbescheid	189,47 €	257,14 €	214,29 €	214,29 €	214,29 €	214,29 €
zu Leistung 521120:						
Eingegangene Bauanträge	359	350	350	350	350	350
insgesamt abschließend bearbeitete Bauanträge	356	350	350	350	350	350
Gebühreneinnahmen durch Baugenehmigungen	363.524 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €
durchschn. Gebühreneinnahme pro Baugenehmigung	1.021,13 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €

Produkt 5211 Baurechtliche Verfahren

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	380.756	371.000	397.500	367.500	367.500	367.500
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	8.296	9.107	9.492	9.492	9.492	9.492
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	389.052	381.107	407.992	377.992	377.992	377.992
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	512.265	541.707	561.459	575.436	589.731	604.376
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.640	43.200	47.900	47.900	47.900	47.900
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	5.038	13.000	11.000	11.000	11.000	11.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	562.943	597.907	620.359	634.336	648.631	663.276
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-173.891	-216.800	-212.367	-256.344	-270.639	-285.284
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-173.891	-216.800	-212.367	-256.344	-270.639	-285.284
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-222.953	-253.810	-246.410	-266.295	-269.771	-267.965
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-396.844	-470.610	-458.777	-522.639	-540.410	-553.249
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-415.318	-455.281	-455.536	-519.265	-536.926	-549.658
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-415.318	-455.281	-455.536	-519.265	-536.926	-549.658

Produkt 5520 Gewässeraufsicht und -unterhaltung						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	55	Gestaltung der Umwelt - Natur- und Landschaftspflege				
Produktgruppe	552	Öffentl. Gewässer/ Wasserbau / Schutz				
Produkt	5520	Gewässeraufsicht und -unterhaltung				
Organisationseinheit	Abteilung 6					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Weitzel, Cordula					
Beschreibung	Schutz und Bewirtschaftung oberirdischer Gewässer und des Grundwassers - durch die Erteilung wasserrechtlicher Zulassungen, - durch den Erlass wasserbehördlicher Anordnungen, - und durch wasserbauliche und sonstige Pflegemaßnahmen an Gewässern, deren Unterhaltung den Landkreisen obliegt (Gewässer II. Ordnung), Schutz der natürlichen Bodenfunktionen.					
Zielgruppe	Einwohner					
Erläuterungen	auch Landesauftrag					
Auftragsgrundlage	Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG), Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz, (Landeswassergesetz - LWG), Anlagenverordnung (AwSV), Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz - WVG).					
Leistungen	552010	Gewässeraufsicht				
	552020	Gewässerunterhaltung / -ausbau				
	552030	Wasserrechtliche Verfahren / Stellungnahmen				
	552040	Aufsicht über Wasser- und Bodenverbände				
	552050	Bodenschutz				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellen (jeweils Planansatz)	6,33	6,33	5,93	5,93	5,93	5,93
zu Leistung 552020:						
laufender Aufwand für die Gewässerunterhaltung	27.664,35 €	112.000,00 €	183.000,00 €	700.000 €	90.000,00 €	110.000,00 €
Gewässer-km in Unterhaltungspflicht	71	71	71	71	71	71
Unterhaltungsaufwand pro Gewässer-km	33,19 €	5.000,00 €	1.577,46 €	9.859,15 €	281,69 €	281,69 €
zu Leistung 552030:						
Anzahl wasserrechtlicher Zulassungen	77	100	80	80	80	80
Anzahl wasserrechtlicher Stellungnahmen	357	350	350	350	350	350

Produkt 5520 Gewässeraufsicht und -unterhaltung

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	632	156.930	177.630	594.630	630	630
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.436	21.000	27.000	27.000	27.000	27.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	278	270	270	270	270	270
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.741	11.000	13.000	60.000	6.000	6.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	10.279	10.552	9.089	9.089	9.090	9.090
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	97.366	199.752	226.989	690.989	42.990	42.990
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	479.042	572.558	524.335	537.571	551.056	564.863
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.214	129.500	202.500	719.500	109.500	129.500
E 11	Abschreibungen	1.373	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	20.813	23.430	23.430	23.430	23.430	23.430
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	534.442	726.868	751.645	1.281.881	685.366	719.173
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-437.076	-527.116	-524.656	-590.892	-642.376	-676.183
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-437.076	-527.116	-524.656	-590.892	-642.376	-676.183
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-231.189	-238.478	-217.416	-235.499	-238.661	-237.017
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-668.265	-765.594	-742.072	-826.391	-881.037	-913.200
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-657.612	-708.493	-733.252	-817.217	-871.573	-903.446
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-657.612	-708.493	-733.252	-817.217	-871.573	-903.446

Teilhaushalt 10

Veterinärwesen, Landwirtschaft

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9101 Führung und Leitung der Abteilung 8	
1241 Lebensmittelüberwachung	
1243 Fleischhygiene	236
1244 Tierseuchen und Tierschutz	
5553 Landwirtschaft und Weinbau	
5558 Agrarfördermaßnahmen	

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Veterinärwesen, Landwirtschaft

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	58.591	58.591	58.591	58.591	58.591	58.591
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	228.322	236.500	236.500	236.500	236.500	236.500
E 7	Sonstige laufende Erträge	63.970	36.475	58.755	58.755	58.756	58.757
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	350.883	331.566	353.846	353.846	353.847	353.848
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.623.964	1.694.529	1.708.700	1.667.039	1.710.730	1.755.295
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.866	94.300	94.500	94.500	94.500	94.500
E 11	Abschreibungen	2.127	2.340	2.140	2.140	2.140	2.140
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	11.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	51.808	48.150	51.650	51.650	51.650	51.650
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.791.765	1.851.319	1.868.990	1.827.329	1.871.020	1.915.585
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.440.882	-1.519.753	-1.515.144	-1.473.483	-1.517.173	-1.561.737
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.440.882	-1.519.753	-1.515.144	-1.473.483	-1.517.173	-1.561.737
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-345.185	-407.953	-385.360	-423.098	-427.613	-420.834
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.786.067	-1.927.706	-1.900.504	-1.896.581	-1.944.786	-1.982.571
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.649.739	-1.657.990	-1.717.685	-1.794.698	-1.839.357	-1.873.600
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	10.770	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.770	0	0	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.770	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.660.509	-1.657.990	-1.717.685	-1.794.698	-1.839.357	-1.873.600

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 10

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9101	Produkt 1241	Produkt 1243	Produkt 1244	Produkt 5553	Produkt 5558
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	58.591		58.591				
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	236.500		27.000	180.000	29.500		
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
E 7	Sonstige laufende Erträge	58.755	8.362	18.324	10.429	12.231	100	9.309
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	353.846	8.362	103.915	190.429	41.731	100	9.309
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.708.700	181.249	525.671	395.685	334.610	8.913	262.572
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.500	1.000	11.100	9.000	71.600		1.800
E 11	Abschreibungen	2.140	1.060	1.080				
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	12.000				12.000		
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	51.650	1.850	10.000	26.400	11.000	1.000	1.400
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.868.990	185.159	547.851	431.085	429.210	9.913	265.772
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.515.144	-176.797	-443.936	-240.656	-387.479	-9.813	-256.463
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.515.144	-176.797	-443.936	-240.656	-387.479	-9.813	-256.463
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-385.360	176.797	-200.630	-134.973	-109.545	-5.052	-111.957
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.900.504		-644.566	-375.629	-497.024	-14.865	-368.420
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.717.685	65.328	-606.237	-360.575	-449.150	-14.859	-352.192
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.717.685	65.328	-606.237	-360.575	-449.150	-14.859	-352.192

Produkt 1243 Fleischhygiene						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	12	Zentrale Verwaltung - Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	124	Veterinärwesen/ Lebensmittelüberwachung				
Produkt	1243	Fleischhygiene				
Organisationseinheit	Abteilung 8					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Gastens, Dr. Ute					
Beschreibung	Regelung und Durchführung der amtlichen Schlachttier- und Fleischuntersuchung und sonstiger Untersuchungen, Hygieneüberwachung bei der Gewinnung, Herstellung, Behandlung, Lagerung von Fleisch, Fleischerzeugnissen und -zubereitungen (auch von Geflügel) zur Sicherstellung des Inverkehrbringens von unbedenklichem Fleisch, Fleischerzeugnissen und -zubereitungen (auch von Geflügel).					
Zielgruppe	Erzeuger, Verbraucher, Gewerbetreibende.					
Erläuterungen	auch EU-Auftrag und Landesauftrag					
Auftragsgrundlage	EG-Verordnungen 999/2001, 852/2004, 853/2004, 854/2004, 882/2004, 178/2002; Lebens- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB).					
Leistungen	124310	Überwachung von Betrieben und Einrichtungen				
	124320	Überwachung von Erzeugnissen				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellen (jeweils Planansatz)	4,72	4,72	4,77	4,77	4,77	4,77

Produkt 1243 Fleischhygiene

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	182.457	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	8.685	6.350	10.429	10.429	10.429	10.429
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	191.142	186.350	190.429	190.429	190.429	190.429
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	415.806	382.906	395.685	406.001	416.423	427.070
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.434	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	29.071	26.400	26.400	26.400	26.400	26.400
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	450.311	418.306	431.085	441.401	451.823	462.470
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-259.169	-231.956	-240.656	-250.972	-261.394	-272.041
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-259.169	-231.956	-240.656	-250.972	-261.394	-272.041
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-117.624	-132.006	-134.973	-129.113	-131.983	-132.639
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-376.793	-363.962	-375.629	-380.085	-393.377	-404.680
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-359.991	-336.875	-360.575	-364.356	-377.090	-387.838
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-359.991	-336.875	-360.575	-364.356	-377.090	-387.838

Teilhaushalt 11

Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

Zugeordnete Produkte:

9111 Führung und Leitung des RGP

1181 Prüfung

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 7	Sonstige laufende Erträge	27.945	13.700	26.402	26.402	26.402	26.402
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	27.945	13.700	26.402	26.402	26.402	26.402
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	340.512	440.951	424.229	436.720	448.952	461.372
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	684	5.800	6.300	4.300	4.300	4.300
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	341.196	446.751	430.529	441.020	453.252	465.672
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-313.251	-433.051	-404.127	-414.618	-426.850	-439.270
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-313.251	-433.051	-404.127	-414.618	-426.850	-439.270
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	67.043	62.879	13.385	8.478	10.542	14.725
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-246.208	-370.172	-390.742	-406.140	-416.308	-424.545
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-210.603	-253.221	-335.821	-348.729	-356.846	-363.030
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-210.603	-253.221	-335.821	-348.729	-356.846	-363.030

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 11

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9111	Produkt 1181
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben			
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			
E 3	Erträge der sozialen Sicherung			
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
E 7	Sonstige laufende Erträge	26.402		26.402
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	26.402		26.402
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	424.229		424.229
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
E 11	Abschreibungen			
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung			
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	6.300	5.700	600
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	430.529	5.700	424.829
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-404.127	-5.700	-398.427
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge			
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			
E 20	Ordentliches Ergebnis	-404.127	-5.700	-398.427
E 21	Außerordentliches Ergebnis			
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	13.385	5.700	7.685
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-390.742		-390.742
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-335.821		-335.821
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen			
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen			
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen			
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen			
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-335.821		-335.821

Teilhaushalt 12

Finanzen, Kommunales und Sport

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9031 Führung und Leitung der Abteilung 9	
1161 Finanzen	
1162 Zahlungsabwicklung	
1182 Kommunalaufsicht	
1210 Wahlen	
4210 Förderung des Sports	248
5113 Dorferneuerung, Städtebauförderung	

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Finanzen, Kommunales und Sport

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.666	33.220	33.612	32.712	32.812	45.412
E 7	Sonstige laufende Erträge	150.227	109.969	122.202	122.202	122.202	122.202
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	184.893	143.189	155.814	154.914	155.014	167.614
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.309.085	1.518.153	1.226.254	1.260.021	1.293.648	1.327.887
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.168	500	0	500	0	30.000
E 11	Abschreibungen	59.966	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	73.188	62.600	55.000	56.600	55.000	55.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	395.479	347.180	466.380	462.180	462.180	495.180
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.866.886	1.993.433	1.812.634	1.844.301	1.875.828	1.973.067
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.681.993	-1.850.244	-1.656.820	-1.689.387	-1.720.814	-1.805.453
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.681.993	-1.850.244	-1.656.820	-1.689.387	-1.720.814	-1.805.453
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.001.399	1.128.557	1.076.696	1.089.593	1.112.392	1.138.079
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-680.594	-721.687	-580.124	-599.794	-608.422	-667.374
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-393.076	-262.072	-250.074	-265.360	-270.368	-325.711
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	25.393	79.000	116.500	85.000	90.000	50.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.393	-79.000	-116.500	-85.000	-90.000	-50.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.393	-79.000	-116.500	-85.000	-90.000	-50.000
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-418.469	-341.072	-366.574	-350.360	-360.368	-375.711

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 12

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9031	Produkt 1161	Produkt 1162	Produkt 1182	Produkt 1210	Produkt 4210
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge							
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.612		21.932	10.680		1.000	
E 7	Sonstige laufende Erträge	122.202	4.060	15.207	91.131	7.427	459	1.044
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	155.814	4.060	37.139	101.811	7.427	1.459	1.044
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.226.254	73.903	293.665	507.870	239.888	11.310	21.142
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
E 11	Abschreibungen	65.000						65.000
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	55.000						55.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	466.380	10.300	309.800	128.180		1.200	16.900
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.812.634	84.203	603.465	636.050	239.888	12.510	158.042
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.656.820	-80.143	-566.326	-534.239	-232.461	-11.051	-156.998
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.656.820	-80.143	-566.326	-534.239	-232.461	-11.051	-156.998
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.076.696	80.143	566.326	534.239	-71.673	-3.334	-5.667
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-580.124				-304.134	-14.385	-162.665
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-250.074	8.201	76.323	160.511	-292.090	-13.542	-95.598
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	116.500						116.500
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	116.500						116.500
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-116.500						-116.500
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-366.574	8.201	76.323	160.511	-292.090	-13.542	-212.098

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 12

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 5113
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben	
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
E 7	Sonstige laufende Erträge	2.874
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.874
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	78.476
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
E 11	Abschreibungen	
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	78.476
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-75.602
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	
E 20	Ordentliches Ergebnis	-75.602
E 21	Außerordentliches Ergebnis	
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-23.338
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-98.940
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-93.879
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen	
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen	
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-93.879

Produkt 4210 Förderung des Sports						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	42	Gesundheit und Sport - Sportförderung				
Produktgruppe	421	Förderung des Sports				
Produkt	4210	Förderung des Sports				
Organisationseinheit	Abteilung 9					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	freiwillige Aufgabe					
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis					
Verantw. Personen	Neeb, Alexander					
Beschreibung	Förderung des Amateursports im Kreis durch Zuwendungen zum Neu-, Aus- oder Umbau, der Erweiterung oder Sanierung von Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen, zur Anschaffung von Platzpflegegeräten und zur Anschaffung von Sport- und Wettkampfgeräten.					
Zielgruppe	Sportvereine					
Auftragsgrundlage	Sportförderungsgesetz Rheinland-Pfalz (SportFG) und Richtlinien zur Förderung des Sports im Rhein-Lahn-Kreis					
Leistungen	421010	Sportveranstaltungen				
	421020	Kostenbeteiligung				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stellen (jeweils Planansatz)	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17
Anzahl Sportvereine	234	235	235	235	235	235
Fördermaßnahmen Landesprogramm	0	1	1	1	1	1
Fördermaßnahmen Kreisprogramm	9	13	15	15	15	15
Fördermaßnahmen Sportgeräte	20	20	20	20	20	20

Produkt 4210 Förderung des Sports

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 7	Sonstige laufende Erträge	1.197	540	1.044	1.044	1.044	1.044
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.197	540	1.044	1.044	1.044	1.044
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	20.154	22.169	21.142	21.727	22.307	22.898
E 11	Abschreibungen	59.966	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	71.588	61.000	55.000	55.000	55.000	55.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	14.614	16.900	16.900	16.900	16.900	16.900
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	166.322	165.069	158.042	158.627	159.207	159.798
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-165.125	-164.529	-156.998	-157.583	-158.163	-158.754
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und - aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-165.125	-164.529	-156.998	-157.583	-158.163	-158.754
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.065	-5.881	-5.667	-6.125	-6.197	-6.128
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-170.190	-170.410	-162.665	-163.708	-164.360	-164.882
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-97.153	-99.873	-95.598	-96.548	-97.123	-97.568
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	25.393	79.000	116.500	85.000	90.000	50.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.393	79.000	116.500	85.000	90.000	50.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.393	-79.000	-116.500	-85.000	-90.000	-50.000
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-122.546	-178.873	-212.098	-181.548	-187.123	-147.568

Teilhaushalt 13

Zentrale Finanzleistungen

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
6110 Steuern, Zuweisungen, allgemeine Umlagen	255
6120 Allgemeine Finanzwirtschaft	257
6260 Beteiligungen	259

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Zentrale Finanzleistungen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben	103.565	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	138.842.381	143.099.745	162.502.454	153.502.415	156.302.415	159.302.415
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.342	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	138.952.288	143.206.745	162.609.454	153.609.415	156.409.415	159.409.415
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.341.198	318.000	370.000	368.500	367.500	366.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.341.198	318.000	370.000	368.500	367.500	366.000
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	136.611.090	142.888.745	162.239.454	153.240.915	156.041.915	159.043.415
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	410.960	245.000	230.000	230.000	230.000	230.000
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.294.817	2.380.000	3.350.000	4.670.000	5.540.000	6.360.000
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-883.857	-2.135.000	-3.120.000	-4.440.000	-5.310.000	-6.130.000
E 20	Ordentliches Ergebnis	135.727.233	140.753.745	159.119.454	148.800.915	150.731.915	152.913.415
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	121.099	125.861	125.861	129.006	132.232	135.538
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	135.848.332	140.879.606	159.245.315	148.929.921	150.864.147	153.048.953
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	135.713.491	140.879.606	159.245.315	148.929.921	150.864.147	153.048.953
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	100.000	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	100.000	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-100.000	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	135.713.491	140.879.606	159.145.315	148.929.921	150.864.147	153.048.953

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 13

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 6110	Produkt 6120	Produkt 6260
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben	100.000	100.000		
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	162.502.454	162.502.454		
E 3	Erträge der sozialen Sicherung				
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000			7.000
E 7	Sonstige laufende Erträge				
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	162.609.454	162.602.454		7.000
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen				
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
E 11	Abschreibungen				
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	370.000			370.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung				
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen				
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	370.000			370.000
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	162.239.454	162.602.454		-363.000
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	230.000			230.000
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.350.000		3.350.000	
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-3.120.000		-3.350.000	230.000
E 20	Ordentliches Ergebnis	159.119.454	162.602.454	-3.350.000	-133.000
E 21	Außerordentliches Ergebnis				
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	125.861	125.861		
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	159.245.315	162.728.315	-3.350.000	-133.000
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	159.245.315	162.728.315	-3.350.000	-133.000
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen				
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	100.000			100.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen				
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen				
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen				
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000			100.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100.000			-100.000
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	159.145.315	162.728.315	-3.350.000	-233.000

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)	
			bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.		
in €										
Maßnahme: 626026001 - Investitionszuschuss Ersatzneubau Hallenbad Diez										
13	6260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		100.000					100.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								
		Verpflichtungsermächtigungen								
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-100.000	0	0	0	0	-100.000	
Erläuterungen: Die Schwimmhalle des Oranienbades in Diez bedarf einer Generalsanierung bzw. eines Ersatzneubaus. Veranschlagt sind zunächst die Kosten für die Beauftragung der Planungsphase III.										

Produkt 6110 Steuern, Zuweisungen, allgemeine Umlagen						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	61	Zentrale Finanzleistungen - Allgemeine Finanzwirtschaft				
Produktgruppe	611	Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen				
Produkt	6110	Steuern, Zuweisungen, allgemeine Umlagen				
Organisationseinheit	Abteilung 9 - Zentrale Finanzleistungen					
Klassifizierung	Intern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Landesauftrag					
Verantw. Personen	Menche, Bernd					
Beschreibung	<p>Der Landkreis finanziert seine Produkte überwiegend aus Zuweisungen und allgemeinen Umlagen und zu einem geringen Teil aus Steuern.</p> <p>Steuern: Er erhebt ausschließlich die Jagdsteuer.</p> <p>Zuweisungen: Er erhält Schlüsselzuweisungen vom Land.</p> <p>Allgemeine Umlagen: Er erhebt die Kreisumlage von den kreisangehörigen Kommunen. Diese ist die bedeutsamste Einnahmequelle. Er führt die Umlage Fonds Deutsche Einheit an das Land ab. Mit Ausnahme der Steuern ergeben sich die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen aus dem Kommunalen Finanzausgleich. Zwischen dem Rhein-Lahn-Kreis und dem Land Rheinland-Pfalz wurde ein Konsolidierungsvertrag zum Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) geschlossen, dadurch erhält der Rhein-Lahn-Kreis eine Zuweisung des Landes in Höhe von zwei Dritteln der vertraglichen Jahresleistung.</p> <p>Erstattungen für kommunalisierte Landesbedienstete, Ertrag aus der Verrechnung des fiktiven Aufwandes für Landesbedienstete, Verwaltungskostenerstattungen (soweit nicht einem Produkt zuzuordnen).</p>					
Zielgruppe	Land, Verbandsgemeinden, Gemeinden, Jagdausübungsberechtigte im Landkreis.					
Erläuterungen	auch eigener Wirkungskreis					
Auftragsgrundlage	Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG); Kommunalabgabengesetz (KAG), Haushaltssatzung, Konsolidierungsvertrag KEF-RP, Schulgesetz (SchulG)					
Leistungen	611010	Kreissteuern (Jagd- und Grunderwerbsteueraltfälle)				
	611020	Schlüsselzuweisungen				
	611030	Kreisumlage				
	611040	Umlage Fonds Deutscher Einheit (bis 2018)				
	611070	Sonstige Allgemeine Zuweisungen				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
zu Leistung 611010:						
Anzahl der Jagdbezirke	204	200	206	206	206	206
verpachtete Jagdbezirke	184	184	190	190	190	190
zu Leistung 611020:						
Landesdurchschnitt Steuerkraft je Einwohner	1.477,17 €	1.468,57 €	1.484,69 €			
Kreisdurchschnitt Steuerkraft je Einwohner	-1.137,09 €	1.129,08 €	1.182,59 €			
zu Leistung 611030:						
Kreisumlagebelastung je Einwohner	573,98 €	580,82 €	599,45 €	612,26 €	625,20 €	638,98 €

Produkt 6110 Steuern, Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben	103.565	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	138.842.381	143.099.745	162.502.454	153.502.415	156.302.415	159.302.415
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	138.945.946	143.199.745	162.602.454	153.602.415	156.402.415	159.402.415
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.026.681	0	0	0	0	0
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.026.681	0	0	0	0	0
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	136.919.265	143.199.745	162.602.454	153.602.415	156.402.415	159.402.415
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	136.919.265	143.199.745	162.602.454	153.602.415	156.402.415	159.402.415
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	121.099	125.861	125.861	129.006	132.232	135.538
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	137.040.364	143.325.606	162.728.315	153.731.421	156.534.647	159.537.953
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	137.040.002	143.325.606	162.728.315	153.731.421	156.534.647	159.537.953
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	137.040.002	143.325.606	162.728.315	153.731.421	156.534.647	159.537.953

Produkt 6120 Allgemeine Finanzwirtschaft						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	61	Zentrale Finanzleistungen - Allgemeine Finanzwirtschaft				
Produktgruppe	612	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft				
Produkt	6120	Allgemeine Finanzwirtschaft				
Organisationseinheit	Abteilung 9 - Zentrale Finanzleistungen					
Klassifizierung	Intern					
Kategorie	Funktionsaufgabe					
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis					
Verantw. Personen	Menche, Bernd					
Beschreibung	Nachweis der Finanzmittel, die im Zusammenhang mit Finanzierungsvorgängen im weitesten Sinne stehen. Erträge aus der Anlage nicht benötigter Betriebsmittel der Kreiskasse, Zinsaufwendungen für Investitions- und Liquiditätskredite.					
Auftragsgrundlage	Landkreisordnung (LKO); Gemeindeordnung (GemO)					
Leistungen	612010	Zins- und ähnliche Erträge				
	612020	Zins- und ähnliche Aufwendungen				
	612030	Ein-/Auszahlungen aus Aufnahme/Tilgung von Investitionskrediten				
	612040	Ein-/Auszahlungen aus Aufnahme/Tilgung von Liquiditätskrediten				
	612050	Finanzanlagen				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
zu Leistung 612020:						
Zinsbelastung für Investitionskredite je Einwohner	8,59 €	10,16 €	12,56 €	16,56 €	19,22 €	21,65 €
Zinsbelastung für Liquiditätskredite je Einwohner	1,72 €	8,73 €	14,07 €	20,62 €	24,96 €	29,15 €
zu Leistung 612030:						
Gesamtbetrag der Investitionskredite zum 31.12.	60.101.521 €	66.971.418 €	77.544.184 €	83.080.432 €	88.466.145 €	92.527.738 €
Investitionskredite (Stand 31.12.) je Einwohner	478,46 €	531,57 €	614,45 €	659,48 €	703,32 €	737,04 €
zu Leistung 612040:						
Gesamtbetrag der Liquiditätskredite zum 31.12.	24.391.798 €	55.868.056 €	76.444.661 €	116.654.721 €	159.698.681 €	204.189.579 €
Liquiditätskredite (Stand 31.12.) je Einwohner	194,18 €	443,44 €	608,33 €	938,16 €	1.293,12 €	1.662,17 €

Produkt 6120 Allgemeine Finanzwirtschaft

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	175.216	3.500	0	0	0	0
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.294.817	2.380.000	3.350.000	4.670.000	5.540.000	6.360.000
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-1.119.601	-2.376.500	-3.350.000	-4.670.000	-5.540.000	-6.360.000
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.119.601	-2.376.500	-3.350.000	-4.670.000	-5.540.000	-6.360.000
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.119.601	-2.376.500	-3.350.000	-4.670.000	-5.540.000	-6.360.000
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.253.953	-2.376.500	-3.350.000	-4.670.000	-5.540.000	-6.360.000
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.253.953	-2.376.500	-3.350.000	-4.670.000	-5.540.000	-6.360.000
F 35	+ Aufnahme von Investitionskrediten	8.094.000	13.231.800	14.522.766	9.946.248	10.075.713	8.721.593
F 36	- Tilgung von Investitionskrediten	4.102.392	3.840.000	4.200.000	4.410.000	4.710.000	4.640.000
F 37	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	3.991.608	9.391.800	10.322.766	5.536.248	5.365.713	4.081.593
F 38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	270.000	0	0	0	0	0
F 39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	24.391.798	24.120.626	20.657.326	41.308.060	44.323.960	45.946.898
F 40	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	28.653.406	33.512.426	30.980.092	46.844.308	49.689.673	50.028.491
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	28.653.406	33.512.426	30.980.092	46.844.308	49.689.673	50.028.491
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-270.000	0	0	0	0	0

Produkt 6260 Beteiligungen		
Rhein-Lahn-Kreis		
Produktbereich	62	Zentrale Finanzleistungen - Beteiligungen
Produktgruppe	626	Beteiligungen
Produkt	6260	Beteiligungen
Organisationseinheit	Abteilung 9 - Zentrale Finanzleistungen	
Klassifizierung	Intern	
Kategorie	Funktionsaufgabe	
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis	
Verantw. Personen	Menche, Bernd	
Beschreibung	Erträge (Dividenden, Gewinnausschüttungen, Provisionen usw.) und Aufwendungen wie z. B. Umlagen, Betriebskostenzuschüsse und Auszahlungen zur Stammkapitalbildung und sonstigen Beteiligungsveränderungen.	
Auftragsgrundlage	Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO)	
Leistungen	626010	ZV Nassau Finanzierungs GmbH
	626020	Beteiligungen an Genossenschaften
	626040	Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH
	626050	Hallenbad Diez-Limburg GmbH
	626060	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Produkt 6260 Beteiligungen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.342	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.342	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	314.517	318.000	370.000	368.500	367.500	366.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	314.517	318.000	370.000	368.500	367.500	366.000
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-308.175	-311.000	-363.000	-361.500	-360.500	-359.000
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	235.744	241.500	230.000	230.000	230.000	230.000
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	235.744	241.500	230.000	230.000	230.000	230.000
E 20	Ordentliches Ergebnis	-72.431	-69.500	-133.000	-131.500	-130.500	-129.000
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-72.431	-69.500	-133.000	-131.500	-130.500	-129.000
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-72.558	-69.500	-133.000	-131.500	-130.500	-129.000
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	100.000	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	100.000	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-100.000	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-72.558	-69.500	-233.000	-131.500	-130.500	-129.000

Haushaltsvermerke (§§ 15 – 17 GemHVO)

1. Deckungsfähigkeit

1.1 Ergebnishaushalt

Gemäß § 16 Abs. 1 Satz 1 GemHVO sind die Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushalts gegenseitig deckungsfähig, soweit im Haushaltsplan nichts Anderes durch Haushaltsvermerk bestimmt wird. § 15 Abs. 2 Satz 1 GemHVO ermächtigt darüber hinaus dazu, dass Mehrerträge Aufwendungsansätze erhöhen können.

Insoweit wird für den Haushalt des Rhein-Lahn-Kreises festgelegt, dass innerhalb der einzelnen Teilhaushalte grundsätzlich

- alle Aufwendungsansätze gegenseitig deckungsfähig sind und
- die Summe aller Mehrerträge abzüglich der Summe aller Mindererträge insgesamt zur Verstärkung der Aufwendungsansätze herangezogen werden können.

Ausgenommen hiervon sind folgende Bereiche, die jeweils teilhaushaltübergreifend eigene Deckungskreise bilden:

- Personal- und Versorgungsaufwand (Kontengruppen 50 und 51); die Summe aller Mehrerträge abzüglich der Summe aller Mindererträge im Bereich der Personalkostenzuschüsse bzw. -erstattungen (Kontenarten 414 und 442) sowie Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen (Konto 4661401) können zur Verstärkung der Aufwendungsansätze herangezogen werden.
- Abschreibungen (Kontengruppe 53); Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten (Kontenart 415) können zur Verstärkung der Aufwendungsansätze herangezogen werden.
- Wertberichtigungen auf Forderungen (Konten 5655100-5655200); Mehrerträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen (Konto 4661100) können zur Verstärkung der Aufwendungsansätze herangezogen werden.

1.2 Finanzhaushalt

Für Ein- und Auszahlungen außerhalb des investiven Bereichs gelten die Bestimmungen des Punktes 1.1 entsprechend.

Die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts werden gemäß § 16 Abs. 3 GemHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Gleiches gilt für die Verpflichtungsermächtigungen.

2. Übertragbarkeit

2.1 Übertragbarkeit von Ansätzen für ordentliche Aufwendungen und ordentliche Auszahlungen

Gemäß § 17 Abs. 1 Sätze 3 und 4 können auch bei unausgeglichenen Haushalten angemessene Teilbeträge der Ansätze für ordentliche Aufwendungen und ordentliche Auszahlungen für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben längstens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

Aufgrund dieser Ermächtigung wird für folgende Kostenträger bzw. Kostenträger-Konten-Kombinationen Übertragbarkeit verfügt:

Teil-Hh	Kosten-träger/ Invest-Nr.	Bezeichnung	Konto/ Konten	ggf. Teil- betrag €
1	126010	Gefahrenabwehr		
1	128020	Katastrophenschutz	5235000 - 5238000	
1	128021	Schnelleinsatzgruppe (SEG)		
1	128022	Gefahrstoffzug (GSZ)		
1	411210	Kostenbeteiligung an Krankenhäusern anderer Träger	5415100	
3	114120	Technisches Gebäudemanagement	5231000, 5236000 (Bauunter- haltungs- maßnah- men)	
3	215110	Realschule Plus Katzenelnbogen - Bereitstellung		
3	217110	Goethe-Gymnasium - Bereitstellung		
3	217210	Wilhelm-Hofmann-Gymnasium - Bereitstellung		
3	218210	Integrierte Gesamtschule Nastätten - Bereitstel- lung		
3	219410	Schulzentrum Diez - Bereitstellung		
3	219510	Schulzentrum Lahnstein - Bereitstellung		
3	221310	Freiherr-vom-Stein-Schule - Bereitstellung		
3	221410	Taunusschule - Bereitstellung		
3	221510	Förderschulen Singhofen - Bereitstellung		
3	231110	Nicolaus-August-Otto-Schule Diez - Bereitstellung		
3	231210	Berufsbildende Schule Lahnstein - Bereitstellung		
3	215120	Realschule Plus Katzenelnbogen - Betrieb		5245000 (Schul- budgets)
3	217120	Goethe-Gymnasium - Betrieb		
3	217220	Wilhelm-Hofmann-Gymnasium - Betrieb		
3	218220	Integrierte Gesamtschule Nastätten - Betrieb		
3	219420	Schulzentrum Diez - Betrieb		
3	219520	Schulzentrum Lahnstein - Betrieb		
3	221320	Freiherr-vom-Stein-Schule - Betrieb		
3	221420	Taunusschule - Betrieb		
3	221520	Förderschulen Singhofen - Betrieb		
3	231120	Nicolaus-August-Otto-Schule Diez - Betrieb		
3	231220	Berufsbildende Schule Lahnstein - Betrieb		
5	122530	Integrationsmaßnahmen	5248000 5249000 5419000	

Teil-Hh	Kosten-träger/ Invest-Nr.	Bezeichnung	Konto/ Konten	ggf. Teil- betrag €
7	362010	Jugendarbeit	komplett	
7	362030	Fortbildung Mitarbeiter freier Träger		
7	363130	Kinder- und Jugendschutz		
7	365020	Tageseinrichtungen für Kinder – Betrieb und Finanzierung	5414300	617.000
9	552020	Gewässerunterhaltung/-ausbau	5231000	
12	421020	Kostenbeteiligung (Sportförderung)	5419000	

Die Höhe der jeweils zu übertragenden Ermächtigung obliegt gemäß § 5 Absatz 1 Nr. 1 der Hauptsatzung der Beschlussfassung durch den Kreisausschuss.

2.2 Übertragbarkeit von Ansätzen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleiben kraft Gesetzes (§ 17 Absatz 2 GemHVO) grundsätzlich bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

2.3 Übertragbarkeit von zweckgebundenen Ansätzen

Sind Erträge / Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, so bleiben kraft Gesetzes (§ 17 Abs. 4 GemHVO) die entsprechenden Aufwands- bzw. Auszahlungsermächtigungen bis zur Erfüllung des Zwecks bzw. bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Verbandsgemeinde Aar-Einrich

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze" der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften																
Gebietskörperschaft	Zahl der Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Umlagegrundlagen ¹									Umlage	rechnerischer Umlagesatz (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	voraussichtlicher Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, lfd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2, 3}	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen ²	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ^{2, 4}	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ²
		Schlüsselzuweisungen A	Steuerkraftzahl der Grundsteuer A	Steuerkraftzahl der Grundsteuer B	Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Ausgleichsleistungen nach § 28 LFAG	Zuweisung Stationierungsgemeinden u. zentrale Orte nach § 19 LFAG	Summe						
in €											in v. H.	in €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
VG Aar-Einrich	19.008								207.348	207.348	94.862	45,75%	153.547	2.669.330		459.020
OG Allendorf	599	0	2.577	70.256	370.079	35.705	352.465	39.862		870.944	398.456	45,75%	92.468			41.840
OG Berghausen	292	41.558	5.058	32.779	54.385	4.759	167.391	18.931		324.861	148.624	45,75%	382.417			22.100
OG Berndroth	405	0	5.583	48.050	554.395	14.063	252.501	28.557		903.149	413.190	45,75%	176.809			-147.030
OG Biebrich	331	117.127	2.759	32.496	15.820	4.636	168.569	19.064		360.471	164.915	45,75%	73.438			41.900
OG Bremberg	267	103.051	5.806	32.836	15.129	2.834	116.938	13.225		289.819	132.592	45,75%	44.674			18.610
OG Burgschwalbach	1.077	176.354	7.612	119.717	106.287	18.085	689.603	77.991		1.195.649	547.009	45,75%		285.000	22.721	45.090
OG Dörsdorf	422	44.022	4.412	49.776	55.283	2.345	283.386	32.050		471.274	215.607	45,75%	241.076			48.010
OG Ebertshausen	133	22.816	3.478	13.528	11.459	730	85.818	9.706		147.535	67.497	45,75%	116.768			23.190
OG Eisighofen	300	77.676	4.412	35.397	18.010	3.861	171.163	19.358		329.877	150.918	45,75%	39.464			34.390
OG Ergeshausen	127	32.953	1.923	15.160	635	269	79.687	9.012		139.639	63.884	45,75%	269.673			21.250
OG Flacht	989	73.637	5.000	109.892	190.207	12.868	643.395	72.765		1.107.764	506.801	45,75%	492.244	1.005.000		10.720
OG Gutenacker	367	94.745	3.030	44.610	57.483	20.540	164.562	18.611		403.581	184.638	45,75%	296.300			19.030
OG Hahnstätten	3.083	0	5.951	407.284	1.603.855	195.195	1.714.461	193.897	272.322	4.392.965	2.009.781	45,75%	2.327.204			55.820
OG Herold	383	0	3.908	46.172	84.310	9.440	272.776	30.850		447.456	204.711	45,75%	162.535			22.530
OG Kaltenholzhausen	550	0	6.290	71.427	617.593	23.545	386.885	43.755		1.149.495	525.893	45,75%	324.162			51.490
Stadt Katzenelnbogen	2.301	0	7.093	312.145	1.092.117	239.966	1.149.575	130.011	290.371	3.221.278	1.473.734	45,75%	1.367.223			163.110
OG Klingelbach	796	231.518	4.249	93.740	61.396	11.543	422.250	47.754		872.450	399.145	45,75%	1.636.446			91.900
OG Kördorf	573	154.487	7.949	64.607	43.684	13.045	310.498	35.116		629.386	287.944	45,75%	314.164			112.410
OG Lohrheim	593	0	3.843	63.728	364.509	12.632	352.465	39.862		837.039	382.945	45,75%	616.901			223.950
OG Mittelfischbach	159	0	1.803	17.734	291.049	12.346	93.362	10.559		426.853	195.285	45,75%	421.007			-129.490
OG Mudershausen	453	46.824	3.940	48.608	95.987	4.332	275.135	31.116		505.942	231.468	45,75%	25.816			74.250
OG Netzbach	365	42.733	5.572	36.237	68.720	3.223	225.153	25.464		407.102	186.249	45,75%	90.252	550.000		18.530
OG Niederneisen	1.479	398.757	8.521	152.936	89.432	16.778	860.767	97.349		1.624.540	743.226	45,75%		184.000	72.297	120.320
OG Niedertiefenbach	182	49.416	2.868	18.882	2.956	832	112.223	12.692		199.869	91.440	45,75%	465.865			16.430
OG Oberfischbach	146	38.297	3.164	15.805	3.093	928	89.118	10.079		160.484	73.421	45,75%	7.148			20.980
OG Oberneisen	744	0	3.966	77.739	564.294	15.835	470.817	53.247		1.185.898	542.547	45,75%		67.400	383.308	46.180
OG Reckenroth	241	48.067	2.511	38.122	12.975	2.739	145.701	16.478		266.593	121.966	45,75%	338.410			33.970
OG Rettert	466	31.291	4.648	59.966	103.597	7.665	283.150	32.023		522.340	238.970	45,75%			19.440	-19.750
OG Roth	195	54.824	3.374	19.188	22.684	500	101.849	11.519		213.938	97.876	45,75%	356.845			22.100
OG Schiesheim	269	0	1.337	48.514	217.113	29.066	125.190	14.158		435.378	199.185	45,75%	372.640			17.000
OG Schönborn	721	3.951	7.439	82.902	171.921	19.944	473.410	53.540		813.107	371.996	45,75%	38.032			86.390
Gesamtsumme	19.008	1.884.104	140.076	2.280.233	6.960.457	740.249	11.040.263	1.248.601	770.041	25.064.024	11.466.775		11.243.528	4.760.730	497.766	1.666.240

¹ Die Darstellung der Spalten 3 bis 10 ist optional.

² Gemäß Haushaltsplanung des Vorjahres.

³ Bei Ortsgemeinden: Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

⁴ Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze" der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften																
Gebietskörperschaft	Zahl der Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Umlagegrundlagen ¹									Umlage	rechnerischer Umlagesatz (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	voraussichtlicher Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, lfd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2, 3}	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen ²	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ^{2, 4}	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ²
		Schlüsselzuweisungen A	Steuerkraftzahl der Grundsteuer A	Steuerkraftzahl der Grundsteuer B	Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Ausgleichsleistungen nach § 28 LFAG	Zuweisung Stationierungsgemeinden u. zentrale Orte nach § 19 LFAG	Summe						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
VG Bad Ems-Nassau	28.757								403.338	403.338	184.527	45,75%	0	22.294.998	0	1.084.702
Arzbach	1.654	172.498	5.822	183.339	245.985	33.645	1.083.326	122.519		1.847.134	845.063	45,75%	0	727.076	255.096	63.840
Attenhausen	419	75.205	5.100	47.859	72.407	21.637	217.608	24.610		464.427	212.475	45,75%	0	199.582	136.226	10.083
Bad Ems	10.044	0	6.232	1.211.653	5.120.113	887.903	4.050.155	458.053	947.204	12.681.312	5.801.700	45,75%	0	10.815.005	6.606.392	251.653
Becheln	659	2.633	2.788	81.216	231.790	3.412	378.634	42.822		743.294	340.056	45,75%	0	997.500	0	22.195
Dausenau	1.238	0	5.004	139.119	516.379	26.489	676.165	76.471		1.439.628	658.629	45,75%	0	2.822.534	313.074	-13.008
Dessighofen	192	70.886	2.604	20.605	2.791	90	100.435	11.359		208.769	95.511	45,75%	429.011	0	0	-4.280
Dienethal	222	62.411	700	23.829	17.184	9.536	116.702	13.198		243.561	111.429	45,75%	0	92.028	2.060	3.040
Dornholzhausen	201	47.813	3.591	21.579	16.265	501	118.353	13.385		221.487	101.330	45,75%	0	222.988	0	-11.100
Fachbach	1.296	0	561	159.839	570.144	57.368	721.667	81.617		1.591.196	727.972	45,75%	0	1.232.411	234.261	38.532
Frücht	578	142.201	4.880	74.831	13.406	4.813	356.001	40.262		636.393	291.149	45,75%	663.030	14.017	0	83.777
Geisig	358	7.772	4.359	42.130	102.758	10.677	211.478	23.917		403.092	184.414	45,75%	70.289	251.795	0	5.820
Hömburg	325	102.047	3.192	35.949	22.640	1.029	171.163	19.358		355.378	162.585	45,75%	289.203	0	0	18.880
Kemmenau	503	19.271	2.198	66.586	68.170	5.064	363.073	41.062		565.424	258.681	45,75%	646.967	7.825	0	28.544
Lollschied	173	0	3.037	19.439	136.431	473	132.734	15.012		307.125	140.509	45,75%	71.424	0	0	14.470
Miellen	357	34.359	612	48.325	75.628	3.637	212.422	24.024		399.007	182.545	45,75%	138.583	615.731	0	-19.002
Misselberg	84	30.982	509	8.812	4.420	2.791	39.372	4.453		91.339	41.787	45,75%	95.468	43.000	0	-54.999
Nassau	4.710	144.676	7.707	476.608	1.841.467	700.815	1.911.086	216.134	425.827	5.724.321	2.618.876	45,75%	0	1.688.687	4.976.161	-1.633.658
Nievern	1.021	0	3.503	138.222	479.994	31.637	512.547	57.966		1.223.868	559.919	45,75%	326.035	511.500	0	81.180
Obernhof	378	175.965	1.489	41.775	57.521	2.418	114.816	12.985		406.969	186.188	45,75%	0	283.838	361.267	358
Oberwies	143	48.942	2.067	16.423	6.598	1.061	72.615	8.212		155.918	71.332	45,75%	0	121.656	220.254	6.793
Pohl	340	7.466	3.039	43.483	87.352	1.879	215.251	24.344		382.814	175.137	45,75%	197.176	0	0	36.599
Schweighausen	228	0	2.507	27.054	45.978	3.141	166.212	18.798		263.690	120.638	45,75%	630.596	59.238	0	14.150
Seelbach	442	161.590	5.228	46.957	-6.792	22.132	226.096	25.570		480.781	219.957	45,75%	366.345	0	0	10.410
Singhofen	1.761	0	11.338	237.063	702.420	101.677	1.085.212	122.732		2.260.442	1.034.152	45,75%	1.829.653	0	0	198.652
Sulzbach	182	63.826	887	17.094	2.016	553	102.321	11.572		198.269	90.708	45,75%	29.538	103.438	0	-23.380
Weinähr	429	147.868	637	46.162	-2.957	8.776	240.006	27.143		467.635	213.943	45,75%	0	51.379	123.133	8.801
Winden	720	125.498	3.286	80.869	45.538	3.212	485.198	54.874		798.474	365.301	45,75%	50.124	7.778	0	64.050
Zimmerschied	100	27.582	1.440	13.876	1.191	4.012	55.404	6.266		109.771	50.220	45,75%	0	681.850	0	-5.794
Gesamtsumme	28.757	1.671.491	94.317	3.370.696	10.476.837	1.950.378	14.136.052	1.598.718	1.776.369	35.074.856	16.046.733		5.833.442	43.845.854	13.227.924	281.308

¹ Die Darstellung der Spalten 3 bis 10 ist optional.

² Gemäß Haushaltsplanung des Vorjahres.

³ Bei Ortsgemeinden: Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

⁴ Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

Verbandsgemeinde Diez

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze" der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften																
Gebietskörperschaft	Zahl der Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Umlagegrundlagen ¹										rechnerischer Umlagesatz (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	voraussichtlicher Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, lfd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2,3}	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen ²	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ^{2,4}	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ²
		Schlüsselzuweisungen A	Steuerkraftzahl der Grundsteuer A	Steuerkraftzahl der Grundsteuer B	Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Ausgleichsleistungen nach § 28 LFAG	Zuweisung Stationierungsgemeinden u. zentrale Orte nach § 19 LFAG	Summe	Umlage					
		in €										in v. H.	in €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
VG Diez	25.771								423.219	423.219	193.622	45,75%		85.881	0	
Stadt Diez	11.333		8.028	1.481.031	10.393.975	1.052.463	5.525.553	624.913	0	19.085.963	8.731.828	45,75%	1.327.698	5.319.943	0	326.151
Altendiez	2.207	200.754	7.010	262.626	466.096	40.666	1.339.364	151.475		2.467.991	1.129.105	45,75%	208.754	1.393.415	0	-20.215
Auil	410	23.922	1.744	46.870	73.867	6.000	276.313	31.252		459.968	210.435	45,75%	138.693	118.995	0	19.366
Balduinstein	554	100.313	1.878	66.749	76.873	6.792	324.644	36.716		613.965	280.889	45,75%	108.489	7.342	0	2.135
Birlenbach	1.661	345.112	3.570	179.783	189.612	33.710	973.933	110.147		1.835.867	839.909	45,75%	1.295.188	1.140.119	0	-661.225
Charlottenberg	146	53.114	858	18.547	4.984	1.821	71.436	8.079		158.839	72.668	45,75%	174.895	0	0	12.138
Cramberg	490	34.344	4.378	49.070	167.024	9.007	256.273	28.983		549.079	251.203	45,75%	1.401.909	0	0	53.271
Dörnberg	456	104.429	4.459	43.628	24.006	3.359	290.223	32.823		502.927	230.089	45,75%	367.671	93.379	0	63.988
Eppenrod	750	110.443	5.718	81.617	140.160	9.526	437.103	49.434		834.001	381.555	45,75%	487.478	497.494	0	40.097
Geilnau	360	80.685	1.143	37.168	36.674	4.339	213.129	24.104		397.242	181.738	45,75%	0	154.893	0	3.276
Gückingen	1.132	0	2.370	146.535	313.155	25.150	884.990	100.095		1.472.295	673.574	45,75%	1.940.379	0	0	78.345
Hambach	500	19.196	1.942	55.264	111.952	3.670	332.424	37.596		562.044	257.134	45,75%	395.469	44.786	0	35.099
Heistenbach	1.031	0	4.387	144.497	420.044	50.778	645.772	73.031		1.338.509	612.368	45,75%	1.497.968	31.791	0	55.772
Hirschberg	406	116.631	2.063	40.999	25.764	1.733	231.754	26.210		445.154	203.657	45,75%	0	57.169	239.685	18.462
Holzappel	1.087	0	2.311	129.237	536.495	37.970	630.663	71.315	71.108	1.479.099	676.687	45,75%	446.316	572.833	0	188.667
Holzheim	867	83.086	4.798	107.680	40.863	83.652	583.039	65.939		969.057	443.343	45,75%	0	0	180.338	-461.026
Horhausen	311	33.948	3.422	32.933	46.893	16.601	191.674	21.677		347.148	158.820	45,75%	0	405.683	0	-20.349
Isselbach	385	127.186	4.842	42.961	27.845	2.000	193.561	21.891		420.286	192.280	45,75%	19.383	0	0	36.104
Langenscheid	520	76.250	6.692	56.253	111.263	5.034	289.987	32.796		578.275	264.560	45,75%	500.859	31.500	0	4.503
Laurenburg	256	58.601	1.210	24.448	46.504	4.101	132.498	14.985		282.347	129.173	45,75%	24.974	0	0	-47.655
Scheidt	355	35.796	2.090	41.161	108.568	8.742	179.886	20.345		396.588	181.439	45,75%	716.085	0	0	4.622
Steinsberg	245	93.483	2.597	25.399	633	3.028	126.604	14.318		266.062	121.723	45,75%	898.088	0	0	23.665
Wasenbach	309	55.041	2.186	32.431	46.363	3.146	182.716	20.664		342.547	156.715	45,75%	16.693	59.136	0	554
Gesamtsumme	25.771	1.752.334	79.696	3.146.887	13.409.613	1.413.288	14.313.539	1.618.788	494.327	36.228.472	16.574.514	45,75%	11.966.989	10.014.359	420.023	-244.255

¹ Die Darstellung der Spalten 3 bis 10 ist optional.

² Gemäß Haushaltsplanung des Vorjahres.

³ Bei Ortsgemeinden: Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

⁴ Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

Verbandsgemeinde Loreley

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze" der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften																
Gebietskörperschaft	Zahl der Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Umlagegrundlagen ¹									Umlage	rechnerischer Umlagesatz (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	voraussichtlicher Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, lfd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2, 3}	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen ² für Investitionen ²	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ^{2, 4}	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ²
		Schlüsselzuweisungen A	Steuerkraftzahl der Grundsteuer A	Steuerkraftzahl der Grundsteuer B	Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Ausgleichsleistungen nach § 28 LFAG	Zuweisung Stationierungsgemeinden u. zentrale Orte nach § 19 LFAG	Summe						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
VG Loreley	16.482								195.988	195.988	89.664	45,75%	2.729.707	19.469.829	0	4.250
Auel	175	64.817	3.187	21.860	145	89.825	267	10.159		190.260	87.043	45,75%	0	3.587	71.893	13.200
Bornich	934		10.278	135.938	941.561	549.797	32.983	62.179		1.732.736	792.726	45,75%	0	313.928	1.062.109	31.350
Braubach	3.025	401.405	6.990	337.967	849.407	1.489.780	114.657	168.487	278.345	3.647.038	1.668.519	45,75%	0	3.357.993	2.569.827	-163.671
Dachsenhausen	992		4.688	123.360	603.101	605.201	32.814	68.445		1.437.609	657.706	45,75%	527.507	435.760	0	136.200
Dahlheim	825	284.882	4.702	99.845	-43.132	483.784	14.444	54.714		899.239	411.401	45,75%	0	471.479	308.273	127.136
Dörscheid	369	72.769	5.048	58.041	41.538	199.690	8.608	22.584		408.278	186.787	45,75%	455.820	0	0	21.800
Filsen	652	106.316	1.231	81.514	92.892	392.779	4.727	44.421		723.880	331.175	45,75%	0	129.234	813.646	40.100
Kamp-Bornhofen	1.512	380.874	4.854	180.587	255.752	701.156	61.239	79.297		1.663.759	761.169	45,75%	0	1.469.525	457.573	538
Kaub	794	276.921	4.805	82.031	77.811	366.610	15.509	41.462		865.149	395.805	45,75%	0	1.093.297	284.831	406
Kestert	651	313.175	3.077	65.956	70.290	219.023	3.505	24.740		699.766	320.142	45,75%	0	406.806	370.380	13.339
Lierschied	466	119.071	4.464	55.902	38.112	261.224	4.269	29.543		512.585	234.507	45,75%	0	206.800	0	43.250
Lykershausen	220	71.976	3.792	27.635	12.245	111.044	990	12.559		240.241	109.910	45,75%	0	82.651	19.312	4.383
Nochern	485	150.627	7.480	57.543	22.653	259.338	3.545	29.330		530.516	242.711	45,75%	420.155	0	0	36.300
Osterspai	1.273	332.436	7.970	154.915	55.376	752.552	11.105	85.110		1.399.464	640.254	45,75%	0	1.739.246	2.798.595	15.800
Patersberg	346	47.323	2.166	51.653	36.197	221.616	1.135	25.064		385.154	176.207	45,75%	0	115.812	256.520	17.195
Prath	306	75.343	3.743	37.573	3.288	193.561	1.506	21.891		336.905	154.134	45,75%	0	652.594	393.496	29.900
Reichenberg	165	67.114	4.016	18.256	783	79.216	377	8.959		178.721	81.764	45,75%	0	375.258	0	400
Reitzenhain	352	119.043	5.054	40.980	12.076	175.878	11.033	19.891		383.955	175.659	45,75%	403.177	0	0	25.100
St. Goarshausen	1.280	394.536	2.091	134.441	291.742	479.068	44.408	54.180	390.514	1.790.980	819.373	45,75%	0	2.825.586	1.246.962	-217.257
Sauerthal	146	72.141	1.556	18.108	2.757	55.404	493	6.266		156.725	71.701	45,75%	435.963	0	0	13.600
Weisel	1.021	0	11.030	148.851	729.709	567.951	65.801	64.232		1.587.574	726.315	45,75%	275.656	0	0	312.450
Weyer	493	136.783	4.720	57.599	72.391	237.648	5.063	26.877		541.081	247.544	45,75%	0	157.850	0	8.300
Gesamtsumme	16.482	3.487.552	106.942	1.990.555	4.166.694	8.492.145	438.478	960.390	864.847	20.507.603	9.382.216		5.247.984	33.307.235	10.653.417	514.069

¹ Die Darstellung der Spalten 3 bis 10 ist optional.

² Gemäß Haushaltsplanung des Vorjahres.

³ Bei Ortsgemeinden: Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

⁴ Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

Verbandsgemeinde Nastätten

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze" der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften																
Gebietskörperschaft	Zahl der Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Umlagegrundlagen ¹									rechnerischer Umlagesatz (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	voraussichtlicher Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, lfd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2, 3}	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen ² für Investitionen ²	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ^{2, 4}	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ²	
		Schlüsselzuweisungen A	Steuerkraftzahl der Grundsteuer A	Steuerkraftzahl der Grundsteuer B	Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Ausgleichsleistungen nach § 28 LFAG	Zuweisung Stationierungsgemeinden u. zentrale Orte nach § 19 LFAG	Summe						Umlage
in €											in v. H.	in €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
VG Nastätten	16.709								241.434	241.434	110.456	45,75%				
Berg	256	32.854	3.653	34.614	32.775	1.026	161.968	18.318		285.208	130.482	45,75%	285.098		28.785	33.100
Bettendorf	332	60.885	3.726	44.974	21.768	2.150	210.535	23.811		367.849	168.290	45,75%	446.085		0	-38.700
Bogel	815	41.750	6.372	114.430	189.340	33.770	475.532	53.780		914.974	418.600	45,75%	1.249.930		29.736	29.800
Buch	612	101.660	3.675	82.804	16.462	9.116	418.242	47.301	2.078	681.338	311.712	45,75%	3.032		12.098	73.700
Diethardt	231	62.627	3.479	29.997	4.003	2.166	136.035	15.385		253.692	116.064	45,75%	252.744		1.033	6.050
Ehr	86	23.820	2.356	9.957	3.918	18	48.803	5.519		94.392	43.184	45,75%	0		79.556	6.490
Endlichhofen	151	0	3.371	18.104	132.328	1.150	83.460	9.439		247.851	113.391	45,75%	285.098		6.859	19.750
Eschbach	170	12.852	2.080	26.331	52.650	13.027	74.972	8.479		190.392	87.104	45,75%	0	360.751	32.496	5.600
Gemmerich	553	0	5.464	77.367	193.680	8.009	349.399	39.515		673.435	308.096	45,75%	0		88.062	-29.100
Hainau	166	30.095	3.950	21.478	11.488	436	104.678	11.839		183.964	84.163	45,75%	200.906		2.357	-20.800
Himmighofen	326	107.639	5.015	41.815	53	1.396	179.651	20.318		355.886	162.817	45,75%	243.183		37.855	14.150
Holzhausen	1.208	0	7.672	168.646	1.068.367	152.113	680.409	76.951		2.154.158	985.527	45,75%	2.565.387	148.206	484.512	-388.650
Hunzel	252	29.987	4.398	35.647	13.179	2.558	175.407	19.838		281.014	128.563	45,75%	649.905		7.313	32.550
Kasdorf	234	62.155	4.790	31.872	13.770	469	129.433	14.638		257.128	117.636	45,75%	84.248		2.381	38.450
Kehlbach	175	18.501	2.230	21.672	46.680	6.339	89.825	10.159		195.406	89.398	45,75%	184.705		1.769	-4.450
Lautert	263	0	3.155	42.787	173.705	47.228	135.092	15.278		417.245	190.889	45,75%	1.288.700		0	-337.850
Lipporn	275	99.353	4.688	40.016	16.836	1.119	123.304	13.945		299.260	136.911	45,75%	730.763		1.908	100
Marienfels	328	100.299	4.962	36.726	26.549	3.047	168.334	19.038		358.955	164.221	45,75%	521.191		0	18.950
Miehlen	2.015	0	14.917	327.775	4.390.079	237.430	1.119.869	126.652		6.216.722	2.844.150	45,75%	6.432.585		205.939	-326.950
Nastätten	4.529	0	8.718	695.532	2.147.781	366.848	2.305.045	260.689	702.811	6.487.424	2.967.996	45,75%	0	4.596.793	4.177.590	0
Niederbachheim	248	29.428	3.399	31.907	20.494	1.863	170.220	19.251		276.562	126.527	45,75%	317.845		46.711	-31.900
Niederwallmenach	428	16.632	6.964	55.818	114.959	23.242	236.705	26.770		481.090	220.098	45,75%	767.609		12.247	40.050
Oberbachheim	209	4.521	3.241	27.061	37.079	5.704	141.693	16.025		235.324	107.660	45,75%	141.981		19.330	-43.450
Obertiefenbach	388	25.278	6.071	51.038	47.359	7.920	267.118	30.210		434.994	199.009	45,75%	562.368		533	1.250
Oberwallmenach	196	0	3.037	25.682	108.854	7.737	110.101	12.452		267.863	122.547	45,75%	258.530		0	61.200
Oelsberg	576	0	3.857	81.673	274.664	8.357	360.244	40.742		769.537	352.063	45,75%	0	213.693	48.088	114.200
Rettershain	295	75.934	3.364	35.877	3.066	445	184.837	20.904		324.427	148.425	45,75%	254.844	42.122	2.081	-4.400
Ruppertshofen	355	74.225	5.651	44.697	63.519	2.946	180.829	20.451		392.318	179.485	45,75%	453.083		2.177	450
Strüth	312	57.838	4.547	37.779	54.340	2.694	169.277	19.144		345.619	158.120	45,75%	587.559		2.764	-64.300
Weidenbach	107	24.340	1.932	16.993	3.390	257	63.891	7.226		118.029	53.998	45,75%	167.287		1.361	3.500
Welterod	466	62.145	5.562	58.188	84.101	7.384	270.890	30.636		518.907	237.399	45,75%	775.568		27.944	-20.800
Winterwerb	152	37.854	3.831	18.765	1.802	82	94.305	10.665		167.304	76.541	45,75%	163.787	39.397	1.239	-30.580
Gesamtsumme	16.709	1.192.672	150.127	2.388.022	9.369.038	958.046	9.420.103	1.065.368	946.323	25.489.701	11.661.522		19.874.021	5.400.962	5.364.724	-842.590

¹ Die Darstellung der Spalten 3 bis 10 ist optional.

² Gemäß Haushaltsplanung des Vorjahres.

³ Bei Ortsgemeinden: Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

⁴ Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

Stadt Lahnstein

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze" der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften																
Gebietskörperschaft	Zahl der Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Umlagegrundlagen ¹									Umlage	rechnerischer Umlagesatz (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	voraussichtlicher Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, lfd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2,3}	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen ²	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ^{2,4}	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ²
		Schlüsselzuweisungen A	Steuerkraftzahl der Grundsteuer A	Steuerkraftzahl der Grundsteuer B	Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Ausgleichsleistungen nach § 28 LFAG	Zuweisung Stationierungsgemeinden u. zentrale Orte nach § 19 LFAG	Summe						
		in €											in v. H.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Lahnstein	10.968	248.493	14.977	2.628.973	5.244.381	1.494.798	10.651.725	1.204.658	972.453	22.460.458	10.275.659	45,75%		28.313.000	13.161.000	-1.160.588

¹ Die Darstellung der Spalten 3 bis 10 ist optional.

² Gemäß Haushaltsplanung des Vorjahres.

³ Bei Ortsgemeinden: Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

⁴ Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

Ermittlung Höchstbetrag Liquiditätskredite ^{1,2}		
lfd. Nr.	Bezeichnung	Angabe
1	Haushaltsjahr	2026
2	maßgeblicher Betrachtungszeitraum ³	2020 - 2024
3	Arbeitstag mit dem höchsten Stand an Liquiditätskrediten (Wochentag + Datum)	Montag, 13.11.2023
4	Höchster Bestand an Liquiditätskrediten in Euro nach Nr. 3 ^{4,5,6}	43.498.000 €
5	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen im Finanzhaushalt des Planjahres (F 15 + F 18 zuzüglich außerordentlicher Auszahlungen)	316.995.403 €
6	Sicherheitszuschlag auf lfd. Nr. 5 in Höhe von 5 v. H. ^{5,6}	15.849.770 €
7	weiterer Sicherheitszuschlag auf lfd. Nr. 5 in Höhe von 5 v. H. im Falle eines Doppelhaushaltes ^{5,6}	0 €
8	Abweichung in Euro ^{5,7}	55.870.000 €
9	rechnerisch ermittelter Höchstbetrag (ggf. auch für 1. Jahr im Doppelhaushalt) ^{5,6,8,9} - gerundet -	115.000.000 €
10	rechnerisch ermittelter Höchstbetrag für 2. Jahr im Doppelhaushalt ^{5,6,8,10}	0 €

¹ Die Übersicht ist als Anlage zum Haushaltsplan entbehrlich, sofern der Vorbericht eine entsprechende Darstellung enthält.

² Bei Ortsgemeinden lautet die Bezeichnung "Ermittlung Höchstbetrag Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse".

³ Ermittlung maßgeblicher Betrachtungszeitraum (fünf Jahre)
Beginn des Fünf-Jahreszeitraumes ist das Haushaltsvorjahr
Beispiel: Haushaltsjahr 2024: maßgeblich sind die Haushaltsjahre 2018 - 2022

⁴ Bei Verbandsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse als "Cash-Pool-Einheit"
Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse als "Cash-Pool-Einheit".

⁵ Angabe kann auch in 1.000€ erfolgen.

⁶ Betrag ist immer als positiver Euro-Betrag anzugeben.

⁷ Bei der Angabe ist auf das Vorzeichen zu achten, da sowohl eine Anhebung (+) als auch eine Absenkung (-) möglich ist.
Das Vorzeichen ist deshalb mit anzugeben.
Die Abweichung muss begründet werden.
Die Begründung kann - je nach Umfang - als Fußnote oder auf einem separaten Beiblatt erfolgen.

⁸ Bei Bedarf ist eine Abrundung durch die Gemeinde bzw. durch den Gemeindeverband zulässig.

⁹ Rechenformel: lfd. Nr. 4 zuzüglich der lfd. Nummern 6 und 8.

¹⁰ Rechenformel: lfd. Nr. 4 zuzüglich der lfd. Nummern 6,7 und 8.

Erläuterungen zu Ziffer 8:

Zunahme der Liquiditätskredite in 2025 und 2026

12.370.000 €

Nachdem die Liquiditätskreditverschuldung des Rhein-Lahn-Kreises bis Ende 2023 auf null zurückgeführt werden konnte, sind seit dem Haushaltsjahr wieder Zuwächse im zweistelligen Millionenbereich zu verzeichnen. Die obige Berechnung berücksichtigt die Zuwächse der Jahre 2025 und 2026 nicht. Nach den Planungen für das Haushaltsjahr 2025 muss von einem Liquiditätskreditbestand zum 31.12.2025 i. H. v. 55.868 T€ ausgegangen werden. Die Differenz zu dem höchsten Stand an Liquiditätskrediten im Zeitraum 2020 - 2024 ist hier zu addieren.

Vorfinanzierung von Investitionsauszahlungen über Liquiditätskredite:

25.000.000 €

Laufende Investitionsauszahlungen des Kreises müssen über Liquiditätskredite vorfinanziert werden. Die Projekte zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur mit einem Gesamt-Auszahlungsvolumen von rd. 37,6 Mio.€ in 2026 werden grundsätzlich durch Zuwendungen von Bund und Land sowie Kostenbeteiligung der kreisangehörigen Gemeinden zu 100% gegenfinanziert. Hierbei muss der Kreis zunächst in Vorlage treten und kann die Mittel erst im Anschluss bei den Zuwendungsgebern abrufen. Ähnlich verhält es sich im Kreisstraßenbau, mit einem Gesamt-Auszahlungsvolumen von rd. 6,9 Mio.€ in 2026. Auch hier tritt der Kreis in Vorlage und erhält später die Landeszuwendungen mit Fördersätzen zwischen 65 und 75 % sowie ggf. Kostenbeteiligungen Dritter. Auch alle weiteren laufenden Investitionsmaßnahmen des Kreises werden zunächst über Liquiditätskredite vorfinanziert. Die erforderliche Investitionskreditaufnahme erfolgt in der Regel im Dezember 2026, wenn die Höhe des tatsächlichen Kreditbedarfes besser abgeschätzt werden kann.

Vorfinanzierung laufender Auszahlungen

18.500.000 €

Der Rhein-Lahn-Kreis muss darüber hinaus zahlreiche Leistungen, insbesondere im Bereich der sozialen Sicherung, für die er eine anteilige Kostenerstattung vom Land erhält, unterjährig vorfinanzieren. Beispielsweise die Auszahlungen im Rahmen der Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege für mindestens 6 Monate, die Auszahlungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung für mindestens 3 Monate. Dies, und die Tatsache, dass die Einzahlungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich als Haupteinnahmequelle des Kreises nur vierteljährlich gezahlt werden, führt zu starken unterjährigen Schwankungen in der Finanzausstattung des Kreises.

Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr 2026

Monate		Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo/Monat	Liquiditätsbestand (+) bzw. Liquiditätskredit- bedarf (-) zum Monatsende
Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2025	0 €				
Bestand an Liquiditätskrediten zum 31.12.2025	55.868.056 €				
Differenz	-55.868.056 €				
Januar		17.911.282 €	30.310.637 €	-12.399.355 €	-68.267.411 €
Februar		75.227.385 €	41.677.127 €	33.550.258 €	-34.717.153 €
März		10.746.769 €	26.521.808 €	-15.775.039 €	-50.492.192 €
April		7.164.513 €	22.732.978 €	-15.568.465 €	-66.060.657 €
Mai		50.151.590 €	22.732.978 €	27.418.612 €	-38.642.045 €
Juni		17.911.282 €	41.677.127 €	-23.765.845 €	-62.407.890 €
Juli		21.493.539 €	26.521.808 €	-5.028.269 €	-67.436.159 €
August		53.733.846 €	30.310.638 €	23.423.208 €	-44.012.951 €
September		7.164.513 €	18.944.148 €	-11.779.635 €	-55.792.586 €
Oktober		17.911.282 €	49.254.786 €	-31.343.504 €	-87.136.090 €
November		57.316.103 €	34.099.467 €	23.216.636 €	-63.919.454 €
Dezember		21.493.539 €	34.099.467 €	-12.605.928 €	-76.525.382 €
Summe		358.225.643 €	378.882.969 €	-20.657.326 €	

W i r t s c h a f t s p l a n

2026

für den Eigenbetrieb

A b f a l l w i r t s c h a f t

des Rhein-Lahn-Kreises

Inhaltsübersicht

Erläuterungsbericht

Graphische Darstellungen

- Einnahmestruktur
- Aufwandsstruktur
- Eigenkapitalstruktur
- Haushaltsstruktur Rhein-Lahn-Kreis

Liquiditätsberechnung

Beschluss über die Festlegung des Wirtschaftsplanes 2026

Erfolgsplan

Vermögensplan

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Stellenübersicht

Finanzplan

Investitionsprogramm 2025-2029

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Rhein–Lahn-Kreis Abfallwirtschaft für das Jahr 2026

1. Allgemeine Anforderungen an Wirtschaftsführung und Rechnungswesen eines Eigenbetriebes

Wirtschaftsführung und Rechnungswesen des Eigenbetriebes „Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft“ haben sich an den Bestimmungen des Abschnittes 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO vom 5. Okt. 1999) auszurichten. Darüber hinaus gelten für Eigenbetriebe, soweit diese Verordnung keine besonderen Bestimmungen enthält, die Bestimmungen des Kommunalverfassungsrechts sowie der Betriebssatzung.

Der Eigenbetrieb Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft ist finanzwirtschaftlich als Sondervermögen des Kreises zu verwalten und nachzuweisen (§ 10 Abs. 1 EigAnVO).

Vor Beginn eines Wirtschaftsjahres (§ 13 EigAnVO) hat der Eigenbetrieb einen Wirtschaftsplan aufzustellen (§ 15 Abs. 1 EigAnVO), der aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht besteht. Als Anlagen sind dem Wirtschaftsplan u.a beizufügen:

- Der Beschluss über die Festsetzung des Gesamtbetrages der Erträge und Aufwendungen sowie des Jahresergebnisses im Erfolgsplan,
- die Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan,
- die vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung),
- der Höchstbetrag der Kassenkredite (Betriebsmittelkreditermächtigung),
- den Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan, soweit erforderlich,
- der Finanzplan.

Sollte zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2026 noch kein Wirtschaftsplan vorliegen, darf der Eigenbetrieb nur Ausgaben leisten, zu deren Leistung er rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind (§ 15 Abs. 6 EigAnVO).

2. Allgemeine Anmerkungen und Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2026 sowie Erläuterungen zu Auswirkungen auf die Folgejahre

Durch die Bepreisung des CO₂-Ausstoßes für fossile Energieträger durch das Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) seit dem Wirtschaftsjahr 2024, sind nicht unerhebliche Kostensteigerungen zu verzeichnen gewesen. Im Wirtschaftsjahr 2025 beträgt die Bepreisung 55 €/t, für das Wirtschaftsjahr 2026 ist bisher mit einem Korridor von 55 €/t bis 65 €/t zu rechnen. Es ist also mit einem weiteren Anstieg der Kosten zu rechnen.

Zusammenfassend ist durch die CO₂-Bepreisung im Wirtschaftsjahr 2024 eine Kostensteigerung von rd. 550 – 650 T€ entstanden, die Erhöhung der Bepreisung im Wirtschaftsjahr 2025 führte zu einer weiteren Kostensteigerung von rd. 100 – 130 T€. Für das Wirtschaftsjahr 2026 ist eine weitere Kostensteigerung in vergleichbarer Höhe wie für

das Jahr 2025 zu erwarten, dies, soweit der Bepreisungskorridor ausgeschöpft wird.

Nach erfolgter Neuausschreibung der Energielieferungen für die Wirtschaftsjahre 2024 und 2025 war im Ergebnis eine deutliche Reduzierung der Preise festzustellen. Im Wirtschaftsjahr 2025 werden für den Strom- und Erdgasbezug voraussichtlich rd. 2,200 Mio. € aufzuwenden sein. Gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2023, indem rd. 4,650 Mio. € für Energielieferungen aufzuwenden waren, war damit eine erhebliche Kostenminderung zu verzeichnen. Zu Bedenken ist allerdings, dass im Wirtschaftsjahr 2023 durch die Strom- und Gaspreisbremse rd. 1,497 Mio. € an Zuschüssen gezahlt wurden, die im Wirtschaftsjahr 2025 nicht mehr vereinnahmt werden konnten. Demnach ergibt sich in der Summe eine Kostenreduzierung im Wirtschaftsjahr 2025 gegenüber 2023 um rd. 950 T€.

Im Laufe des Wirtschaftsjahres 2025 waren die Energielieferungen erneut auszuschreiben. Die Ausschreibung erfolgte für die Wirtschaftsjahre 2026 bis 2028. Die Energielieferpreise (Arbeitspreis) des wirtschaftlichsten Bieters lagen dabei noch einmal nicht unwesentlich unter den Konditionen die für das Wirtschaftsjahr 2025 zu zahlen sind.

Insgesamt ist im Bereich des Strombezugs mit einer Kostenreduzierung im Wirtschaftsjahr 2026 gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2025, gemäß dem Zwischenbericht, um voraussichtlich rd. 370 T€ zu rechnen. Beim Erdgasbezug wird die Kostenreduzierung voraussichtlich rd. 65 T€ betragen. Mithin sind insgesamt im Wirtschaftsjahr 2026 für die Energielieferungen Kostenreduzierungen von zusammen rd. 435 T€ gegenüber dem Zwischenbericht und von rd. 535 T€ gegenüber dem Wirtschaftsplanansatz einzustellen gewesen.

Des Weiteren liegt der Lieferpreis für das Wirtschaftsjahr 2027 noch unter den Konditionen des Jahres 2026 und der Lieferpreis für das Wirtschaftsjahr 2028 noch einmal unter den Konditionen für das Wirtschaftsjahr 2027.

Darüber hinaus war im Wirtschaftsjahr 2025 der Transport und die Verwertung des Feinkornanteils an den Bioabfällen neu auszuschreiben. In der Summe führte das Ausschreibungsergebnis zu einer Kostensteigerung von jährlich rd. 50 T€, was prozentual einer Kostensteigerung von rd. 5 % entspricht.

Ebenso führte die erforderliche Neuausschreibung der Sieb- und Häckselarbeiten für Grünschnitt zu einer weiteren, allerdings nicht erheblichen, Kostensteigerung.

Weil bekanntlich der Pachtvertrag mit der Ortsgemeinde Singhofen bis zum Jahre 2030 verlängert werden konnte und für den Rhein-Lahn-Kreis zusätzlich Verlängerungsoptionen für 4 mal 2 Jahre bestehen, ist es möglich, weiterhin vorbehandelte Restabfälle auf der Deponie abzulagern. Dies trägt zu einer nicht unerheblichen Aufwandsminderung gegenüber einer andernfalls erforderlichen Entsorgung dieser Abfälle am Markt bei.

Aufgrund dieser weiter bestehenden Nutzungsmöglichkeit konnten auch die interkommunalen Zusammenarbeiten mit dem Rheingau-Taunus-Kreis und dem Landkreis Altenkirchen ausgedehnt werden.

Die bestehende Zweckvereinbarung mit dem Rheingau-Taunus-Kreis ermöglicht eine Zusammenarbeit bis zum 31.12.2028, wobei die Zweckvereinbarung sich automatisch um 3 Jahre verlängert, soweit diese nicht von einem der beiden Partnern gekündigt wird.

Für den Rhein-Lahn-Kreis stellt diese Zusammenarbeit mit dem Rheingau-Taunus-Kreis einen wesentlichen Aspekt zum wirtschaftlichen Betrieb der Anlagen im AWZ Singhofen dar. Der Rheingau-Taunus-Kreis liefert Restabfälle in einem Umfang von jährlich rd. 25.000 t sowie Bioabfälle in einem jährlichen Umfang von rd. 12.000 t im AWZ Singhofen an.

Allerdings hat der Rheingau-Taunus-Kreis bereits mitgeteilt, ab dem Jahre 2029 keine Bioabfälle mehr zum AWZ Singhofen anzuliefern. Daher haben zwischenzeitlich bereits Gespräche hinsichtlich der Gestaltung der künftigen weiteren Zusammenarbeit stattgefunden und es wurde Einigkeit erzielt, dass der Rhein-Lahn-Kreis seine Bioabfälle ab dem Jahr 2029 dem Rheingau-Taunus-Kreis andient, der diese dann in die neu zu errichtende Vergärungsanlage nach Wiesbaden verbringt. Im Gegenzug dazu wird der Rheingau-Taunus-Kreis dem Rhein-Lahn-Kreis auch über das Wirtschaftsjahr 2028 hinaus weiterhin seine Restabfälle andienen.

Die Änderung der Zusammenarbeit wurde von den beiden Kreistagen in Form der 4. Änderung der Zweckvereinbarung beschlossen. Die 4. Änderung der Zweckvereinbarung ist ausgefertigt und die Genehmigung wurde durch die ADD Trier in Abstimmung mit dem hessischen Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz, am 04.08.2025 erteilt.

Durch diese, aufgrund der politischen Umweltziele erforderlichen Umstellung der Behandlung der Bioabfälle sind allerdings höhere Kosten unvermeidbar. In der Summe ist mit einer Kostensteigerung für die Bioabfallbehandlung ab dem Jahr 2029 von rd. 1,0 – 1,2 Mio. € zu rechnen, dies unter Berücksichtigung der derzeitigen Kostenprognosen.

Für den Rhein-Lahn-Kreis bedeutet dies allerdings auch die langfristige Verwertungssicherheit für die Bioabfälle im Rahmen der umweltpolitischen Vorgaben. Ebenso ist durch die langfristige Anlieferung der Restabfälle durch den Rheingau-Taunus-Kreis sichergestellt, dass auch nach dem Wirtschaftsjahr 2028 weiterhin Deckungsbeiträge vom Rhein-Lahn-Kreis für die Restabfallbehandlung generiert werden können.

Die bestehende interkommunale Zusammenarbeit mit dem Landkreis Altenkirchen ist derzeit bis zum 30.06.2029 verbindlich vereinbart. Auch diese Zusammenarbeit kann aufgrund der bestehenden Zweckvereinbarung über den 30.06.2029 hinaus fortgesetzt werden, soweit nicht einer der Partner die bestehende Zweckvereinbarung kündigt. Der Landkreis Altenkirchen liefert dem AWZ Singhofen jährlich rd. 10.000 t - 11.000 t an Restabfällen an.

Bereits im Laufe des Wirtschaftsjahres 2025 haben Gespräche zwischen den Vertretern beider Landkreise stattgefunden, mit dem Ziel, die Zusammenarbeit über den 30.06.2029 hinaus fortzusetzen. Beide Partner haben in den Gesprächen übereinstimmend für eine Ausdehnung der Zusammenarbeit plädiert.

Daneben ist der Rhein-Lahn-Kreis bekanntlich Mitglied im Zweckverband Rheinische Entsorgungskooperation (REK). Im Rahmen dieser breit aufgestellten kommunalen Zusammenarbeit mit dem Rhein-Sieg-Kreis, der Bundesstadt Bonn und den Landkreisen Neuwied und Ahrweiler, erhält der Rhein-Lahn-Kreis die im Landkreis Neuwied anfallenden Bioabfälle in einem Umfang von jährlich rd. 28.000 - 30.000 t. Auch dieses Mengenkontingent trägt zu einem wesentlichen Teil zur Auslastung und damit zum wirtschaftlichen Betrieb der kreiseigenen Anlagen bei. Die Zusammenarbeit im Zweckverband REK läuft grundsätzlich unbefristet, zumindest aber bis zum 31.12.2027 sind die Mengenandienungen der Bioabfälle aus dem Landkreis Neuwied fest vereinbart.

Soweit die Umstellung der Bioabfallbehandlung im Rhein-Lahn-Kreis ab dem Jahr 2029 erfolgt, können, wie erläutert, auch die Bioabfälle aus dem Landkreis Neuwied, über den Zweckverband REK, nicht mehr im AWZ Singhofen behandelt werden, was folglich mit einer Verringerung der Erlöse verbunden ist. Allerdings werden dadurch auch die Behandlungskosten der Bioabfälle eingespart. Die erwarteten finanziellen Auswirkungen sind in der Finanzplanung für das Jahr 2029 berücksichtigt.

Des Weiteren ist zu prüfen und zu entscheiden, dies auch im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung, wie die Nutzung der frei werdenden Rottetunnel ab dem Jahr 2029 erfolgen soll. Die Werkleitung wird hierzu innerhalb der nächsten beiden Jahren eine entsprechende Konzeption erarbeiten.

Im Wirtschaftsjahr 2026 sind diverse Entsorgungsdienstleistungen, wie die Übernahme und Entsorgung von Rechengut aus Kläranlagen, die Übernahme und Entsorgung von Krankenhausabfällen ohne besondere infektionspräventive Anforderungen, die Übernahme und Verwertung/Entsorgung von Altholz sowie die Übernahme und Verwertung von Metallschrott, neu auszuschreiben. Es bleibt abzuwarten wie sich die Kostenentwicklung darstellt, eine Kostensteigerung ist zumindest zu erwarten.

Die nach § 22 Verpackungsgesetz mit den Dualen Systemen abgeschlossene Abstimmungsvereinbarung hat eine zweijährige Laufzeit und endet am 31.12.2025. Am 04.03.2025 bzw. 09.04.2025 wurde eine angepasste Abstimmungsvereinbarung für die Jahre 2026 und 2027 von der Werkleitung und dem gemeinsamen Vertreter der Dualen Systeme unterzeichnet. Danach beteiligen sich die Dualen Systeme ab dem Jahr 2026 mit einem prozentualen Anteil für die Mitbenutzung der Altpapiersammelsysteme von 42 % anstatt wie bisher zu 40 % an den Kosten und zahlen für diesen Anteil unverändert 135 €/t. Dies führt zu einer entsprechenden Erlössteigerung. Gleichzeitig konnte unter Beibehaltung der gemeinsamen Verwertung der gesamten Altpapiermenge durch den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft die anteilige Erlösbeteiligung der Dualen Systeme wie bisher auf 30 €/t vereinbart werden.

Anzumerken bleibt, dass zwei kleinere Duale Systeme, die Recycling Dual GmbH und die Noventiz Dual GmbH, trotz der mit der geforderten Zweidrittelmehrheit beschlossenen Abstimmungsvereinbarung für die Jahre 2024 und 2025, die Herausgabe ihrer Marktanteile am Altpapier gefordert haben.

Diese geforderte Herausgabe entspricht nicht der getroffenen Vereinbarung und wurde daher abgelehnt. Die beiden Dualen Systeme haben daraufhin Klage beim Verwaltungsgericht mit dem Begehren der Herausgabe ihres Marktanteils am Altpapier eingereicht.

Mit Urteil vom 03.09.2025 hat das Verwaltungsgericht Koblenz zwischenzeitlich die Klage der beiden Dualen Systeme abgewiesen und mithin unsere Rechtsauffassung auch in der Urteilsbegründung voll umfänglich geteilt.

Ob die unterlegenen Dualen Systeme das Urteil anfechten bleibt abzuwarten.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass die erforderlichen Neuausschreibungen der Entsorgungsdienstleistungen in den letzten Jahren kontinuierlich zu Kostensteigerungen führten. Eine Umkehr dieser Kostenentwicklung ist derzeit nicht absehbar. Auch die künftige Bioabfallbehandlung im Rahmen der umweltpolitisch gewünschten Vergärung stellt einen nicht unerheblichen Kostensteigerungsfaktor dar. Dazu kommen die CO₂-Zuschläge nach dem BEHG und die gestiegenen Mautkosten. Nach derzeitigem Stand ist auch für die künftigen Wirtschaftsjahre mit einem steigenden Aufwand zu rechnen. Dies

insbesondere auch, weil spätestens zum Wirtschaftsjahr 2029 die gesamten Sammel- und Transportdienstleistungen neu zu vergeben sind.

Positive Auswirkungen hat die seit dem Jahr 2022 stattgefundene Zinsentwicklung mit ansteigenden Zinssätzen auf den zu berücksichtigenden Aufzinsungsaufwand nach BilMoG.

Bekanntlich wurde bei der Einführung des Bilanzmodernisierungsgesetzes durch die erforderliche Neubewertung der Rückstellungsverpflichtungen im Jahre 2010 ein Betrag in Höhe von 7.191.036,33 € der allgemeinen Rücklage zugeführt. Gemäß Kreistagsbeschluss vom 25.03.2019 wird der sich als Aufzinsungsaufwand negativ auf das Jahresergebnis (nicht ausgabewirksam) auswirkende Aufwand durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage nach BilMoG abgedeckt.

Von dieser Rücklage nach BilMoG mussten zur Abdeckung des Aufzinsungsaufwandes im Jahre 2020 ein Betrag in Höhe von 2.440.237,59 € entnommen werden und im Wirtschaftsjahr 2021 ein Betrag in Höhe von 2.245.136,27 €. Für das Wirtschaftsjahr 2022 mussten aufgrund steigender Zinssätze lediglich noch 236.975,53 € der allgemeinen Rücklage nach BilMoG entnommen werden. Insgesamt verblieben damit nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2022 noch insgesamt 2.268.686,94 € zum Ausgleich des Aufzinsungsaufwandes in der Rücklage enthalten.

Im Wirtschaftsjahr 2023 war erstmals aufgrund der gestiegenen Zinssätze kein Aufzinsungsaufwand zu berücksichtigen, vielmehr konnte ein Abzinsungsertrag nach BilMoG ausgewiesen werden, dieser betrug 979.329,56 €. Dieser Abzinsungsertrag wurde der allgemeinen Rücklage nach BilMoG in voller Höhe zugeführt. Dies analog zum Kreistagsbeschluss, die Abdeckung des Aufzinsungsaufwandes durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage nach BilMoG in gleicher Höhe abzudecken.

Demnach betrug die allgemeine Rücklage nach BilMoG nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2023 insgesamt 3.248.016,50 €.

Auch im Wirtschaftsjahr 2024 war ein Abzinsungsertrag auszuweisen, dieser betrug gemäß dem geprüften Jahresabschluss 475.098,30 €. Auch dieser Abzinsungsertrag wird der allgemeinen Rücklage nach BilMoG wieder zugeführt. Diese beträgt dementsprechend nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2024 insgesamt 3.723.114,80 €.

Weil eine wesentliche Umkehr der Zinsentwicklung derzeit nicht absehbar ist, wird die nach BilMoG gebildete allgemeine Rücklage, zumindest in den nächsten Jahren, auch nicht vollständig aufgezehrt werden und somit ergeben sich auch keine negativen Auswirkungen auf das Wirtschaftsergebnis.

3. Ausführungen zum Erfolgsplan 2026

Bevor die Erläuterungen der wesentlichen Ansätze des Erfolgsplanes 2026 vorgenommen werden, bleibt noch auf die Gesamtsituation des Eigenbetriebes hinzuweisen.

Das Wirtschaftsjahr 2024 schloss mit einem Jahresverlust in Höhe von 343.187,78 € ab. Damit hat sich der Jahresverlust gegenüber der Wirtschaftsplanaufstellung um 1.245.959,22 € verbessert, im Wirtschaftsplan war ein Jahresverlust von 1.589.147,00 € prognostiziert. Die Ergebnisverbesserung ist durch so nicht vorhersehbare Einnahmesteigerungen bzw. Aufwandsminimierung begründet, so waren z.B. erhebliche Mehreinnahmen durch erhöhte Selbstanlieferungen zum AWZ festzustellen, ebenso erhöhte Zinseinnahmen. Auf der Aufwandseite war eine nicht unwesentliche

Aufwandsreduzierung durch die erforderliche Verschiebung der Sanierung von Rottefeldern zu verzeichnen. Der Jahresverlust des Wirtschaftsjahres 2024 wird gemäß Kreistagsbeschluss vom 29.09.2025 mit dem vorhandenen Gewinnvortrag in Höhe von 6.090.635,29 € abgedeckt. Weiterhin wird der verbleibende Gewinnvortrag in Höhe von 5.747.447,51 € auf neue Rechnung vorgetragen. Dieser Gewinnvortrag kann zur Abdeckung der für die kommenden Wirtschaftsjahre zur erwartenden Jahresverluste verwendet werden.

Für das Wirtschaftsjahr 2025 ist gemäß dem aktuellen Zwischenbericht mit einem Jahresverlust von voraussichtlich rd. 445 T€ zu rechnen.

Damit würde nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2025 noch ein voraussichtlicher Gewinnvortrag von rd. 5,302 Mio.€ verbleiben.

Dieser zu erwartende Gewinnvortrag reicht damit aus, um den im beigefügten Erfolgsplan prognostizierten Jahresverlustes des Wirtschaftsjahres 2026 in Höhe von 686.773,00 € abzudecken.

Der Eigenbetrieb verfügt zum 31.12.2024 gemäß dem festgestellten Jahresabschluss über ein Eigenkapital in Höhe von 13.935.459,52 € und über eine Liquidität von rd. 41,821 Mio. €.

Dies vorausgeschickt, erfolgt nunmehr die Erläuterung der wesentlichen Ansätze im Erfolgsplan des Wirtschaftsjahres 2026.

Im Erfolgsplan des Wirtschaftsjahres 2026 sind auf der Ertragsseite Umsatzerlöse/Benutzungsgebühren, sonstige betriebliche Erträge und Zinsen in Höhe von 24.931.950,00 € ausgewiesen.

Den genannten Erträgen stehen Aufwendungen von 25.618.723,00 € gegenüber. Damit wird das Wirtschaftsjahr 2026 mit einem voraussichtlichen Jahresverlust in Höhe von 686.773,00 € abschließen.

Gegenüber den Planansätzen in 2025 mit insgesamt 24.500.500,00 € werden sich die Umsatzerlöse/Benutzungsgebühren, sonstigen betrieblichen Erträge und Zinseinnahmen damit voraussichtlich um 431.450,00 € (rd. 1,76 %) erhöhen.

Anzumerken bleibt dabei, dass bei den Zinsen und ähnlichen Erträgen (vgl. Ziffer 3) als Abzinsungsertrag im Wirtschaftsjahr 2025 ein Betrag von 384 T€ ausgewiesen war, der im Wirtschaftsjahr 2026 aufgrund abflachender Zinssätze mit 288 T€ eingeplant ist.

Zur besseren Vergleichbarkeit wird die Ertragsseite in den Abweichungen ohne die berücksichtigten Abzinsungserträge nach BilMoG betrachtet. Insbesondere weil dieser Abzinsungsertrag weder kassenwirksam ist noch sich im Gesamtergebnis auswirkt, weil der bei den Zinseinkünften auszuweisende Abzinsungsertrag ergebnisneutral bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (vgl. Ziffer 7) wieder als Zuführung zur Rücklage gemäß BilMoG in gleicher Höhe veranschlagt ist.

Ohne Berücksichtigung der eingestellten Abzinsungserträge nach BilMoG würden die vergleichbaren Erträge im Wirtschaftsjahr 2026 um 527.450,00 € (rd. 2,15 %) über den Erträgen des Vorjahres liegen.

Eine Erhöhung der Umsatzerlöse/Benutzungsgebühren ist bei den Einnahmen aus der Hausmüllabfuhr zu erwarten. Im Wirtschaftsplan sind gegenüber dem Vorjahr 90 T€ mehr an Benutzungsgebühren berücksichtigt. Bereits im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr

2025 wurde dargestellt, dass durch eine weiterhin zu verzeichnende Tendenz zu mehr Ein- und Zweipersonenhaushalten als zu Mehrpersonenhaushalten, eine Gebührenmehreinnahme zu erwarten ist. Ebenso führt auch weiterhin die oftmals bestehende Nutzung von größeren Abfallgefäßen als dies der satzungsrechtliche Anspruch hergibt, zu einer Gebührenmehreinnahme.

Bei den Selbstanlieferungen ist gegenüber dem Planansatz des Vorjahres eine Erlössteigerung von 100 T€ im Wirtschaftsplan berücksichtigt, es sind Erlöse von 600 T€ veranschlagt. Bereits im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2025 konnten die voraussichtlichen Erlöse auch für das Jahr 2025 angepasst werden. Nach derzeitigem Stand ist keine wesentliche Veränderung zu erwarten, so dass auch mit den vergleichbaren Erträgen wie im Wirtschaftsjahr 2025 kalkuliert werden kann, womit der Planansatz entsprechend dem Zwischenbericht auf 600 T€ erhöht wurde.

Hinsichtlich den Abfallanlieferungen der Vertragspartner Rheingau-Taunus-Kreis, Landkreis Altenkirchen und REK (Bioabfälle aus dem Landkreis Neuwied) sind die zu erwartenden Erlöse entsprechend der Mengenänderungen des Jahres 2025 angepasst worden. Die Anlieferpreise des Jahres 2026 unterscheiden sich nicht von denen des Jahres 2025, weil gemäß den vereinbarten Preisgleitklauseln keine Preisanpassung vorzunehmen war.

In der Summe sind bei den Restabfallanlieferungen Erlöse von 5,040 Mio. € veranschlagt und mithin 155 T€ mehr als im Vorjahr mit 4,885 Mio. €. Bei den Bioabfallanlieferungen sind für 2026 Erlöse von 2,540 Mio. € berücksichtigt und damit 110 T€ weniger als im Vorjahr mit 2,650 Mio. €.

Beim Sonderabfallzwischenlager (SAZ) sind für das Wirtschaftsjahr 2026 Erlöse von 140 T€ veranschlagt, im Vorjahr waren Erlöse in Höhe von 90 T€ veranschlagt.

Bereits im Zwischenbericht des Wirtschaftsjahres 2025 wurden die zu erwartenden Erlöse auf 130 T€ erhöht. Die Mehreinnahmen sind begründet durch eine stark zunehmende Anlieferung von Dämmmaterialien. Nach derzeitigem Stand werden diese Anlieferungen auch im Wirtschaftsjahr 2026 weiterhin erfolgen, so dass der Planansatz entsprechend ausgewiesen ist.

Auch bei den Erlösen für die Drittbenutzung/Sieb- und Sortierreste für die MBA ist eine Erlössteigerung zu erwarten. Im Wirtschaftsplan sind Erlöse von 240 T€ veranschlagt, im Vorjahr waren Erlöse von 190 T€ vorgesehen. Bereits im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2025 wurde eine zu erwartende Erlössteigerung gegenüber dem Planansatz dargestellt. Die Erlössteigerung ist auf vermehrte Anliefermengen aus einer MBS-Anlage zurückzuführen, aus dieser Anlage werden inerte Materialien zur Direktdeponierung im AWZ Singhofen angeliefert. Durch eine deutliche Zunahme dieser Anliefermengen, dies bereits im Laufe des Wirtschaftsjahres 2025, ist auch für 2026 mit entsprechenden Mehrerlösen zu rechnen.

Bei den Verwertungserlösen aus der Altpapiervermarktung ist im Wirtschaftsjahr 2026 eine Erlösminderung gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2025 zu erwarten. Im Wirtschaftsplan ist ein Erlös von 862.500,00 € veranschlagt, im Vorjahr war ein Erlös von 975.000,00 € veranschlagt, mithin ist eine Erlösminderung gegenüber dem Vorjahr von voraussichtlich 112.500 € zu erwarten.

Der Marktpreis für Altpapier unterliegt starken Schwankungen. So konnte im Wirtschaftsjahr 2022 noch ein durchschnittlicher Marktpreis von 210 €/t erzielt werden, im Wirtschaftsjahr 2023 brach der Marktpreis praktisch ein und fiel auf durchschnittlich 83 €/t. Im Wirtschaftsjahr 2024 stieg dieser wieder auf durchschnittlich rd. 131 €/t. Für das

Wirtschaftsjahr 2025 waren beim Planansatz durchschnittliche Erlöse von 125 €/t prognostiziert, derzeit (bis einschließlich September 2025) liegt der durchschnittliche Marktpreis sogar noch leicht über der Prognose, dies allerdings mit fallender Tendenz. Insoweit wird für das Wirtschaftsjahr 2026 für den Planansatz mit einem durchschnittlich zu erzielenden Marktpreis von 115 €/t kalkuliert.

Neben dem Marktpreis ist auch die Verwertungsmenge für die zu erzielenden Erlöse maßgeblich. Dabei setzt sich die bereits in den letzten Jahren festzustellende Tendenz von sinkenden Verwertungsmengen fort. Dies ist auch bei anderen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern festzustellen. Der Rückgang von graphischem Papier in der Sammlung und die Bereitstellung immer größer werdender Mengen an Kartonagen führt zwar zu einem erhöhten Volumen, aber zu einer deutlichen Verringerung der für die Verwertung maßgeblichen Tonnagen. So waren im Jahr 2022 noch rd. 8.259 Tonnen zu verwerten, im Jahr 2023 rd. 8.014 t, im Jahr 2024 nur noch rd. 7.650 t und im Wirtschaftsjahr 2025 ist nach derzeitigem Stand mit einer Verwertungsmenge von rd. 7.550 Tonnen zu rechnen. Für das Wirtschaftsjahr 2026 wurde beim Planansatz mit einer Verwertungsmenge von voraussichtlich 7.500 t kalkuliert.

Des Weiteren sind im Wirtschaftsplan Erlöse aus der Altpapiervermarktung aus Vorjahren berücksichtigt. Hintergrund dieses Planansatzes ist, dass der Vertrag zur Altpapierverwertung im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit auf den REK (Rheinische Entsorgungs-Kooperation) übertragen ist. Im Zweckverband erfolgt dann die monatliche Zahlung im Rahmen einer Umlage aufgrund der zuvor erstellten Einnahmenprognose. Im Wirtschaftsjahr 2024 waren im Wirtschaftsplan Erlöse von 711 T€ veranschlagt, tatsächlich konnten allerdings Erlöse von rd. 1,002 Mio. € erzielt werden. Nach Feststellung des Jahresabschlusses 2024, im Laufe des Jahres 2025, erfolgt dann die Erstattung des Differenzbetrages durch den REK der folglich im Wirtschaftsjahr 2026 vereinnahmt wird.

Die Erlöse aus der Altmetallverwertung sind rückläufig. Bereits im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2025 wurden die zu erwartenden Erlöse aufgrund sinkender Marktpreise reduziert. Eine Marktpreisänderung ist derzeit nicht absehbar. Im Wirtschaftsplan sind daher Erlöse von 215 T€ veranschlagt, im Vorjahr waren Erlöse von 260 T€ berücksichtigt.

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen ist im Bereich der Mahngebühren mit einer Erlössteigerung zu rechnen. Aufgrund einer Änderung des Landesvollstreckungsgesetzes sind höhere Mahngebühren festzusetzen. Der Planansatz wurde folglich um 10 T€ gegenüber dem Vorjahr auf 40 T€ erhöht.

Bei den sonstigen Erträgen/Erträge aus dem Abgang des Anlagevermögens ist eine Ertragssteigerung zu erwarten. Im Vorjahr waren Erträge aus dem Abgang des Anlagevermögens von 30 T€ veranschlagt, für das Wirtschaftsjahr 2026 sind in diesem Bereich Erträge von voraussichtlich 57 T€ zu erwarten. Diese Erträge resultieren aus dem Verkauf von mobilen Altgeräten, die durch neue ersetzt werden. So ist für das Wirtschaftsjahr 2026 der Verkauf eines Radladers und eines alten Kastenwagens vorgesehen.

Wie bereits erläutert, ist aufgrund der steigenden Zinssätze im Wirtschaftsplan bei den sonstigen betrieblichen Erträgen keine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gemäß BilMoG zum Ausgleich des beim Zinsaufwand zu berücksichtigenden Aufzinsungsaufwandes veranschlagt.

Mussten in den Wirtschaftsjahren 2020 bis 2022 in der Summe noch insgesamt 4.922.349,39 € (2020= 2.440.237,59 €, 2021= 2.245.136,27 €, 2022= 236.975,53 €) der allgemeinen Rücklage nach BilMoG entnommen werden, war im Wirtschaftsjahr 2023

erstmals aufgrund von stark gestiegenen Zinssätzen ein Abzinsungsertrag zu berücksichtigen. Der Abzinsungsertrag im Wirtschaftsjahr 2023 betrug 979.329,56 €, dieser Betrag ist der Rücklage nach BilMoG wieder zugeführt worden. Im Wirtschaftsjahr 2024 konnte erneut ein Abzinsungsertrag ausgewiesen werden, dieser betrug 475.098,30 €, der ebenfalls der allgemeinen Rücklage nach BilMoG zugeführt wurde. Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2024 beträgt die allgemeine Rücklage nach BilMoG mithin 3.723.114,80 €.

Insgesamt wurde bei der Einführung des Bilanzmodernisierungsgesetzes durch die erforderliche Neubewertung der Rückstellungsverpflichtungen im Jahr 2010 ein Betrag in Höhe von 7.191.036,33 € der allgemeinen Rücklage zugeführt. Gemäß Kreistagsbeschluss vom 25.03.2019 wird der bisher sich als Aufzinsungsaufwand negativ auf das Jahresergebnis (nicht ausgabewirksam) auswirkende Aufwand durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage nach BilMoG abgedeckt. Im Wirtschaftsjahr 2025 war aufgrund der sich verändernden Zinssätze ein Abzinsungsertrag bei den Zinsen und ähnlichen Erträgen in Höhe von 384 T€ im Wirtschaftsplan veranschlagt.

Im Wirtschaftsjahr 2026 ist aufgrund einer Stagnierung bzw. sich abflachender Zinskurve mit leicht rückläufigen Zinssätzen zu rechnen, nach den erfolgten Berechnungen wurde folglich ein Abzinsungsertrag in Höhe von 288 T€ veranschlagt. Dieser Ertrag wird bei den Zinsen und ähnlichen Erträgen (vgl. Ziffer 3) ausgewiesen. Analog zum Kreistagsbeschluss, die Abdeckung des Aufzinsungsaufwandes durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage nach BilMoG abzudecken, ist nunmehr bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (vgl. Ziffer 7), die Zuführung zur Rücklage nach BilMoG in gleicher Höhe vorgesehen, wie der Abzinsungsertrag nach BilMoG auszuweisen ist. Folglich wirkt sich der zu berücksichtigende Abzinsungsertrag nach BilMoG auf das Ergebnis des Wirtschaftsplanes nicht aus. Durch die Zuführung zur Rücklage kann diese nach der Abschmelzung durch die Entnahmen aus den Vorjahren wieder erhöht werden. Aufgrund der aktuellen Zinsentwicklung ist zumindest in naher Zukunft nicht zu befürchten, dass durch eine erforderliche Rücklagenentnahme zum Ausgleich eines zu berücksichtigenden Aufzinsungsaufwandes nach BilMoG die Rücklage aufgezehrt wird, wodurch dann auch keine negativen Auswirkungen auf die künftigen Jahresergebnisse zu befürchten sind.

Bei den Zinseinnahmen und ähnlichen Erträgen sind in der Summe und unter Berücksichtigung des erläuterten Abzinsungsertrages insgesamt 906.500,00 € veranschlagt. Im Vorjahr waren Erträge in diesem Bereich von 962.500,00 € veranschlagt. Mithin sind im Jahr 2026 in der Summe 56 T€ weniger veranschlagt als im Vorjahr. Der Rückgang in diesem Bereich ist bereits allein durch den zu erwartenden verminderten Abzinsungsertrag nach BilMoG begründet, dieser ist, wie erläutert, um 96 T€ geringer im Wirtschaftsjahr 2026 auszuweisen als im Vorjahr.

Die Zinseinnahmen durch Zahlungen des Einrichtungsträgers, Tagesgeldanlagen und den langfristig abgeschlossenen Anlagenverträgen werden sich nach derzeitigen Berechnungen voraussichtlich im Wirtschaftsjahr 2026 um 40 T€ gegenüber dem Vorjahr erhöhen.

Die Gesamtaufwendungen im Wirtschaftsjahr 2026 werden mit voraussichtlich 25.618.723,00 € um 277.005,00 € (rd. 1,07 %) niedriger ausfallen als die Aufwendungen im Jahr 2025 mit 25.895.728,00 €.

Beim Materialaufwand sind Gesamtaufwendungen in Höhe von 18.138.580,00 € veranschlagt, mithin vermindern sich die veranschlagten Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr um 241.400,00 €. Im Wirtschaftsplan 2025 waren beim Materialaufwand insgesamt

Aufwendungen von 18.379.980,00 € veranschlagt. Damit ergibt sich in diesem Bereich insgesamt eine Aufwandsminderung von rd. 1,31 %.

Beim Energiebedarf wurden im Jahr 2025 die Lieferung von Strom und Erdgas wieder europaweit neu ausgeschrieben. Aufgrund von vorher erfolgten Markterkundungen erfolgte die Ausschreibung für 3 Jahre, weil die Tendenz sinkende Preise für die Folgejahre erwarten ließ.

Das Ergebnis der europaweiten Ausschreibung führte sowohl bei den Stromlieferungen als auch bei den Erdgaslieferungen zu einer nicht unerheblichen Preisreduzierung. Für den Strombezug sind nach dem Ergebnis der Ausschreibung im Wirtschaftsjahr 2026 voraussichtliche Kosten von 1,130 Mio. € zu erwarten, im Vorjahr waren im Wirtschaftsplan Aufwendungen von 1,550 Mio. € veranschlagt. Mithin sind nach der Neuausschreibung die zu erwartenden Aufwendungen für die Stromlieferungen um voraussichtlich rd. 420 T€ niedriger als im Wirtschaftsplan 2025 veranschlagt.

Auch für die Erdgaslieferungen war im Ergebnis der durchgeführten europaweiten Ausschreibung eine deutliche Preisreduzierung festzustellen. Insgesamt waren im Wirtschaftsjahr 2025 für die Gaslieferungen 750 T€ veranschlagt, aufgrund des Ausschreibungsergebnisses wird im Wirtschaftsjahr 2026 mit Aufwendungen für den Erdgasbezug in Höhe von 635 T€ gerechnet. Mithin konnte der Planansatz im Wirtschaftsjahr 2026 gegenüber dem Vorjahr um 115 T€ reduziert werden.

In der Summe sind mithin für die Energielieferungen im Wirtschaftsplan 2026 insgesamt 535 T€ weniger zu veranschlagen gewesen als im Vorjahr.

Das Ergebnis der europaweiten Ausschreibung führt des Weiteren dazu, dass die Aufwendungen für den Strom- und Erdgasbezug im Wirtschaftsjahr 2027 nochmals niedriger ausfallen werden als im Wirtschaftsjahr 2026 und im Wirtschaftsjahr 2028 eine weitere Preissenkung gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2027 im Ergebnis festzustellen war, womit sich die Tendenz der Markterkundungen bestätigte.

Für den Betrieb/Unterhaltung der DSRA sind Aufwendungen in Höhe von 290 T€ veranschlagt, im Vorjahr waren Aufwendungen von 370 T€ im Wirtschaftsplan berücksichtigt. Bereits im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2025 konnten die zu erwartenden Aufwendungen auf voraussichtlich rd. 270 T€ vermindert werden. Aufgrund eines trockenen ersten Halbjahres 2025 mussten weniger Aktivkohlefilter getauscht werden, ebenso sanken die Betriebskosten durch die geringere Sickerwassermenge nicht unerheblich. Für das Wirtschaftsjahr 2026 ist bei den Aufwendungen mit einem durchschnittlichen Niederschlagsjahr kalkuliert worden, sodass der Planansatz entsprechend angepasst wurde.

Die beim Materialaufwand für den beauftragten Dritten, Firma Remondis, berücksichtigten Aufwendungen für die Sammel- und Transportdienstleistungen sind aufgrund der aktuellen Mengenentwicklung des Jahres 2025 fortgeschrieben worden. Für das Wirtschaftsjahr 2026 war entsprechend des bestehenden Vertrages keine Preisanpassung vorzunehmen, insoweit beinhalten die einzelnen Planansätze nur unwesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr, die ausschließlich auf veränderte Mengenkontingente zurückzuführen sind. Insgesamt sind für die Sammel- und Transportdienstleistungen und die Leerung der Abfallgefäße daher voraussichtlich in der Summe lediglich rd. 25 T€ im Wirtschaftsjahr 2026 mehr aufzuwenden als im Wirtschaftsjahr 2025.

Für die Containerabfuhr- und Bereitstellung sind im Wirtschaftsjahr 2026 120 T€ veranschlagt, im Vorjahr waren Aufwendungen von 110 T€ berücksichtigt. Der Planansatz wurde aufgrund der Kostenentwicklung im Wirtschaftsjahr 2025 entsprechend angepasst.

Eine Aufwandssteigerung ist für die Problemstoffsammlung und -entsorgung zu erwarten. Für das Wirtschaftsjahr 2026 sind Aufwendungen von 170 T€ veranschlagt, im Vorjahr waren Aufwendungen von 150 T€ berücksichtigt. Bereits im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2025 mussten die zu erwartenden Aufwendungen auf voraussichtlich rd. 170 T€ angehoben werden. Die Mehraufwendungen sind begründet durch eine Mengensteigerung bei den eingesammelten und zu entsorgenden Problemabfällen. Für das Wirtschaftsjahr 2026 ist mit ähnlichen Kosten wie im Wirtschaftsjahr 2025 zu rechnen.

Für die Grünabfallkompostierung/-Sammelstellen sind im Wirtschaftsplan 2026 Aufwendungen in Höhe von 250 T€ veranschlagt, im Vorjahr waren Aufwendungen von 230 T€ veranschlagt. Die Aufwandssteigerung ist begründet durch eine Kostensteigerung für die Häcksel- und Siebarbeiten, die durch die erforderliche Neuausschreibung dieser Maßnahme zu verzeichnen war.

Für die Betriebskosten der Bioabfallanlage ist ein Aufwand von 250 T€ im Wirtschaftsplan 2026 berücksichtigt, im Vorjahr war ein Aufwand von 260 T€ veranschlagt.

Für den Output aus der Bioabfallanlage ist ein Aufwand von 2,650 Mio. € im Wirtschaftsplan veranschlagt, im Vorjahr waren 2,700 Mio. € veranschlagt. Die geringfügige Aufwandsminderung ist begründet durch die fortgeschriebene Mengenentwicklung im Wirtschaftsjahr 2025, die nach derzeitigem Stand im Wirtschaftsjahr 2026 vergleichbar sein wird. Der Planansatz wurde entsprechend reduziert.

Die Aufwendungen für die Betriebskosten der MBA sind im Wirtschaftsjahr 2026 mit 1,700 Mio. € veranschlagt, im Vorjahr waren 1,670 Mio. € berücksichtigt. Der Aufwandsansatz verändert sich damit gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig. Im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2025 war der Aufwandsansatz auf voraussichtlich 1,300 Mio. € vermindert worden. Die Verminderung im Wirtschaftsjahr 2025 war auf die Verschiebung der Sanierung der Rottefelder 7 und 8 sowie der Erneuerung der SPS-Anlage zurückzuführen. Die Sanierung wird nunmehr im Wirtschaftsjahr 2026 ebenso erfolgen wie die Erneuerung der SPS-Anlage. Hinzu kommt der Austausch des Biofilters. Insgesamt ist daher mit einer geringfügigen Aufwandssteigerung gegenüber dem Planansatz des Vorjahres zu rechnen.

Der Aufwand für den Output aus der MBA ist im Wirtschaftsplan 2026 mit 4,680 Mio. € veranschlagt, im Vorjahr waren 4.550 Mio. € veranschlagt. Bereits im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2025 musste der voraussichtliche Aufwand auf 4,610 Mio. € erhöht werden. Die Aufwandssteigerung ist begründet mit einer nicht unerheblichen Steigerung der Verwertungsmenge, insbesondere der heizwertreichen Fraktion. Für das Wirtschaftsjahr 2026 ist mit einer ähnlichen Verwertungsmenge zu rechnen. Die Aufwandssteigerung im Planansatz berücksichtigt den zu erwartenden Kostenanstieg durch die CO₂-Bepreisung nach dem BEHG.

Für die Unterhaltung/Reparatur/Wartung mobiler Geräte sind 430 T€ veranschlagt, im Vorjahr waren 380 T€ berücksichtigt. Bereits im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2025 wurde der voraussichtliche Aufwandsansatz auf 400 T€ erhöht. Aufgrund der im Wirtschaftsjahr 2026 zusätzlich auch zu beschaffenden neuen Reifen für mobile Geräte war der Ansatz auch gegenüber dem Zwischenbericht 2025 nochmals geringfügig zu erhöhen.

Auch die Aufwendungen für den Unterhalt des AWZ allgemein sind im Wirtschaftsplan 2026 gegenüber dem Vorjahr zu erhöhen. Für das Wirtschaftsjahr 2026 sind 400 T€

veranschlagt, im Vorjahr waren 305 T€ im Wirtschaftsplan berücksichtigt. Bereits im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2025 wurde der voraussichtliche Aufwandsansatz auf 365 T€ erhöht. Im Wirtschaftsjahr 2026 ist zusätzlich das Blechdach am alten Sozialgebäude zu erneuern, ebenso wie die Eingangstür und Fenster an der Waage. Aufgrund der durch diese Maßnahmen zu erwartenden Kosten musste der Planansatz auch gegenüber dem bereits im Zwischenbericht 2025 angehobenen Ansatz nochmals erhöht werden und ist daher mit den erläuterten 400 T€ im Wirtschaftsplan 2026 veranschlagt.

Die Zuführungen zu Rückstellungen, als Folgekosten der Finanzierung der Deponienachsorge und dem Rückbau der Anlagen im AWZ, sind mit 393 T€ als Aufwand berücksichtigt. Die genaue Höhe der erforderlichen Rückstellungen kann erst nach Abschluss des Wirtschaftsjahres festgestellt werden, weil hierfür die Ablagerungsmenge auf der Deponie ermittelt werden muss, welche letztlich die Grundlage für die zu berücksichtigenden Rückstellungen bildet. Im Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2024 waren rd. 360 T€ aufzuwenden, im Wirtschaftsplan 2025 war ein Aufwand von 319 T€ veranschlagt. Aufgrund zu erwartender leicht steigender Ablagerungsmengen wurde der Planansatz für die Rückstellungen gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Die übrigen Ansätze beim Materialaufwand weichen nur geringfügig von den Planansätzen des Vorjahres ab und bedürfen keiner gesonderten Erläuterung.

Die Anzahl der in der Stellenübersicht ausgewiesenen Planstellen wurde gegenüber dem Vorjahr um 0,27 Stellen reduziert. Die geringfügige Stellenminimierung ist auf Stundenreduzierungen von Mitarbeitern zurückzuführen.

Darüber hinaus waren durch den neuen Bezirkstarifvertrag Rheinland-Pfalz ab dem 01.07.2025, die bisher in Vergütungsgruppe E1 eingruppierten Mitarbeiter in die Vergütungsgruppe E 2 einzugruppierten, ebenso waren die bisher in der Vergütungsgruppe E 2 eingruppierten Mitarbeiter in die Vergütungsgruppe E 3 einzugruppierten.

Auch waren aufgrund von Stellenbewertungen geringfügige Stellenanpassungen vorzunehmen.

Der Stellenplan ist mit der Personalabteilung im Hause abgestimmt und für das Wirtschaftsjahr 2026 identisch. Zu beachten ist, dass der Rhein-Lahn-Kreis im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2025 auch einen Nachtragsstellenplan eingestellt hat. Für den Eigenbetrieb war die Erstellung eines Nachtragsplans nicht erforderlich, wodurch die Planzahlen 2025 sowie die Zahlen der tatsächlichen Besetzung zum 30.06.2025 differieren können.

Der Personalkostenansatz wurde in Abstimmung der Personalabteilung und der Finanzabteilung im Hause im Wirtschaftsplan 2026 mit 3.969.861,00 € veranschlagt, im Erfolgsplan 2025 waren 3.955.748,00 € berücksichtigt.

Der Ansatz bei den Abschreibungen auf Sachanlagen ist mit 2.125.000,00 € ausgewiesen, im Vorjahr waren Abschreibungen in Höhe von 2.107.000,00 € veranschlagt.

Mithin erhöhen sich die Abschreibungen lediglich um 18 T€ gegenüber dem Vorjahr. Im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2025 wurden die Abschreibungen auf 1,830 Mio. € reduziert, dies, weil die in den Abschreibungen bereits anteilmäßig berücksichtigte neue SPS-Anlage und die Hallendacherneuerung nicht vollständig durchgeführt werden konnten und die Fertigstellungen ins Wirtschaftsjahr 2026 zu verschieben waren. Im Wirtschaftsjahr

2026 sind nunmehr die Abschreibungen für diese weiteren Investitionen voll umfänglich berücksichtigt.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wirtschaftsplan 2026 in der Summe 1.385.282,00 € veranschlagt, im Vorjahr waren im Erfolgsplan 1.453.000,00 € veranschlagt. In der Summe für 2026 ist die Zuführung zur Rücklage nach BilMoG in Höhe von 288 T€ berücksichtigt. Dies zum Ausgleich des unter Ziffer 3 „Zinsen und ähnliche Erträge“ ausgewiesenen Abzinsungsertrages nach BilMoG in gleicher Höhe. Dieser nicht einnahmewirksame, aber im Wirtschaftsplan auszuweisende Ertrag, ist analog zum bisher erforderlichen Ausgleich des Aufzinsungsaufwandes aus Vorjahren, der durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage nach BilMoG ausgeglichen wurde, nunmehr dieser Rücklage wieder zuzuführen.

Ohne Berücksichtigung dieses dargestellten Aufwandes durch die Rücklagenzuführung, erhöht sich der Ansatz bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr um lediglich rd. 28 T€ und beträgt rd. 1,097 Mio. €.

Im Bereich der abfallwirtschaftlichen Studien sind Minderaufwendungen gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 25 T€ veranschlagt, der Planansatz 2026 beträgt 10 T€, im Vorjahr waren 35 T€ veranschlagt. Im Wirtschaftsjahr 2025 waren Aufwendungen für die durchzuführenden Abfallanalysen und die Restzahlungen für das zu erstellende Abfallwirtschaftskonzept im Planansatz berücksichtigt, diese Aufwendungen sind im Wirtschaftsjahr 2026 nicht erforderlich, mithin war der Planansatz entsprechend zu reduzieren.

Im Bereich der Beratungs- und Prüfungskosten sind Minderaufwendungen gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 20 T€ veranschlagt, der Planansatz beträgt 65 T€, im Vorjahr waren 85 T€ veranschlagt. Die Kostenreduzierung ist darin begründet, dass im Jahr 2025 in diesem Ansatz voraussichtliche Anwaltskosten für die Vertretung des Eigenbetriebes im Rechtsstreit mit zwei klagenden Dualen Systemen für die Herausgabe von Altpapier berücksichtigt war, ebenso Anwaltskosten für ein Streitverfahren mit der bauausführenden Firma auf dem Deponiegelände. Diese Kosten sind im Wirtschaftsjahr 2026 nicht zu berücksichtigen, mithin war der Ansatz entsprechend zu reduzieren.

Der Aufwand für die Versicherungsbeiträge ist mit 350 T€ im Wirtschaftsplan veranschlagt, im Vorjahr waren 315 T€ berücksichtigt. Die zu zahlenden Versicherungsprämien werden steigen, die abschließenden Prämienregelungen waren zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanaufstellung noch nicht endgültig abgeschlossen.

Die übrigen Planansätze der sonstigen betrieblichen Aufwendungen weichen nur geringfügig von den Planansätzen des Vorjahres ab und bedürfen keine gesonderten Erläuterungen.

Beim Zinsaufwand ist im Wirtschaftsplan 2026 kein Betrag zu berücksichtigen. Bekanntlich hat der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft keine Kredite zu bedienen und folglich auch keine Darlehnszinsen zu zahlen. Ein Aufzinsungsaufwand nach BilMoG ist aufgrund der gestiegenen Zinssätze, wie bereits erläutert, auch für das Wirtschaftsjahr 2026 ebenfalls nicht zu berücksichtigen.

4. Ausführungen zum Vermögensplan

Der Vermögensplan 2026 weist sowohl auf die Einnahmen- als auch auf der Ausgabenseite jeweils einen Betrag von 2.330.000,00 € aus. Gegenüber den Planansätzen 2025 ist damit eine Verminderung des Vermögensplans um 877 T€ zu erwarten.

Die ausgewiesenen Einnahmen werden gebildet aus den Abschreibungen auf das Anlagevermögen mit 2.125.000,00 €, den Zuführungen zu Rückstellungen mit 393.000,00 €, dies sind zusammen 2.518.000,00 €. Abzuziehen hiervon ist der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 686.773,00 €.

Die Investitionen für die MBA/BA/RTO in Höhe von voraussichtlich rd. 1,471 Mio. € setzen sich hauptsächlich zusammen aus der erforderlichen Restinvestition für den Neubau einschließlich einer Dämmung des Daches der Intensivrotte in Höhe von voraussichtlich rd. 790 T€, aus der erforderliche SPS-Steuerung für die Intensivrotte/Nachrotte und Bioabfallanlage in Höhe von voraussichtlich rd. 500 T€ sowie aus dem erforderlichen Säuretank für die RTO, für den eine Investition in Höhe von voraussichtlich rd. 140 T€ erforderlich wird.

Für die Deponieinvestitionen sind 232 T€ im Wirtschaftsjahr 2026 vorgesehen. Eine Investition in Höhe von voraussichtlich rd. 200 T€ ist für die Fortführung des herzustellenden Stützkörpers auf der Deponie erforderlich und aus Rückstellungen ist eine Investition in Höhe von voraussichtlich rd. 32 T€ für die Gasbrunnen vorgesehen.

Für die Deponiesickerwasserreinigungsanlage sind Investitionen in Höhe von 50 T€ vorgesehen, die Investition ist für die Errichtung eines neuen Beckens eingeplant.

Auf der Grundlage der mittelfristigen Planung zum Anschaffungszeitraum, Betriebsstunden, Aufwand für Reparatur und Wartung, ist jeweils zu entscheiden, welche Neuanschaffungen für mobile Geräte als Planansatz im kommenden Wirtschaftsjahr einzubringen sind. Nach Bewertung der vorhandenen Einzeldaten zu den jeweiligen Fahrzeugen wurde ein Beschaffungersatz von 412.000,00 € im Vermögensplan 2026 ausgewiesen. Es ist beabsichtigt, einen Radlader sowie einen Stapler und einen Elektrokleinbus für das AWZ im Laufe des Jahres 2026 zu beschaffen.

Für die Betriebs- und Geschäftsausstattung sind Investitionen von 55.000,00 € vorgesehen. Diese Investitionen sind für einige kleinere Investitionsmaßnahmen vorgesehen die unter anderem die EDV-Ausstattung und den Webauftritt des Eigenbetriebes betreffen.

Für die Neubeschaffung von Abfallgefäßen einschließlich der Chip-Ausstattung sind für das Jahr 2026 insgesamt Investitionen von 100.000,00 € eingeplant.

Tilgungsleistungen für Darlehen sind nicht zu leisten. Bekanntlich hat der Eigenbetrieb keine Darlehen zu bedienen.

Der Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan 2026 wird durch die Verminderung des Nettoumlaufvermögens um 498.773,00 € erreicht.

5. Erläuterungen zum Finanzplan und dem Investitionsprogramm für den Zeitraum 2025 – 2029

Die Ansätze im Finanzplan sind für den Betrachtungszeitraum bei den jährlichen Einnahmen und Ausgaben deckungsgleich, im gesamten Zeitraum ist eine Darlehensaufnahme zur Finanzierung von investiven Maßnahmen nicht vorgesehen.

Mit dem Investitionsprogramm für den Zeitraum 2025 – 2029 wird dargelegt, dass im Bereich der MBA/BA inklusive der RTO im Wirtschaftsjahr 2026 voraussichtlich rd. 1,471 Mio. € aufzuwenden sind, dies insbesondere aufgrund der erforderlichen Restinvestitionen zur Dacherneuerung der Intensivrotte in Höhe von voraussichtlich rd. 790 T€ und für die SPS-Steuerung der Intensivrotte/Nachrotte und Bioabfallanlage in Höhe von voraussichtlich rd. 500 T€. Darüber hinaus ist eine Investition in Höhe von voraussichtlich rd. 140 T€ für einen erforderlichen Säuretank am RTO-Wäscher eingeplant. Im Wirtschaftsjahr 2027 sind in diesem Bereich Investitionen von rd. 1,550 Mio. € eingeplant, diese sind insbesondere erforderlich für eine Dacherneuerung der Halle 1 sowie zum Bau eines Nebentores in dieser Halle. Für das Wirtschaftsjahr 2029 sind darüber hinaus Investitionen von voraussichtlich rd. 1,100 Mio. € für eine PV-Anlage eingeplant.

Bei den Deponieinvestitionen ist die weiterhin erforderliche Errichtung des Stützkörpers, der als Trennbarriere für die Herrichtung der neuen Ablagerungskapazitäten im Böschungsbereich des DA VI dient, vorgesehen. Hierfür sind im Wirtschaftsjahr 2026 Investitionen von 200 T€ eingeplant und für die Wirtschaftsjahre 2027 – 2029 jeweils 475 T€. Darüber hinaus sind in den Wirtschaftsjahren 2027 – 2029 Deponieinvestitionen für die Oberflächenabdichtung eingeplant. Für das Wirtschaftsjahr 2027 wird mit voraussichtlich rd. 478 T€, für das Wirtschaftsjahr 2028 mit voraussichtlich rd. 1,634 Mio. € und für das Wirtschaftsjahr 2029 mit voraussichtlich rd. 4,908 Mio. € geplant. Für diese Investitionen sind Rückstellungen gebildet, was im Investitionsprogramm dargestellt ist.

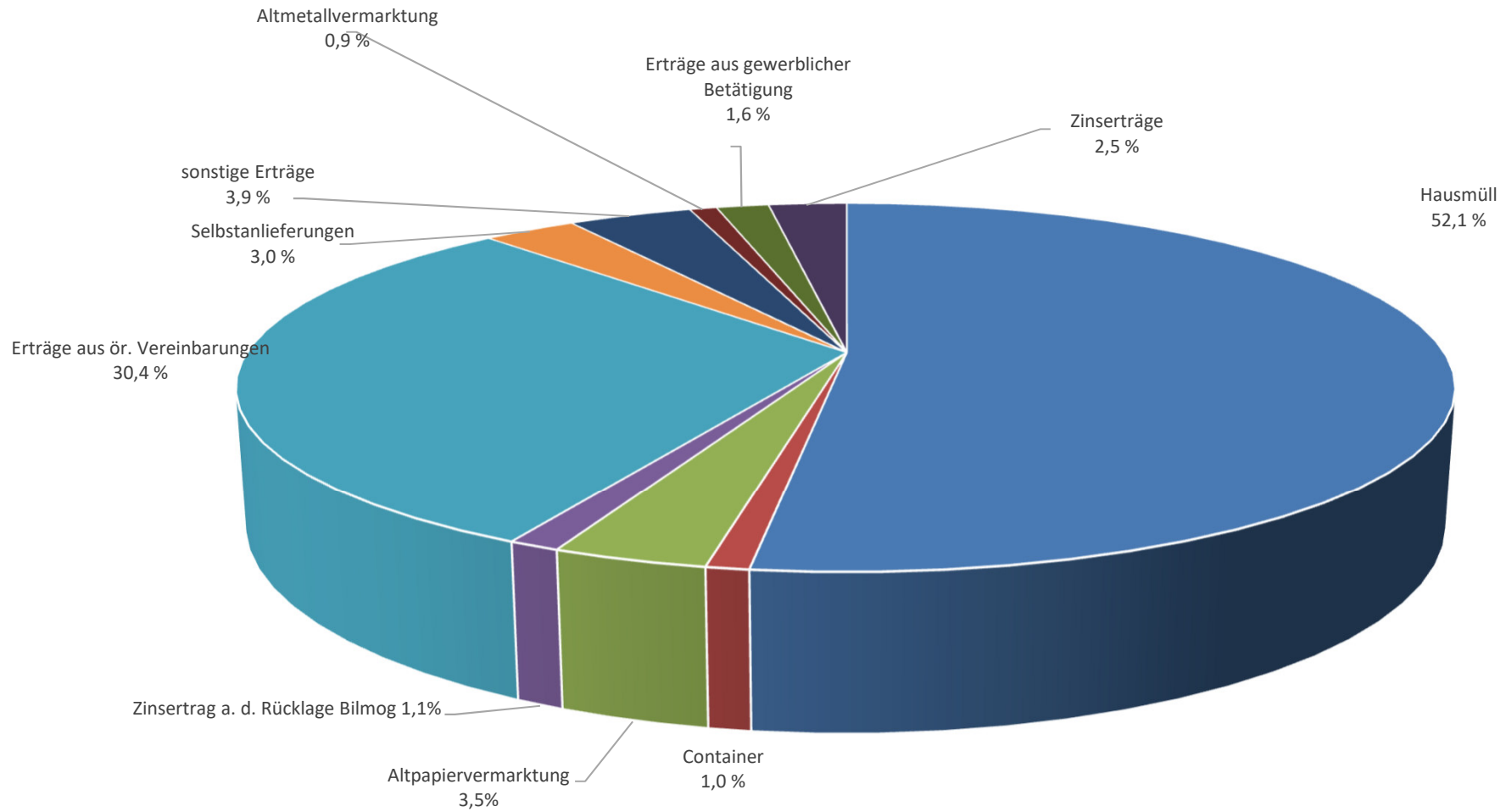
Darüber hinaus sind die jährlich geplanten und erforderlichen Investitionen für die Beschaffung von mobilen Geräten veranschlagt. Hier ist derzeit für das Wirtschaftsjahr 2026 mit Investitionen von voraussichtlich 412 T€ zu rechnen, dies insbesondere für die Neubeschaffung eines Radladers, eines Staplers sowie eines kleinen Elektrobusses für das AWZ. Für das Wirtschaftsjahr 2027 sind derzeit Investitionen in diesem Bereich in Höhe von 675 T€ eingeplant, hier ist die Neubeschaffung eines Baggers, eines Radladers und eines Staplers vorgesehen. Im Wirtschaftsjahr 2028 ist die Neubeschaffung von 3 Radladern mit einer voraussichtlichen Gesamtinvestition von 915 T€ eingeplant. Im Wirtschaftsjahr 2029 sind Investitionen von 220 T€ eingeplant, dies für die Neubeschaffung eines Hakenlifts und eines Hubsteigers.

Dazu ist im Investitionsprogramm die jährlich erforderliche Beschaffung von neuen Abfallgefäßen inklusive Chip-Ausstattung berücksichtigt.

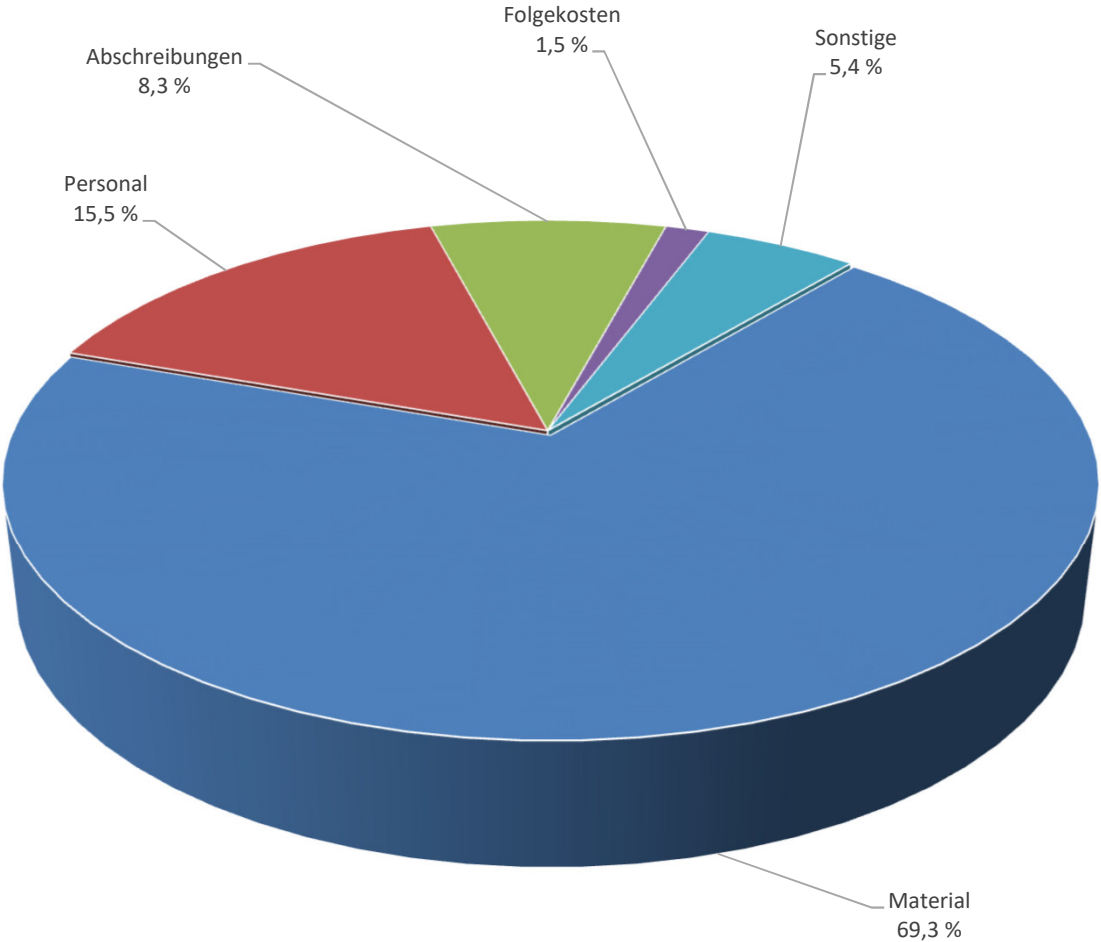
6. Zins- und Tilgungsplan

Ein Zins- und Tilgungsplan ist dem Wirtschaftsplan nicht beigefügt. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft hat die Darlehen mit Ablauf des Jahres 2020 vollständig getilgt.

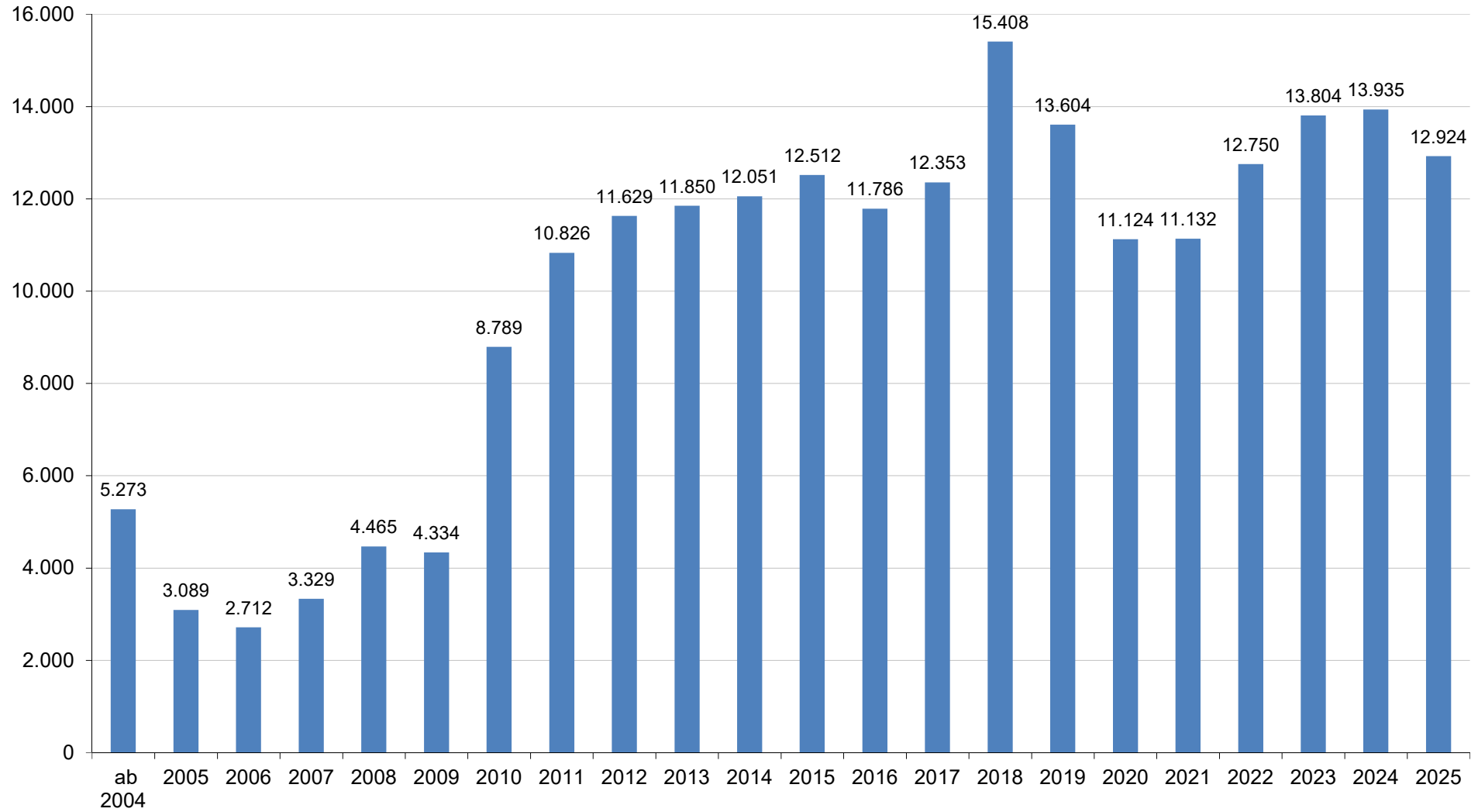
Einnahmenstruktur 2026



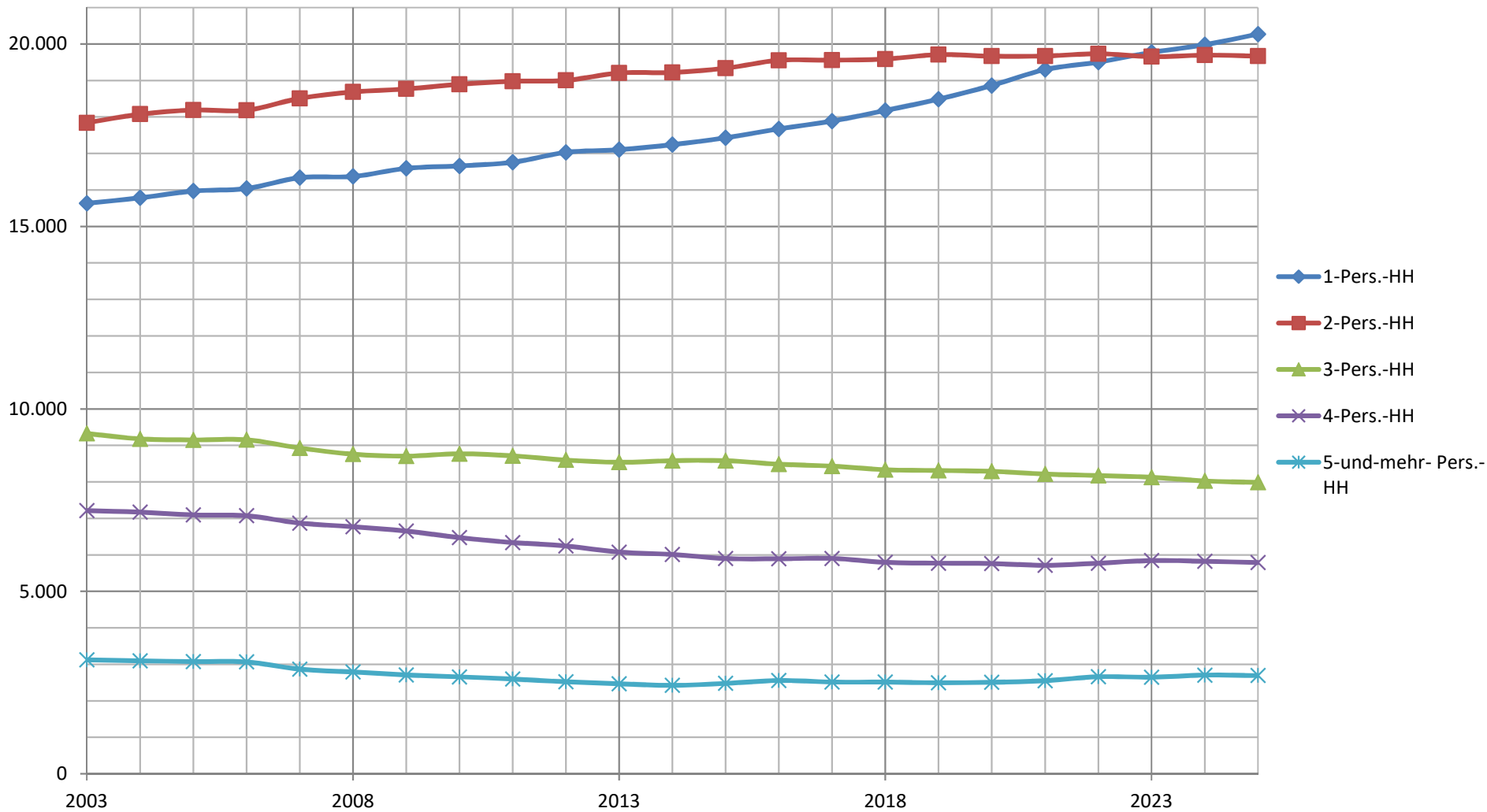
Aufwandsstruktur 2026



Eigenkapitalstruktur- Entwicklung



Haushaltsstruktur im Rhein-Lahn-Kreis



Liquidität Wirtschaftsplan 2026

		Ansatz EURO
voraussichtliches Jahresergebnis 2026		-686.773
<u>zuzüglich</u> Aufwendungen, die nicht zu Ausgaben führen:		
- Abschreibungen	2.125.000	
- Zuführung Rückstellungen	<u>393.000</u>	
		<u>2.518.000</u>
Zwischensumme		1.831.227
<u>abzüglich</u> Ausgaben, die keine Aufwendungen sind:		
- Darlehenstilgung	0	
- Investitionen	2.298.000	
- Entnahme aus Rückstellungen	<u>32.000</u>	
		2.330.000
		<hr/>
Liquiditätsabbau		<u><u>-498.773</u></u>

**Festsetzungsbeschluss (nach § 15 Abs. 2 Nr. 1 EigAnVO)
des Kreistages des Rhein-Lahn-Kreises**

über die Feststellung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft
für das Wirtschaftsjahr 2026

Der Kreistag hat aufgrund des § 15 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vom 05.10.1999 (GVBl. S. 373) in der derzeit gültigen Fassung sowie aufgrund des § 4 Nr. 1 der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Rhein-Lahn-Kreises am 08.12.2025 den nachfolgenden Wirtschaftsplan beschlossen.

§ 1

Der **Wirtschaftsplan für das Jahr 2026** wird festgesetzt auf

1. im **Erfolgsplan**

Erträge	EURO	24.931.950
Aufwendungen	EURO	25.618.723
Jahresverlust	EURO	-686.773

2. im **Vermögensplan**

Einnahmen	EURO	2.330.000
Ausgaben	EURO	2.330.000

§ 2

Außerdem werden festgesetzt:

1. Der Gesamtbetrag der Kredite	EURO	0
2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen	EURO	0
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite	EURO	0

56130 Bad Ems, den 08.12.2025

Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises

(Jörg Denninghoff)
Landrat

Erfolgsplan 2026

	Planansatz		Ergebnis
	2026	2025	2024
	€	€	€
Erträge			
1. Umsatzerlöse	23.921.550	23.463.000	23.239.733
2. Sonstige betriebliche Erträge	103.900	75.000	63.930
3. Zinsen und ähnliche Erträge	906.500	962.500	751.045
Summe Erträge	24.931.950	24.500.500	24.054.708

	Planansatz		Ergebnis
	2026	2025	2024
	€	€	€
Aufwand			
4. Materialaufwand	18.138.580	18.379.980	17.739.087
5. Personalaufwand	3.969.861	3.955.748	3.648.573
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	2.125.000	2.107.000	2.080.093
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.385.282	1.453.000	930.143
8. Zinsaufwand	0	0	0
Summe Aufwand	25.618.723	25.895.728	24.397.896
9. Jahresgewinn/Jahresverlust	-686.773	-1.395.228	-343.188

nachrichtlich:

- erwirtschafteter Überschuss 1994	1.787.342	
- davon Verlustabdeckung	- 905.012	
- davon Rücklagenzuführung		882.330
- Jahresgewinn 1995		750.741
- Jahresverlust 1996	-	1.369.264
- Jahresgewinn 1997		1.146.227
- Entnahme Stammkapital	-	204.517
- Jahresgewinn 1998		1.678.663
- Jahresgewinn 1999		1.151.593
- Jahresgewinn 2000		787.962
- Jahresgewinn 2001		121.465
- Jahresgewinn 2002		261.294
- Jahresgewinn 2003		225.113
- Jahresverlust 2004	-	158.609
- Jahresverlust 2005	-	2.184.017
- Jahresverlust 2006	-	376.600
- Jahresgewinn 2007		616.583
- Jahresgewinn 2008		1.135.934
- Jahresverlust 2009	-	131.244
- Jahresverlust 2010	-	2.735.860
- Jahresgewinn 2011		2.037.579
- Jahresgewinn 2012		802.308
- Jahresgewinn 2013		221.030
- Jahresgewinn 2014		201.184
- Jahresgewinn 2015		461.221
- Jahresverlust 2016	-	725.766
- Jahresgewinn 2017		567.095
- Jahresgewinn 2018		3.054.623
- Jahresverlust 2019	-	1.803.762
- Jahresverlust 2020	-	40.502
- Jahresgewinn 2021		2.253.461
- Jahresgewinn 2022		1.855.217
- Jahresgewinn 2023		74.052
- Jahresverlust 2024	-	343.188
- voraussichtlicher Jahresverlust 2025	-	1.395.228
- voraussichtlicher Jahresverlust 2026	-	686.773
- voraussichtliches Ergebnis		<u>8.130.343</u>

Erfolgsplan					
Kto.-Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	Hochrechnung lt.
		2026	2025	2024	Zwischenber. 2025
		EURO	EURO	EURO	EURO
	1. Umsatzerlöse/Benutzungsgebühren				
4001/4002	Hausmüllabfuhr	12.990.000	12.900.000	12.971.608	12.980.000
4010	Containerabfuhr	240.000	235.000	247.891	230.000
4400/4460	Selbstanlieferungen Singhofen	600.000	500.000	528.338	600.000
4100.SI500	Restmüllanlieferungen Rheingau-Taunus-Kreis	3.560.000	3.370.000	3.387.923	3.575.000
4100.SI200	Restmüllanlieferungen Landkreis Altenkirchen	1.480.000	1.515.000	1.525.908	1.475.000
4200.SI500	Biomüllanlieferungen Rheingau-Taunus-Kreis	920.000	970.000	912.369	910.000
4200.SI700	Biomüllanlieferung REK	1.620.000	1.680.000	1.607.917	1.595.000
4610/4620	Müllsackverkauf/Tonnenverkauf	40.000	40.000	50.287	40.000
4450	Sonderabfallzwischenlager	140.000	90.000	141.034	130.000
4511	Erdaushub Lahnstein	1.000	1.000	0	1.000
4510	UKEA Dachsenhausen	20.000	20.000	20.065	20.000
4500	Grünabfälle Cramberg	10.000	10.000	13.806	10.000
4817	Erlöse Drittbenutzung /Sieb- u. Sortierreste MBA	240.000	190.000	180.156	210.000
4818	Erstattung Duale Systeme	174.000	174.000	175.699	174.000
4822	Erlöse Altpapiervermarktung (REK)	862.500	975.000	711.000	975.000
4823	Erlöse Altpapiervermarktung (REK) aus VJ	291.000	23.000	0	23.000
4815	Erträge Mitbenutzung Altpapiersammelsystem	425.250	421.200	403.173	410.400
4825	Erlöse Altmetalvermarktung	215.000	260.000	261.414	220.000
4842/4845	Erlöse Altholzvermarktung	25.000	15.000	17.426	18.000
4849	Erstattungen	23.000	25.000	42.416	25.000
4838	Erlöse aus Pacht AWZ	40.800	40.800	40.800	40.800
	Sonstige Erlöse	4.000	8.000	503	8.000
		23.921.550	23.463.000	23.239.733	23.670.200
	2. Sonstige betriebliche Erträge				
4892	Mahngebühren	40.000	30.000	18.943	35.000
4960	Periodenfremde Erträge	6.900	15.000	0	15.000
4901	Sonstige Erträge/Erträge Abgang AV	57.000	30.000	44.987	1.500.000
		103.900	75.000	63.930	1.550.000
	3. Zinsen und ähnliche Erträge				
7109	Zinseinkünften d. Einrichtungsträgers	500.000	124.000	215.585	472.000
7115	Abzinsung Bilmog	288.000	384.000	0	384.000
4891	Säumniszuschlag	12.500	8.500	29.092	8.500
7111	Zinserträge langfr. Kapitalanlage	86.000	86.000	86.000	86.000
7101	Zinserträge Tagesgeld	20.000	360.000	420.368	12.000
		906.500	962.500	751.045	962.500

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	Hochrechnung lt.
		2026	2025	2024	Zwischenber. 2025
		EURO	EURO	EURO	EURO
	4. Materialaufwand				
5100	Stromkosten AWZ	1.130.000	1.550.000	1.571.631	1.500.000
5120	Erdgaskosten AWZ	635.000	750.000	792.992	700.000
5130/5140	Dieserverbrauch / Schmierstoffe AWZ	280.000	280.000	262.625	270.000
5520	Betrieb u. begleit. Maßnahmen Deponie	105.000	100.000	69.319	100.000
5720	Betrieb/Unterhaltung DSRA	290.000	370.000	294.553	270.000
5710	Sickerwasserverbringung	10.000	10.000	0	10.000
5670	Betrieb UKEA Dachsenhausen	35.000	46.000	32.640	46.000
5310-5340	Einsammlung von Rest- und Biomüll	1.840.000	1.833.000	1.760.089	1.840.000
5310-5330	Transport von Restmüll und Biomüll	710.000	735.000	697.681	710.000
5290	Behälterbestandspflege	60.000	70.000	51.332	65.000
5390	Sperrmüllsamm lung	335.000	330.000	315.713	335.000
5355	Sammlung Schrott / E-Großgeräte	150.000	135.000	130.077	145.000
5910	Schrottentorgung inkl. Logistikkosten	60.000	58.000	52.036	60.000
5920	Entgelt Wertscheckverfahren	84.000	84.000	80.139	84.000
5345	Altpapiersamm lung	685.000	663.000	652.633	670.000
5820	Logistikkosten Altpapier (REK)	114.400	118.800	120.455	118.800
5830	Verwertungsbeteiligung PPK Duale System	94.500	93.600	89.594	91.200
5940	Logistik- u. Entsorgungskosten Holzabfälle	95.000	85.000	80.537	90.000
5350	Grünabfallsamm lungen	10.900	10.900	10.207	10.900
5670	Kompostplatz Cramberg	50.000	55.000	48.388	48.000
5370	Containerabfuhr und -bereitstellung	120.000	110.000	85.785	115.000
5460	Problemstoffsamm lung und Entsorgung	170.000	150.000	164.234	170.000
5930	Umwelttage / illegale Ablagerungen	10.000	10.000	10.087	10.000
5680	Grünabfallkompostierung/-Sammelstellen	250.000	230.000	239.838	265.000
5610	Betriebskosten BA	250.000	260.000	251.619	900.000
5620-5650	Biologie Output	2.650.000	2.700.000	2.564.642	3.400.000
5530	Betriebskosten MBA	1.700.000	1.670.000	1.300.069	1.300.000
5410-5445	MBA Output Verwertung	4.680.000	4.550.000	4.401.350	4.610.000
5540	Betrieb Deponieentgasung	30.000	30.000	47.154	30.000
5960-5980	Unterhalt / Wartung / Rep. mobile Geräte	430.000	380.000	454.292	400.000
	Unterhalt AWZ Allgemein	400.000	305.000	452.526	365.000
5450	Sonderabfallzwischenlager	10.000	10.000	18.868	10.000
6302	Zuführung z. Rückstellung	393.000	319.000	359.574	319.000
6315	Pacht OG Singhofen	130.000	130.000	130.000	130.000
6315	Erbbauzins	71.000	71.000	71.842	71.000
6315	Pacht u. Aufw. Erdaushubdeponie Lahnstein	1.000	1.000	11.094	11.000
6319	Erstattung a. Gemeinden / Städte f. Containerstellpl.	50.000	50.000	49.950	49.950
6340	gesetzliche Abwasserabgabe	9.000	9.000	8.232	8.232
6360	Betriebskosten Forsteinrichtungswerk	5.780	7.680	1.315	7.680
6950	so. periodenfremder Aufwand	5.000	10.000	3.975	5.000
		18.138.580	18.379.980	17.739.087	19.340.762
	5. Personalaufwand				

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	Hochrechnung lt.
		2026	2025	2024	Zwischenber. 2025
		EURO	EURO	EURO	EURO
6020-6160	Eigenbetrieb	3.969.861	3.955.748	3.648.573	3.955.748
		3.969.861	3.955.748	3.648.573	3.955.748
	6. Abschreibungen				
6210-6280	Abschreibungen auf Sachanlagen	2.125.000	2.107.000	2.080.093	1.830.000
		2.125.000	2.107.000	2.080.093	1.830.000
	7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
6602	Verwaltungsgeb., Verfahrenskosten	2.000	2.000	1.889	2.000
6582-6601	Öffentlichkeitsarbeit	60.000	60.000	51.911	60.000
6605	Abfallwirtschaftliche Studien	10.000	35.000	0	50.000
6571-6572	Beratungs- u. Prüfungskosten	65.000	85.000	100.359	105.000
6425	Umlagebeitrag REK	8.282	8.000	8.400	8.000
6603	Vollstreckungskosten	30.000	20.000	308	25.000
6521-6523	Betriebskosten Dienstfahrzeug	2.000	3.000	731	1.500
6420	Werksausschuss/Kreistag	5.000	4.000	3.373	5.000
6620	Prozesskosten	0	5.000	0	5.000
diverse	Sachkosten Eigenbetrieb (inkl. EDV usw.)	167.000	155.000	150.385	158.000
6525/6400	Versicherungsbeiträge	350.000	315.000	302.366	315.000
6782	Sachkostenerstattung an Kreis	190.000	185.000	118.135	185.000
6781	Verwaltungskostenanteil Kreis	150.000	145.000	121.239	145.000
6901	sonstiger periodenfremder Aufwand	1.000	0	6.689	1.000
	Zuführung zur Rücklage gem. Bilmog	288.000	384.000	0	384.000
7600-7610	Steuern auf Einkommen und Ertrag	50.000	40.000	57.687	45.000
7680-7685	Sonstige Steuern (Grundsteuer, KFZ-Steuer)	7.000	7.000	6.671	7.000
		1.385.282	1.453.000	930.143	1.501.500
	8. Zinsaufwand				
7320	Darlehenszinsen	0	0	0	0
7335	Aufzinsung Bilmog	0	0	0	0
7305	Verzugs- u. Stundungszinsen/kurzfr. Zinsaufwand	0	0	0	0
		0	0	0	0
	9. Jahresergebnis	-686.773	-1.395.228	-343.188	-445.310

Vermögensplan 2026



	Planansatz	
	2026	2025
	EURO	EURO
<u>Einnahmen</u>		
1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	2.125.000	2.107.000
2. Zuführung zu den Rückstellungen	393.000	319.000
3. Jahresgewinn/-verlust	-686.773	-1.395.228
4. Darlehensaufnahme	0	0
5. Verminderung Netto Umlaufvermögen	498.773	2.176.228
Summe Einnahmen	<u>2.330.000</u>	<u>3.207.000</u>
Summe Ausgaben	<u>2.330.000</u>	<u>3.207.000</u>

	Planansatz		Verpflichtungs-
	2026	2025	ermächtigungen
	EURO	EURO	EURO
<u>Ausgaben</u>			
1. Investitionen			
Deponiegasfassung	0	0	
Modernisierung Deponieeingangsbereich	0	0	
Beschaffung mobile Geräte AWZ/Deponie	412.000	255.000	
Investition MBA/ BA und RTO	1.471.000	2.200.000	
Deponie-Investitionen	232.000	475.000	
DSRA-Investitionen	50.000	40.000	
Problemstoffzwischenlager	10.000	10.000	
Erweiterung Verwaltungsgebäude/Werkstatt	0	0	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	55.000	107.000	
Abfallgefäße incl. Chipausstattung	100.000	120.000	
	<hr/>	<hr/>	
	2.330.000	3.207.000	
vermindert um die anteiligen Ausgaben, für die Rückstellungen gebildet sind	32.000	0	
	<hr/>	<hr/>	
	2.298.000	3.207.000	0
2. Tilgungen			
Nord LB	0	0	
Bremer LB	0	0	
	<hr/>	<hr/>	
	0	0	
3. Entnahme aus Rückstellungen			
	32.000	0	
	<hr/>	<hr/>	
	32.000	0	
4. Erhöhung Netto Umlaufvermögen			
	0	0	
	<hr/>	<hr/>	
	0	0	
	<hr/>	<hr/>	
	2.330.000	3.207.000	0

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres	voraussichtlich fällige Ausgaben			
	2024 TEuro	2025 TEuro	2026 TEuro	2027 TEuro
2026	0	0	0	0
2025	0	0	0	0
Insgesamt:	0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Ver- pflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Bes./ Entgelt Gruppe	Zahl der Stellen			Stelleninhaber
	Plan 2026	Plan 2025	tatsächliche Besetzung am 30.06.2025	
E14	2	2	2	
E12	1	1	1	
E11	0,9	0,9	0,9	
A11	1	1	1	
E10	3	3	2	
E9b	0,64	0,5	0,5	
E9a	7,89	8	8	
A8	1	1	1	
E8	4,48	4,7	4,7	
E7	2,77	1,77	1,77	
E6	8	7	7	
E5	19,75	22,83	22,75	
E3	5	2	2	(durch Bez. TV-öD RP, ST 1, Eingruppierung in E3)
E2	1,63	2	2	(durch Bez. TV-öD RP, ST 6, Eingruppierung in E2)
E1	0	1,63	1,63	
	59,06	59,33	58,25	



Leerstellen	2026	2025	30.06.2025	
E 11	-0,1	-0,1		befristet reduziert bis 31.08.29
E9a	-0,11	0	0	befristet reduziert bis 31.12.27
E8	-0,21	0	0	befristet reduziert bis 31.12.27

Hinweis:
Der Rhein-Lahn-Kreis hat im Rahmen des Nachtragshaushalts 2025 einen Nachtragsstellenplan erstellt. Für den Eigenbetrieb war die Erstellung eines Nachtragsplans nicht erforderlich. Daher können die Planzahlen 2025 sowie die Zahlen der tatsächlichen Besetzung zum 30.06.2025 differieren.

Finanzplan

als Anlage zum Wirtschaftsplan 2026

	2025 TEuro	2026 TEuro	2027 TEuro	2028 TEuro	2029 TEuro
Einnahmen					
1. Abschreibungen	2.107	2.125	2.310	2.420	2.125
2. Zuführung zu Rückstellungen für Nachsorgemaßnahmen einschl. Aufzinsung nach Bilmog	319	393	385	385	385
3. Jahresgewinn	0	0	0	0	0
4. Abbau Kassenbestand	2.176	499	1.766	1.430	7.154
5. Darlehensaufnahme	0	0	0	0	0
Summe Einnahmen	4.602	3.017	4.461	4.235	9.664
Ausgaben					
1. Investitionen ./.. anteilige Rückstellungen	3.207	2.298	3.035	1.525	1.930
2. Darlehenstilgungen	0	0	0	0	0
3. Entnahme aus Rückstellungen	0	32	478	1.634	4.908
4. Jahresverlust	1.395	687	948	1.076	2.826
5. Liquiditätsüberschuss	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	4.602	3.017	4.461	4.235	9.664

Investitionsprogramm 2025 - 2029

	insges. TEuro	2025 TEuro	2026 TEuro	2027 TEuro	2028 TEuro	2029 TEuro
1. Modernisierung						
Deponieeingangsbereich	0	0	0	0	0	0
2. Investitionen MBA / BA incl. RTO	6.321	2.200	*1.471	1.550	0	1.100
3. Deponie-Investitionen	9.152	475	*232	953	2.109	5.383
4. DSRA-Investitionen	90	40	*50	0	0	0
5. Deponiegasfassung	200	0	0	200	0	0
6. Beschaffung mobile Geräte						
AWZ/Deponie	2.477	255	412	675	915	220
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	237	107	55	25	25	25
8. Problemstoffzwischenlager	50	10	10	10	10	10
9. Verwaltungsgebäude / Werkstatt	0	0	0	0	0	0
10. Abfallgefäße incl. Chipausstattung	520	120	100	100	100	100
	19.047	3.207	2.330	3.513	3.159	6.838
vermindert um die anteilig gebildeten bzw. noch zu bildenden Rückstellungen	7.052	0	32	478	1.634	4.908
	11.995	3.207	2.298	3.035	1.525	1.930

Stellenplan

2026

Stellenveränderungen

Stellenplan:**2026****Stand:****15.09.2025**

Plan 2026	Änderung	Nachtrag 2025	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Bemerkung
Teilhaushalt 1 - Büro des Landrats				
Büro des Landrats				
1,50	-1,00	2,50	A11	Finanzcontrolling nach THH 2, Organisation
1,00	1,00	0,00	A10	Stelle für die zivile Alarmplanung gem. Vorgabe Mdl
Summe	0,00			

THH 1 0,00

Teilhaushalt 2 - Zentralabteilung				
<u>Referat 02: Organisation</u>				
2,64	1,00	1,64	A11	Finanzcontrolling von THH 1, Büro des Landrates
2,00	1,00	1,00	E9c	Nachbesetzung A10
0	-1,00	1	A10	ausgeschieden - jetzt EG 9c
Summe	1,00			
<u>Referat 04: Personalverwaltung; KVHS; KMS; Kultur</u>				
10,00	-0,07	10,07	E9b	Stellenanteile 9b für Musikschullehrkräfte
1,00	0,04	0,96	E9a	Stellenanteile 9a für Musikschullehrkräfte
Summe	-0,03			

THH 2 0,97

Teilhaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement				
<u>Verwaltungsgebäude</u>				
1,00	1,00	0,00	EG 13	Neubewertung der Stelle
0,00	-1,00	1,00	EG 12	s. EG 13
1,00	1,00	0,00	EG11	Klimafolgenanpassungsmanagement, Lt. KA-Beschluss v. 06.10.2025, befristet 2 Jahre;
1,00	1,00	0,00	EG 9c	Energiemanagement lt. KT-Beschluss vom 24.03.2025, befristet 3 Jahre;
2,24	-1,96	4,20	EG 2	aus Beschäftigte Kreishaus in eigens angelegte Bereiche übertragen
1,28	1,28	0,00	EG 2	Reinigung Haus Löwenstein
0,25	0,25	0,00	EG 2	Gebäudebetreuung Haus Löwenstein
0,19	0,19	0,00	EG 2	Zulassung Diez
0,16	0,16	0,00	EG 2	Zulassung Nastätten
0,13	0,13	0,00	EG 2	Reinigung Lollschied
Summe	2,05			
<u>Team Sondereinsätze</u>				
3,31	1,77	1,54	EG 3	wegen ihrer tatsächlichen Aufgaben von SZ-Lahnstein nach hier verschoben
4,33	1,02	3,31	EG3	Notwendigkeit der Besetzung 2 weiterer Springer/Sonderreinigungskraft, um bei den häufigen kurzfristigen Ausfällen die Reinigung sicherzustellen; aus EG 2 umgewandelt
1,03	-1,02	2,05	EG 2	
Summe	1,77			
<u>IGS Nastätten</u>				
1,95	-0,02	1,97	EG 6	rechnerischer Bedarf Schulsekretariat von 76 Wochenstunden bei Nachbesetzung angepasst.
Summe	-0,02			
<u>Schulzentrum Diez</u>				
5,38	0,51	4,87	EG 2	dauerhafte Anpassung der Aufstockung für erfolgreiches Projekt Toilettenbetreuung
Summe	0,51			

Stellenveränderungen

				<u>Schulzentrum Lahnstein</u>
0,00	-1,77	1,77	EG 3	wegen tatsächlicher Tätigkeiten und dementsprechender Eingruppierung zum Team Sondereinsätze verschoben
4,35	0,25	4,10	EG 2	zusätzliche Klassenräume und zusätzliche Räume für Schulsozialarbeiter
Summe	-1,52			
				<u>Sonderpädagogisches Zentrum Singhofen</u>
3,14	0,45	2,69	EG 2	festgestellter Mehrbedarf durch Mensa-Neubau und aufgrund des erhöhten Reinigungsbedarf an der Schule wegen der besonderen Betreuungssituation der Schülerinnen und Schüler (z.B. Wickelräume, Essen in den Klassen)
Summe	0,45			

THH 3 3,24

Teilhaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle				
				<u>Allgemeine Rechtsangelegenheiten</u>
0,64	0,01	0,63	A11	Teilzeitvereinbarung auf 25 Std. geändert
Summe	0,01			

THH 4 0,01

Teilhaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr				
				<u>Referat 31 - Ausländer, Personen- und Staatsangehörigkeitswesen</u>
3,50	0,75	2,75	EG 7	Nachbesetzung Frontoffice mit Verwaltungsfachangestellter; Stelle aus EG 6
2,25	-0,75	3,00	EG 6	s. EG 7
Summe	0,00			

THH 5 0,00

Teilhaushalt 6 - Soziales				
				<u>Abteilungsleitung</u>
1,00	1,00	0,00	A 14	Neubewertung der Stelle durch KGSt vorher A13
0,00	-1,00	1,00	A13	Jetzt A14
Summe	0,00			
				<u>Referat 41 - Ausbildungsförderung, Betreuungsbehörde, Soziale Sonderaufgaben</u>
6,25	0,11	6,14	EG 9a	Wohngeld, Ausweisung der Arbeitszeitreduzierungen, 5 x VZ + 24 Std. (0,62 VZE) + 25 Std. (0,64 VZE)
Summe	0,11			
				<u>Referat 43 - Hilfe zur Pflege, Unterhalt, Landesblinden- und Landespflegegeld</u>
5,50	-0,18	5,68	A10	Ausweisung tatsächliche Arbeitszeitreduzierungen;
Summe	-0,18			
				<u>Jobcenter</u>
9,00	0,04	8,96	EG 9a	8*39 Std.; 2*19,5 Std;
Summe	0,04			

THH 6 -0,03

Stellenveränderungen

Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie					
<u>Referat 50 - Jugendpflege, Jugendschutz, Elterngeld, Wirtschaftliche Jugendhilfe</u>					
4,00	1,00	3,00	EG 9b	aus A10; WJH	
1,00	-1,00	2,00	A 10	nach EG 9b WJH umgewandelt	
17,12	1,00	16,12	S12	Feststellung Mehrbedarf Eingliederungsfachdienst gem. KGSt Organisationsuntersuchung	
Summe	1,00				
<u>Referat 51 - Vormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss</u>					
3,50	-0,50	4,00	A10	Ausscheiden in Ruhestand, 0,5* A10 nach EG 9b	
2,00	0,50	1,50	EG 9b	0,5* aus A10	
Summe	0,00				

THH 7 1,00

Teilhaushalt 8 - Gesundheitswesen					
<u>Referat 70 - Verwaltung und ärztlicher Dienst</u>					
0,00	-0,69	0,69	EG 15	Ausscheiden in Ruhestand zum 31.12.2025	
0,77	0,15	0,62	EG 7	Anpassung an tatsächliche Arbeitszeit 30 Std.	
Summe	-0,54				

THH 8 -0,54

Teilhaushalt 9 - Bauen und Umwelt					
<u>Referat 61 - Umwelt</u>					
1,00	1,00	0,00	A13	Stellenneubewertung gem. Gutachten KGSt 2009, Klasse 3, Stelle 63.2	
0,00	-1,00	1,00	A12	s. A13	
Summe	0,00				

THH 9 0,00

Teilhaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft					
<u>Referat 80 - Lebensmittelüberwachung, Fleischuntersuchung, Arzneimittelüberwachung</u>					
1,41	0,06	1,35	Fleischbeschau	Fleischbeschauer 5x10 Std. und 1x5 Std.; hohe Fluktuation; zur Sicherstellung der Kontrollen werden mehr Köpfe gebraucht	
Summe	0,06				

THH 10 0,06

Teilhaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport					
<u>Referat 90 - Allgemeine Finanzverwaltung, Finanzbuchhaltung und Sport</u>					
2,32	0,82	1,50	EG 9a	Bewertungsergebnis s. EG 6	
0,00	-0,82	0,82		Neubewertung s. EG 9a	
1,00	1,00	0,00	A8	Bewertung der Stelle, vorher A9zE	
0,00	-1,00	1,00	A9zE	Bewertung der Stelle, s. A8	
1,25	-0,02	1,27	EG 5	Anpassung an tatsächliche Arbeitszeiten,	
Summe	-0,02				

THH 12 -0,02

Stellenveränderungen

Sondervermögen - Eigenbetrieb (nur Beschäftigte - nachrichtlich)				
0,64	0,14	0,50	EG 9b	19,5 auf 25 Std.
0,79	-0,21	1,00	EG 8	befristete Reduzierung von 39 auf 31 Std.
0,90	0,00	0,90	EG 11	Fortführung Reduzierung auf 35 Std.
0,89	-0,11	1,00	EG 9a	befristete Reduzierung von 39 auf 35 Std.
Summe:	-0,18			

Beteiligungen - Wirtschaftsförderungsgesellschaft (nachrichtlich)				
1,00	1,00	0,00	EG 14	Höhergruppierung gem. Gesellschafterversammlung vom 06/2025
0,00	-1,00	1,00	EG 13	
1,00	1,00	0,00	EG 12	Höhergruppierung gem. Gesellschafterversammlung vom 06/2025
0,00	-1,00	1,00	EG 11	
2,00	2,00	0,00	EG 9a	Höhergruppierung gem. Gesellschafterversammlung vom 06/2025
0,00	-2,00	2,00	EG 8	
Summe	0,00			

Gesamtübersicht

Teilhaushalt 1 - Büro des Landrates	0
Teilhaushalt 2 - Zentralabteilung	0,97
Teilhaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	3,24
Teilhaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle	0,01
Teilhaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung u. Verkehr	0
Teilhaushalt 6 - Soziales	-0,03
Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie	1
Teilhaushalt 8 - Gesundheitswesen	-0,54
Teilhaushalt 9 - Bauen und Umwelt	0
Teilhaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft	0,06
Teilhaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	0
Teilhaushalt 12 - Finanzen, Kommunales, Sport	-0,02
EB Abfall (nur Beamte)	0
Summe*	4,69

* Veränderungen ohne Eigenbetrieb und WFG

Stellenplan 2026

- A. Kreisverwaltung nach
Teilhaushalten
- B. Sondervermögen nach
Betriebszweigen
- C. Zusammenfassung

A. Kreisverwaltung

Teilhaushalt 1 - Büro des Landrats

Kreisorgane

Beamte

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beamte					
Einstiegsamt: IV					
Landrat	B 6	1	1	1	
Ltd. Regierungsdirektor	A 16	~1	~1	~1	1*Landesbeamter (nur durch Landesbedienstete zu besetzen)
	Summe EA IV	1	1	1	
	Summe Beamte	1	1	1	
	Summe Beamte	1	1	1	
	Summe Kreisorgane	1	1	1	

Büro des Landrats - Beamte**Viertes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beamte					
Einstiegsamt: IV					
Kreisverwaltungsdirektor/-in	A 15	1	1	1	Geschäftsbereichs- und Büroleiter
	Summe EA IV	1	1	1	
	Summe Beamte	1	1	1	
	Summe Viertes Einstiegsamt	1	1	1	

Drittes Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beamte					
Einstiegsamt: III					
Brandrat	A 13 dE-	1	1	1	Ziv. Verteidigung/KatS + hauptamtlicher BKi
Brandamtsrat	A 12 T	1	1	1	Vorbeugender Brandschutz (ku A 11)
Kreisamtmann/-frau	A 11	1,5	2,5	1	1*Finanzcontrolling, THH 2, Organisation
Kreisoberinspektor/-in	A 10	1	0	0	Stelle für die zivile Alarmplanung gem. Vorgabe Mdl
	Summe EA III	4,5	4,5	3	
	Summe Beamte	4,5	4,5	3	
	Summe Drittes Einstiegsamt	4,5	4,5	3	
	Summe Büro des Landrats - Beamte	5,5	5,5	4	

Büro des Landrats - Beschäftigte**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 11	3	3	3	
Beschäftigte	E 10	1,5	1,5	1,5	
Beschäftigte	E 9b	1	1	1	
Beschäftigte	E 9a	2	2	2	1* personenbezogener Aufstieg
Beschäftigte	E 8	2,5	2,5	2,5	
Sozialarbeiter	S 15	0,82	0,82	0,82	Beauftragte für Migration unbefristet 32 Std.
Sozialarbeiter	S 12	0,2	0,2	0,2	unbefristet 32 Std.;
Sozialarbeiter	S 11	0,9	0,9	0,9	unbefristet 35 Std.
		11,92	11,92	11,92	
	Summe Beschäftigte	11,92	11,92	11,92	
	Summe Beschäftigte	11,92	11,92	11,92	
	Summe Büro des Landrats - Beschäftigte	11,92	11,92	11,92	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 1 - Büro des Landrats

	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>
Kreisorgane	1	1	1
Büro des Landrats - Beamte	5,5	5,5	4
Büro des Landrats - Beschäftigte	11,92	11,92	11,92
	18,42	18,42	16,92

Teilhaushalt 2 - Zentralabteilung
--

Referat 02-Organisation: Beamte**Viertes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beamte					
Einstiegsamt: IV					
Kreisoberverwaltungsrat/-rätin	A 14	1	1	1	
Summe EA IV		1	1	1	
Summe Beamte		1	1	1	
Summe Viertes Einstiegsamt		1	1	1	

Drittes Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	
Beamte					
Einstiegsamt: III					
Kreisamtmann/-frau	A 11	2,64	1,64	1,64	1* Finanzcontrolling aus THH 1,
Kreisoberinspektor/-in	A 10	0	1	1	ausgeschieden, jetzt EG 9c
Summe EA III		2,64	2,64	2,64	
Summe Beamte		2,64	2,64	2,64	
Summe Drittes Einstiegsamt		2,64	2,64	2,64	
Summe Referat 02-Organisation: Beamte		3,64	3,64	3,64	

Referat 02-Organisation: Arbeitnehmer

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 10	5	5	5	
Beschäftigte	E 9c	2	1	1	1 Stelle vorher A10
Beschäftigte	E 9a	1,44	1,44	1,44	17 Std. - auch Gleichstellungsbeauftragte nach LGG
Beschäftigte	E 8	1	1	1	
Beschäftigte	E 7	2	2	2	
Beschäftigte	E 5	4,5	4,5	4,5	0,5*Werksstudent zur Unterstützung; 1 Reduzierung auf 34 Std.
		15,94	14,94	14,94	
	Summe Beschäftigte	15,94	14,94	14,94	
	Summe Beschäftigte	15,94	14,94	14,94	
umme Referat 02-Organisation: Arbeitnehmer		15,94	14,94	14,94	

Referat 04-Personalverwaltung, KMS, KVHS, Medienzentrum: Beamte

Drittes Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beamte					
Einstiegsamt: III					
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	1	1	1	
Kreisamtmann/-frau	A 11	2,5	2,5	2,5	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	1	1	1	langzeiterkrankt; Dienstfähigkeitsprüfung; Umsetzg. Auf Leerstelle
	Summe EA III	4,5	4,5	4,5	
	Summe Beamte	4,5	4,5	4,5	
	Summe Drittes Einstiegsamt	4,5	4,5	4,5	
waltung, KMS, KVHS, Medienzentrum: Beamte		4,5	4,5	4,5	

Referat 04-Personalverwaltung, KMS, KVHS, Medienzentrum: Beschäftigte

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 11	1	1	1	Päd. Leiterin KVHS
Beschäftigte	E 10	1	1	1	Päd. Leiter KMS
Beschäftigte	E 9b	1	1	1	
Beschäftigte	E 9b	10	10,07	9,43	insgesamt 11 VZE Musikschule EG9a und EG9b
Beschäftigte	E 9a	1	0,96	1,61	insgesamt 11 VZE Musikschule EG9a und EG9b
Beschäftigte	E 9a	0,88	0,88	0,88	
Beschäftigte	E 8	3,75	3,75	3,25	
Beschäftigte	E 5	0,5	0,5	0,5	
		19,13	19,16	18,67	
	Summe Beschäftigte	19,13	19,16	18,67	
	Summe Beschäftigte	19,13	19,16	18,67	
19g, KMS, KVHS, Medienzentrum: Beschäftigte		19,13	19,16	18,67	

Personalrat

Beschäftigte/Beamte

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beamte					
Einstiegsamt: III					
Kreisamtmann/-frau	A 11	1	1	1	Freigestellte PR'in
	Summe EA III	1	1	1	
	Summe Beamte	1	1	1	
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 9a	1	1	1	Freigestellter PR
		1	1	1	
	Summe Beschäftigte	1	1	1	
	Summe Beschäftigte/Beamte	2	2	2	
	Summe Personalrat	2	2	2	

Elternzeit, Beurlaubungen, Sonstige**Beamte**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beamte					
Einstiegsamt: III					
Kreisinspektor	A 9	5	5	0	kw - Ausweisung gem. Rundschreiben ISM vom 22.02.2011, 17-370-2/331 - Übernahme von Anwärtern nach bestandener Laufbahnprüfung
	Summe EA III	5	5	0	
	Summe Beamte	5	5	0	
	Summe Beamte	5	5	0	
	Summe Elternzeit, Beurlaubungen, Sonstige	5	5	0	

Leerstellen gem. § 20 GemHVO i. V. m. § 50 Abs. 4 LHO

Beamte

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beamte					
Einstiegsamt: III					
Kreisamtmann/-frau	A 11	~4,45	~4,45	~0	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	~7,95	~7,13	~0	1* dauerhaft DU-herausgenommen; 1* von Reduzierung auf Elternzeit;
Bauoberinspektor/-in	A 10 T	~1	~1	~0	
Kreisinspektor	A 9	~1	~1	~0	
	Summe EA III	0	0	0	
Einstiegsamt: II					
Kreishauptsekretär	A 8	~0,62	~1,66	~0	
Kreisobersekretär/-in	A 7	~1,5	~1,5	~0	
	Summe EA II	0	0	0	
	Summe Beamte	0	0	0	

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 11	~1	~1	~0	
Beschäftigte	E 10	~1	~1	~0	
Beschäftigte	E 9c	~2	~1	~0	
Beschäftigte	E 9b	~0,34	~0,5	~0	
Beschäftigte	E 9a	~6,54	~5,54	~0	
Beschäftigte	E 8	~1	~1	~0	
Beschäftigte	E 7	~1	~1	~0	
Beschäftigte	E 6	~2,51	~1,36	~0	
Beschäftigte	E 5	~1	~1	~0	
Beschäftigte	E 2	~0,89	~0	~0	Langzeiterkrankt; Reinigung BBS Lahnstein
Sozialarbeiter	S 12	~1,8	~1,8	~0	
		0	0	0	
	Summe Beschäftigte	0	0	0	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 2 - Zentralabteilung

	PJ	VJ	30.06.
Referat 02-Organisation: Beamte	3,64	3,64	3,64
Referat 02-Organisation: Arbeitnehmer	15,94	14,94	14,94
Referat 04-Personalverwaltung, KMS, KVHS, Medie	4,5	4,5	4,5
Referat 04-Personalverwaltung, KMS, KVHS, Medie	19,13	19,16	18,67
Personalrat	2	2	2
Elternzeit, Beurlaubungen, Sonstige	5	5	0
	50,21	49,24	43,75

Teilhaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
--

Beamte**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beamte					
Einstiegsamt: III					
Amtsrat/amtsrätin	A 12	1	1	1	Ausscheiden in Ruhestand und Nachbesetzung
Kreisamtmann/-frau	A 11	1	1	1	
	Summe EA III	2	2	2	
	Summe Beamte	2	2	2	
	Summe Drittes Einstiegsamt	2	2	2	
	Summe Beamte	2	2	2	

Arbeitnehmer**Beschäftigte Haus Löwenstein**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 13	1	0	0	Abteilungsleitung; Bewertungsüberprüfung, KGSt- Gutachten, Kreise, GK3, Stelle 15
Beschäftigte	E 12	0	1	1	Bewertungsüberprüfung s. EG 13
Beschäftigte	E 11	2	1	1	Klimaanpassungsmanagement, Lt. KA-Beschluss v. 06.10.2025, befristet 2 Jahre;
Beschäftigte	E 10	1	1	1	
Beschäftigte	E 9c	1	0	0	Energiemanagement lt. KT- Beschluss vom 24.03.2025, befristet 3 Jahre;
Beschäftigte	E 9b	4	4	3	
Beschäftigte	E 9a	3	3	3	
Beschäftigte	E 8	1	1	1	
Beschäftigte	E 6	2,33	2,33	2,33	kw, 13 Std. Springerhausmeister befristet zur Kranheitsvertretung (s. a. sonderpädagogisches Zentrum); 3*13 Std. Springersekretariatskräfte;
Beschäftigte	E 5	3	3	2,5	kw weil Hausmeister für Langzeiterkrankung
Beschäftigte	E 2	2,24	4,2	0	Reinigung Kreishaus 7*12,5 Std. = 2,24 Stellen;
		20,57	20,53	14,83	
	Summe Beschäftigte	20,57	20,53	14,83	
	Summe Beschäftigte Haus Löwenstein	20,57	20,53	14,83	

Team Sondereinsätze

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 3	4,33	1,54	0	*1,77 von SZ Lahnstein, 1,02 Umwandlung aus EG 2 für zusätzliche Springer
Beschäftigte	E 2	1,03	2,05	1,54	
		5,36	3,59	1,54	
	Summe Beschäftigte	5,36	3,59	1,54	
	Summe Team Sondereinsätze	5,36	3,59	1,54	

----- - Reinigung Haus Löwenstein

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 2	1,28	0	0	Reinigung Löwenstein: 4x12,5 Std=1,28 VZÄ; vorher Ansatz bei Beschäftigte Kreishaus
		1,28	0	0	
	Summe Beschäftigte	1,28	0	0	
<hr/>					
Summe ----- - Reinigung Haus Löwenstein		1,28	0	0	

2151 - Realschule Plus Katzenelnbogen

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 6	3,15	3,15	3,15	1* Hausmeister; 1* ATZ; 1,35 Nachfolge ATZ/Mehrbedarf
Beschäftigte	E 5	0,38	0,38	0,38	1*15 Std. Hausmeister; Rest s. Schulzentrum Diez
Beschäftigte	E 2	2,44	2,44	0	Eigenreinigung 5*15 Std.; 2*10 Std.
		5,97	5,97	3,53	
	Summe Beschäftigte	5,97	5,97	3,53	
<hr/>					
Summe 2151 - Realschule Plus Katzenelnbogen		5,97	5,97	3,53	

2171 - Goethe Gymnasium Bad Ems

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 7	1	1	1	Hausmeister (Neubewertung der Stelle)
Beschäftigte	E 6	1,68	1,68	1,68	
Beschäftigte	E 2	2,7	2,7	0	Eigenreinigung: 2*20 Std.; 1*20,2; 2*22,5 Std. = 105,2 Std. = 2,7 VZÄ
		5,38	5,38	2,68	
	Summe Beschäftigte	5,38	5,38	2,68	
<hr/>					
Summe 2171 - Goethe Gymnasium Bad Ems		5,38	5,38	2,68	

2172 - Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 6	1,56	1,56	1,56	Sekretariat
Beschäftigte	E 5	1,33	1,33	1	Hausmeister
Beschäftigte	E 2	2,56	2,56	0	5* 20 Std. Eigenreinigung = 2,56 VZÄ
		5,45	5,45	2,56	
	Summe Beschäftigte	5,45	5,45	2,56	
Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen		5,45	5,45	2,56	

2182 - Integrierte Gesamtschule Nastätten

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 7	2,08	2,08	1,75	Hausmeister
Beschäftigte	E 6	1,95	1,97	1,97	Sekretariat anpassung an rechnerischen Bedarf bei Neubesetzung
Beschäftigte	E 2	4,23	4,23	0	Eigenreinigung 160 Std. = 4,23 VZÄ im Ansatz
		8,26	8,28	3,72	
	Summe Beschäftigte	8,26	8,28	3,72	
me 2182 - Integrierte Gesamtschule Nastätten		8,26	8,28	3,72	

2194 - Schulzentrum Diez

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 6	3,54	3,54	3,54	1*Hausmeister;
Beschäftigte	E 5	1,62	1,62	1,62	1*Hausmeister (39 Std.), 1*Hausmeister (24 Std. Rest RS Plus im Einrich)
Beschäftigte	E 2	5,38	4,87	0	Eigenreinigung: 1*25 Std.; 9*17,5 Std.; 1*27,5 Std.; Anpassung Stellenumfang wegen erfolgreichem Projekt Toilettenbetreuung während Schulzeit
		10,54	10,03	5,16	
	Summe Beschäftigte	10,54	10,03	5,16	
	Summe 2194 - Schulzentrum Diez	10,54	10,03	5,16	

2195 - Schulzentrum Lahnstein

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 6	3,56	3,56	3,56	1*Hausmeister; 1*39 Std. Sekretariat MDG
Beschäftigte	E 5	1	1	1	1*Hausmeister
Beschäftigte	E 3	0	1,77	0	zum Team Sondereinsätze genommen
Beschäftigte	E 2	4,35	4,1	1,77	Eigenreinigung - 1*30 Std. + 7*20 Std. = 170; zusätzlich Klassenräume im Keller, Räume für Schulsozialarbeit
		8,91	10,43	6,33	
	Summe Beschäftigte	8,91	10,43	6,33	
	Summe 2195 - Schulzentrum Lahnstein	8,91	10,43	6,33	

2213 - Freiherr-vom-Stein-Schule Lahnstein

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 6	0,82	0,82	0,82	15,6 Std. Hausmeister - s. auch BBS Lahnstein; 16,5 Std. Sekretariat
Beschäftigte	E 2	1,28	1,28	0	1*12,5 Std.; 1*20 Std.; 1*7,5 Std. jeweils Eigenreinigung
		2,1	2,1	0,82	
	Summe Beschäftigte	2,1	2,1	0,82	
ie 2213 - Freiherr-vom-Stein-Schule Lahnstein		2,1	2,1	0,82	

2214 - Taunusschule Nastätten

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 7	0,25	0,25	0	ursprünglicher Stelleninhaber auf Leerstelle wg. Langzeiterkrankung
Beschäftigte	E 6	0,37	0,37	0,35	Sekretariat
Beschäftigte	E 2	1,02	1,02	0	Eigenreinigung: 2*15 Std.; 1*10 Std.
		1,64	1,64	0,35	
	Summe Beschäftigte	1,64	1,64	0,35	
Summe 2214 - Taunusschule Nastätten		1,64	1,64	0,35	

2215 - Sonderpädagogisches Zentrum Singhofen

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beamte					
Einstiegsamt: II					
Kreisobersekretär/-in	A 7	0,75	0,75	0,75	Sekretariat
	Summe EA II	0,75	0,75	0,75	
	Summe Beamte	0,75	0,75	0,75	

Beschäftigte

Beschäftigte	E 6	0,67	0,67	0	Hausmeister (26 Std. - stundenweise auch Springerhausmeister)
Beschäftigte	E 2	3,14	2,69	0,45	Eigenreinigung 7 x 17,5 Std. = Ansatz; erhöhter Bedarf wegen Mensa-Neubau und der Erfahrungen des besonderen Bedarfs durch die Einschränkungen der Kinder (Wickelräume, Essen in den Klassen)
		3,81	3,36	0,45	
	Summe Beschäftigte	3,81	3,36	0,45	

5 - Sonderpädagogisches Zentrum Singhofen **4,56** **4,11** **1,2**

2311 - Berufsbildende Schule Diez

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 7	1	1	1	Höhergruppierung gem. BAG Urteil
Beschäftigte	E 6	2,15	2,15	2,15	
Beschäftigte	E 2	2,56	2,56	0	5 mal 20 Std. = 2,56 VZÄ im Ansatz
		5,71	5,71	3,15	
	Summe Beschäftigte	5,71	5,71	3,15	
<hr/>					
Summe 2311 - Berufsbildende Schule Diez		5,71	5,71	3,15	

2312 - Berufsbildende Schule Lahnstein

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 6	2,79	2,79	2,79	1*23,4 Std. - Hausmeister, s. auch Freiherr-vom-Stein-Schule; nn- Stunden werden durch Springerkraft aufgefangen;
Beschäftigte	E 2	2,56	2,56	0	5 x 20 Std. = 2,56 VZÄ im Ansatz
		5,35	5,35	2,79	
	Summe Beschäftigte	5,35	5,35	2,79	
Summe 2312 - Berufsbildende Schule Lahnstein		5,35	5,35	2,79	

9032 - Zulassungsstelle Diez

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 2	0,19	0	0	Reinigung Zul. Diez (7,5 Std.=0,19 VZÄ); vorher bei Beschäftigte Kreishaus
		0,19	0	0	
	Summe Beschäftigte	0,19	0	0	
Summe 9032 - Zulassungsstelle Diez		0,19	0	0	

9032 - Zulassung Nastätten

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 2	0,16	0	0	Reinigung Zul. Nastätten (6,25 Std.=0,16 VZÄ), vorher bei Beschäftigte Kreishaus
		0,16	0	0	
	Summe Beschäftigte	0,16	0	0	
Summe 9032 - Zulassung Nastätten		0,16	0	0	

----- - Brand- und Katastrophenschutz, Lollschied

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 2	0,13	0	0	Reinigung BKSZ Lollschied Ansatz 5 Std./Wo = 0,13 VZÄ; vorher in Beschäftigte Kreishaus
		0,13	0	0	
	Summe Beschäftigte	0,13	0	0	
<hr/>					
- Brand- und Katastrophenschutz, Lollschied		0,13	0	0	

----- - Gebäudebetreuung Haus Löwenstein

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 2	0,25	0	0	1*7,5 STd./Wo + 1* 3 Std./Wo = 0,25 VZÄ; vorher in Beschäftigte Kreishaus
		0,25	0	0	
	Summe Beschäftigte	0,25	0	0	
<hr/>					
e ----- - Gebäudebetreuung Haus Löwenstein		0,25	0	0	
	Summe Arbeitnehmer	91,81	88,57	48,66	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>
Beamte	2	2	2
Arbeitnehmer	91,81	88,57	48,66
<hr/>			
	93,81	90,57	50,66

Teilhaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle

Allgemeine Rechtsangelegenheiten: Beamte**Viertes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beamte					
Einstiegsamt: IV					
Kreisoberverwaltungsrat/-rätin	A 14	0	0	0,88	ausgeschieden; s. EG 13;
	Summe EA IV	0	0	0,88	
	Summe Beamte	0	0	0,88	
	Summe Viertes Einstiegsamt	0	0	0,88	

Drittes Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beamte					
Einstiegsamt: III					
Kreisamtmann/-frau	A 11	0,64	0,63	0,63	Geschäftsstelle KRA, Änderung der Teilzeitbeschäftigung
	Summe EA III	0,64	0,63	0,63	
	Summe Beamte	0,64	0,63	0,63	
	Summe Drittes Einstiegsamt	0,64	0,63	0,63	
	☞ Allgemeine Rechtsangelegenheiten: Beamte	0,64	0,63	1,51	

Allgemeine Rechtsangelegenheiten: Arbeitnehmer**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 13	1	1	0	Jurist im KRA, Stelle zuvor A14
Beschäftigte	E 6	1	1	1	Geschäftsstelle KRA
		2	2	1	
	Summe Beschäftigte	2	2	1	
		<hr/>	<hr/>	<hr/>	
	Summe Beschäftigte	2	2	1	
	Summe Allgemeine Rechtsangelegenheiten: Arbeitnehmer	2	2	1	

Zentrale Bußgeldstelle: Beschäftigte**Arbeitnehmer**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 9b	1	1	1	
		1	1	1	
	Summe Beschäftigte	1	1	1	
		<hr/>	<hr/>	<hr/>	
	Summe Arbeitnehmer	1	1	1	
	Summe Zentrale Bußgeldstelle: Beschäftigte	1	1	1	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle

	PJ	VJ	30.06.
Allgemeine Rechtsangelegenheiten: Beamte	0,64	0,63	1,51
Allgemeine Rechtsangelegenheiten: Arbeitnehmer	2	2	1
Zentrale Bußgeldstelle: Beschäftigte	1	1	1
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	3,64	3,63	3,51

Teilhaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr

Abteilungsleitung**Viertes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beamte					
Einstiegsamt: IV					
Kreisoberverwaltungsrat/-rätin	A 14	1	1	0	Neubewertung der AL-Stelle nach KGSt., Kreise GK 3, Stelle 32
Summe EA IV		1	1	0	
Summe Beamte		1	1	0	
Summe Viertes Einstiegsamt		1	1	0	

Drittes Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beamte					
Einstiegsamt: III					
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	0	0	1	s. A 14
Summe EA III		0	0	1	
Summe Beamte		0	0	1	
Summe Drittes Einstiegsamt		0	0	1	
Summe Abteilungsleitung		1	1	1	

Ref. 31-Ausländer, Personen- und Staatsangehörigkeitswesen: Beamte

Drittes Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beamte					
Einstiegsamt: III					
Amtsrat/amtsrätin	A 12	1	1	1	
Kreisamtmann/-frau	A 11	1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	10,5	10,5	8,6	2* FQS;
	Summe EA III	12,5	12,5	10,6	
	Summe Beamte	12,5	12,5	10,6	
	Summe Drittes Einstiegsamt	12,5	12,5	10,6	

Zweites Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beamte					
Einstiegsamt: II					
Kreishauptsekretär	A 8	0,75	0,75	0,75	
Kreisobersekretär/-in	A 7	1	1	1	
	Summe EA II	1,75	1,75	1,75	
	Summe Beamte	1,75	1,75	1,75	
	Summe Zweites Einstiegsamt	1,75	1,75	1,75	
	Personen- und Staatsangehörigkeitswesen: Beamte	14,25	14,25	12,35	

Ref. 31-Ausländer, Personen- und Staatsangehörigkeitswesen: Arbeitnehmer

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 10	1	1	1	
Beschäftigte	E 9c	1	1	0	
Beschäftigte	E 8	1	1	1	
Beschäftigte	E 7	3,5	2,75	2,64	0,75 aus E6
Beschäftigte	E 6	2,25	3	2	0,75 s. E7
Beschäftigte	E 5	1,28	1,28	1,28	
		10,03	10,03	7,92	
	Summe Beschäftigte	10,03	10,03	7,92	
	Summe Beschäftigte	10,03	10,03	7,92	
nd Staatsangehörigkeitswesen: Arbeitnehmer		10,03	10,03	7,92	

Ref. 32-Ordnungsbehörde: Beamte

Drittes Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beamte					
Einstiegsamt: III					
Kreisamtmann/-frau	A 11	1	1	1	Nachbesetzung steht an
Kreisoberinspektor/-in	A 10	1	1	0	
	Summe EA III	2	2	1	
	Summe Beamte	2	2	1	
	Summe Drittes Einstiegsamt	2	2	1	

Zweites Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beamte					
Einstiegsamt: II					
Kreishauptsekretär	A 8	1	1	0	Neue Stelle für kommunalen Vollzugsbeamten gem. Forderung des Landes
	Summe EA II	1	1	0	
	Summe Beamte	1	1	0	
	Summe Zweites Einstiegsamt	1	1	0	
	Summe Ref. 32-Ordnungsbehörde: Beamte	3	3	1	

Ref. 32-Ordnungsbehörde: Beschäftigte

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 9a	1	1	1	
Beschäftigte	E 8	0,5	0,5	0,5	
		1,5	1,5	1,5	
	Summe Beschäftigte	1,5	1,5	1,5	
	Summe Beschäftigte	1,5	1,5	1,5	
Summe Ref. 32-Ordnungsbehörde: Beschäftigte		1,5	1,5	1,5	

Ref. 34-Straßenverkehr, Verkehrswirtschaft: Beamte

Drittes Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beamte					
Einstiegsamt: III					
Amtsrat/amtsrätin	A 12	1	1	1	vgl. auch KGSt., Kreise GK 3, Stelle 32.3
Kreisoberinspektor/-in	A 10	1,5	1,5	1	0,5* Mehrbedarf nach Orga- Untersuchung 2025;
	Summe EA III	2,5	2,5	2	
	Summe Beamte	2,5	2,5	2	
	Summe Drittes Einstiegsamt	2,5	2,5	2	

Zweites Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beamte					
Einstiegsamt: II					
Kreishauptsekretär	A 8	3,75	3,75	3,75	Führerscheinstelle; Straßenverkehrsbehörde
	Summe EA II	3,75	3,75	3,75	
	Summe Beamte	3,75	3,75	3,75	
	Summe Zweites Einstiegsamt	3,75	3,75	3,75	
	I-Straßenverkehr, Verkehrswirtschaft: Beamte	6,25	6,25	5,75	

Ref. 34-Straßenverkehr, Verkehrswirtschaft: Arbeitnehmer

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 9b	1,5	1,5	1,5	
Beschäftigte	E 8	5	5	5	
Beschäftigte	E 6	1,5	1,5	1,5	
		8	8	8	
	Summe Beschäftigte	8	8	8	
	Summe Beschäftigte	8	8	8	
enverkehr, Verkehrswirtschaft: Arbeitnehmer		8	8	8	

Ref. 35-Kfz.-Zulassung: Beamte

Zweites Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beamte					
Einstiegsamt: II					
Kreisobersekretär/-in	A 7	1	1	1	
	Summe EA II	1	1	1	
	Summe Beamte	1	1	1	
	Summe Zweites Einstiegsamt	1	1	1	
Summe Ref. 35-Kfz.-Zulassung: Beamte		1	1	1	

Ref. 35-Kfz.-Zulassung: Arbeitnehmer

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 10	1	1	1	Nachfolge A 11
Beschäftigte	E 7	1	1	1	
Beschäftigte	E 6	7,6	7,6	6,6	Nachbesetzung steht an
		9,6	9,6	8,6	
	Summe Beschäftigte	9,6	9,6	8,6	
	Summe Beschäftigte	9,6	9,6	8,6	
Summe Ref. 35-Kfz.-Zulassung: Arbeitnehmer		9,6	9,6	8,6	

Ref. 36-ÖPNV, Schülerbeförderung: Arbeitnehmer

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 11	1	1	1	Umwandlung aus A 12
Beschäftigte	E 9b	1	1	1	
Beschäftigte	E 9a	1	1	1	
Beschäftigte	E 8	1	1	1	
Beschäftigte	E 7	1	1	1	
		5	5	5	
	Summe Beschäftigte	5	5	5	
	Summe Beschäftigte	5	5	5	
36-ÖPNV, Schülerbeförderung: Arbeitnehmer		5	5	5	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr

	PJ	VJ	30.06.
Abteilungsleitung	1	1	1
Ref. 31-Ausländer, Personen- und Staatsangehörig	14,25	14,25	12,35
Ref. 31-Ausländer, Personen- und Staatsangehörig	10,03	10,03	7,92
Ref. 32-Ordnungsbehörde: Beamte	3	3	1
Ref. 32-Ordnungsbehörde: Beschäftigte	1,5	1,5	1,5
Ref. 34-Straßenverkehr, Verkehrswirtschaft: Beamt	6,25	6,25	5,75
Ref. 34-Straßenverkehr, Verkehrswirtschaft: Arbeitn	8	8	8
Ref. 35-Kfz.-Zulassung: Beamte	1	1	1
Ref. 35-Kfz.-Zulassung: Arbeitnehmer	9,6	9,6	8,6
Ref. 36-ÖPNV, Schülerbeförderung: Arbeitnehmer	5	5	5
	59,63	59,63	52,12

Teilhaushalt 6 - Soziales

Abteilungsleitung**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beamte					
Einstiegsamt: IV					
Kreisoberverwaltungsrat/-rätin	A 14	1	0	0	Neubewertung durch KGSt s. A13
	Summe EA IV	1	0	0	
Einstiegsamt: III					
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	0	1	1	s. A14
Kreisoberinspektor/-in	A 10	0,2	0,2	0,2	0,2 Vertretung EG 9c befristet bis 31.12.2026
	Summe EA III	0,2	1,2	1,2	
	Summe Beamte	1,2	1,2	1,2	
	Summe Drittes Einstiegsamt	1,2	1,2	1,2	

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte					
Sozialarbeiter	S 15	0,5	0,5	0,31	Fachcontrolling
Beschäftigte	E 9c	1	1	1	vorher A 10 (Verwaltungsschule 2. Lehrgang)
		1,5	1,5	1,31	
	Summe Beschäftigte	1,5	1,5	1,31	
	Summe Beschäftigte	1,5	1,5	1,31	
	Summe Abteilungsleitung	2,7	2,7	2,51	

Referat 41 - Ausbildungsförderung, Betreuungsbehörde (Beamte)

3. Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beamte					
Einstiegsamt: III					
Amtsrat/amtsrätin	A 12	1	1	0	vorher EG 11, neue Referatsleiterin
Kreisoberinspektor/-in	A 10	2	2	2	Nachbesetzung steht an
	Summe EA III	3	3	2	
	Summe Beamte	3	3	2	
	Summe 3. Einstiegsamt	3	3	2	

2. Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beamte					
Einstiegsamt: II					
Kreishauptsekretär	A 8	1,5	1,5	1,5	
	Summe EA II	1,5	1,5	1,5	
	Summe Beamte	1,5	1,5	1,5	
	Summe 2. Einstiegsamt	1,5	1,5	1,5	
	ungsförderung, Betreuungsbehörde (Beamte)	4,5	4,5	3,5	

Referat 41 - Ausbildungsförderung, Betreuungsbehörde (Beschäftigte)
Beschäftigte

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 9b	1	1	1	
Beschäftigte	E 9a	6,25	6,14	6,14	Ausweisung einer befristeten Arbeitszeitreduzierung
Beschäftigte	E 6	1,27	1,27	1,27	
Beschäftigte	E 5	0,62	0,62	0,62	
Sozialarbeiter	S 12	3	3	3	
		12,14	12,03	12,03	
	Summe Beschäftigte	12,14	12,03	12,03	
	Summe Beschäftigte	12,14	12,03	12,03	
förderung, Betreuungsbehörde (Beschäftigte)		12,14	12,03	12,03	

Referat 42 - Hilfen für Menschen mit Behinderung (Beamte)

Drittes Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beamte					
Einstiegsamt: III					
Amtsrat/amtsrätin	A 12	1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	3,6	3,6	3,6	0,6 Sozialfachkraft BTHG
	Summe EA III	4,6	4,6	4,6	
	Summe Beamte	4,6	4,6	4,6	
	Summe Drittes Einstiegsamt	4,6	4,6	4,6	

Zweites Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beamte					
Einstiegsamt: II					
Kreishauptsekretär	A 8	1	1	0	vorher EG 9a
	Summe EA II	1	1	0	
	Summe Beamte	1	1	0	
	Summe Zweites Einstiegsamt	1	1	0	
	Hilfen für Menschen mit Behinderung (Beamte)	5,6	5,6	4,6	

Referat 42 - Hilfen für Menschen mit Behinderung (Beschäftigte)

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beschäftigte					
Sozialarbeiter	S 12ü	1	1	1	ATZ: Arbeitsphase 1.2.22 - 31.7.24; Freizeitphase: 1.8.24 - 31.7.27
Sozialarbeiter	S 12	9	9	5	
Beschäftigte	E 9c	1	1	1	
Beschäftigte	E 9a	1	1	2	1* Umwandlung in A 8
		12	12	9	
	Summe Beschäftigte	12	12	9	
	Summe Beschäftigte	12	12	9	
für Menschen mit Behinderung (Beschäftigte)		12	12	9	

Referat 43 - Hilfe zu Pflege, Unterhalt (Beamte)

Drittes Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beamte					
Einstiegsamt: III					
Kreisamtmann/-frau	A 11	1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	5,5	5,68	4,9	1*FQS; Anpassung an tatsächliche Arbeitszeiten
	Summe EA III	6,5	6,68	5,9	
	Summe Beamte	6,5	6,68	5,9	
	Summe Drittes Einstiegsamt	6,5	6,68	5,9	
Referat 43 - Hilfe zu Pflege, Unterhalt (Beamte)		6,5	6,68	5,9	

Referat 43 - Hilfe zur Pflege, Unterhalt Beschäftigte (Beschäftigte)

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 9c	1	1	0	Mehrbedarf gem. Orga- Untersuchung
		1	1	0	
	Summe Beschäftigte	1	1	0	
	Summe Beschäftigte	1	1	0	
r Pflege, Unterhalt Beschäftigte (Beschäftigte)		1	1	0	

Jobcenter Rhein-Lahn (Beamte)

Drittes Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beamte					
Einstiegsamt: III					
Amtsrat/amtsrätin	A 12	0,5	0,5	0,5	1*20 Std. Sb SGG
	Summe EA III	0,5	0,5	0,5	
	Summe Beamte	0,5	0,5	0,5	
	Summe Drittes Einstiegsamt	0,5	0,5	0,5	

Zweites Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beamte					
Einstiegsamt: II					
Kreisinspektor	A 9 zE	0,88	0,88	0	
Kreishauptsekretär	A 8	1	1	1,88	
	Summe EA II	1,88	1,88	1,88	
	Summe Beamte	1,88	1,88	1,88	
	Summe Zweites Einstiegsamt	1,88	1,88	1,88	
	Summe Jobcenter Rhein-Lahn (Beamte)	2,38	2,38	2,38	

Jobcenter Rhein-Lahn (Beschäftigte)**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 12	1	1	1	stellvertretender Geschäftsführer Jobcenter
Beschäftigte	E 11	1,5	1,5	1,5	1*19,5 Std.
Beschäftigte	E 9b	1	1	1	
Beschäftigte	E 9a	9	8,96	7,96	Anpassung an tatsächliche Zeiten
Beschäftigte	E 7	1	1	1	
		13,5	13,46	12,46	
	Summe Beschäftigte	13,5	13,46	12,46	
	Summe Beschäftigte	13,5	13,46	12,46	
	Summe Jobcenter Rhein-Lahn (Beschäftigte)	13,5	13,46	12,46	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 6 - Soziales

	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>
Abteilungsleitung	2,7	2,7	2,51
Referat 41 - Ausbildungsförderung, Betreuungsbeh	4,5	4,5	3,5
Referat 41 - Ausbildungsförderung, Betreuungsbeh	12,14	12,03	12,03
Referat 42 - Hilfen für Menschen mit Behinderung (5,6	5,6	4,6
Referat 42 - Hilfen für Menschen mit Behinderung (12	12	9
Referat 43 - Hilfe zu Pflege, Unterhalt (Beamte)	6,5	6,68	5,9
Referat 43 - Hilfe zur Pflege, Unterhalt Beschäftigte	1	1	0
Jobcenter Rhein-Lahn (Beamte)	2,38	2,38	2,38
Jobcenter Rhein-Lahn (Beschäftigte)	13,5	13,46	12,46
	60,32	60,35	52,38

Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie
--

Abteilungsleitung**Viertes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beamte					
Einstiegsamt: IV					
Kreisoberverwaltungsrat/-rätin	A 14	1	1	0	Neubewertung gem. KGSt, GK3, Stelle 51
Summe EA IV		1	1	0	
Summe Beamte		1	1	0	
Summe Viertes Einstiegsamt		1	1	0	

Drittes Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beamte					
Einstiegsamt: III					
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	0	0	1	s. A 14
Kreisoberinspektor/-in	A 10	1	1	0	Verfahrenslotse gem § 10 b SGB VIII (zunächst gesetzlich befristet bis 31.12.2027)
Summe EA III		1	1	1	
Summe Beamte		1	1	1	
Summe Drittes Einstiegsamt		1	1	1	

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte					
Sozialarbeiter	S 15	1,31	1,31	1,31	Fachcontrolling; Jugendhilfeplanung gem. § 80 SGB VIII
		1,31	1,31	1,31	
Summe Beschäftigte		1,31	1,31	1,31	
Summe Beschäftigte		1,31	1,31	1,31	
Summe Abteilungsleitung		3,31	3,31	2,31	

Ref. 50-Jugendpflege, Jugendschutz, Erziehungsgeld, Wirtschaftliche Jugendhilfe: Beamte

Drittes Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beamte					
Einstiegsamt: III					
Amtsrat/amtsrätin	A 12	1	1	2	
Sozialamtmann/-frau	A 11	2	2	2	2*Kreisjugendpfleger
Kreisoberinspektor/-in	A 10	1	2	3	1* Umwandlung in 9b
	Summe EA III	4	5	7	
	Summe Beamte	4	5	7	
	Summe Drittes Einstiegsamt	4	5	7	

Zweites Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beamte					
Einstiegsamt: II					
Kreishauptsekretär	A 8	0,38	0,38	0	Ersatz für Arbeitszeitreduzierung Elterngeld, EG 9a
	Summe EA II	0,38	0,38	0	
	Summe Beamte	0,38	0,38	0	
	Summe Zweites Einstiegsamt	0,38	0,38	0	
Erziehungsgeld, Wirtschaftliche Jugendhilfe: Beamte		4,38	5,38	7	

Ref. 50-Jugendpflege, Jugendschutz, Erziehungsgeld, Wirtschaftl. Jugendhilfe: Arbeitnehmer

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 9c	3	3	3	alle Kindertagesstätten; Umwandlung aus A 10
Beschäftigte	E 9b	4	3	1,77	1 Stelle aus A10
Beschäftigte	E 9a	2,51	2,51	2,51	s.auch A8
Beschäftigte	E 6	3,5	3,5	3,5	
Beschäftigte	E 5	1,5	1,5	1,5	
Sozialarbeiter	S 15	0,5	0,5	0	Mehrbedarf Fachaufsicht Schulsozialarbeit
Sozialarbeiter	S 12	17,12	16,12	11,25	1* Eingliederungsfachdienst laut KGSt-Bedarfsuntersuchung
Sozialarbeiter	S 11	0,75	0,75	0,75	
Sozialassistent	S 3	1,25	1,25	0	Sozialassistent gem. Startchancen- Programm
		34,13	32,13	24,28	
	Summe Beschäftigte	34,13	32,13	24,28	
	Summe Beschäftigte	34,13	32,13	24,28	
sgeld, Wirtschaftl. Jugendhilfe: Arbeitnehmer		34,13	32,13	24,28	

Ref. 51-Vormundschaften, Pflegschaften, Unterhaltsvorschuss: Beamte

Drittes Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beamte					
Einstiegsamt: III					
Kreisamtmann/-frau	A 11	1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	3,5	4	3,5	0,5 UHV nach EG 9b, Ausscheiden in Ruhestand
	Summe EA III	4,5	5	4,5	
	Summe Beamte	4,5	5	4,5	
	Summe Drittes Einstiegsamt	4,5	5	4,5	
Pflegschaften, Unterhaltsvorschuss: Beamte		4,5	5	4,5	

Ref. 51-Vormundschaften, Pflegschaften, Unterhaltsvorschuss: Arbeitnehmer

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 9b	2	1,5	1	0,5 VZE vorher bei A 10
Sozialarbeiter	S 12	5,14	5,14	3,14	
Beschäftigte	E 6	1	1	1	
		8,14	7,64	5,14	
	Summe Beschäftigte	8,14	7,64	5,14	
	Summe Beschäftigte	8,14	7,64	5,14	
schaften, Unterhaltsvorschuss: Arbeitnehmer		8,14	7,64	5,14	

Ref. 52-Allgemeiner Sozialer Dienst: Arbeitnehmer

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte					
Sozialarbeiter	S 17	1	1	1	
Sozialarbeiter	S 14	24,38	24,38	21,71	
Sozialarbeiter	S 12ü	0,5	0,5	0,5	
Sozialarbeiter	S 12	1,5	1,5	1,5	
Beschäftigte	E 5	0,5	0,5	0,5	
		27,88	27,88	25,21	
	Summe Beschäftigte	27,88	27,88	25,21	
	Summe Beschäftigte	27,88	27,88	25,21	
52-Allgemeiner Sozialer Dienst: Arbeitnehmer		27,88	27,88	25,21	

Leerstellen Sozialarbeiter/innen Abt. 5**Leerstellen Sozialarbeiter/innen Abt. 5**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beschäftigte					
Sozialarbeiter	S 14	~4,25	~4,25	~0	
Sozialarbeiter	S 12	~1,5	~1,5	~0	Elternzeit
		0	0	0	
	Summe Beschäftigte	0	0	0	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie

	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>
Abteilungsleitung	3,31	3,31	2,31
Ref. 50-Jugendpflege, Jugendschutz, Erziehungsge	4,38	5,38	7
Ref. 50-Jugendpflege, Jugendschutz, Erziehungsge	34,13	32,13	24,28
Ref. 51-Vormundschaften, Pflegschaften, Unterhalt	4,5	5	4,5
Ref. 51-Vormundschaften, Pflegschaften, Unterhalt	8,14	7,64	5,14
Ref. 52-Allgemeiner Sozialer Dienst: Arbeitnehmer	27,88	27,88	25,21
	82,34	81,34	68,44

Teilhaushalt 8 - Gesundheitswesen
--

Ref. 70-Verwaltung und ärztlicher Dienst: Beamte**Viertes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beamte					
Einstiegsamt: IV					
Medizinaldirektor/-in	A 15 M	1	1	1	Leitung Gesundheitsamt
	Summe EA IV	1	1	1	
	Summe Beamte	1	1	1	
	Summe Viertes Einstiegsamt	1	1	1	
Ref. 70-Verwaltung und ärztlicher Dienst: Beamte		1	1	1	

Ref. 70-Verwaltung und ärztlicher Dienst: Beschäftigte**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 15	0,99	1,68	1,19	0,69* fallen wegen Verrentung weg; 0,49* kw als Ersatz für Fortbildung zum Facharzt
Beschäftigte	E 14	1,5	1,5	1,5	
Beschäftigte	E 8	1,5	1,5	1,5	
Beschäftigte	E 7	0,77	0,62	0,77	
Beschäftigte	E 5	3,27	3,27	3,12	
		8,03	8,57	8,08	
	Summe Beschäftigte	8,03	8,57	8,08	
	Summe Beschäftigte	8,03	8,57	8,08	
Ref. 70-Verwaltung und ärztlicher Dienst: Beschäftigte		8,03	8,57	8,08	

Ref. 71-Sozialpsychiatrischer Dienst: Beamte

Viertes Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beamte					
Einstiegsamt: IV					
Medizinaldirektor/-in	A 15 M	1	1	1	EG 15
	Summe EA IV	1	1	1	
	Summe Beamte	1	1	1	
	Summe Viertes Einstiegsamt	1	1	1	

Drittes Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beamte					
Einstiegsamt: III					
Sozialoberinspektor/-in	A 10	1,6	1,6	1,53	
	Summe EA III	1,6	1,6	1,53	
	Summe Beamte	1,6	1,6	1,53	
	Summe Drittes Einstiegsamt	1,6	1,6	1,53	
	Ref. 71-Sozialpsychiatrischer Dienst: Beamte	2,6	2,6	2,53	

Ref. 71-Sozialpsychiatrischer Dienst: Beschäftigte

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beschäftigte					
Sozialarbeiter	S 14	4	4	3	1*kw 1.7.26
		4	4	3	
	Summe Beschäftigte	4	4	3	
	Summe Beschäftigte	4	4	3	
	71-Sozialpsychiatrischer Dienst: Beschäftigte	4	4	3	

Ref. 72 - Infektionsschutz: Beamte

Zweites Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beamte					
Einstiegsamt: III					
Kreisinspektor	A 9	3	3	2	
	Summe EA III	3	3	2	
	Summe Beamte	3	3	2	
	Summe Zweites Einstiegsamt	3	3	2	
	Summe Ref. 72 - Infektionsschutz: Beamte	3	3	2	

Ref. 72 - Infektionsschutz: Beschäftigte

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 15	1	1	1	
Beschäftigte	E 13	1	1	1	
Beschäftigte	E 9a	3,88	3,88	5,88	
Beschäftigte	E 6	1	1	1	
		6,88	6,88	8,88	
	Summe Beschäftigte	6,88	6,88	8,88	
	Summe Beschäftigte	6,88	6,88	8,88	
	Summe Ref. 72 - Infektionsschutz: Beschäftigte	6,88	6,88	8,88	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 8 - Gesundheitswesen

	PJ	VJ	30.06.
Ref. 70-Verwaltung und ärztlicher Dienst: Beamte	1	1	1
Ref. 70-Verwaltung und ärztlicher Dienst: Beschäfti	8,03	8,57	8,08
Ref. 71-Sozialpsychiatrischer Dienst: Beamte	2,6	2,6	2,53
Ref. 71-Sozialpsychiatrischer Dienst: Beschäftigte	4	4	3
Ref. 72 - Infektionsschutz: Beamte	3	3	2
Ref. 72 - Infektionsschutz: Beschäftigte	6,88	6,88	8,88
Ref. 73 - Verwaltung, Gesundheitsförderung, Präve	2,55	2,55	2,55
Ref. 73 - Verwaltung, Gesundheitsförderung, Präve	3,77	3,77	3,77
	31,83	32,37	31,81

Teilhaushalt 9 - Bauen und Umwelt
--

Abteilungsleitung**Viertes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beamte					
Einstiegsamt: IV					
Kreisoberverwaltungsrat/-rätin	A 14	1	1	1	
	Summe EA IV	1	1	1	
	Summe Beamte	1	1	1	
	Summe Abteilungsleitung	1	1	1	

Ref. 60-Allgemeine Bauverwaltung, Bauaufsicht, Bauförderung, Untere Denkmalschutzbehörde: Beamte**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beamte					
Einstiegsamt: III					
Kreisoberinspektor/-in	A 10	1,5	1,5	0,5	
	Summe EA III	1,5	1,5	0,5	
	Summe Beamte	1,5	1,5	0,5	
	Summe Drittes Einstiegsamt	1,5	1,5	0,5	
	ung, Untere Denkmalschutzbehörde: Beamte	1,5	1,5	0,5	

Ref. 60-Allgemeine Bauverwaltung, Bauaufsicht, Bauförderung, Untere Denkmalschutzbehörde

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 12	1	1	1	Nachfolge A 13
Beschäftigte	E 11	6	6	6	
Beschäftigte	E 10	1	1	1	Nachfolge A 11
Beschäftigte	E 9b	2	2	2	Bauverwaltung; 1* Techniker
Beschäftigte	E 9a	1	1	1	Techniker
Beschäftigte	E 8	0,77	0,77	0,77	1*30 Std. Verwaltung
Beschäftigte	E 5	2	2	2	
		13,77	13,77	13,77	
	Summe Beschäftigte	13,77	13,77	13,77	
	Summe Beschäftigte	13,77	13,77	13,77	
	Bauförderung, Untere Denkmalschutzbehörde	13,77	13,77	13,77	

Ref. 61-Untere Landespflegebehörde, Untere Wasserbehörde, Untere Abfallbehörde, Immissionsschutz: Bea

Drittes Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beamte					
Einstiegsamt: III					
Kreisverwaltungsrätin	A 13	1	0	0	Stellenneubewertung gem. Gutachten KGSt 2009, Klasse 3, Stelle
Amtsrat/amtsrätin	A 12	0	1	1	s. A13
Bauamtmann	A 11 T	1	1	0	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	2	2	2	
	Summe EA III	4	4	3	
	Summe Beamte	4	4	3	
	Summe Drittes Einstiegsamt	4	4	3	
	Untere Abfallbehörde, Immissionsschutz: Beamte	4	4	3	

Ref. 61-Untere Landespflegebehörde, Untere Wasserbehörde, Untere Abfallbehörde, Immissionsschutz: Arbei

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 11	3	3	3	
Beschäftigte	E 9b	1	1	1	
Beschäftigte	E 9a	1	1	1	
Beschäftigte	E 5	1,5	1,5	1,5	
		6,5	6,5	6,5	
	Summe Beschäftigte	6,5	6,5	6,5	
	Summe Beschäftigte	6,5	6,5	6,5	
Abfallbehörde, Immissionsschutz: Arbeitnehmer		6,5	6,5	6,5	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 9 - Bauen und Umwelt

	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>
Abteilungsleitung	1	1	1
Ref. 60-Allgemeine Bauverwaltung, Bauaufsicht, Ba	1,5	1,5	0,5
Ref. 60-Allgemeine Bauverwaltung, Bauaufsicht, Ba	13,77	13,77	13,77
Ref. 61-Untere Landespflegebehörde, Untere Wass	4	4	3
Ref. 61-Untere Landespflegebehörde, Untere Wass	6,5	6,5	6,5
	26,77	26,77	24,77

Teilhaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft

Ref. 80-Lebensmittelüberwachung, Fleischuntersuchung: Beamte

Viertes Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beamte					
Einstiegsamt: IV					
Kreisoberberveterinärin/-rätin	A 14 T-V	1	1	1	
	Summe EA IV	1	1	1	
	Summe Beamte	1	1	1	
	Summe Viertes Einstiegsamt	1	1	1	
überwachung, Fleischuntersuchung: Beamte		1	1	1	

Ref. 80-Lebensmittelüberwachung, Fleischuntersuchung: Arbeitnehmer

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 14	1	1	1	
Beschäftigte	E 9a	4	4	4	
Beschäftigte	E 8	1	1	1	
Beschäftigte	E 6	1	1	0	Auszubildende/r Lebensmittelkontrolleur/in
		7	7	6	
	Summe Beschäftigte	7	7	6	

Fleisch- und Trichinenbeschauer, Tierärzte

Fleischbesch./Trichinenbesch.	Fb/Tb	1,41	1,35	1,22	Fleischbeschauer, hohe Fluktuation; zur Sicherstellung der Kontrollen werden mehr Köpfe gebraucht
Tierärzte	TÄ	0,88	0,88	0,88	Tierärzte
		2,29	2,23	2,1	
	ne Fleisch- und Trichinenbeschauer, Tierärzte	2,29	2,23	2,1	
	Summe Beschäftigte	9,29	9,23	8,1	
	wachung, Fleischuntersuchung: Arbeitnehmer	9,29	9,23	8,1	

Ref. 81-Tierseuchenbekämpfung, Veterinärverwaltung: Beamte

Viertes Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beamte					
Einstiegsamt: IV					
Veterinärdirektor	A 15 T-V	1	1	1	Abteilungsleitung
Kreisoberberveterinär/rätin	A 14 T-V	1	1	1	
	Summe EA IV	2	2	2	
	Summe Beamte	2	2	2	
	Summe Viertes Einstiegsamt	2	2	2	

Drittes Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beamte					
Einstiegsamt: III					
Kreisoberinspektor/-in	A 10	1	1	1	
	Summe EA III	1	1	1	
	Summe Beamte	1	1	1	
	Summe Drittes Einstiegsamt	1	1	1	
	Summe Tierseuchenbekämpfung, Veterinärverwaltung: Beamte	3	3	3	

Ref. 81-Tierseuchenbekämpfung, Veterinärverwaltung: Arbeitnehmer

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 9b	0,51	0,51	0,51	
Beschäftigte	E 6	0,9	0,9	0,9	
		1,41	1,41	1,41	
	Summe Beschäftigte	1,41	1,41	1,41	
	Summe Beschäftigte	1,41	1,41	1,41	
	Summe Tierseuchenbekämpfung, Veterinärverwaltung: Arbeitnehmer	1,41	1,41	1,41	

Ref. 83-Landwirtschaft und Weinbau: Beamte

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beamte					
Einstiegsamt: III					
Kreisamtmann/-frau	A 11	1	1	1	
	Summe EA III	1	1	1	
	Summe Beamte	1	1	1	
	Summe Drittes Einstiegsamt	1	1	1	
Ref. 83-Landwirtschaft und Weinbau: Beamte		1	1	1	

Ref. 83-Landwirtschaft und Weinbau: Arbeitnehmer

Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 9b	0,64	0,64	0,64	1*25 Std.
Beschäftigte	E 7	1	1	1	vorher A 7
Beschäftigte	E 5	0,5	0,5	0,5	
		2,14	2,14	2,14	
	Summe Beschäftigte	2,14	2,14	2,14	
	Summe Beschäftigte	2,14	2,14	2,14	
3-Landwirtschaft und Weinbau: Arbeitnehmer		2,14	2,14	2,14	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft

	PJ	VJ	30.06.
Ref. 80-Lebensmittelüberwachung, Fleischuntersuc	1	1	1
Ref. 80-Lebensmittelüberwachung, Fleischuntersuc	9,29	9,23	8,1
Ref. 81-Tierseuchenbekämpfung, Veterinärverwalu	3	3	3
Ref. 81-Tierseuchenbekämpfung, Veterinärverwalu	1,41	1,41	1,41
Ref. 83-Landwirtschaft und Weinbau: Beamte	1	1	1
Ref. 83-Landwirtschaft und Weinbau: Arbeitnehmer	2,14	2,14	2,14
	17,84	17,78	16,65

Teilhaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

Beamte**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beamte					
Einstiegsamt: III					
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	1	1	1	
Amtsrat/amtsrätin	A 12	0,75	0,75	0,75	0,75 staatl. Beamtin (Nachbesetzung nur durch Kreisbedienstete)
Kreisamtmann/-frau	A 11	1,13	1,75	0,75	0,62 VZÄ ((24 Std. EG 10)
	Summe EA III	2,88	3,5	2,5	
	Summe Beamte	2,88	3,5	2,5	
	Summe Drittes Einstiegsamt	2,88	3,5	2,5	

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 10	0,62	0	0	0,62 VZÄ aus A11
		0,62	0	0	
	Summe Beschäftigte	0,62	0	0	
	Summe Beschäftigte	0,62	0	0	
	Summe Beamte	3,5	3,5	2,5	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

	PJ	VJ	30.06.
Beamte	3,5	3,5	2,5
	3,5	3,5	2,5

Teilhaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport

Abteilungsleitung, Sportförderung, Breitband und Projektarbeit
Drittes Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beamte					
Einstiegsamt: III					
Kreisverwaltungsrät/-rätin	A 13 dE	1	1	1	
	Summe EA III	1	1	1	
	Summe Beamte	1	1	1	
	Summe Drittes Einstiegsamt	1	1	1	
, Sportförderung, Breitband und Projektarbeit		1	1	1	

Ref. 90-Allgemeine Finanzverwaltung, Abgaben und Beteiligungen, Sport: Beamte

Drittes Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beamte					
Einstiegsamt: III					
Amtsrat/amtsrätin	A 12	1	1	1	
Kreisamtmann/-frau	A 11	1	1	0	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	2	2	1	
	Summe EA III	4	4	2	
	Summe Beamte	4	4	2	
	Summe Drittes Einstiegsamt	4	4	2	

Zweites Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beamte					
Einstiegsamt: II					
Kreishauptsekretär	A 8	1	1	2	1*Kassenleiter (jetzt A 10)
	Summe EA II	1	1	2	
	Summe Beamte	1	1	2	
	Summe Zweites Einstiegsamt	1	1	2	
	}, Abgaben und Beteiligungen, Sport: Beamte	5	5	4	

Ref. 90-Allgemeine Finanzverwaltung, Abgaben und Beteiligungen, Sport: Arbeitnehmer

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 9a	2,32	1,5	1	Zuwachs aus Neubewertung s. EG 6
Beschäftigte	E 8	0,5	0,5	0	
Beschäftigte	E 7	1	1	1	
Beschäftigte	E 6	0	0,82	0,82	Neubewertung s. EG 9a
Beschäftigte	E 5	1,25	1,27	1,16	Anpassung an tatsächliche Arbeitszeiten;
		5,07	5,09	3,98	
	Summe Beschäftigte	5,07	5,09	3,98	
	Summe Beschäftigte	5,07	5,09	3,98	
Abgaben und Beteiligungen, Sport: Arbeitnehmer		5,07	5,09	3,98	

Ref. 91-Kommunalaufsicht: Beamte

Drittes Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beamte					
Einstiegsamt: III					
Kreisamtmann/-frau	A 11	1	1	1	2*20 Std
	Summe EA III	1	1	1	
	Summe Beamte	1	1	1	
	Summe Drittes Einstiegsamt	1	1	1	
Summe Ref. 91-Kommunalaufsicht: Beamte		1	1	1	

Ref. 91-Kommunalaufsicht: Beschäftigte**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 11	1	1	0	
Beschäftigte	E 10	1	1	1	
		2	2	1	
	Summe Beschäftigte	2	2	1	
	Summe Beschäftigte	2	2	1	
mme Ref. 91-Kommunalaufsicht: Beschäftigte		2	2	1	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport

	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>
Abteilungsleitung, Sportförderung, Breitband und Pr	1	1	1
Ref. 90-Allgemeine Finanzverwaltung, Abgaben und	5	5	4
Ref. 90-Allgemeine Finanzverwaltung, Abgaben und	5,07	5,09	3,98
Ref. 91-Kommunalaufsicht: Beamte	1	1	1
Ref. 91-Kommunalaufsicht: Beschäftigte	2	2	1
	14,07	14,09	10,98

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Beamte**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beamte					
Einstiegsamt: III					
Kreisamtmann/-frau	A 11	1	1	1	Beamter im Eigenbetrieb gem. § 5 Abs. 1 S. 4 GemHVO
	Summe EA III	1	1	1	
	Summe Beamte	1	1	1	
	Summe Drittes Einstiegsamt	1	1	1	

Zweites Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beamte					
Einstiegsamt: II					
Kreishauptsekretär	A 8	1	1	1	Beamtin im Eigenbetrieb gem. § 5 Abs. 1 S. 4 GemHVO (vorher EG 8)
	Summe EA II	1	1	1	
	Summe Beamte	1	1	1	
	Summe Zweites Einstiegsamt	1	1	1	
	Summe Beamte	2	2	2	

Zusammenfassung

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

	PJ	VJ	30.06.
Beamte	2	2	2
	2	2	2

B. Sondervermögen

Eigenbetrieb

Beamte**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beamte					
Einstiegsamt: III					
Kreisamtmann/-frau	A 11	~1	~1	~1	
	Summe EA III	0	0	0	
	Summe Beamte	0	0	0	

Zweites Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beamte					
Einstiegsamt: II					
Kreishauptsekretär	A 8	~1	~1	~1	
	Summe EA II	0	0	0	
	Summe Beamte	0	0	0	

Arbeitnehmer**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beschäftigte EBA					
Beschäftigte	E 14	2	2	2	Werkleitung, ab Dezember 2026 Wehler, Uwe (kaufm. Werkleitung)
Beschäftigte	E 12	1	1	1	stellv. Technischer Werkleiter
Beschäftigte	E 11	0,9	0,9	0,9	Rechnungswesen - stellv. kaufm. Werkleitung
Beschäftigte	E 10	3	3	2	1* Abfallberatung, 1* betriebl. Controlling, 1*techn. Controlling
Beschäftigte	E 9b	0,64	0,5	0,5	Erhöhung der Arbeitszeit
Beschäftigte	E 9a	7,89	8	8	Arbeitszeitreduzierung befristet-s. Leerstellen
Beschäftigte	E 8	4,48	4,7	4,7	Arbeitszeitreduzierung befristet-s. Leerstellen
Beschäftigte	E 7	2,77	2,77	2,77	
Beschäftigte	E 6	8	8	7	
Beschäftigte	E 5	19,75	19,75	20,75	
Beschäftigte	E 3	5	5	3	3* durch BezTV-öD RP ST 1, Eingruppierung in EG 3
Beschäftigte	E 2	1,63	1,63	2	Eigenreinigung BezTV-öD RP, ST 6, Eingruppierung in EG 2; geringfügung Beschäftigte
		57,06	57,25	54,62	
	Summe Beschäftigte EBA	57,06	57,25	54,62	

Leerstellen**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beschäftigte					
Beschäftigte	E 11	~0,1	~99	~0	0,10 befristet reduziert bis 31.08.29
		0	0	0	
	Summe Beschäftigte	0	0	0	

Beschäftigte EBA

Beschäftigte	E 9a	~0,11	~0	~0	4 Std.=0,11 VZÄ rduziert bis 31.12.2027
Beschäftigte	E 8	~0,21	~0	~0	8 Std. = 0,21 VZÄ reduziert bis 31.12.2027
		0	0	0	
	Summe Beschäftigte EBA	0	0	0	

Zusammenfassung

Eigenbetrieb

	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>
Arbeitnehmer	57,06	57,25	54,62
	57,06	57,25	54,62

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
--

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Beschäftigte

<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
--------------------------	-----------	-----------	---------------	-----------------

Beschäftigte WFG

Beschäftigte	E 14	~0,75	~0,75	~0,75	Höhergruppierung gem. Gesellschafterversammlung vom 06/2025
Beschäftigte	E 12	~1	~1	~1	Höhergruppierung gem. Gesellschafterversammlung vom 06/2025
Beschäftigte	E 9a	~1,25	~1,25	~1,25	Höhergruppierung gem. Gesellschafterversammlung vom 06/2025
		0	0	0	
	Summe Beschäftigte WFG	0	0	0	

C. Zusammenfassung

A. Kreisverwaltung

	PJ	VJ	30.06.
Teilhaushalt 1 - Büro des Landrats	18,42	18,42	16,92
Teilhaushalt 2 - Zentralabteilung	50,21	49,24	43,75
Teilhaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemann	93,81	90,57	50,66
Teilhaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle	3,64	3,63	3,51
Teilhaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr	59,63	59,63	52,12
Teilhaushalt 6 - Soziales	60,32	60,35	52,38
Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie	82,34	81,34	68,44
Teilhaushalt 8 - Gesundheitswesen	31,83	32,37	31,81
Teilhaushalt 9 - Bauen und Umwelt	26,77	26,77	24,77
Teilhaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft	17,84	17,78	16,65
Teilhaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	3,5	3,5	2,5
Teilhaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport	14,07	14,09	10,98
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	2	2	2
	464,38	459,69	376,49

B. Sondervermögen

	PJ	VJ	30.06.
Eigenbetrieb	57,06	57,25	54,62
	57,06	57,25	54,62
Gesamtsumme Stellen:	521,44	516,94	431,11

Übersicht über die Beamtenstellen:

		<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>
B 6	Landrat	1	1	1
A 15 M	Medizinaldirektor/-in	2	2	2
A 15 T-V	Veterinärdirektor	1	1	1
A 15	Kreisverwaltungsdirktor/-in	1	1	1
A 14 T-V	Kreisoberberveterinärarrat/-rätin	2	2	2
A 14	Kreisoberverwaltungsrat/-rätin	5	4	2,88
A 13 dE-T	Brandrat	1	1	1
A 13 dE	Kreisverwaltungsrat/-rätin	3	4	6
A 13	Kreisverwaltungsrätin	1	0	0
A 12 T	Brandamtsrat	1	1	1
A 12	Amtsrat/amtsrätin	8,25	9,25	9,25
A 11	Sozialamtmann/-frau	2	2	2
A 11 T	Bauamtmann	1	1	0
A 11	Kreisamtmann/-frau	19,96	20,57	17,07
A 10	Sozialoberinspektor/-in	1,6	1,6	1,53
A 10	Kreisoberinspektor/-in	38,3	39,98	33,3
A 9 zE	Kreisinspektor	0,88	0,88	0
A 9	Kreisinspektor	8	8	2
A 8	Kreishauptsekretär	12,38	12,38	11,88
A 7	Kreisobersekretär/-in	2,75	2,75	2,75
		113,12	115,41	97,66

(nachrichtlich ausgewiesene Stellen sind nicht eingerechnet)

Übersicht über die Beschäftigtenstellen:

<u>Beschäftigte</u>		<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>
S 17	Sozialarbeiter	1	1	1
S 15	Sozialarbeiter	3,13	3,13	2,44
S 14	Sozialarbeiter	28,38	28,38	24,71
S 12ü	Sozialarbeiter	1,5	1,5	1,5
S 12	Sozialarbeiter	35,96	34,96	24,09
S 11	Sozialarbeiter	1,65	1,65	1,65
S 3	Sozialassistentz	1,25	1,25	0
E 15	Beschäftigte	1,99	2,68	2,19
E 14	Beschäftigte	2,5	2,5	2,5
E 13	Beschäftigte	3	2	1
E 12	Beschäftigte	2	3	3
E 11	Beschäftigte	18,5	17,5	16,5
E 10	Beschäftigte	15,12	14,5	14,5
E 9c	Beschäftigte	10	8	6
E 9b	Beschäftigte	31,65	30,22	26,85
E 9a	Beschäftigte	42,28	41,27	43,42
E 8	Beschäftigte	20,52	20,52	19,52
E 7	Beschäftigte	15,6	14,7	14,16
E 6	Beschäftigte	46,36	47,95	44,26
E 5	Beschäftigte	24,75	24,77	23,68
E 3	Beschäftigte	4,33	3,31	0
E 2	Beschäftigte	37,5	37,26	3,76
		348,97	342,05	276,73

<u>Beschäftigte EBA</u>		<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>
E 14	Beschäftigte	2	2	2
E 12	Beschäftigte	1	1	1
E 11	Beschäftigte	0,9	0,9	0,9
E 10	Beschäftigte	3	3	2
E 9b	Beschäftigte	0,64	0,5	0,5
E 9a	Beschäftigte	7,89	8	8
E 8	Beschäftigte	4,48	4,7	4,7
E 7	Beschäftigte	2,77	2,77	2,77
E 6	Beschäftigte	8	8	7
E 5	Beschäftigte	19,75	19,75	20,75
E 3	Beschäftigte	5	5	3
E 2	Beschäftigte	1,63	1,63	2
		57,06	57,25	54,62

<u>Fleisch- und Trichinenbeschauer, Tierärzte</u>		<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>
TÄ	Tierärzte	0,88	0,88	0,88
Fb/Tb	Fleischbesch./Trichinenbesch.	1,41	1,35	1,22
		2,29	2,23	2,1

(nachrichtlich ausgewiesene Stellen sind nicht eingerechnet)

Anlage 1 zum Stellenplan 2026			
Lehrkräfte der Musikschule			
Entgeltgruppe 9b			
	Stand:	15.09.2025	
		Stunden	Stellenanteile
		10,00	0,33
		7,00	0,23
		10,00	0,33
		1,50	0,05
		1,80	0,06
		3,50	0,12
		4,50	0,15
		6,00	0,20
		3,50	0,12
		2,00	0,07
		8,00	0,27
		20,00	0,67
		17,00	0,57
		3,50	0,12
		19,00	0,63
		12,50	0,42
		25,33	0,84
		6,00	0,20
		14,95	0,50
		4,00	0,13
		27,17	0,91
		29,00	0,97
		7,00	0,23
		7,50	0,25
		3,50	0,12
		5,00	0,17
		25,62	0,85
		15,13	0,50
		gesamt	10,00

Anlage 2 zum Stellenplan 2026				
Lehrkräfte der Musikschule				
Entgeltgruppe 9a				
	Stand:	15.09.2025		
		Entgeltgruppe	Stunden	Stellenanteile
		9a	4,50	0,15
		9a	1,00	0,03
		9a	8,50	0,28
		9a	4,50	0,15
		9a	3,50	0,12
		9a	1,50	0,05
		9a	6,50	0,22
			gesamt	1,00

Personelle Entwicklung bei der Kreisverwaltung von 2018 bis 2025																	Stand:	15.09.2025	
Zeile	Pers.-gruppen	Gesamtzahl der Stellen nach dem Ergebnis der Stellenpläne															2025	2025	2026
		2018	2018	2019	2019	2020	2020	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024	2025			
			Nachtrag		Nachtrag		Nachtrag		Nachtrag		Nachtrag		Nachtrag		Nachtrag		Nachtrag		
1	Beamte	115,78	119,03	122,89	122,54	119,54	118,11	118,11	118,99	118,09	119,97	118,72	114,02	116,15	112,30	110,35	115,41	113,12	
2	Beschäftigte	270,06	271,93	305,85	304,66	308,44	315,17	322,15	278,93	284,33	285,92	292,77	304,25	314,00	333,90	337,44	342,05	348,97	
3	Summe	385,84	390,96	428,74	427,20	427,98	433,28	440,26	397,92	402,42	405,89	411,49	418,27	430,15	446,20	447,79	457,46	462,09	
4	Ist am 30.06.	367,52	368,94	368,94	378,10	378,10	418,01	418,01	362,38*	362,38*	383,22*	383,22*	389,04*	389,04	401,02	401,02	412,98	412,98	
5	Fleischbeschauer	11,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	1,82	1,77	1,77	1,77	2,10	2,10	2,23	2,23	2,23	2,29	
6	Honorarkräfte	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Summe Zeilen 3, 5 und 6	399,44	405,56	443,34	441,80	442,58	447,88	454,86	402,34	406,79	410,26	415,86	422,97	432,25	448,43	450,02	459,69	464,38	
nachrichtlich (separate Ausweisung gem. RH-Bericht)																			
	Eigenbetrieb Abfall (Beschäftigte ohne Beamte)								56,65	56,65	56,65	56,75	56,83	57,83	57,33	57,33	57,25	57,06	
	WFG								3,25	3,25	3,25	3,25	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	
VZÄ insgesamt Verwaltung, EBA und WFG:									462,24	466,69	470,16	475,86	482,80	493,08	508,76	510,35	519,94	524,44	
*ohne Honorarkräfte und Fleischbeschauer, Tierärzte pp																			
Erläuterungen:																			
2018	Umstellung des Stellenplans auf die neue EO; Ausscheiden Mitarbeiter nach ATZ																		
2018 Nachtrag	Personalbedarfsermittlung Ausländerbehörde (+ 5 Stellen)																		
2019	Umstellung von Fremd- auf Eigenreinigung (+ ca. 30,5 Stellen); Mehrbedarf im Bereich Sozialarbeiter (+ 3 Stellen)																		
2019 Nachtrag	Nachkalkulation der Eigenreinigung; + 4 Stellen durch neue Zuständigkeiten im Bereich BTHG; Bildung von "Leerstellen" für längeren Urlaub, EZ, etc.																		
2020	Neue Stellen für Schulsozialarbeit an Berufsbildenden Schulen und IGS Nastätten																		
2020 Nachtrag	Klimaschutzmanager gem. Gremienbeschluss; 2,59 neue Stellen Gesundheitsamt (u. a. Corona); 1,55 neue Stellen AWZ (Mehrbedarf u. a. Behälteränderungsdienst, UKEA, Kleinanlieferbereich); Nachfolgestelle AL ZGG (Freistellungsphase)																		
2021	3*Nachfolge ATZ; 1*Gesundheitsmanager gem. Gremienbeschluss; 1*zusätzliche Auszubildende als Hygienekontrolleur/in; 0,5*neue Stelle Schulsozialarbeit																		
2021 - Nachtrag	Umwandlung von mehreren Stellen für Honorarkräfte in eine Stelle für Vollzeitkraft; 0,88* Arztstelle im Gesundheitsamt																		
2021	Umwandlung der Stellen für Fleischbeschauer und Tierärzte in der Fleischbeschau in VZÄ gem. RH-Bericht; personelle Aufstockung des Gesundheitsamtes gem. ÖGD-Pakt (bis 31.12.2022 8,20 Stellen zusätzlich); personelle Aufstockung im Verkehrsreferat gem. Orga-Untersuchung; 4 Stellen Zensus (kw); 4*Ersatz für ATZ (kw); 2. freigestellter PR																		
2022	4,72* Mehrbedarf in der Eigenreinigung durch Schulerweiterungen sowie Bildung eines Teams Sondereinsätze für Urlaubsvertretungen und Langzeiterkrankungen. In Summe geringe Mehrbedarfe beim Brandschutz und in den Abteilungen Soziales sowie Gesundheit. Reduzierung im Bereich der Schulverwaltung nach Reho-Bericht.																		
2022 - Nachtrag	1* befristeter Mehrbedarf Ausländerbehörde wegen Ukraine; 0,43* Mehrbedarf Gesundheitsamt; 1*Nachfolge Ingenieur Bauamt (1* kw); 0,5* Mehrbedarf Führerscheinstelle nach Orga-Untersuchung und 1* zunächst befristet wegen Führerscheintausch; 0,38* Rückkehr Ingenieurin aus EZ																		
2023	Neue Stelle Finanz-Controlling gem. Gremienforderung; neue Stelle BKS; neue Stelle Ausländerbehörde gem. Orga-Untersuchung; prophylaktisch neue Stelle gem. § 10 b SGB VIII neu (Verfahrenslotse); Mehrbedarf in der FS-Stelle; Mehrbedarf Eigenreinigung; 1,74 Stellen für Langzeiterkrankte																		
2023 - Nachtrag	ZGG:1* Mehrbedarf Technik (Teilabriss und -aufbau WHG; Übernahme RS+), 1*Nachbesetzung ATZ; Ausländerbehörde: 1*Mehrbedarf durch weitere Steigerung der Fallzahlen; Führerscheinstelle: 2,74* Mehrbedarf nach Orga-Untersuchung; Abt. 4: Wohngeldstelle: 2,77* Mehrbedarf durch Wohngeldreform; 1* Ersatz ATZ; Abt. 5: neue Stelle Jugendhilfeplaner gem. § 80 SGB VIII; wirtschaftliche Jugendhilfe: 2* Hilfskräfte zur Aufarbeitung ganz erheblicher Rückstände durch Dauererkrankungen und Fluktuation; Vormundschaften: 2,35* Mehrbedarf nach Orga-Untersuchung; 1* neue Stelle Schulsozialarbeit an BBS (Umsetzung Landesprogramm); Gesundheitsamt: 1* Ersatz ATZ; 1* Umsetzung aus THH 2																		
2024	ZA: 0,5 Mehrbedarf wegen ganz erheblicher Personalfuktuation; Kreismusikschule Umwandlung von 2,6 Stellen für Honorarkräfte in 3,5 TVöD-Stellen gem. Urteil																		

	Bundessozialgericht. Abt. 3: 1* Mehrbedarf wegen Rechtsänderung im Einbürgerungsrecht; Abt. 4: 2* Mehrbedarf Betreuungsbehörde wegen Fallzahlenerhöhung und Rechtsänderung im Betreuungsrecht; Abt. 5: vorerst 5* Mehrbedarf Soziale Arbeit im Jugendamt nach KGSt.Orga-Untersuchung
2024 Nachtrag	ZA: 1* Mehrbedarf wegen IT-Sicherheit, OZG; 0,64* Mehrbedarf und Rückkehr nach langer Krankheitsphase; ZGG: 1,6* Mehrbedarf Reinigungskräfte wegen Anmietung Haus Löwenstein (Platzmangel im Verwaltungsgebäude); Abt. 3: 0,5* Mehrbedarf neues Einbürgerungsrecht; 0,75* Einsparung Zul.-Stelle; 0,5* Mehrbedarf Ausländerbehörde; Abt. 4: 0,5* Mehrbedarf BuT nach Orga-Untersuchung; vorerst 5* Mehrbedarf Sozialfachdienst nach KGSt-Untersuchung; Abt. 5: 0,5* Mehrbedarf SSA nach Rückzug des Landes aus der SSA an der BBS Lahnstein; 0,5 Mehrbedarf an der IGS Nastätten; 3* Mehrbedarf EGH nach KGSt-Untersuchung; 1* UHV - Vorbereitung mittelfristige Umstrukturierung durch Umwandlung von Stelle(n) im 3. EA in 2. EA; 1* Mehrbedarf in der JGH nach KGSt-Untersuchung; Abt. 6: 0,5* für Werkstudent zur Aufarbeitung von Rückständen nach langen Vakanzen (temporär); Eigenbetrieb: Umwandlung einer Beschäftigten- in eine Beamtenstelle, diese ist im Stellenplan des Kreises nachzuweisen (keine "echte" Stellenmehrung)
2025	Abt. ZGG: 1*Springerhausmeister (insbesondere für Schulen); 1* Nachfolge ATZ Schulsekretariat (Stelle zum 31.12.26 kw); Abt. 6: Einsparung 1 Stelle; Abt. 7 0,5* Arztstelle als Nachfolgeregelung (0,69* mit Verrentung wegfallend)
2025 Nachtrag	Verwaltungsleitung: Bildung eines 3. Geschäftsbereichs mit Geschäftsbereichsleiter; dieser ist gleichzeitig Büroleiter und Leiter der Abteilung Büro des Landrats (BdL). Zentralabteilung: Auflösung des Referats 01 und Integration deren Mitarbeitenden in die Abteilung BdL und in das Referat 02; Ref. 02 1* Mehrbedarf IT durch zunehmende Digitalisierung; Ref. 04 1* Mehrbedarf in der Personalverwaltung durch eine unglaublich hohe Fluktuation; Musikschule: Anwendung des Tarifvertrages, ausscheidende 9a-Kräfte werden durchweg durch 9b-Kräfte ersetzt; Veränderung der Stundenansätze durch Veränderung der Schülerzahlen; 0,5* Stellenanteile für die Verwaltung der KMS zur Entlastung des päd. Leiters für seine originären Aufgaben; Personalrat: Freistellung einer A 11-Kraft statt 9a; ZGG: Eingruppierung der Eigenreinigung in Anwendung des BezTV-öDRP, Besonderer Teil, Ziffer VI in die EG 2, 0,25 Stellenanteil zusätzlich für Springerhausmeister befristet, wegen Langzeiterkrankung; Abt. 3: Ausländer- und Einbürgerungsbehörde: erhebliche Rückstände, verbunden mit einer Vielzahl an Beschwerden und Klagen, in Folge steigender Fallzahlen, stark angestiegene Anzahl von Inanspruchnahmen der Mitarbeitenden (auch nachts und an Wochenenden) durch Polizei und Zoll und einer sehr großen Personalfuktuation. Mehrbedarf vorerst 2,2 Stellen. Ref. 32 (Ordnungsbehörde): Schaffung zunächst einer Planstelle für den kommunalen Vollzugsdienst aufgrund einer wiederholten Forderung des Landes (ADD). Fahrerlaubnisbehörde: 0,5* Mehrbedarf nach Organisationsuntersuchung. Zulassungsbehörde: Die Stellenreduktion im Plan 2025 muss in Folge deutlicher Mehrarbeit (auch durch Digitalisierung!) und einem hohen Beschwerdeaufkommen revidiert werden. Abt. 4 Referat 43 (Hilfe zur Pflege): Mehrbedarf von 1,78 Stellen nach Orga-Untersuchung; Abt. 5: 0,75* in der Schulsozialarbeit und 1,25* in der Schulsozialassistentz in Anwendung des Startchancen-Programms des Bundes und des Landes; Wirtschaftliche Jugendhilfe: erhebliche Rückstände durch ganz massive Personalfuktuation; Sicherung von Erstattungsansprüchen durch die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle; Gesundheitsamt: Einrichtung einer halben Arztstelle (temporär), um eine Weiterbildung zur Fachärztin ÖGD auszugleichen; Abteilung Veterinärwesen: Einrichtung einer neuen Stelle für eine/n Auszubildende/n Lebensmittelkontrolleur/in. Abt. 9: Umsetzung Versicherungssachbearbeiter mit 0,5 VZÄ aus Abt. ZGG; Schaffung einer Stelle A11 zur Übernahme von Sachbearbeitung Haushalt, Umsetzung § 2b UStG, KGSt, GK3, Stelle 20.1.1. In Summe ergibt sich ein Personalmehrbedarf von rd. 9,5 Stellen.
2026	An der Erich-Kästner-Schule in Singhofen hat sich durch den Neubau der Mensa und andererseits durch den erhöhten Reinigungsbedarf aufgrund der besonderen Organisation vor Ort mit z.B. Wickelräumen und Essen in den Klassen ein Mehrbedarf an Reinigungsleistung ergeben (0,45 VZÄ). Am Schulzentrum diez hat sich das Projekt der Toilettenbetreuung während der Schulzeit bewährt. Die entsprechend befristet eingerichteten Zusatzstunden werden nun dauerhaft aufgenommen (0,51 VZÄ). Im Schulzentrum Lahnstein ist der Bedarf an Reinigungszeit durch zusätzliche Klassenräume und zusätzliche Räume für Schulsozialarbeit/Schulsozialassistentz gestiegen (0,25 VZÄ). Im Eingliederungsfachdienst wurde durch eine KGSt-Untersuchung ein Mehrbedarf von einer Sozialarbeiterstelle festgestellt. Im Gesundheitsamt fällt eine Arztstelle mit rd. 0,7 VZÄ mit Eintritt in den Ruhestand zum 31.12.2025 weg. Für den Kreis wurde die Einrichtung einer Stelle für Energiemanagement (1 VZÄ) und eine Stelle Klimafolgenanpassungsmanagement (1 VZÄ) beschlossen. Einrichtung einer Stelle für die zivile Alarmplanung auf Grundlage der Vorgaben des Mdl. Insgesamt ergibt sich daraus eine Stellenveränderung von rd. 4,5 Stellen

Einhaltung der Obergrenzen im Stellenplan 2026										
Maßgebliche Einwohnerzahl gemäß Vorbemerkung Nr. 3 Abs. 1 LBesO: 125.588										
Nr.	Text	Viertes				Drittes EA / T		Zweites		
		A 16	A 15	A 14	A 13	zus.	A 13 dE- T	A 13+Z	A 9 zE	A 9+Z
1	Gesamtzahl der Stellen (ohne Wahlbeamte)						insge- samt	davon	insge- samt	davon
1.1	Laut Stellenplan		4	5	0	9	1	0	1,88	0
1.2	abzüglich der Stellen nach § 28 Abs. 4 LBesG			0		0				
1.3	abzüglich der Stellen des ärztlichen Dienstes nach § 28 Abs. 3 Nr. 1 b und 2 b LBesG		2				-	-	-	-
1.4	Bei Anwendung der Obergrenzen sind zu berücksichtigen (1.1 abzüglich 1.2 und 1.3)		2	5	0	7	1	0	1,88	0
2	Obergrenzenberechnung									
2.1	zulässige Stellen nach § 28 Abs. 3 LBesG		6	-	-	-	-	-	-	-
2.2	zulässige Stellen nach § 28 Abs. 5 LBesG bzw. nach den betr. Fußnoten*		-	-	-	-	-		-	
2.3	Überhang (+) / Unterschreitung (-)		-4	-	-	-	-		-	

- * – nach LBesO A, Fußnote 1 zu BesGr. A 9 LBesG, können bis zu 30 % der Stellen mit einer Zulage nach Anlage 8 ausgestattet werden
– nach LBesO A, Fußnote 4 zu BesGr. A 13 LBesG, können bis zu 20 % der Stellen mit einer Zulage nach Anlage 8 ausgestattet werden

Übersicht
über die Zahl der Beamten auf Widerruf
und der Auszubildenden

Stand: 15.09.2025

Beamte auf Widerruf:		26
3. Einstiegsamt	21	
2. Einstigesamt	5	
Duales Studium Soziale Arbeit		1
Auszubildende für das Berufsbild der Verwaltungsfachangestellten:		7
<hr/>		
Gesamt:		34

Anlage 6 zum Stellenplan 2026

Übersicht
über die Zahl der beschäftigten Schwerbehinderten

Stand: 15.09.2025

Zahl der Pflichtplätze:	27
Tatsächlich besetzte (anrechenbare) Plätze:	33

Anlage 7 zum Stellenplan 2026

Planstellen im Job-Center Rhein-Lahn

Bundesagentur	62,00 Mitarbeiterkapazitäten	79,61%
Rhein-Lahn-Kreis	15,88 Mitarbeiterkapazitäten	20,39%
	77,88	Gesamt: 100,00%

Mitarbeiterkapazitäten im Jobcenter Rhein-Lahn